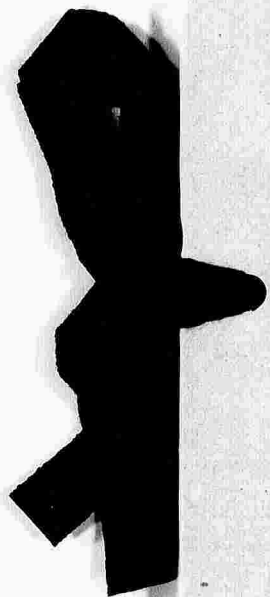


STAATSARCHIV HAMBURG

213-12
Staatsanwaltschaft
Landgericht
- NSG -

0048-011



17.2.1975

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Friedrich
Vorname : Friedrich
Geboren am : 17.5.04 in :
Dienstgrad : Dienststelle: Wehrmacht

Anschrift

jetzige: Stockenboi, bei Villach, Nr. 37
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage:am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	----------------	----------------	------------------------	-------------------	---------

DC 17.2.1975

WASSt. - " -

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

17.2.1975

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

wird belastet von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

Sonstiges:

Name : H o h e n w a r t e r

Vorname : Johann

Geboren am : 13.3.96

in :

Dienstgrad : Leutn.

Dienststelle: Dünaburg

Anschrift

jetzige:

damalige: Mallnitz, Stabnitz Nr. 10

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Antwort Anfrage:am:	Ergebn. Blatt:
------------------	----------------	----------------	--------------------------------	-------------------

DC 17.2.75

WAST. 17.2.1975

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

17.2.1975

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : K a r n e r

Vorname : Hermann

Geboren am : 26.6.1905

in :

Dienstgrad :

Dienststelle: Wehrmacht

Anschrift

jetzige:

damalige: Stockenboß bei Villach, Nr. 72

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	-------------	----------------

DC		17.2.1975			
----	--	-----------	--	--	--

WAST.		-"-			
-------	--	-----	--	--	--

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

17.2.1975

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : L e b e n

Vorname : Josef

Geboren am : 1.11.09

Dienstgrad :

in :

Dienststelle: Wehrmacht Dühaburg

Anschrift

jetzige:

damalige: Möllbrücke Nr. 135 Österr.

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage	Antwort	erneute	Antwort	Ergebn.
	am:	am:	Anfrage:am:		Blatt:

DC 17.275

WAST. 17.2.75

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

17.2.1975

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : P i l z

Vorname : Josef

Geboren am : 7.8.05

Dienstgrad : SS-Unterrü.

in : Oberhaus

Dienststelle: EK Litauen

Anschrift

jetzige:

damalige: Ramsau, Stmk.

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage	Antwort	erneute	Antwort	Ergebn.
am:	am:	am:	Anfrage:	am:	Blatt:

DC 17.2.1975

WAST. - " -

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

17.2.1975

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Z a n t o n i

Vorname : Alois

Geboren am : 17.4.93

Dienstgrad Ob. Fw.

in :

Dienststelle: Wehrmacht Inf. Regt. 605

Anschrift

jetzige:

damalige: Klagenfurt, Lidmanskygasse 35

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage	Antwort	erneute	Antwort	Ergeb.
	am:	am:	Anfrage:am:		Blatt:

DC 17.2.1975

WASSt.

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Adressenüberprüfung

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : B e c u (Beku)
Vorname : Alfred
Geboren am : 28.8.02 in : Bensdorf
Dienstgrad : Sturmscharf. Dienststelle: 1941/42 KdS Dünaburg
Krim.Sekretär stellvertr. Leiter (von Tabbert)

Anschrift

jetzige: 507 Bergisch-Gladbach, Buchholzstraße 29, Schmidt-Blegge-Str. 32
damalige: Frechen Krs. Köln, Rosenhügel 59

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC

WASt.

BVA f. Angest.

BVerwa

LVA

DRK

Krafft. BA

HOK

Meldeamt Frechen 24.1. 31.1.1975 +
- " - Berg.-Gladb. 3.2. 21.2. 75 +
LKA NW 13.2. 21.2. 75 +

Rückfragen an SA Kuhlmann 27.2.75

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Stempel
Gz. SK 335/71

Eilt

Den 24.1.1975
T 39105 2329

BN 9.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei

Kriminalamt/K 424
2 Hamb. 1, Beim Strohhause 31

Absender nicht vergessen!

Betr.: Auskunft aus dem Melderegister

1. UR. an die Behörde für Inneres - Einwohner-Zentralamt - in Frechen

Stadt Frechen
Eing 27. JAN 1975
Amt 632

Es wird gebeten, die Angaben zu prüfen, zu vervollständigen und die letzte dort verzeichnete Anschrift mitzuteilen.

Familienname * B-e-k-a (Beck) Becku
(bei Frauen auch Geburtsname)

Vornamen * Alfred
(Rufname unterstreichen)

geb. am * 28.8.1902 in Bensdorf

Beruf ?

letzte hier bekannte Anschrift (Die Meldebehörde übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Berufsangabe)
Frechen, Krs. Köln, Rosenhügel 59

Staatsangehörigkeit deutsch

Name des Ehegatten

Name des Vaters/der Mutter (bei Kindern)

Bemerkungen (zusätzliche Angaben):

Kunkel
(Kunkel)

* erforderliche Mindestangaben

Behörde für Inneres
Einwohner-Zentralamt
E 23/STADT FRECHEN
Der Stadtdirektor

Frechen Den 28. 1. 1975
T 24825
BN 9.54.

2. U. zurück
an anfragende Dienststelle

Die vorstehenden Angaben sind geprüft/vervollständigt worden, und zwar ist

der/die Genannte seit 29.9.1964

- gemeldet wie angegeben
- gemeldet für Hamburg
- abgemeldet nach Ferriesch-Gladbach, Buchhölzstr. 29
- ohne Abmeldung verzogen, Aufenthalt z. Z. nicht bekannt
- ab _____ als gemeldet bzw. gemeldet gewesen nicht ermittelt worden
- am _____ verstorben (StA _____ Reg.-Nr. _____)
- Im Register werden mehrere Personen gleichen Namens geführt. Es wird um nähere Angaben zur Person gebeten.

Bemerkungen:

Der Stadtdirektor
Im Auftrage:

Kunkel

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 424
Den 31. JAN. 1975
335/71
W. Kunkel

270/63 K 424

12.2.1975

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

Dez. 23

4 Düsseldorf

Postfach 5009

144 Ja 534/60
Maywald u.a., wegen NSG im Baltikum

der ehemalige Angehörige der KdS-Außenstelle Dünaburg

Alfred B e k u (B e c u),
geb. am 28.8.1902 in Bensdorf,

B u c u wohnte bis 1964 in Frechen, Krs. Köln,
Rosenhügel 59.

Seit 29.9.1964 ist B. für Bergisch-Gladbach,
Behholzstraße 29 gemeldet.

Eine direkte Anfrage an das Einwohnermeldeamt
in Bergisch-Gladbach vom 3.2.1975, ob B u c u noch
dort wohnhaft ist, wurde bisher noch nicht beant-
wortet.

Um vorzügliche Erledigung wird gebeten.

Kunkel
(Kunkel)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI / Kriminalamt
-Sonderkommission- K 424
G.Z. 270/63
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, 12.2.1975
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher
Telefonnummer 715
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhauer 31

Landeskriminalamt					
Dezernat	Abteilung				
Dir. 01	02	03	1	2	3 4 5
Eingang: 17. FEB. 1975					
Tagab. Nr.: 25025 (221)					

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
Dez. 23
4 Düsseldorf
Postfach 5009

18. FEB. 1975

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 141 Js 534/60
gegen Maywald u.a., wegen NSG im Baltikum
hier: Aufenthaltsermittlung

Kartei
nicht vorhanden
ergänzt: 1812.75
angelegt

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige Angehörige der KdS-Außenstelle Dünaburg

Alfred B e k u (B e c u),
geb. am 28.8.1902 in Bendorf,

B u c u wohnte bis 1964 in Frechen, Krs. Köln,
Rosenhügel 59.
Seit 29.9.1964 ist B. für Bergisch-Gladbach,
Echholzstraße 29 gemeldet.

Eine direkte Anfrage an das Einwohnermeldeamt
in Bergisch-Gladbach vom 3.2.1975, ob B e c u noch
dort wohnhaft ist, wurde bisher noch nicht beant-
wortet.

Um vordringliche Erledigung wird gebeten.

Kunkel
(Kunkel)

1 581

Polizeiamt
Nordrhein-Westfalen
23-Tgb.-Nr.: 25025-Go-

4000 Düsseldorf, den 18. FEB 1975 196

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist **B e c u Alfred**, geb. 28.8.1902 zu Bendorf Kreis Koblenz,
- gemeldet für ~~abgemeldet nach~~ ~~verstorben am (Reg.-Nr.)~~ ~~xxxx~~
Bergisch-Gladbach, Schmidt-Blegge-Straße 32 bei Neumann

Überprüfung hat im Dezember 1974 stattgefunden für StA Hannover
- 11/2 Js 20/72 - wg NSG in Litauen und Lettland von Juni bis September
1941 (Skuodas, Grobina, Doblen, Kreuzburg u. Jakobstadt)
für dieses Verfahren hat LKPA/No Tgb.-Nr. 210/75 Becu für den 6.2.75
vorgeladen.

2. Sonstige Mitteilungen:

Becu ist hier in mehreren Verfahren bekanntgeworden

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission- 424

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Überschickung	270/63
Abgemeldet nach	H. Kunkel

Im Auftrag

[Handwritten Signature]

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

EILT

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Kriminaldirektor Strohhause 31
Gz. SK 335/71
Betr.: Auskunft aus dem Melderegister

Den 3.2.1975
☎ 39105 2332
BN 9. 2329

Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hamb. 1, Beim Strohhause 31
Stadt Bergisch Gladbach

1. UR. an die Behörde für Inneres - Einwohner-Zentralamt -

1975 FEB 6 09:21

Es wird gebeten, die Angaben zu prüfen, zu vervollständigen und die letzte dort verzeichnete Anschrift mitzuteilen.

Familienname * B e c u (Beku)
(bei Frauen auch Geburtsname)
Vorname * Alfred
(Rufname unterstreichen)
geb. am * 28.8.1902 in Bensdorf
Beruf ?
(Die Meldebehörde übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Berufsangabe)
letzte hier bekannte Anschrift 507 Bergisch-Gladbach, Buchholzstr. 29
Staatsangehörigkeit deutsch
Name des Ehegatten _____
Name des Vaters/der Mutter _____
(bei Kindern)

Bemerkungen (zusätzliche Angaben):

[Handwritten Signature]
(Kunkel)

* erforderliche Mindestangaben

Behörde für Inneres
Einwohner-Zentralamt
E 23/

Den 17. Feb. 1975
☎ 24825
BN 9.54

Stadt Bergisch Gladbach
Der Stadtdirektor
- Einwohnermeldeamt -

2. U. zurück
an anfragende Dienststelle

Hamburg	17. FEB. 1975
Behörde für Inneres	Polizei
Kriminalamt/K 424	
Eingel.: 21 FEB. 1975	
Fah.Nr.: 331/71	
Sachbearb.: H. Kunkel	
Form-Nr.: 2. Vorgang	

Die vorstehenden Angaben sind geprüft/vervollständigt worden, und zwar ist

der/216 Genannte seit 03.05.1965 für 507 Bergisch Gladbach
Schmidt-Blegge-Str. 32, gemeldet.

- gemeldet wie angegeben
- gemeldet für Hamburg
- abgemeldet nach
- ohne Abmeldung verzogen, Aufenthalt z. Z. nicht bekannt
- ab _____ als gemeldet bzw. gemeldet gewesen nicht ermittelt worden
- am _____ verstorben (SIA) _____ Reg.-Nr. _____)
- Im Register werden mehrere Personen gleichen Namens geführt. Es wird um nähere Angaben zur Person gebeten.

Bemerkungen:

Im Auftrage:

[Handwritten Signature]
Verw.-Angest.

Landeskriminalpolizeiamt

Niedersachsen

- 31.4.1 - SK-Z -

3 HANNOVER den 28. April 1975
Am Wellenplatz 4 Fernruf 312021

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
Kriminalamt / K 4.4	
Eing. an:	- 27.4.1975
Tgb. Nr.:	270/63
Sachbearb.:	R. Kunkel
Termin:	2. Freitag / 1

An die
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Kriminalamt/K 424

2000 H a m b u r g
Beim Strohause 31

Betr.: Georg L i t s c h e r , 29. 11. 1910 in Store/
Jugoslawien, wohnhaft in Graz, Radegunder Straße 118

Bezug: Anfrage - M. Kunkel - vom 11. 4. 1975

Anlg.: 1 Ablichtung

Beigefügt übersende ich eine Ablichtung der seinerzeit von den
österreichischen Behörden gefertigten Vernehmungsniederschrift
zum hiesigen Verfahren gegen Eberhard S c h i e l e u. a.
zur Auswertung und dortigem Verbleib.

AA
hs

Zahl : 10.663/14-18/74 Graz, den 12. September 1974.

Betr.: LITSCHER, Dipl.Ing., Georg,
Befragung.

B e r i c h t

Zwecks zeugenschaftliche Vernehmung wurde für den 12. 9. 1974, der österr. Sta Dipl.Ing. Georg LITSCHER, Agrar-Ing., geboren am 29. 11. 1910 in Store/Cilli, Jugosl., wohnhaft in Graz, Radegunderstraße 118, geladen. Nachdem der Genannte über den Gegenstand der Vernehmung eingehend informiert worden war und zur Wahrheit erinnert wurde, lehnte er eine Protokollierung seiner Angaben ohne Begründung ab, erklärte sich jedoch bereit, alle gestellten Fragen der Wahrheit entsprechend zu beantworten. Für den Fall der Notwendigkeit, will Dipl. Ing. LITSCHER seine Angaben auch vor Gericht beistehen. Über seine Tätigkeit während des Krieges führte er wie folgt aus :

Am 19.9.1939 wurde er zur Waffen-SS nach Krakau eingezogen und kam zur Grundausbildung zum 10. SS-Totenkopf-Reg. Nach seiner Ausbildung wurde er nach P r z e m y s l versetzt und dort der deutschen Dienststelle für Rückwanderer zugeteilt. Nach Abschluß dieser Tätigkeit, etwa Mitte 1940, folgte er seiner Einheit nach L u b l i n. Von dort aus wurde er bald darauf in die Heimat entlassen, um anfangs 1941 neuerlich eingezogen zu werden. LITSCHER kam diesmal zur Grenzpolizeischule nach P r e t z s c h / Elbe. Ohne Vorhalte sind ihm noch folgende Namen ehem. Einheitsangehöriger aus dieser Zeit in Pretzsch bekannt:

Eduard ROSCHMANN, späterer SS - Führer, aus Gras stammend, mit dem er aber nach Pretzsch nie mehr zusammengetroffen sein will; wohin dieser nach Absolvierung der Grenzpolizeischule kam, gibt LITSCHER an, nicht zu wissen.

N. FRISCHENSCHLAGER, es handelt sich hier vermutlich um den ehem. SS-Unterrührer Siegfried FRISCHENSCHLAGER, geboren am 22. 1. 1910, der am 10.6.1942 in Russland gefallen ist; Rudolf SECK, angebl. ehem. Bauer aus der Steiermark.

Hinsichtlich ROSCHMANN und SECK stellt LITSCHER später fest, daß beide nach Riga kamen, er jedoch dortselbst keinerlei Kontakte zu diesen hatte. Über den Verbleib beider Personen ist LITSCHER nicht informiert.

Während des Vormarsches in Russland war ein SS - Führer namens SANDBER, der in Riga von einem Dr. LANGE abgelöst worden ist, Chef der Einheit. An die Bezeichnung "Einsatzgruppe" oder "Einsatzkommando" kann sich LITSCHER angebl. nicht mehr erinnern.

Von Pretzsch aus kam die Einheit über S e n a u l e n nach R i g a, wo sie nach einem Aufenthalt von etwa 3-4 Tagen in Richtung L e n i n g r a d weiterzogen. Personen - oder Ortsnamen aus dieser und späterer Zeit kann LITSCHER in keiner Weise ohne Vorhalte nennen .

Im Spätsommer 1941 habe er sich, vermutlich in K r a s n o j e S e l o oder ähnlich, wo sie ihren Standort gehabt haben dürften eine Beinverletzung zugezogen, zu deren Ausheilung er für mehrere Monate in verschiedene Lazarette kam und stationär behandelt worden ist.

Etwa anfangs 1942 kam LITSCHER nach D ü n a b u r g, um dort verantwortlich die Kartel des SD zu übernehmen, auszubauen und zu führen.

Diese Tätigkeit übte er jedoch nur kurze Zeit aus, weil er nach der Rückkehr von einem Heimaturlaub nicht mehr die Kartei zu übernehmen hatte. LITSCHER ist der Meinung, daß er sich nach Rückkehr aus der Heimat bei der KdS - Dienststelle in Riga zu melden hatte, wo er einem Erkundungskommando unter der Führung eines Kriminalbeamten und SS-Ostuf G R I E S E, dieser stammt aus Frankfurt, zugeteilt worden ist. GRIESE, der etwa Jahrgang 1909 - 1911 sein dürfte, hat er damals zum ersten Mal gesehen. Dieses Erkundungskommando bestand aus GRIESE und LITSCHER, sowie etwa 20 - 30 Esten, die auf der Insel Ösel beheimatet waren und grüne Uniformen trugen. LITSCHER hatte damals den Rang eines SS- Sturmannes. Das bezeichnete Kommando war mit Schlitten und dergl. mehr ausgerüstet und es war bekannt, daß der bevorstehende Einsatz längere Zeit dauern dürfte. Auftrag war die Erkundung nach Partisanentätigkeit im Raume von O b e s k a und Z e - b e s c h (phonet. Schreibweise), einem riesigen Wald- und Sumpfgebiet. Der Erkundungstrupp war damals längere Zeit, vermutl. mehrere Monate unterwegs, sah jedoch keine Partisanen und hatte auch keinerlei Feindberührung. Als Besonderheit aus dieser Zeit erwähnte LITSCHER folgende Begebenheit:

Der deutsche Erkundungstrupp war durch die Partisanen derart irreführt worden, daß die Russen mittels Lautsprecher Geräusche von Truppenbewegungen und der l. sendeten. Hievon hätte LITSCHER und GRIESE aber erst später erfahren.

Für die Teilnahme an dieser Erkundungstätigkeit erhielt LITSCHER das EK II. Während dieses Einsatzes ist LITSCHER in dem vorstehend erwähnten Bereich von einem SS - Standartenführer, den er namentlich nicht kannte, der aber seiner eigenen Angabe nach aus Österreich stammte, zum SS-Oschar befördert worden. Dieser Standartenführer habe diese Beförderung bei der KdS Stelle in Riga gemeldet. LITSCHER hat diesen SS-Führer nie mehr gesehen.

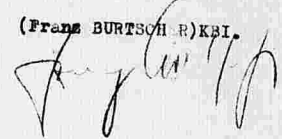
Nach Beendigung dieses Erkundungs-Einsatzes kehrte das vorstehend beschriebene Kommando ohne Verluste nach R i g a zurück, wo LITSCHER in der folgenden Zeit die Karteistelle des SD als SS - OSchAF verantwortlich, mit der Unterstützung von zwei SS-Unterführern, zu führen hatte. Hinsichtlich dieser beiden Gehilfen konnte sich LITSCHER lediglich daran erinnern, daß diese aus Deutschland kamen, nähere Einzelheiten zu deren Herkunft konnte er nicht ~~angeben~~ angeben. Bald nach der Rückkehr nach R i g a legte LITSCHER verschiedene Prüfungen ab und wurde sodann zum SS-USTUF befördert.

Die Tätigkeit eines Karteführers beim SD Riga übte LITSCHER nach seinen Angaben ohne jede Unterbrechung und ohne später an irgend einen Einsatz teilzunehmen, bis etwa Juni 1944 aus. LITSCHER stellte hierzu fest, daß er als verantwortlicher Karteführer immer anwesend zu sein hatte. Im Sommer 1944 erkrankte er an Gelbsucht und kam nach ca. drei Monaten - in denen er in verschiedenen Lazaretten lag -, sowie Konsumierung eines Erholungsurlaubes, in die Heimat, nach G r a z zurück, wo er bald darauf der dortigen Gestapo-Leitstelle zur weiteren Dienstleistung zugeteilt worden sei. Bei und mit dieser Dienststelle erlebte er auch das Ende des Krieges in Graz.

Dipl. Ing. LITSCHER stellte abschließend fest, daß er über ein Geschehen im Rahmen von einem Einsatz WINTERZAUBER o.ä. infolge Unkenntnis keine Angaben machen könne. Er habe nie und in keiner Weise über einen solchen oder ähnlichen Vorfall etwas erfahren. Auch über ehem. Angehörige seiner Dienststelle konnte er keine Anhagen machen und begründete dies damit, daß er eben ein schlechtes Personengedächtnis habe.

LITSCHER wurde wegen seiner Zugehörigkeit zur Gestapo Graz und seiner Dienstleistung bei der Dienststelle vom VG Graz, GZ VG 1 Vr 7070/47, wegen § 11 VG 1947, zur Strafe des schw.Krks., in der Dauer von einem Jahr verurteilt. Über NSG wurde er bis dato nicht vernommen und scheint ha. auch nicht als vorgemerkt auf.

(Franz BURTSCHER) KBI.



Aufschlüsselung ~: 1:6

Bäby

Betr Else Hamms

Lilo 30 Jere.

Birkenau

Lisbet

Händsfeld
de. Frauen

PAMELE

Größ-Rosen

• ELLEN

(Mantelzimmer)

Jumbo über 90 J.

Begleit-Belohnung

EVA Lefkowitz 26 J. wurde abgelehnt
mittels Lagerhaltung, von Grotz

KOWA

• Lotte

Else I

12 J. unbeschädigt

Else II

Hanni (der Elefant)

Die

Richter (10 Jere.)

Manfred Kunkel
2071 Witzhave
Kirchenstraße 1

Hamburg, den 14.3.1974

73-01-66/089 318 P

An HUK Coburg

8630 Coburg
Bahnhofsplatz

Sehr geehrte Herren!

Ich danke für Ihr ausführliches Schreiben vom 8.3.1974
Obwohl ich mit meinem Schreiben vom 21.2.74 als abge-
schlossen betrachtet habe, muß ich doch eines richtig
stellen:

Ihr Schreiben vom 4.12.1974 ist bei mir nicht eingegangen!

7ED - Fakt (Kolonierung) in Bsg.

*In dieser Kolonierung, welche zum 12.12.1974 stattfand,
waren nur Firmen*

Gedächtnis Himmelstark = Elis Harms (R 9)
(BND)
*danke der W-Frau Harms, die was
mit Wind befeuert*

Sonderkommission
Tab.Nr. SK 335/71

Hamburg, den 3.5.1973
Tel. 9 15 2332

Betr.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg,
Az. 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a., wegen NSG
in Schaulen

Bezug: Dort. Ersuchen vom 21.2.1973
hier: Auswertung des Tagebuches "Pinkas Shavli"
und mein Bericht vom 20.3.1973

Wie mir Herr KLUMBING von der Dolmetscherabteilung der Polizei
heute mitteilte, hat er in Erfahrung bringen können, daß es sich
bei der Bezeichnung 'Dunam' um ein in Israel gebräuchliches
Flächenmaß handelt.
Demnach sind 1 Dunam = 919 qm.

Dieses Maß soll auch in dem Anhang des Buches "Exodus" er-
läutert sein.

Die Bezeichnung 'Dunam' befindet sich in meinem Bericht vom
20.3.1973 auf der Seite 3.

Lammich, KHK

Reserve-Polizei-Bataillon 3

Die Erkenntnisse stammen zum größten Teil aus:
Geschichte der Ordnungspolizei 1936 - 1945, der Schriftenreihe
des Bundesarchivs 3 (1957) von NEUFELDT, HUCK und TESSIN.

Bei Beginn des Krieges mit Polen wurden bei den Polizeiver-
waltungen aus den Hundertschaften und Polizeiausbildungsein-
heiten Polizeibatl. aufgestellt.

Im Herbst 1939 erhielten diese Batl. neue Bezeichnungen nach
den Wehrkreisen, z.B.

Berlin: Batl. 1, 2, 3, 4 und 5 (FP.Nr. 36 187);
Wehrkreis II: Batl. 21, 22 (FP.Nr. 20 525) usw.

In der ersten Hälfte des Jahres 1940 fielen die Feldpostnummern
fort, da da GG nicht mehr als Kriegsgebiet galt.

Von September - November 1939 wurden bei den Inspektoren
der Orpo weitere Pol.-Batl. aufgestellt. Je nach der Zusammen-
setzung aus aktiven Beamten oder aus Reservisten wurden sie
Pol.-Batl. oder Res.Pol.Batl. benannt.

Im Sommer 1940 erhielten sie durchweg die Bezeichnung
Reservepolizeibataillon.

- 9.7.1942 Erlaß des RFSSu.Ch.d.dt.Polizei:
Zusammenfassung aller Pol. und Res.Pol.Batl. zu
Pol.Regt.
- 24.2.1943 Erlaß RFSS u.Ch.d.dt.Polizei:
Die Pol.-Regt. erhalten die Bezeichnung " SS-Pol.Regt. ",
bleiben jedoch Bestandteile der Orpo, traten also
nicht zur Waffen-SS über.
- 29.3.1943 Bildung von SS-Pol.-Schützenregt., hauptsächlich
aus fremdvölkischen Männern.

Batl. 3 : Heimatstandort Berlin, aufgestellt 1939 in Polen; entstand-umbenannt-gebildet aus Pol.Batl. II/6; Mai 1940 in Drontheim, später in Rußland; Juli 1942 bei der Sicherheitspolizei in Rußland; wird II./Pol.Regt. 1 = FP.Nr. 36 381 (diese Nr. jedoch nur für den Stab).

Pol.Batl. II/6 : (1939 bei der Polizeigruppe 6), wobei ich bisher nicht ermitteln konnte, wo die Polizeigruppe 6 ihren Standort hatte. Wurde Pol.Batl. 3. Bestand aus: Stab, 5. - 8. Komp. (FP.Nr. 36 381, jedoch nur für den Stab).

Pol.Regt. 1 : Errichtet 1942 in Berlin und zwar aus: Pol.Batl. 2, 3 und 10. Ein Stab wurde nicht gebildet bzw. blieb immobil. Heimatstandort Berlin.

Einsatz:

- I. Batl. Rußland-Nord,
- II. auf Sicherheitspolizei im Osten verteilt,
- III. Oberkrain.

I. und III. 1943 bei Pol.Regt. GRIESE in Marseille, wird im März 1943 umbenannt in I. und III./14;
5. Komp. in Riga wird 5./Schwabatl. 57;
6., 7. und 8. Komp. (nach Einsatz in Südrußland in Mährisch-Osttau stationiert) wird im Juli 1943 Stamm des I./Pol.-Schützenregt. 36;

FP.Nr. I. : 40 848 bzw. 30 764

II. : 15 119

III. : 10 124.

Neuaufstellung im August 1944 in Ungarn.

Zeugenaussagen:

Helmut GRESSER, 15.12.08 Osnabrück,
(1966): Elverdissen 24, Krs. Herford:
Winter 1941/42 nach Krasnowardeisk,
Sept. 1941 mit dem 1. Zug der 4. Komp. nach
Tosno bis Februar 1942, dann Sonderkdo. in
Loknia, Aussenstelle Orosesch;
Sommer 1943 ins Reichsgebiet.

Rudolf LORNIS, 15.9.03 Berlin,
(1963): Berlin, Mannteuffelstr. 64 b:
Mitte Dez. 1941 nach Krasnowardeisk bis
2.7.1943, als das Res. Pol. Batl. 3 geschlossen
aus Rußland abgezogen wurde.

Richard PIPER, 23.5.09 Berlin,
(1966): Berlin, Tegeler Str. 37:
Nov./Dez. 1941 nach Polen, dann nach Krasno-
wardeisk, 1942 nach Wilna.

Rudolf RICHTER, 18.12.08 Dresden,
(1966): Neu Isenburg, Waldstr. 11:
7.12.1941 mit der 4. Komp. nach Rußland,
Dez. 1941 - Dez. 1942 in Tosno, dann Mga
bis Juni 1943.

Kurt RÖHRICHT, 28.7.15 Berlin,
(1966): Berlin, Wandsdorfer Platz 19:
Anfg. Dez. 1941 nach Tosno, führte den 1. Zug
der 4. Komp., dessen Stab in Krasnowardeisk
lag, mit 18 Mann bis zu seiner Erkrankung
im Juli 1942.

Zeugenaussagen:

Horst RÖHRDANZ, 13.12.05 Gehlberg/Erfurt,
(1963): Pirmasens, Dankelsbachstr. 38:

1.1.1942 nach Krasnowardeisk als Kraftfahrer
bis Sept./Okt. 1942, dann Reichsgebiet,
im Frühjahr 1943 nach Krasnowardeisk bis
Frühsummer 1943.

Es handelt sich um Aussagen der Angehörigen der 4./Res.Fol.Batl. 3.

Lammich

Lammich, KHM

Sonderkommission
Tgb.Nr.: SK 270/63

Hamburg, den 20.7.1973

B e r i c h t

In der Zeit vom 9. - 13.7.1973 wurden beim Bundesarchiv - Militärarchiv - in Freiburg Unterlagen der Heeresgruppe Nord und der unterstellten Einheiten im Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg, Az.: 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen, ausgewertet.

Hierbei habe ich auch das KTB B, des AOK 18, O.Qu, Anlage 11f, Verkehrswesen für die Zeit vom 1.5. - 18.10.41 ausgewertet.

Unter dem Datum des 27.9.1941 ist über den Einsatz der Feldgendarmerie im Osten vom 24.9. - 27.9.1941 folgendes verzeichnet:

Abteilungsstab in Siwerskaja

1. Komp.in Krasnogwardisk
2. Komp.in Siwerskaja
3. Komp.in Prokowsino.

Am 24.9.1941 wurde von 3.Komp. ein Russe erschossen, weil er Ortschaft verließ, um in das von Russen besetzte Gebiet hinüberzuwechseln.

Um welche Feldgend.-Abt. es sich handelt, war nicht zu ersehen.

Eine Unterschrift könnte S e b b e s c h oder L e b b e s c h lauten.


(Lammich) KHM

Sonderkommission
Tgb.Nr. SK 335/71

Hamburg, den 3.10.1972
BN.: 9.15.2332

Betr.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg,
Az.: 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a., wegen NSG
in Schaulen

Bezug: Dortiges Ersuchen vom 15.3.1972

Unter Bezugnahme auf meinen Bericht vom 14.3.1972 und auf den Bericht vom 26.6.1972 über die Auswertungen beim Bundesarchiv - Militärarchiv - in Freiburg, kann zunächst, in Verbindung mit den Vernehmungen K a n d l e r vom 5.7.1972, S p i t z k o w s k i vom 26.9.1972 und M a t s u t a vom 27.9.1972, gesagt werden, daß die RAD Gruppe 16 mit ihrem Gruppenstab, sowie die Abteilungen K 4/16 und K 6/16, zumindest zeitweise in Schaulen stationiert gewesen sind.

In den Unterlagen des Militärarchivs konnte, wie aus dem Bericht ersichtlich, festgestellt werden, daß sich die RAD Gruppe K 83, die Abteilung 7/85 und wahrscheinlich auch die Abteilung 3/82 in Schaulen aufgehalten haben.

Im Sonderbrief 1965 der Traditionsgemeinschaft ehemaliger ostpreußischer Arbeitsdienstführer (befindlich im Umschlag des Sonderbandes 4) ist auf Seite 43 unten unter den Zeichenerklärungen zu lesen, daß Einheiten des Arbeitsgaus VIII in den Arbeitsgau I kommandiert und unterstellt waren.

Im Anschriftenverzeichnis des Sonderrundbriefes 1965 und im Anschriftenverzeichnis 1969 sind diverse Angehörige der Gruppe K 16 mit ihren Abteilungen und diverse Angehörige des Arbeitsgaus VIII, die in den Arbeitsgau I kommandiert gewesen sind, verzeichnet.

Gem. fernmündliche Rücksprache mit Herrn Staatsanwalt KLEMM am 2.10.1972, sollen zunächst die Angehörigen der Gruppe 16, einschließlich der Abteilungen, ermittelt und vernommen werden.

Bei einem negativen Ergebnis soll dann, jedoch erst nach Rücksprache mit Herrn Staatsanwalt KLEMM, die Ermittlungen auf die Angehörigen des Arbeitsgaues VIII, soweit sie in den Arbeitsgau I kommandiert waren, ausgedehnt werden.

Hierbei könnte es sich um die Einheiten handeln, die auf Bl. 217 des Sonderbandes 4, als im Einsatz beim Höheren RAD Führer H VII verzeichnet sind, nämlich:

Gruppenstäbe: K 83 (H 757) und K 81 (H 760)

Abteilungen: K 3/80, K 2/82, K 3/82 und K 7/85.


(Lammich), KHM

Verteiler:

Sta KLEMM	- 1 -
KHM LAMMICH	- 1 -
KHM KUNKEL	- 1 -
Ordner für	
Berichte	- 1 -
	<hr/>
	- 4 -

Sonderkommission
Tab.Nr.: SK 335/71

Hamburg, den 20.7.1973

B e r i c h t

über Auswertungen beim Bundesarchiv - Militärarchiv -
in Freiburg in der Zeit vom 9. - 13.7.1973.

In der angeführten Zeit wurden durch KHM. K u n k e l und den Unterzeichner die vom Archiv bereitgestellten Unterlagen der Heeresgruppe Nord und der unterstellten Einheiten eingesehen.

Es handelt sich um Kriegstagebücher mit Anlagebänden, Kriegsgliederungen, besondere Anordnungen, Tätigkeitsberichte mit entsprechenden Anlagen, Atlanten usw.

In diesen Unterlagen sind in erster Linie, hauptsächlich bei den Anlagebänden zu den Kriegstagebüchern, taktische und operative Meldungen und Befehle.

Aus dieser Vielzahl von Unterlagen wurden Meldungen, die für das Verfahren von Bedeutung erscheinen, wie nachstehend, auszugsweise aufgeführt.

Zur Erläuterung

Die Heeresgruppe Nord bestand aus:

- 18. Armee, die den linken oder nördlichen Flügel bildete; Panzergruppe 4, operierte rechts oder südlich der 18.Armee;
- 16. Armee, bildete den rechten Flügel der Heeresgruppe.

Die Operationen der 18.Armee gingen in Richtung Libau - Windau, Riga - Mitau und Schaulen - Bausk - Birzai.

Die Panzergruppe 4 operierte in Richtung Tauroggen-Ponjewisch-Jakobstadt-Kreuzburg und Kedania-Wilkomierz-Dünaburg,

während die 16.Armee in Richtung Kedania - Rositten, Kowno - Wilkomierz - Dünaburg und Maraimpole - Dünaburg operierte.

Für das Ermittlungsverfahren kommt somit in erster Linie die 18. Armee mit ihren unterstellten und zugeteilten Einheiten in Frage.
Die Linie zwischen der 18. Armee und der südlich davon operierenden Panzergruppe 4 verlief von Tauroggen - Kelme - Panebez - Livini - Ostrow - Fleskau - Luga - Krasnogwardisk - Leningrad.

Kriegsgliederung des Versorgungsbezirks Nord

Stand vom 13.7.1941 Umschlagplatz Schaulen
RAD K 16 mit Abt. K 3 - 6/16
K 1/16 noch bei K 17 Gumbinnen.

Stand vom 25.7.1941 Umschlagplatz Schaulen
unverändert.

Stand vom 20.8.1941 Umschlagplatz Schaulen
RAD K 16 mit Abt. K 3/16, 4/16,
5/16 und 6/16.

Stützpunkt Dünaburg
K 17 mit K 1/16 und weiteren Abt.
der K 17.

Stand vom 20.9.1941 Umschlagplatz Kreuburg
RAD K 17 mit K 1/16, 2/17, 3/17
und 4/17.

Stützpunkt Dünaburg
K 16 mit K 3/16, 4/16, 5/16 und 6/16.

AOK 18, Ia Tagesmeldung im Kriegstagebuch 4a, Bd.I:

28.6.1941 Gefechtsstände: 58.Division in Schaulen.

AOK 18, Ia vom 30.6.1941:

Die 207.Sicherungsdivision wird aus dem Gebiet um Kaltinienai

in 3 Tagesmärschen in das Gebiet südwestlich Schaulen nachgezogen.

Das Nachziehen der mot.-Teile auf der Straße Tilsit - Schaulen ist für den 3.7. beabsichtigt.

AOK 18, Ia - 17562/66, Anlagenband 11
SSD v. 2.7.41, 0,25 Uhr

an Gen.Kdo. I. A.K.

XXVI. A.K.

XXXVII.A.K.

..... Brüko B 1/406
658
652
663

z.Z. auf dem Marsch nach Schaulen.

2 Brüko B (ohne Zugmittel) mit Bahntransport nach Schaulen, eintreffend 1.7.

KTB 8, AOK 18 / O.Gu.

An Armeenachschubführer 516

Lage am 1.7.1941 abends: O.U. in Schaulen:

A.Nachschubfü. 516,
Nschb.Kol.Abt. 584,
Kol. 3/584, 4/584 und 6/584,
Betr.Stoff kol. 7/584,
Kw.Werkst.Zug Kw 5/84,
Nschb.St.z.b.V. 684,
Mün.Verw.Komp. Mun.699,
Nachschb.Btl. 552 mit 2. und 3.Komp.,
Kf.Park 551 mit Park Komp.551,
Reifenstaffel 6,

Reifen Instd. St. 582 und 696,
Betr.Unters. Tr. 13,
Kf.Ers.Staffel 8,
Verbl. Tr. 617,
Kesselwg.Betr. Kol. 679,
Schienenschl.Zug 10 und
Kl. Kw. Kol. 745, 753, 755 und 759.
Feldgend.Abt. (mot.) 689 am 30.6.1941:
Stab in Schaulen,
1. Komp. in Bubiak, beauftragt mit Verkehrsregelung
auf der Rollbahn von Punkt 167 bis Schaulen einschl.

Ordnungsdienste am 1.7.1941 in Schaulen

r.A.G. 583
FK 819
O.K. I
O.K. II
Frontsammelstelle D
WA 531 (ohne 3.Komp.) = 1. und 2.Komp.
Dulag 102
3./ Pol.105
techn.Batl. (mot.) 7.

KTB Nr.1, Befh. rückw.H-Gebiet Nord, Anlage 22:

21.7.41 Betr.: Errichtung v.Reichskommissariaten i.d.
bes.Ostgebieten.

Einsatz in Schaulen:

Feldkdr. }
Ld.Schts.Batl.636 } von Sich.Division 207
Dulag 102 }

Für später vorgesehen in Schaulen: Ortskdr. I 860.

Anlage 33

Kdr. der Eisenbahnpioniere in Schaulen am 1.8.41 war
Major SCHWEMMER.

Anlage 35

enthält diverse Offz.-Stellenbesetzung mit Stand v.20.6.41,
u.a.:

Stab d.Befh.d.rückw. Heeresgebiets 101

Nachr. Abt. 207

Dinafi 322

Feldgend.Abt. (mot.) 691

Feldlazarett 207 (kein von GAILLEN oder ähnlich)

Sich.Div. 207 (hierbei Adj. des Div.-Arztes
Dr.v.Minnigerode, Stabsarzt
Dr.SCHRÖDER)

Feldkdr. 819 (V) Schaulen

Dulag 102

Ld.Schtz.Batl. 636

Res.Pol. Batl. 105

Res.Pol. Batl. 2 (war der Sich.Div. 281 zugeteilt).

Anlage 42

Sicherungsdivision 281 hinter der 16. Armee

- " - 285 -"- "- Panzergruppe

- " - 207 -"- "- 18.Armee.

AOK 18, O.Gu. KTB 8, 1.Mappe, Nr. 66 - 160

Befehl 70 Ost Armeenachschubführer 516 ab 29.6.41, 10.00 Uhr
28.- 29.6.41 in Schaulen.

Nachschubbatl. (tmot). 552 verlegt O.U. am
29.6.41 nach Schaulen.

Befehl 72 Ost Nachschubstab z.b.V. 684 verlegt nach
30.6. - 1.7.41 Schaulen und übernimmt mit 600 Gefangenen
das Umschlaggeschäft auf Bhf.Schaulen in
Richtg. Mitau und Birzai.

Befehl 73 Ost a)
2. 7.41 b) Umschlagstellen
Bhf.Schaulen auf Kleinbahn nach Birzai
- " - auf russ. Bahn nach Mitau
Nachschubbatl. (tmot). 552 verlegt 3.7.41
nach Birzai.

Befehl 74 Ost Armeenachschubführer 516 ab 4.7.41,
3.7.41 17.00 Uhr in Birzai.

Im weiteren Verlauf des KTB erscheint Schaulen nicht mehr,
da die Front weiter ostwärts liegt und die Nachschubdienste
nachzogen.

AOK 18. O.Qu. KTB 8, Massnahmen f.d.Versorgung

Vers.Bez.Nord, 1.Mappe, Nr. 1 - 16, 27.6.-27.8.41 Rußland

Vers.Bez.Nord, 4.7.41 Massn.f.d.Vers. Nr.5:

IV. San.-Wesen: a)
b) Personaleinheiten mit Gerät 913 u.914
werden am 5.7.41 nach Schaulen in
Marsch gesetzt. Übernahme der Lazarett-
einrichtung der 18. Armee unmittelbar
nach Eintreffen.

AOK 18. O.Qu. Bes.Anordnungen, 22.6. - 18.8.41, 1.Mappe

AOK 18, Oberquartiermeister, 26.6.41, Bes.Anordnung f.d.
Vers.Truppen, Nr. 7.

Schaulen wurde am 26.6.41 nachm. besetzt.

Feldkdt. 818 übernimmt ab 27. mittags die Kommandantur-
geschäfte in Schaulen. (s.auch Berichtigung)!

Feldgend. Abt. 689 übernimmt ab 27. Verkehrsregelung Strecke
Taugoggen - Schaulen.

Armee Gef. Sammelstelle 18 ist ab 27.6. mittags in
Schaulen aufnahmebereit.

In der bes. Anordnung Nr. 8 wird berichtigt:

Feldkdt. 819, nicht 818.

Hier erscheint auch f.d. Ordnungsdienst in Schaulen mit
Datum vom 27.6.1941 die 3./ (mot) Pol. Batl. 105.

Besondere Anordnung Nr. 9, v. 28.6.1941:

7.) San.-Dienste

b) Es richten in Schaulen ein:

Kriegslazarettabt. 571 ein Kriegslazarett
Kr. Transport. Abt. 506 mit einer Komp. eine
Krankensammelstelle

San.-Park 520 einen San.-Zweigpark.

Besondere Anordnung Nr. 11, v. 30.6.1941:

7.) Ordnungsdienst

b) Es werden eingesetzt:

Dulag 102

Feldkdt. 819

Frontsammelstelle D (ab 1.7.41)

in Schaulen.

Besondere Anordnung Nr.13, v. 2.7.1941:

Bewegl. Heeresgefängnis 18 in Schaulen, Traku (ehem. lit.Gef., eingerichtet z.Z. für 50 Mann aufnahmefähig.

Anlage 1:

Kdtr. r.A.G. 583 ab 3.7.41 in Bausk, unterstellt:

Wa.Batl. 531 in Schaulen

Ld.Schzt.Batl. 860 in Schaulen

3./ (mot.) Pol.Batl. 105.

Besondere Anordnung Nr.16, v.5.7.1941:

Armee-Feldlazarett 1/572 bezieht Ortsunterkunft im Raum um Schaulen.

Stab Kriegslazarett Abt.571 verlegt am 8.7. in Raum Jurmala, westl.Riga.

AOK 18, Armeespionierführer, v.9.7.41, Bl. 51:

Dem Oberbaustab 32

1.) Beauftragung mit Instandsetzung und Instandhaltung der Durchgangstraße, einschl. Brücken.

2.) Hierzu werden unterstellt:

a) Kdr.d.Bautruppen 31 mit Straßenbaubatl.591,562,679

b) RAD Abschnittsstab 25 mit K 11 und K 83.

AOK 18, Sich.Div. 207 vom 23.7.41:

Betr.: Errichtg. v.Reichskommissariaten i.d.bes.Ostgebieten, Bl. 76ff.

B.

Ziff. 6) Zur Übergabe der zivilen Belange an RK Baltenland werden zum Übergabekdo. des Befh.d.Rückw.H-Gebiet Nord am

am 24. und 25.7.1941 nach Kowno
kommandiert:

OKVR. Dr. I h n e n , Hptm. Z i n s e r
und Obltn. L a n g e n s t e i n .

(Vermerk) In Kowno zu diesem Zeitpunkt Sitz des
RK Baltenland.

Weiter war zu ersehen, daß in Riga das Luftwaffenbaubatl.
18/XI lag, welches zum Luftgaukdo. I gehörte.

Anlagen zum Tätigkeitsbericht des Armeespionierführer 18

30.6.1941 - 5.7.1941 sind identisch mit meinem Bericht
vom 26.6.1942, Seite 7.

10.7.41 Sämtl. Bautruppen (Kdr.d.Bautr.31 OT und RAD)
werden Oberbaustab 32 unterstellt, mit Auftrag
schwerpunktmäßig auf der DG.Str.XII eingesetzt
zu werden

14. 7.41 Rücksprache mit Oberarbeitsführer v.J e d i n a
über befohlene Zusammenlegung des Abschnitts-
stabes 25 mit Oberbaustab 32

15. 7.41 Oberbaustab 32 in Pleskau
Oberarbeitsführer v. J e d i n a beim Ober-
baustab 32 in Laura zwecks Einsatz der RAD-
Einheiten.

17. 7.41 Kräfteeinsatz auf der DG.Str. XII bis Pleskau:
RAD K 11 und K 83.

20. 7.41 Rücksprache des Generalarbeitsführer
E i s e n b e c k mit Hauptm. R i e g e l
über Unterstellung des Abschnittführer 25.

Abschnittsführer 25 ist Oberbaustab 32 nur zum Einsatz unterstellt. Abschnittstab 25 ist berechtigt, im Raume der Armee alle Gruppen nach den Richtlinien des RAD zu betreuen.

21. 9.41 Arbeitsführer R i n g s wird zum Arbeitsgau XXVI. des RAD versetzt. (Gefechtsstand des AOK 18 in Bolschewa bei Narwa).
In diesem Raum werden auch K 83 und K 11 eingesetzt unter dem Abschnitt 25 (Mal. Wyra - Tosno).
- 26.10.41 Gen.PS der Heeresgruppe sind die RAD Einheiten zurückzuführen. Verladebereitschaft bis 5.11. melden.
- 28.10.41 Besprechung mit Generalarbeitsführer E i s e n b e c k über Abzug der RAD Einheiten.
Gruppe K 83 am 11.11.
 K 11 13.11.
 K 116 25.11.
- 11.11.41 Abmeldung des RAD.
-

Kriegstagebuch (KTB)

Heeresgruppe Nord - Versorgungsbezirk Nord (VBN)

vom 22.6.41 - 21.6.42

RH 19 III 615

Tag, Uhrzeit, Ort u.Art der Unterkunft	Darstellung der Ereignisse
Seite 5 24.6.41 10.00 Uhr Lager Angerlinde/b.Insterburg Div.-Nachsch.-Führer 207 Hptm. P u m p l u n wird mit seinem Stab zwecks Einarbeitung zum Nsch.Stab z.b.V. 685 Gumbinnen kommandiert
Seite 6 25.6.41 Für die Übernahme des Stützpunktes Kowno soll sich Dinafu 207, Pumplun, für die Übernahme des Stützpunktes Schaulen Major W i e s n e r mit Stab Nachsch.-Führer z.b.V 687 marschbereit halten.
28.6.1941 15.00 Uhr Lager Angerlinde/b.Insterburg	Nachschub-Stab 687 übernimmt Stützpunkt Schaulen
30.6.41 17.00 Uhr Besprechung Oberstltm.i.G. W a g n e r , Hptm.G e s c h w i n d e mit Major i.G. R i e d e l. Wagner orientiert sich über die allgemeine Versorgungslage im VBN (Versorgungsbezirk Nord), im Besonderen über die Befüllung der Stützpunkte Kowno und Schaulen auf dem Eisenbahn- bzw.Schiffahrts- weg.....

Tag, Uhrzeit, Ort u. Art
der Unterkunft

Darstellung der Ereignisse

Die RAD Gruppe K 16 wird aus dem Abschnitt Nord 2 herausgelöst und ist ab 1.7. 20.00 Uhr marschbereit zu halten. An ihre Stelle tritt die neue RAD-Gruppe K 130. Die RAD-Gruppe K 16 ist für die Übernahme des Stützpunktes Schaulen vorgesehen.

30.6.41 17.00 Uhr

Troß d. Nachsch. Btl. 507 und der RAD-Gruppe K 16 marschieren am 1.7. unter Führung von Obltn. R o c h e l nach Schaulen.

Kw. Kol. 3/613 verbringt Nachsch.-Btl. 507 am 1.7. nach Schaulen

1.7.41 Angerlinde

Besprechung bei Major T o p p e mit Bv.T.O. der Heeresgruppe - Für die Bevorratung des Stützpunktes Dünaburg sowie auch für die Stützpunkte Jakobstadt und Riga sind folgende Transportwege vorgesehen:

- a) von Tilsit über Langszargen nach Schaulen auf deutscher Spur. Umschlag in Schaulen auf russische Großbahn nach Mitau.
- b) Für einen späteren Zeitpunkt wird in Aussicht genommen: Schifftransport Libau, dort Umschlag auf russische Großbahn über Schaulen nach Dünaburg.

<u>Tag, Uhrzeit, Ort und Art der Unterkunft</u>	<u>Darstellung der Ereignisse</u>
1.7.41	Major W i e s n e r , Abschnittskdr., im Versorgungsabschnitt Nord 2, meldet seine Ankunft in Schaulen mit den ihm zugeteilten Einheiten. Stab RAD-Gruppe K 16, eine Abteilung sowie weitere Teile einer Abteilung sollen mit Feldpost-Kol.630 und 1 LKW vom Stab 613 nach Schaulen gebracht werden.
2.7.41 Lager Angerlinde	... Kw.Kol. 3/613 übernimmt Trans- port der Reste der RAD-Gruppe K 16 nach Schaulen.
3.7.41 Angerlinde	Oberltn. P a p e n d i e c k fliegt nach Schaulen mit Befehlen für Major W i e s n e r , in denen die Leitung der Züge für die nächsten Tage durch die H.Gr. für VBN festgelegt ist.
3.7.41	Nach Mitteilung von Major Wiesner ist die Lage auf dem Bhf.Schaulen durch Verstopfung mit unentladenen Zügen und infolge der Untätigkeit der auf dem Bhf. eingesetzten Beamten u.Offiziere derart kata- strophal, daß Major Wiesner die Verantwortung für die Umladung von deutschen in russische Wagen ablehnt. Es fehlt an Leerzügen

Tag, Uhrzeit, Ort und Art
der Unterkunft

Darstellung der Ereignisse

Papendieck gibt Bericht von Major Wiesner fernmündlich an Major Riedel, welcher seinerseits Meldung an Befehlsstelle Nord macht und um sofortige Abstellung bittet.

Die Meldung wird von Major i.G. Toppe an den Gen.Qu. weitergeben und kommt über General H a l d e r bis zum Generalfeldmarschall von B r a u c h i t s c h.

Ergebnis:, daß in Kowno und in Schaulen der Zugverkehr wesentlich reibungsloser vor sich geht.

3.7.41

Die RAD-Abt.K 1/116 Insterburg und die Abt. K 7/45 Schloßberg werden zum Stützpunkt Kowno verlegt.

Kriegslaz. 913 und 914 werden dem VBN unterstellt und in Schaulen eingesetzt.

6.7.41 Angerlinde

Es wird in Aussicht genommen, daß San. Park M e m e l und K r o t t i n g e n von Schaulen nach Rositten verlegt werden soll.

Oberstabsarzt Dr. S t o c k m e i e r glaubt, die notwendige Fühlung mit der Armee zu verlieren, wenn er nicht weiter vorn eingesetzt ist.

Tag, Uhrzeit, Ort und Art Darstellung der Ereignisse
der Unterkunft

9.7.41

Major W i e s n e r , Nachsch.
Stab 687, meldet in einem Be-
richt über zusätzliche Arbeiten
in Schaulen.

Stab.Kol.Abt. 613 wird mit so-
fortiger Wirkung nach Schaulen
verlegt, um durch den Nachschub-
Stab 687 für die spätere Über-
nahme des Stützpunktes Schaulen
eingearbeitet zu werden.

11.7.41

In Schaulen ist der Umschlag,
nach Nachrichten von Herrn Major
W i e s n e r , wieder auf er-
hebliche Schwierigkeiten ge-
stoßen. Am 11.7. von 00 - 24 Uhr
ist nur ein einziger Zug einge-
laufen

12.7.41

80 Mann der Wi-Kp. 10 werden
unter Führung von Hptm.
W u n d e r l i c h nach Fricule
in Marsch gesetzt. Diese Abtei-
lung wird Umschlagkommando und
hat am 14.7. Sorge zu tragen, daß
in Fricule 500 Gefangene unter-
gebracht und zum Umschlag heran-
gezogen werden können. Die Ge-
fangenen wird Major W i e s n e r
im Auftrage von Major R i e d e l
in Schaulen besorgen.

Tag, Uhrzeit, Ort und Art Darstellung der Ereignisse
der Unterkunft

13.7.1941 Angerlinde

Nachschub-Stab z.b.V.687 hat alle ihm unterstellten nicht motorisierten Einheiten nach Riga in Marsch gesetzt.

Die mot. Einheiten folgten am 14.7. Die Funkstelle bleibt in Schaulen.

Auf Veranlassung der FEB 4 dürfen nach Bhf. Schaulen nur Nachschubzüge gefahren werden, Brückenbau- und sonstige Züge für Kodeis ab sofort nur nach Radviliskis.

14.7.1941

v..... und zunächst Hptm.

K ü r s c h n e r, Stab Wach-Btl. 47- den Abschnitt Nord 2 behält.

Zu einem noch näher bestimmten Termin wird Herr Hptm. K ü r s c h n e r mit seinem Stab durch den RAD-Gruppenführer der RAD-Gruppe K 130 herausgelöst.

16.7.1941 Angerlinde

.... Die RAD-Gruppe K 112 wird gemäß Befehl v. 16.7. nach Dünaburg verlegt und durch die RAD-Gruppe K 17 abgelöst.

Der Versorgungsabschnitt Nord 2 wird ab sofort durch den Stab der RAD-Gruppe K 130 in Tilsit übernommen.

<u>Tag, Uhrzeit, Ort und Art der Unterkunft</u>	<u>Darstellung der Ereignisse</u>
17.7.1941 Angerlinde	Der Umschlagplatz Schaulen wird von der Nachsch.Kol.Abt. 613 an den Stab der RAD-Gruppe K 16 übergeben.....
18.7.1941 Angerlinde	Aufgrund besonderer Vorkommnisse zwischen Oberstabsarzt Dr. S t o c k m e i e r und Oberarzt Dr. W o l f wird Dr. Wolf sofort nach Gumbinnen (Standortarzt) versetzt.
22.7.1941 Dünaburg	Stab. Nachsch. Kol.Abt. 613 wird von Schaulen nach Riga verlegt.
26.7.1941 Dünaburg	Die 6 Kon. der Fahrbereitschaft Kowno werden in Schaulen zum Verwundeten-transport Schaulen - Tilsit noch dringend benötigt. Das Kommando bleibt infolgedessen bis auf weiteres bestehen.
27.7.1941 Dünaburg	Verladung einer Brückenkolonne durch RAD-Gruppe K 16.
28.7.1941 Dünaburg	Aus einem Bericht des Führers der RAD-Gruppe K 16 in Schaulen geht hervor, daß die Verzögerungen im Umschlag von Zügen ausschließlich auf den Mangel an Leermaterial auf den Bahnhöfen Schaulen und Radviliskis zurückzuführen ist.

<u>Tag, Uhrzeit, Ort und Art der Unterkunft</u>	<u>Darstellung der Ereignisse</u>
31.7.1941 Dünaburg	Die RAD-Gruppe K 17 wird herausge- zogen und zu neuem Einsatz nach Dünaburg verlegt.
1.8.1941	Die RAD-Gruppe K 112 wird zu neuem Einsatz nach Pleskau verlegt. RAD-Gruppe K 130 wird nach Mitau verlegt.
5.8.1941 Dünaburg	Major K e s s l e r wird mit Oblt. G e r h a r d und einem Fahrer nach Schaulen in Marsch gesetzt. <u>Grund:</u> Sorge zu tragen, daß Ablauf der Versorgungszüge aus dem NSG über die Grenze bis zu den Umschlagplätzen zügig verläuft.
11.8.1941 RigaRAD-Gruppe K 45 mit Stab und 4 Abteilungen sind nach Stützpunkt Pleskau verlegt. Zum Verpflegungstransport für das HVL in Schaulen stellt die Nachschub- Kol.-Abt. 613 12 - 15 to Kolonnen- raum und einen energischen Kolonnen- führer nach Schaulen ab.
15.8.1941 Riga	Auf Befehl OKH/Gen.Qu. wird Major K e s s l e r als Verb.-Offizier zur T.K. Königsberg kommandiert. Es ist bedauerlich, daß dieser wichtige Offizier seinen Aufgaben in Schaulen entzogen wird.

Tag, Uhrzeit, Ort und Art
der Unterkunft

Darstellung der Ereignisse

22.8.1941 Riga

RAD-Gruppe K 16 meldet aus Schaulen, daß der Bahnvorsteher in Radviliskis bei der Abnahme von Zügen Schwierigkeiten macht, daß die Züge z.T. stundenlang vor dem Bhf. stehen und aus unerfindlichen Gründen nicht hereingelassen werden. Heute habe z.B. ein Zug 5 Stunden draußen gestanden, obwohl der Bahnhof frei war.

23.8.1941 Riga

RAD-Gruppe K 16 meldet, daß auf dem Bahnhof Radviliskis der Verdacht bestehe, daß Sabotageakte verübt würden. Die RAD-Gruppe hat schon von sich aus eine Bahnhofswache gestellt. Auch die Gestapo ist bereits auf die Spur gesetzt worden.

2.9.1941 Riga

RAD-Gruppe K 16 zieht sofort 2 Abteilungen heraus und verlegt sie am 4./5.9. nach Dünaburg als Ersatz für 2 Abteilungen RAD-Gruppe, die ab 6.9. in Kreuzburg eingesetzt werden.

3.9.1941

Nachdem die Strecke Mitau - Kreuzburg auf deutsche Spur umgestellt worden ist, wird auf dem Bahnhof Kreuzburg ein Umschlagplatz für die Weiterführung nach Rositten auf russische Spur eingerichtet. Es ist ein Umschlag von 4 Zügen täglich zu rechnen, beginnend am 6.9.

Tag, Uhrzeit, Ort und Art
der Unterkunft

Darstellung der Ereignisse

3.9.1941

Gruppenstab RAD Gruppe K 17
übernimmt die Leitung des Umschlag-
platzes. Zur Durchführung seiner
Aufgaben stehen ihm 2 Abt. der
RAD-Gruppe K 17 zur Verfügung.

4.9.1941 Riga

Die Befehlsstelle teilt fernmündlich
den Inhalt eines FS. mit, wonach
sämtliche RAD-Abteilungen aus dem
VBN (Vers.-Bez.-Nord) herausgezogen
werden müssen, und zwar:

3 Gruppen am 15.9.

2 " " 1.10.

1 Gruppe " 15.10.

Herr Major R i e d e l i.G. teilt
Major i.G. T o p p e mit, daß
es bei dem gegenwärtigen Stand der
Arbeiten nicht möglich sei, am
15.9. drei Gruppen herasuzuziehen....

Major T o p p e wird dem Gen.-Qu.
entsprechend berichten.

6.9.1941

Die 4. Kp. Wach-Btl. 47 wird von
Schaulen nach Radviliskis verlegt
und tritt zum Wach-Btl. 47 zurück.

6.9.1941 Riga

Der Gruppenstab und 3 Abteilungen
der RAD-Gruppe K 16 werden von
Schaulen nach Dünaburg verlegt und
dem Vers.-Stützpunkt Dünaburg zuge-
teilt.

Tag, Uhrzeit, Ort und Art
der Unterkunft

Darstellung der Ereignisse

Die beiden noch in Bünaburg liegenden Abteilungen der RAD-Gruppe K 17 werden nach Kreuzburg verlegt und treten dort unter die RAD-Gruppe K 17.

9.9.1941

An alle Stützpunkte ergeht der Befehl, eine Überprüfung der zum Schutz der Lagervorräte, Beutebestände und Unterkünfte getroffenen Anordnungen vorzunehmen, da

- a)
- b)
- c) die Arbeitsdienstabteilungen abgelöst und durch Kriegsgefangenen-Btl. ersetzt werden.

11.9.1941

Oberstarbeitsführer Eichmann meldet sich ab. An seine Stelle tritt Oberarbeitsführer N ü h r i n g

8.10.1941

.....Der Mangel an Arbeitskräften wird dadurch behoben werden, daß die RAD Abt. K 13 und K 112, die am 15.10. abgelöst werden sollten, bleiben.

8.10.1941

Lt. Befehl OKH/Gen.Qu. sind die RAD-Gruppen K 13, K 16, K 112 zum 15.10. und die Gruppen K 17, K 45, K 130 zum 25.10. aus dem Einsatz herauszuziehen.

Tag, Uhrzeit, Ort und Art der Unterkunft Darstellung der Ereignisse

10.10.1941 Infolge der Herausziehung der zur Verfügung stehenden 6 RAD-Gruppen ist eine Bewachung von zahlreichen Objekten, die bisher vom VBN übernommen waren, nicht möglich

15.10.1941 Riga Die RAD-Gruppen K 13, K 16, K 112 treten aus dem Unterstellungsverhältnis des VBN aus.
Herr Oberstlt. D a h m e erläßt einen Tagesbefehl, in dem er dem Arbeitsdienst für den vorbildlichen rastlosen Einsatz dankt.....
Vers.-Stützpunkt Riga löst die im Umschlagplatz Kreuzburg eingesetzte RAD-Gruppe K 17 ab und übernimmt den Umschlag der dort eingehenden Züge.

24.10.1941 Mit Abziehen der RAD-Gruppe K 17 wird der Umschlagplatz Kreuzburg heute aufgehoben.

25.11.1941 Riga Verlängerung des Kommandos Schaulen der 1./613.

Kunkel
(Kunkel) KHM

Aus dem Ordner (Atlas):

Der Feldzug gegen die Sowjetunion, Kriegsjahr 1941,
Operationsatlas der Heeresgruppe Nord.

Seite 47: Versorgungslage am 2.7.1941:
St.Pkt. I Schaulen:
z.b.V. 687
Inst.Kf. 2
Inst. 564
RAD K
Bäcker 604
Fleischer 640

Seite 49: Stand 4.7.1941, abends
um Schaulen (207) ohne nähere Bezeichnung.

Seite 57: Lage am 9.7.1941
Einsatz 207 in Schaulen.

Seite 65: Lage am 13.7.1941
Tle 207 in Schaulen.

AOK 18, Ia, Anlageband 10, Tagesmeldung 29.6.1941:

In Verfolgung haben erreicht

.....
58. Division Schaulen
.....

..... Umschlag später in Schaulen auf Kleinbahn nach
Birzai und russ. Spur bis an gesprengte Brücke südlich
Mitau.

Anlagenband 9:

FS. v. 30.6.1941

.....Stab Verk.Reg.Btl. und 1. Komp. werden dem O.Qu. der Armee zur Verkehrsregelung an der DG XII bis Schaulen einschl. unterstellt.

Anlagenband 8:

Tagesmeldung vom 27.6.1941

In Verfolgung haben erreicht:

I.A.K. mit 21. Div. 20 km ostwärts Schaulen,
11. Div. Schaulen

Armeebefehl vom 29.6.1941

a) Armee Gefechtsstand ab 29.6., 18,00 Uhr wie folgt

.....

O.Qu. Staffel - Schaulen

Heeresgruppe Nord, Ia

FS - SSD 27.6.1941, 22,00 Uhr

an AOK 18:

Sicherungsggt. 374 ist nach Schaulen vorzuführen und dort zur Sicherung des Verkehrsknotenpunktes einzusetzen.

Anlagenband 6:

Funkspruch vom 27.6.1941, 13,30, des AOK 18, Ia an Gen.Kdo I A.K.

Flugplatz Schaulen zur Belegung mit Jägern entminen und sichern.

FS SSD v. 27.6.1941, 19,15 v. AOK Ia an Gen.Kdo. I. A.K.:

Der Führer des Trsp.Verbandes KOCH ist zur Meldung aufzufordern, warum er erst am 27.6.1941, gegen 16,00 Uhr bei Schaulen angekommen ist.

ACK 18, KTB 8, O.Qu., vom 27.6.1941:

Betr.: Unterlagen f.d.Vers. d. Heeresgruppen

.....
.....

XXXVIII. A.K.

.....

RAD Gruppe K 116 (O.Qu. unterstellt)

.....

Eigen-Versorgung (unmittelbarer Empfang) befohlen:

RAD-Abschnitt-Stab 25

RAD Gruppe K 11

RAD Gruppe K 83

.....

ACK 18, KTB Nr. 8 (I), O.Qu. vom 20.6. - 31.12.1941:

Die 18. Armee unterstand i.d.o.a. Zeit der Heeresgruppe Nord.
Das KTB wurde von Hptm. von C l e v e geführt.

26.6.1941, 24,00 Auf Meldung, daß große Betr.-Stoff-Lager in Schaulen brennen, wird ein Ord.-Offz. zur Alarmierung u. Inmarschsetzung des Techn. Batsl. nach Schaulen zu Kdtr.r.A.G. entsandt.

28.6.1941, 21,30 Mit Feldzeugstab 34 wurde Erfassung der Beute bei Tauruggen und Schaulen besprochen. Beutesammelstelle wird ab 30.6. in Schaulen eingerichtet.

28.6.1941, 14,00 Eintreffen O.Qu. bei Feldktr. Schaulen.... Pol.-Komp. ist zum Pol.-Dienst in Schaulen einzusetzen..... Außen- und Innenwachen stellt Wach-Btl. Aufgabe der Ktr. für Ordnung in Schaulen zu sorgen. Durch Vorziehen I. und XVI. A.K. ist Schaulen z.Z. genügend gesichert.

29.6.1941, 14,00 Höherer SS-Führer will mit O.Qu. Verbindung aufnehmen und wird durch Qu. 2 über voraussichtlichen Einsatz des SD Sonderkommandos, sowie Verhalten der lit. Bevölkerung gegenüber den Juden unterrichtet.

30.6.1941

Bericht an Qu. 1

a) Kdr.Vers.Abschn. N 2, Major WIESNER,

trifft am 30.6. gegen 13,00 Uhr ein mit

1 Betr.St.Stab mit 3 Trupps

1 Mun.Verw.Stab mit 2 Trupps

1 Verpfl. Stab

1 Pol.Komp.

b) außerdem kommen in den nächsten Tagen

.....

RAD Gruppe 16 (mot.)

c) Die Kräfte sind zum Einsatz im Stützpunkt Schaulen bestimmt.

30.6.1941, 19,00 Bericht an Qu. 2

In der Armee-Gef.S.Stelle Schaulen befinden sich 1700 Gefangene, aus denen Arbeitskdos. f.d. Umschlag von Vers.-Gütern auf dem Bahnhof Schaulen am 1.7. A.Nachschb.Fü. zugesagt werden.

Rücksprache zwischen Befehlshaber rückwärtiges Heeresgebiet, Gen.Ltn. von ROQUES, Kdr. Sich.Div. 207, Gen.Ltn. von THEIDEMANN und O.Qu. 2 betr. Übernahme des r.H.G.

1.7.1941, 19,00 Da Befh.r.H.G. nicht nach Schaulen verlegt wird, wird das Parteigebäude in Schaulen, das z.Z. vom AOK 18 / O.Qu. belegt ist, der SS für Unterbringung freigegeben.

AOK 18, Kriegsgliederung, Anlage 9, vom 10.5. - 1.12.1941

22.6.1941 Zur Verfügung der Armee:
RAD Abschnitt Stab 25
Gruppe K 11, K 83
K 116 (O.Qu. unterstellt).

Versorgungsstruppen

Gruppe 116
mit 4/114
6/114
3/110
7/110.

2.7.1941 K 11 zum XXVI. Korps.

Lammich
(Lammich) KHM

RAD / Am SHF Original gesehen.

Sonderkommission
Tgb.Nr.: SK 335/71

Hamburg, den 26.6.1972

**Bericht über Auswertungen beim Bundesarchiv
- Militärarchiv - in Freiburg vom 20.-22.6.1972**

In der angeführten Zeit wurden die vom Archiv bereitgestellten Unterlagen der Heeresgruppe Nord, der 18.Armee sowie des XXVI. und XXXVIII. Armeekorps eingesehen.

Es handelt sich um Kriegstagebücher mit den täglichen Anlagebänden, Aufstellungen von Kriegsgliederungen und Truppeneinteilungen, sowie Berichten des Armeepionierführers des 18. AOK.

In den täglichen Anlagebänden zum Kriegstagebuch befinden sich in erster Linie taktische und operative Meldungen und Befehle. Vereinzelt sind dann Meldungen über den RAD vorhanden, die nachstehend auszugsweise aufgeführt sind, soweit sie für das Verfahren von Bedeutung scheinen.

Kriegstagebuch Nr. 8 (I) des AOK 18/Oberquartiermeister-Abteilung v. 20.6.41 - 31.12.41

Datum: 30.6.1941 Bericht Qu 1.

- a)
- b) Außerdem kommen in den nächsten Tagen Eintreffen:
.....
.....
Nachschub.Batl.507, RAD Gr.16 (mot.) 1.7.
.....
- c) Die Kräfte sind zum Einsatz im Stützpunkt Schaulen bestimmt.

Datum: 1.7.1941 Bericht Gu 2.

10.00 Uhr wird das Parteigebäude in Schaulen, das z.Z. vom AOK 18/O.Qu. belegt ist, der SS zur Unterbringung freigegeben.

Kriegstagebuch 8, AOK 18 / O.Qu. - D -
Besondere Anordnungen v. 22.6. - 18.8.1941

AOK 18 29.6.1941
O.Qu. Besondere Anordnung für
die Versorgung Nr.10

e) Versorgung OT

(1) Gen.Kdo. XXVI A.K. übernimmt mit taktischer Unterstellung (am 30.6.)einer RAD Gruppe des RAD-Abschnitts Stabs 25 auch die Versorgung dieser Einheiten.

Hier ist im weiteren festzuhalten, daß Schaulen am 26.6.41 um 16.00 Uhr durch Truppen der 1.Division besetzt wurde.

Tagesmappen des AOK 18 / Ia

Anlagenband 6 zum Kriegstagebuch Nr. 4a

B1. 9 rot 27.6.41 AOK 18 Armeespionierführer
(Eingänge) Krd. der Bautruppen 32 mit unterstellten Einheiten ohne und ohne RAD Abschnitt 25 wird am 28.6. vorverlegt.

Anlagenband 7

B1.21 rot 28.6.41 AOK 18 Armeespionierführer
RAD Abschnitt 25 mit unterstellten Gruppen K 11 und K 83 führt die Instandsetzung der Straße

Tilsit - Schaulen zwischen Punkt 167 und Schaulen durch, bis weitere Befehle erfolgen.

Anlagenband 8

B1.18 blau 29.6.41 AOK 18 Ia/A.Pi.F. an Gen.Kdo.I.AK und XXVI. AK
(Ausgänge) FS

- 1) Zur Belegung der Eisenbahnbrücke Riga wird XXVI. A.K. OT 5 mit 8 Bautrupps sowie eine RAD Gruppe nach Anordnung des RAD Abschnittsführer 25 unterstellt. Zuführung am 30.6. über Schaulen zunächst bis Mitau

Anlagenband 9

B1.39 rot 30.6.41 AOK 18, Armeespionierführer

RAD Gruppe K 83 entlädt auf Bhf. Schaulen die am 30.6. aus Kassel eintreffenden 2 Brückenkolonnen B.

.....

Verteiler:

RAD Abschnittstab 25

.....

.....

RAD Verb.Fhr.

.....

Anlagenband 10

B1.20 rot AOK 18 /Ia/ IIa / A.Pi.F.

1.7.41 Der im Befehl AOK 18 / A.Pi.F.vom 29.6.41 angekündigte Austausch des Kdr.d.Bautruppen 31 gegen Kdr.d.Bautruppen 32 ist am 1.7. vor-mittags durchzuführen.

Derzeitige Unterkunft Kdr.d.Batruppen 31:
Schaulen, Hauptstr. von Kelme, rechte Seite,
Nähe Bahnübergang.

Derzeitige Unterkunft Kdr.d.Bauntruppe 32:
Gut Raibiai, 12 km nordostw. Kelme.

Bl. 61 rot 1.7.41 H.Gr. Kdo.Nord I
FS An AOK 18

Das Heeresgebiet von Reichsgrenze bis Wilna-
Schaulen-Libau wird mit dem 2.7., 12.00 Uhr,
zum rückwärtigen Heeresgebiet erklärt.

Anlagenband 14

Bl. 10 blau 5.7.41 AOK 18, Ia / A.Pi.F.

Dem Kdr.d.Bautr. 31
RAD-Abschnittsführer 25

- 1.)
- 2.)
- 3.)
- 4.) RAD Gruppe K 83 setzt seine Kräfte ohne
1 Abteilung zur Straßenverbesserung
Birzai, Schönberg an.

Unterkunft: Stab in Schönberg, Einheiten
beziehen Biwak im Raum Birzai-
Schönberg.
RAD Abt. 7/85 in Schaulen ist
nach Beendigung der Auslade-
arbeiten nachzuziehen.

Anlagenband 15

Bl. 26 rot 6.7.41 AOK 18, Ia/ A. Pi.F.

An den
Höheren RAD Führer H VII
Betr.: Stellung des Abschnittsführers des RAD

Der Führer des RAD Abschnitts 25 erhält seine Einsatzbefehle usw.

Heeresgruppe Nord

Bl. 119 rot
120 rot

Kriegsgliederungen 1
Unterabschnitt Ostpreußen, Stand 11.6.41
Dem Unterabschnitt Ostpreußen I angegliedert:
.....

Oberbaustab Kliszs

Baubatl. 101
Baubatl. 120

.....
.....
RAD Stab 24

" Gruppe K 15
" " K 50
" " K 12
" " K 81

dagegen:
Bl. 155 rot

Stand vom 2.7.41

RAD Stab 24
" Gruppe K 15
" " K 50

Gliederungen der Pionierkräfte
Stand 17.6.41

Bl. 123 rot
124 rot

AK XXXVIII mit 291. Div. und 58. Div.
RAD Stab 25, RAD Gruppe K 83, RAD Gruppe K 11
RAD Gruppe K 116

Heeresgruppenreserve

RAD Führer H VII
Vers. Bez. Nord
RAD Gruppe K 13
K 16
K 17
K 45
K 112

Bl. 149 rot Versorgungstruppen AOK 18, Stand: 22.6.41

RAD Gruppe 116
4/ 114
6/ 114
3/ 110
7/ 110

hierbei auch Feldkdr. 818 (Schaulen)

Bl. 157 rot Truppeneinteilung 18. Armee, Stand: 4.7.41 abds.

Zur Verfügung der Armee:

RAD Abschnittsstab 25
" Gruppe K 83
" " K 116 (O.Qu. unterstellt)

XXVI. Armeekorps

.....
RAD Gruppe K 11

Bl. 161 rot Stand vom 7.7.41, 18.00 Uhr

wie vorher, jedoch
zur Verfügung der Armee:

RAD Gruppe K 11

Heeresgruppe Nord, Stand v. 7.7.1941

Bl. 165 rot 18. Armee:

.....

RAD Gruppe K 11

Heeresgruppenreserve:

wie Bl. 124 rot

Bericht des Armeenionierführers des 18.A.O.K.v.5.7.41

Seite 2 U.a. 30.6.41

RAD Gruppe K 83 zur Entladung von 4 Brückenkolonnen B sowie Abstellung und Bewachung auf Bhf.Schaulen befohlen.

Seite 3 U.a. 1.7.41

RAD Abt. 3/82 zur Instandsetzung der Brückenrampen bei Paviggiai im Zuge der Vormarschstraße Schaulen - Pakruojas eingesetzt.

Seite 3 Ua. 2.7.41

2 Brückenkolonnen B (unbespannte) treffen in Schaulen im Bahntransport ein und werden durch RAD entladen.

Seite 4 U.a. 3.7.41

Die für AOK 18 bestimmten, unbespannten Brückenkolonnen B treffen in Schaulen ein und werden durch RAD entladen.

Seite 7 U.a. 5.7.41
RAD Gruppe K 83 ohne eine Abteilung
zur Straßenverbesserung Birzai,
Schönberg angesetzt.

Bericht vom 19.7.1941

Seite 4 U.a. 17.7.41 Kräfteinsatz auf Straße
Pleskau, Ostrow
.....
auf der Dg.Str.XII bis Pleskau
RAD K 11 und K 83.


(Lemmich) KHM

Sonderkommission
Tgb.Nr. SK 335/71

Hamburg, den 3.10.1972
Tel. 9 15 2332

Betr.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg,
Az. 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a., wegen NSG
in Schaulen

Bezug: Dort. Ersuchen vom 15.3.1972

Unter Bezugnahme auf meinen Bericht vom 14.3.1972 und auf den Bericht vom 26.6.1972 über die Auswertungen beim Bundesarchiv -Militärarchiv- in Freiburg, kann zunächst, in Verbindung mit den Vernehmungen K a n d l e r vom 5.7.1972, S p i t z k o w - s k i vom 26.9.1972 und M a t z u t a t vom 27.9.1972, gesagt werden, daß die RAD Gruppe 16 mit ihrem Gruppenstab, sowie die Abteilungen K 4/16 und K 6/16, zumindest zeitweise in Schaulen stationiert gewesen sind.

In den Unterlagen des Militärarchivs konnte, wie aus dem Bericht ersichtlich, festgestellt werden, daß sich die RAD Gruppe K 83, die Abteilung 7/85 und wahrscheinlich auch die Abteilung 3/82 in Schaulen aufgehalten haben.

Im Sonderbrief 1965 der Traditionsgemeinschaft ehemaliger ostpreußischer Arbeitsdienstführer (befindlich im Umschlag des Sonderbandes 4) ist auf Seite 43 unten unter den Zeichenerklärungen zu lesen, daß Einheiten des Arbeitsgates VIII in den Arbeitsgau I kommandiert und unterstellt waren.

Im Anschriftenverzeichnis des Sonderrundbriefes 1965 und im Anschriftenverzeichnis 1969 sind diverse Angehörige der Gruppe K 16 mit ihren Abteilungen und diverse Angehörige des Arbeitsgates VIII, die in den Arbeitsgau I kommandiert gewesen sind, verzeichnet.

Gem. Fernm. Rücksprach mit Herrn Staatsanwalt KLEMM am 2.10.1972, sollen zunächst die Angehörigen der Gruppe 16, einschliesslich der Abteilungen, ermittelt und vernommen werden.

Bei einem negativen Ergebnis soll dann, jedoch erst nach Rücksprache mit Herrn Staatsanwalt KLEMM, die Ermittlungen auf die Angehörigen des Arbeitsgaues VIII, soweit sie in den Arbeitsgau I kommandiert waren, ausgedehnt werden.

Hierbei könnte es sich um die Einheiten handeln, die auf Bl. 217 des Sonderbandes 4, als im Einsatz beim Höheren RAD Führer H VII verzeichnet sind, nämlich:

Gruppenstäbe: K 83 (H 757) und K 81 (H 760)

Abteilungen: K 3/80, K 2/82, K 3/82 und K 7/85.


Lammich, KHM

Verteiler: StA Klemm - 1 -
KHM Lammich - 1 -
KHM Kunkel - 1 -
Ordner für
Berichte - 1 -
- 4 -

Sonderkommission
Tgb.Nr. SK 335/71

Hamburg, den 6.4.1972

Siehe auch: Bd VIII, Bl. 1231-1239

1. Verfahren

Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg, Az. 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a.

Bisher 7 Bände mit 1229 Seiten und 3 Nebenbände mit etwa 400 Seiten.

2. Zuständiger Staatsanwalt

Staatsanwalt Klemm

3. Sachbearbeiter der Sonderkommission

KHM Lammich

KHM Kunkel

4. Ermittlungsgegenstand des Verfahrens

Vernichtung der Juden und der politischen Gegner und Gefangenen im Kreis und in der Stadt Schaulen/Litauen von Ende Juni bis zum 2. Oktober 1941

4.1 Unmittelbar nach Besetzung durch deutsche Truppen am 26.6.41 progromartige Ausschreitungen gegen Juden, insbesondere gegen die jüdische Intelligenz und wohlhabende Mitglieder der jüdischen Gemeinde Schaulens.

4.2 Am 30.6. und am 1.7.1941 Verhaftung von ca 1.000 Juden, die zunächst ins Gefängnis kamen. Ein Teil soll entlassen worden sein, die anderen wurden erschossen.

4.3 Aus der Umgebung Schaulens wurden Juden ins Gefängnis eingeliefert. Es fanden dort häufig Selektionen statt, die Selektierten wurden erschossen.
Im Juli 1941 wurden Ghettos eingerichtet und zwar Kawkas (Kaukasus) und Traku (Troki). Die Einzäunung erfolgte am 20.7.1941, ab 20.8.1941 erfolgte die Übersiedelung. Am 1.9.1941 war das Ghetto geschlossen.

Die Juden, die nicht ins Ghetto kamen, wohnen in der Synagoge in einem Altersheim, bis auch sie vernichtet wurden.

- 4.4. Die Kinder des jüdischen Waisenhauses der Stadt Schaulen wurden am 6.9.1941 zusammen mit ihren Lehrern und Wirtschaftsfrauen mit Ekw abgeholt und umgebracht.
- 4.5. Am 10.9.1941 wurden Männer, Frauen und Kinder aus dem Ghetto geholt und umgebracht.
- 4.6. Registrierung der Ghettoinsassen. Hierbei wurden Alte und Kranke selektiert, zunächst in die Synagoge gebracht und später ermordet (einige hundert Opfer). Die Exekutionen fanden meist nicht in Schaulen, sondern bei den Orten Kuziai und Bubiai statt. Kuziai liegt etwa 12 km nordwestl. von Schaulen, Bubiai etwa 15 km südwestlich von Schaulen.
- 4.7. In Saukenai, etwa 30 km südwestlich von Schaulen wurden im Juli 1941 etwa 400 Juden erschossen, 300 Überlebende aus dem Ort, fast nur Kinder, wurden nach Zagare, ca 50 km nördlich von Schaulen gebracht.
- 4.8. In Radviliskis, ca 20 km südöstlich von Schaulen, wurden am 12.7.1941 etwa 700 Juden im Walde in der Nähe des Friedhofs erschossen.
- 4.9. In Ligon, etwa 23 km nordöstlich von Schaulen, wurden am 1.8.1941 sämtliche jüdischen Einwohner in einem kleinen Wäldchen erschossen (etwa 500 Opfer).
- 4.10. In Linkuva, ca 45 km nordöstlich von Schaulen, wurden die Juden, etwa 150 - 200 Personen, eingesperrt. Es wurden zu verschiedenen Zeiten einige erschossen, später alle.
- 4.11. Bei Joniskis, etwa 40 km nördlich von Schaulen, wurden vermutlich vor dem 2.10.1941 etwa 800 Juden umgebracht.

4.12 In Zagare, ca 50 km nördlich von Schaulen, sollten viele Juden aus dem Kreis Schaulen untergebracht werden. Ferner sollten die Juden Schaulens nach Zagare gebracht werden. Es wurden dann jedoch die Ghettos in Schaulen eingerichtet.

Am 2.10.1941 wurden in Zagare 2.236 Juden ermordet. Diese Tat gehört jedoch nicht zum Gegenstand dieses Verfahrens, jedoch die Vernichtung der Juden in Zagare vor dem 2.10.1941.

4.13 In Kursenai, ca 25 km südwestlich von Schaulen, sollen Ende Juli 1941 etwa 160 jüdische Männer erschossen worden sein. Es sollen aber noch weitere 2.000 bis 4.000 Juden erschossen worden sein.

4.14 In weiteren 8 Orten des Kreises Schaulen wurden Juden ermordet, wobei jedoch keine Angaben über die Anzahl der Opfer bekannt sind.

Insgesamt dürfte die Zahl der Opfer nach den bisherigen Feststellungen sich auf 6.419 Personen belaufen

5. Keine Teilkomplexe

Sachbearbeiter zunächst weiter Staatsanwalt Klemm

6. Ersuchen der Staatsanwaltschaft an die Sonderkommission

6.1 Schriftliches Ersuchen StA Klemm vom 10.9.1971 mit der Bitte um Übernahme des Verfahrens und Ermittlung von 82 Personen, die auch vernommen werden sollen, sowie Aufenthaltsermittlung von 7 Personen.
Auswertung der übersandten Bände und Sonderbände.

Schriftliches Ersuchen StA Klemm vom 26.11.1971 mit der Bitte um Ermittlung und Vernehmung von 7 ehemaligen Einwohnern von Schaulen und Umgebung.

Schriftliches Ersuchen StA Klemm vom 15.3.1972 zur Ermittlung von ehem. Angehörigen der RAD Gruppe 16, sowie Vernehmung des Zeugen HRUBESCH in Österreich.

Schriftliches Ersuchen StA Klemm vom 30.3.1972 mit der Bitte um Ermittlung und Vernehmung von 7 Personen (jüdische Zeugen und Angeh. der SS)

6.2 Die Ermittlungen sind eingeleitet, die Auswertungen der übersandten Bände sind fast abgeschlossen. Einige Personen wurden bereits ermittelt und vernommen.

7. Von den Sachbearbeitern auszuführende oder in nächster Zukunft noch durchzuführende Diensthandlungen

7.1 ca 104 Personen ermitteln und vernehmen, dazu eine noch unbekante Anzahl von Angehörigen der RAD Gruppe 16

7.2 Keine

7.3 Keine

7.4 40 Personen bei der WAST und 39 beim DC überprüfen

8. Dienstreisen

8.1 17. - 21.1.1972 NS, NW
31.1.-4.2.1972 Bln
14. - 18.2.1972 NS, NW
6. - 10.3. 1972 NS, He
20. - 24.3.1972 He, Bw
8.2 10. - 14.4.1972 Bl.
24. - 28.4.1972 Bw

Zu 1. Beschuldigt sind:

H u n g e r b e r g , Julius und weiter 7 ehemalige Angehörige des EK 2 (Restkommando);
die Gebrüder D ö r i n g und weitere Angehörige einer in Schaulen stationiert gewesenen RAD Einheit;
Angehörige der Fldkommandantur 819;
Angehörige des Stabes der 207. Sicherungsdivision;

- 5 -

Angehörige der 2. Komp. des Landes schützenbatl. 307;
Angehörige des Dulag 102;
Angehörige des Stalag 313 und 336 sowie
Angehörige der Gruppe Geheime Feldpolizei 722, Aussen-
stelle Schaulen.


Iannich, KHM

Sonderkommission
Tgb.Nr. SK 335/71

Hamburg, den 14.3.1972
Tel. 9 15 2332

Betr.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg,
Az. 147 Js 25/71, gegen Hungerberg u.a., wegen Mordes
(NSG) in Schaulen

Bezug: Dort. Ersuchen vom 10.9.1971, Ziff. 1,
sowie hies. Bericht vom 21.2.1972

Wie bereits im dort. Ersuchen festgestellt ist, steht die genaue Bezeichnung der an der Erschießung beteiligten RAD-Einheit nicht fest.

Die bisherigen Vernehmungen ergaben, daß die im Ersuchen angeführten RAD-Abteilungen K 2/17, K 1/13 und K 2/13 offensichtlich nicht im Raume Schaulen stationiert oder kurzfristig aufhältlich waren.

Bei der Durcharbeitung des Sonderbandes 4 des obengenannten Verfahrens konnte ich folgendes feststellen:

Bl. 109 : Schreiben des ORR, Hans GROH vom 7.6.1967

... Im Baltikum wurden ein Teil der Dienststellen des Arbeitsganges II m. F. zweimal eingesetzt, und zwar im Sommer 1941 und dann wieder im Sommer 1943.....

Bl. 110a : Lt. Schreiben des Bundesarchivs vom 2.2.1968 waren im Baltikum 1941/42 u.a. die RAD-Einheiten des Höheren RAD-Führers (HRAF) H VII - bei der Heeresgruppe Nord - und H XX - beim Wehrmachtsbefehlshaber Ostland - eingesetzt.

Über den Einsatz der RAD-Einheiten im Rahmen der Wehrmacht dürften die Kriegstagebücher jener höheren Kommandobehörden Auskunft geben, denen sie unterstellt waren. Eine entspr. Anfragen beim Militärarchiv in Freiburg wird anheim gestellt.

(Diesbezügliche Anfrage wird von hier gehalten .)

1968.11.29
1968.11.29

1968.11.29
1968.11.29

Vernehmung
Bl. 187a : Schreiben des ehem. Obergeneralarbeitsführers
EISENBECK vom 29.11.1968, worin es u.a. heißt:
.... als Höherer RAD beim Oberkommando der
Heeresgruppe Nord. In diesem Gebiet befanden sich
RAD-Einheiten des Gaues I im Wehrmachtseinsatz.
Die Einheiten des Gaues I waren fast ausschliesslich
in Frontnähe tätig, während Einheiten aus dem Gau
XIV (Mürzeburg) im rückwärtigen Gebiet im Nach-
schub eingesetzt waren.

Bl. 188d : Schreiben des Dr. Helmuth C r o o n an die
Zentrale Stelle vom 8.4.1969. Hier heißt es u.a. :
.... Im Nordabschnitt der Ostfront waren 1941 der
Höhere RAD-Führer H VII bei der Heeresgruppe Nord,
Generalarbeitsführer EISENBECK und der Höhere RAD-
Führer LXI, Generalarbeitsführer PFRÖGNER beim
Luftgaukommando I. ..

Bl. 213 : Schreiben des Martin EISENBECK an die Zentrale
Stelle vom 19.7.1969.
Unter der Ziff. 3) heißt es: !!....
Im Standort Schaulen ist in der fraglichen Zeit im
" rückwärtigen Heeresgebiet " für Nachschubaufgaben
der RAD-Gruppenstab 16, damaliger Gruppenführer
Oberarbeitsführer NAWOTHNING vorübergehend
untergebracht gewesen.....

Bl. 215 : Vom Bundesarchiv übersandte Kopie, betr. RAD-Dienst-
stellen im Wehrmachtseinsatz vom 25.10.1941, hier
steht unter Ziff. 3.) u.a.
unter d) : K 16 (H 751)
unter e) : K 3/16, K 4/16, K 5/16, K 6/16.....

Bl. 216 : Kopie wie oben, mit Datum vom 3.11.1941;
Ziff. 3.)
unter e) : K 1/16

Bl. 217 : Gleiche Kopie;
 Einsatz beim Höheren RAD-Führer VII:
 unter d) Gruppenstäbe .. K 16 (H 751)
 unter e) Abteilungen K 1/16, K 3/16, K 4/16,
 K 5/16, K 6/16

Im Rundbrief des RAD von 1965 und 1969, die von der Traditionsgemeinschaft ehemaliger ostpreußischer Arbeitsdienstführer und -führerinnen herausgegeben wurden und die im Sonderband 4 in einem Umschlag im Artendeckel sind, ist als Standort der RAD-Gruppe 16 der Ort Lyck verzeichnet. Lyck liegt etwa 40 km von Johannisburg entfernt.

Ich halte es für möglich und sogar wahrscheinlich, daß die bisher noch nicht festgestellte RAD-inheit der RAD-Gruppe 16 angehörte.

Entsprechende Ermittlungen werden, bezugnehmend auf das Telefongespräch am 13.3.1972 mit Herrn Sta Klemm, von hier aus eingeleitet.

Lammich
 Lammich, KHM

1. Die ...
 ...
 ...
 ...
 ...

Im ...
 ...
 ...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...


 ...

A



SOENNECKEN
Register 1
A-Z

† 5. MRZ. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : A g u r k s

Vorname : Willi

Geboren am : 13.4.13

in : Stallupönen

Dienstgrad : Otf.

Dienststelle: RAD K 6/16

Anschrift

jetzige: 591 Kreuztal-Buschhütten, Friedr.-Ebert-Str. 24

damalige: 1969: Kreuztal, ⁵⁹¹⁰Friedrich-Ebert-Str. 46

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	---------	----------------

DC	12. 2. 73	27. 3. 73			+
----	-----------	-----------	--	--	---

Wast.	12. 2. 73	- - -			+
-------	-----------	-------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LH-NW	5. 5. 72	25. 3. 72			+
-------	----------	-----------	--	--	---

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

BK 335/71

den 5.5.1972

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- Dez. 21.3 -

4 Düsseldorf

Postfach 5009

147 Js 25/71

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

der ehemalige Angehörige (des RAD - Abt. K 6/16

Willi A g u r k s ,
geb. 13.4.1913 in Stallupönen,
Anschrift von 1969:

5910 Kreuztal, Friedrich-Ebert-Str. 16

(Kunzel)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Landeskriminalamt		Hamburg, den 5.5.1972
Dezernat	Abteilung	Kontrollnummer 39105 2329 (Durchwahl)
01	02	03 1 2 3 4
Eingang: 10. MAI 1972 12. MAI 1972		Telefon: 2-14578
Tageb.Nr.: 55682 (18)		Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -
4 Düsseldorf
Postfach 5009

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige Angehörige (des RAD - Abt. K 6/16

Willi A g u r k s ,
geb. 13.4.1913 in Stallupönen,
Anschrift von 1969:
5910 Kreuztal, Friedrich-Ebert-Str. 16

Kunkel
(Kunkel)

den 5.5.1972

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -
Düsseldorf
Postfach 5009

Hamburger u.a. wegen NSG in Schaulen

der ehemalige Angehörige (des RAD - Abt. K 6/16

Willi A g u r k s ,
geb. 13.4.1913 in Stallupönen,
Anschrift von 1969:
5910 Kreuztal, Friedrich-Ebert-Str. 16

(Kunkel)

Der Oberkreisdirektor als
Kreispolizeibehörde Siegen
- Kriminalpolizei -
Tgb. Nr. II - 941/72

Siegen ,den 17. 5. 1972

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

591 Kreuztal-Buschhütten,
Friedrich Ebert Straße Nr. 24

2. Sonstige Mitteilungen:

Hier liegen über A. keine Erkenntnisse vor.

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213-11b-Nr. 55682-00-

4 Düsseldorf, den 12.5.1972

Fach für das Polizeiwesen, 213 nur
02101 1111 (Polizei Ranges)
Bei Buchw. Nr. 181 321

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-
Datum: 25. MAI 1972
File: 3351/71
Erledigt: H. Kändler
Termin: 2. Vorj 1

Im Auftrage:

Kändler

Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js25/71
Name: A g u r k s
Vorname: Willi
(Rufname unterstreichen)
Geburtsdatum: 13.4.13 Ort: Stallupönen Ostpr.
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Obertrupführer

Einheit: TAD K 6/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

~~Damalsiger~~ Wohnsitz: Kreuztal-Buschhütten, Friedrich-Ebert-Str. 24
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Keine weiteren Mitteilungen

20.3.72

K. von

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichbörndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

T-URGENT

SK 335/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
2 Hamb. 1, Beim Strohhouse 31

Datum: 13. FEB 1971
1752949

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: A g u r k s , Willi
Geburtsort: Stallupönen (14. 4. 13 in Ebenrode !)
Geburtsdatum: 13. 4. 13
Beruf: ehem. Otf. beim RAD Abt. K 6/16
Gegenwärtige Adresse: Kreuztal-Buschhütte, Friedr.-Ebert-Str. 24
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze - Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP-Karte vom 04/1940

Geb. Daten: 14. 4. 13 in Ebenrode, RAD-Obstamptfahrer

Eingangsdatum
FEB 15 1971

Ausgangsdatum

22. 3. 73
Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

15. MRZ. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Biendarra (K)
Vorname : Willi
Geboren am : 19.4.13 in : Elberfeld
Dienstgrad : Otf. Dienststelle: RAD K 4/16

Anschrift

jetzige: *Obersicke, LK.*
damalige: ^{0.2.1942} ~~1969~~: 3305 Neuerkerode ~~18.~~ Braunschweig

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergeb.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC 12.2.73 29.3.73 /

WASt. 12.1.73 - - - /

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LKA NS 21.4.1972 15.5.72 +

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

den 21.4.1972

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen

- C 5 (SK-Z) -

3000 Hannover
Am Wolfenplatz 4

Hungerberg u.a. wegen NSG in Scheulen ^{147 J_S 25/71}

der ehemalige Angehörige des RAD (Otf. Abt. K 4/16)

Willi B i e n d a r r a ,
geb. 19.4.13 Elberfeld,
Anschrift 1969:

3305 Neuerkerode über Braunschweig

Kunkel
(Kunkel)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

c.z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen

- C 5 (SK-Z) -

3000 Hannover
Am Welfenplatz 4

Hamburg, 39105 den 21.4.1972

Fernsprecher 045 2929 (Durchwahl)

Telefax 2 14 570 15

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strahhaus 31

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
25. APR 1972
Tgh. Nr.: 479/73

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige Angehörige des RAD (Otf. Abt. K 4/16)

Willi Biendarra,
geb. 19.4.13 Elberfeld,

Anschrift 1969:

3305 Neuerkerode über Braunschweig
gem. Übersichte

U. Kunkel
(Kunkel)

1 581

-Eb.Nr. 744/72 -

1. feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verzoogen nach~~ ~~verstorben am~~ (Reg.Nr.) -

Obersichte, Ortsteil Neuerkerode, Landkreis Braunschweig.
Herr ^{den daryd} Biederarra ist dort als Stationspfleger in den Neuerkeröder-
Anstalten beschäftigt.

*informiert
PHM*

2. Sonstige Mitteilungen:

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
C 5 (SK-Z)
Tgb.Nr. 479 171 (D)

Hannover, 10. Mai 1972

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
St. Braunschweig	
Datum:	12. Mai 1972
Nr.:	335/71
<i>W. Kuntze</i>	
2. 11. 72	

W. Kuntze

Betr.: Ern.-Verf. der Sta Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Biederarra ✓

Vorname: Willi ✓
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 19.4.13 ✓ Ort: Elberfeld ✓
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Otf.

Einheit: RAD Abt. K 4/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder ~~Waffengattung~~; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

~~Wohnsitz~~ Wohnsitz: Neuerkerode über Braunschweig
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: _____
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Keine Unterlagen

20.7.73

W. Kuntze

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

T-URGENT

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
2 Hmb. I. Beim Strohhause 31

Datum: 13. FEB. 1973

1752951

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **B i e n d a r r a , Willi**
Geburtsort: **Elberfeld**
Geburtsdatum: **19.4.13**
Beruf: **ehem. RAD-Angeh. Abt. K 4/16**
Gegenwärtige Adresse: **Neuerkerode über Braunschweig**
Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze - Zugehörigkeit**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

W. Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztlerkammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
keine Unterlegungsgebühr

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

FEB 14 1973

22 3 73

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

18. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermisst - verstorben

Name : Boldt (K)
 Vorname : Max
 Geboren am : 9.9.1901 in : Danzig
 Dienstgrad : Hauptamtswalter Dienststelle: RAD - Gruppe 17

Anschrift

jetzige:
 damalige: Lüneburg, Goethestr. 35
Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	9.11.73	27.3.73			+
WSt.	9.11.73	- - -			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	2.11.73 10-5	28. SEP. 1971	11.10.74		+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G-2 St. 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 23.9.1971
39105
Fernsprecher 2329 (Durchwahl)
Behördennetz 9.45
Telex: 2-14578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strömkamp 11
Leam.

An das
Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen

- Sonderkommission Z -

3 H a n n o v e r

Am Welfenplatz 4

27. SEP. 1971
Tg. Nr. 1056/71

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., Komplex Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

B o l d t , Max,

w.P.n.b.,

ehem. Hauptamtswalter bei der RAD Gruppe 17,
letzte bekannte Anschrift:

Lüneburg, Goethestr. 35.

1 581

(Hentschel)

Lüneburg ,den 4. Okt. 1971

Landeskriminalpolizei
Landeskriminalpolizeistelle
Lüneburg

Az. 1K 4435/71/82

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verstorben nach verstorben am (Reg. No.)

Lüneburg, Goethestr. 35

(Max Boldt, geb. am 9.9.1901 in Danzig)

2. Sonstige Mitteilungen:

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- Sonderkommission Z -

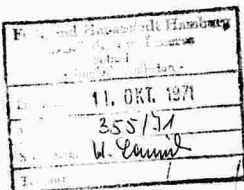
Hannover, 7. 10. 1971

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.



im Auftrage:

[Signature]

T-URGENT

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
2 Hmb. 1. Beim Strohhause 31

13. FEB. 1971
1752952

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: B o l d t , Max ✓
Geburtsort: Danzig ✓
Geburtsdatum: 9.9.01 ✓
Beruf: ehem HAW RAD - Gruppe 17
Gegenwärtige Adresse: Lüneburg, Goethestr. 35
Auskünfte werden erbeten über:

Osteinsätze - Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

[Signature]
(Künkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
kartei	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP eingetrag. R. 57 33

Eingangdatum

Ausgangdatum

28. 3. 1973

[Signature]

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: B o l d t

Vornamen: Max

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 9.9.1918 1911 Ort: Danzig

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: HAW

Einheit: RAD Gruppe 17

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes) 1941

~~Demokratischer~~ Demokratischer Wohnsitz: Lüneburg, Goethestr. 35

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*VO-Blatt der Reichsleitung des Parteidiens.
1.3.36 Feldmeister - ADTH: 8/30*

20.3.73 Künke

- 2. OKT 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : von Bose K
Vorname : Karl
Geboren am : 8.9.1897 in : *Strassburg*
Dienstgrad : Dienststelle: H XVII z.b.v.

Anschrift

jetzige: K
damalige: 1969: Northeim, Goethestr. 6

Angehörige/Auskunftspersonen:

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC *df. 1.11.72* *17.12.72* +

WAST. *df. 1.11.72* *73.12.72* +

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

4.11.72 N-5 10. OKT 1972 *1.11.72* +

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972

39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 94
Behördenetz 15
Telex: 2-11378
Postanschrift: 2 Hamburg 1, B-Im Strohhause 31

An das
Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen

- C 5 (SK-Z)

3 H a n n o v e r

Am Wolfenplatz 4



Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

Karl von B o s e ,
w.P.n.b.,

ehem. Angehöriger des RAD und z.b.V. beim Höheren RAD Führer
XVII im Ostland,

letzte bekannte Anschrift (1969) :

Northeim, Goethestr. 6.

Im Auftrage:

Lammich

I 581

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach: verstorben am (Reg.-Nr.) -

341 Northeim, Goethestr. 6,

unter Personalien wie angegeben,

geboren am 8. 9. 1897 in Straßburg.

Beruf ist nicht vermerkt. Er ist hier seit 10. 9. 54
remobdet.

[Handwritten signature]
(Rotein) BIK.

2. Sonstige Mitteilungen:

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
D 5 (SK-2)

Hannover, den 25. Okt. 1972

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Sonderkommission -
Empf. am: 30. Okt. 1972
Uph. Nr.: 33771
Sachbearb.: H. Lamm
Fachabw.: 1

Im Auftrage:
[Handwritten signature]

Betr.: Erm.-Verf. d. StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: von B o s e

Vorname: Karl

(Nachname unterstreichen)

Geburtsdatum: 8.9.1897 Ort: Straßburg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: *Oberarbeitführer*
z.B.V. beim b. Höheren RAD Führer
XVII im Ostland

Einheit: Höherer RAD Führer XVII Ostland *Club 1*
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des *Str. Bauhilf. 609*
betr. Zeitraumes)

Wohnsitz: Northeim, Goethestr. 6
(oder Landmannschaft)

Kriegsgefangenschaft:
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

24. 10. 70 = Stab

*Arbeiter Straßenbau Battalion 609
(Stb. 7. Str. Bauhilf. 609) 1 Lam.*

Deutsche Dienststelle
 für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
 der ehemaligen deutschen Wehrmacht
 Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
 Eichborndamm 167-209

U.
 FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
 Behörde für Inneres
 Polizei / Kriminalamt
 Sonderkommission
 2000 H a m b u r g 1
 Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
 Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

27

Freie und Hansestadt Hamburg

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
 Berlin Document Center 2 Hamb. 1. Beim Strohhause 31 Datum: 7. NOV. 1972
 U.S. Mission Berlin
 APO 09742

T-URGENT 1740407

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Karl von Bose
 Geburtsort: Straßburg
 Geburtsdatum: 8.9.1897
 Beruf: z.B.V. beim Höheren RAD-Führer XVII Ostland
 Gegenwärtige Adresse: Northeim, Goethestr. 6
 Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, RAD, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw. Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- und Aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich
 Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Anträge			8. OPG			14. Reichsärztekammer		
3. PK	✓		9. RWA			15. Parteist. Erhebung		
4. SS-Führer			10. EWZ			16. NS-Frauenschaft		
5. RuSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Versch. SS-Unterlagen			12. Volksgerichtshof			18.		✓

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*alte RAD Obersturmführer (Abt. Gen 3) 1.8.44 war. KRM (Anfragen 3)
 Anfrage an Genltz. Altmann wegen Berechnung z. Obersturmführer (4.11.39)
 Heutzel, Steinberg - - - - - z. Obersturmführer (15.8.42)
 kein Heimweh auf Ostheimatz. Wohnh. Gantung b. Altmann, Händel lung-
 Mn. 29
 Obersturmführer Heidem RAD Führer H.VI Keine Krim. Verur.
 auf Ostheimatz*

Eingangdatum

Ausgangsdatum

NOV 1972

5.11.72
 Keine Kopie

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

C



15. MRZ. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Dembowski
Vorname : Walter
Geboren am : 10.11.11 in : Lindenort
Dienstgrad : Fm Dienststelle: RAD Abt. K 1/16

Anschrift

jetzige:
damalige: Hannover, ~~Hallerstr. 6~~ Tiergartenstr. 96

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC 11.2.73 März 73 +

WASSt. 12.2.73 - - - +

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LK-NS 15.5.72 25.5.72 +

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/74

den 5.5.1971

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen

- C 5 (SK-Z) -

3 Hannover
Am Wolfenplatz 4

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schauen

der ehemalige RAD-Angehörige (Fm. Abt. K 1/16)

Walter D e m b o w s k i ,
geb. 10.11.11 in Lindenort,
Anschrift 1969:

Hannover, Hallerstr. 6

V. Kunkel
(Kunkel)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte abgeben)

Hamburg, 39105 den 5.5.1971
Fernsprecher 2329 (Durchwahl)
Behördennr. 945
Telex: 2-14 578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- C 5 (SK-Z) -

3 Hannover
Am Wolfenplatz 4

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
C 5 (SK-Z)
10. MAI 1972
Tgb. Nr.: 509/72

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schauen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige RAD-Angehörige (Fm. Abt. K 1/16)

Walter Dembowski,
geb. 10.11.11 in Lindenort,
Anschrift 1969:
Hannover, Hallerstr. 6

V. Kunkel
(Kunkel)

1 581

Landeskriminalpolizei
Niedersachsen
C 5 (SK-Z)

Hannover, den 19.5.1972

Tgb.Nr. 509/72 - Kre -

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verstorben nach Verstorben am (Res.Nr.)~~

Hannover, Tiergartenstraße 96

Tel.: 52 32 94

Beruf: Postbeamter

2. Sonstige Mitteilungen: ./.

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1

Beim Strohhaus 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-
Datum: 25. MAI 1972
Tel. Nr. 325/94
Sachbearb. W. Kumbel
Telex: 2 109 1

Im Auftrage:

[Handwritten Signature]

Betr.: ERM.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: D e m b o w s k i

Vornamen: Walter

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 10.11.11 Ort: Lindenort

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Fm + Lt. der Res.

Einheit: RAD K 1/16

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)
1941

Dauerlicher Wohnsitz: Hannover, Tiergartenstr. 96
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: 30.5.40 Unterfeldmeister
zum Führeranzücker des mittleren Führerlaufes ernannt.
Angaben über Verwundungen, Verwundung I
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl. W. Kumbel

20.3.73

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

T-URGENT

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center U.S. Mission Berlin
APO 09742
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Sonderkommission
2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31
Datum: 13. FEB. 1973
1752954

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: D e m b o w s k i, Walter ✓
Geburtsort: Lindenort ✓
Geburtsdatum: 10.11.11 ✓
Beruf: ehem. Feldmeister RAD K 1/16
Gegenwärtige Adresse: Hannover Tiergarten 96
Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit - Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*Mit 1937 NSDAP, damals Stellung: Pappen, in Gohlsburg
Obertruppführer*

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

Wenden:

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
 3. PK — Parteikorrespondenz
 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
 8. OPG — Oberstes Parteigericht
 9. RWA — Rückwandereramt
 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Unterfeldmeister, Walter D.
 (ohne Daten)

n. Ordner 137, Seite 12

[Faint handwritten notes]

- 2. OKT 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : D i t t r i c h
 Vorname : Paul
 Geboren am : 13.9.1918 in : Hagenau
 Dienstgrad : Dienststelle: RAD Gruppe 16

Anschrift

jetzige: Bildensbusch Weg 390
 damalige: 1969: Höver üb. Hannover, Hannoversche Str. 20

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	-------------	-------------	---------------------	----------------	---------

DC	13.10.72	13.10.72			7.
----	----------	----------	--	--	----

Wast.	13.11.72	13.12.72			+
-------	----------	----------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LVA N-5	18.10.72	1.11.72			+
---------	----------	---------	--	--	---

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

wird belastet von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

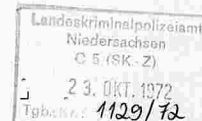
Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantragung über Angeden)

Hamburg, den 18.10.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher "A" 15
Behördenanz. "B" ..
Tele. 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die
Landeskriminalpolizei
Niedersachsen
- C 5 (SK-Z)
3 H a n n o v e r
Am Wolfenplatz 4



Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

D i t t r i c h , Paul,

ehem. Angeh. der RAD Gruppe 16,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

Höver über Hannover, Hannoversche Str. 20.

Im Auftrage:


Lammich

I 581

Lehrte

, den 24.10.72 196/

Tele-Nr.

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - *Herbst Schulz / Herbst Schulz / Schulz (Herbst) / Schulz*

3001 Höver, Gildenbuschweg 290. Paul Dittrich ist am 13.3.18 in Hagenau geboren. Er ist seit dem 6.12.50 hier in Höver wohnh., und zwar zunächst in der Professor-Plühr-Strasse 20, und nunmehr im Gildenbuschweg 290.

Black, Pom

2. Sonstige Mitteilungen:

Landeskriminalamt
Niederrhein
95 (91-2)

Hannover, 30. Okt. 1972

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
- Sonderkommission -

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Sonderkommission -	
Eing.am:	1. NOV 1972
Tele.Nr.:	335/71
Sachbearb.:	H. Lammich
Tele.Nr.:	2. Vorraum

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: _____

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Paul Dittrich
Geburtsort: Hagenau
Geburtsdatum: 13.3.1918
Beruf: Angeh. der RAD Gruppe K 16
Gegenwärtige Adresse: Höver üb.Hannover, Gildenbuschweg 290
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ostseinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
Telefon-Nr.

[Handwritten signature]
Unterschrift
Lammich, KIM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	7. SA	___	13. NS-Lehrerbund	___
2. Anträge	___	8. OPG	___	14. Reichsärztekammer	___
3. PK	___	9. RWA	___	15. Parteist. Erhebung	___
4. SS-Führer	___	10. EWZ	___	16. NS-Frauenschaft	___
5. RuSHA	___	11. Kulturkammer	___	17.	___
6. Versch. SS-Unter-	___	12. Volksgerichtshof	___	18.	___
lagen	___				

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf.d.StA Hamburg 147 Js 25/71

Name: D i t t r i c h

Vorname: Paul
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 13.3.1913 Ort: Hagenau *in Mosbrunn*

Dienstgrad bzw. Dienststellung: UFFz. — Feldwebel ^{25.1.92}

Einheit: RAD Gruppe K 16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~damaliger~~ Wohnsitz: Höver über Hannover, Gildenbuschweg 290
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Von
6.12.72
/lam.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom - 7. NOV. 1972

Az.: SK

335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Freie und Hansestadt Hamburg

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center 2 Hüb. 1, Behn Strohhause Datum: - 7. NOV. 1972
U.S. Mission Berlin
APO 09742

1740411

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Paul D i t t r i c h
Geburtsort: Hagenau
Geburtsdatum: 15.3.1918
Beruf: Angeh. der RAD Gruppe K 16
Gegenwärtige Adresse: Höver üb. Hannover, Gùldenbuschweg 290
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

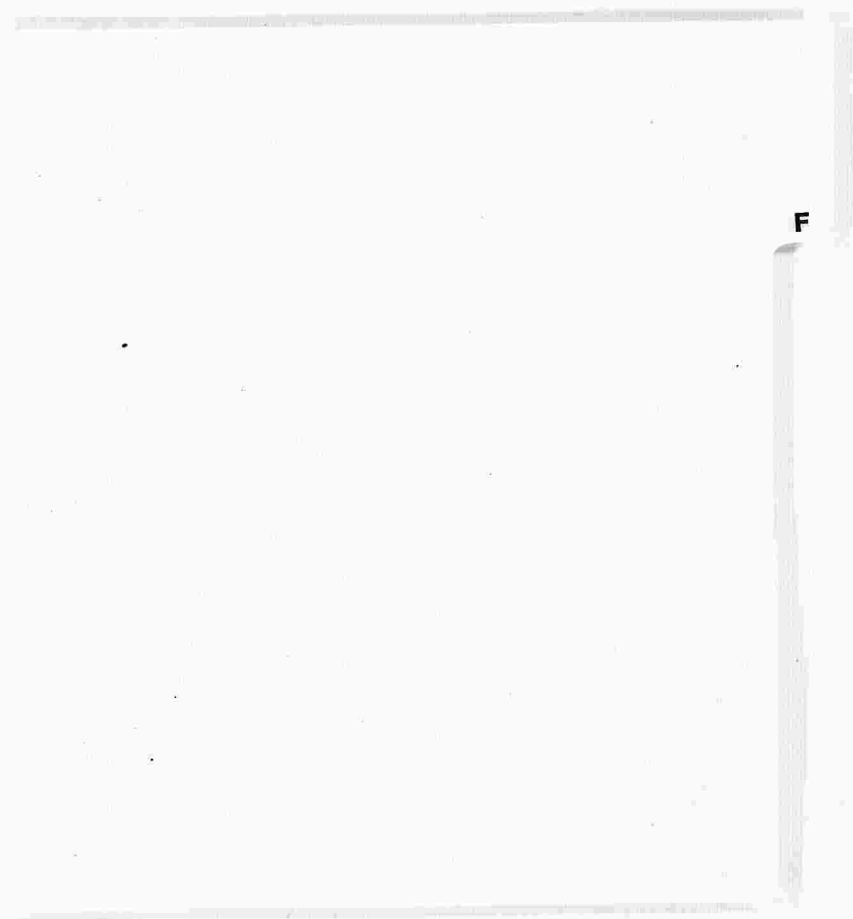
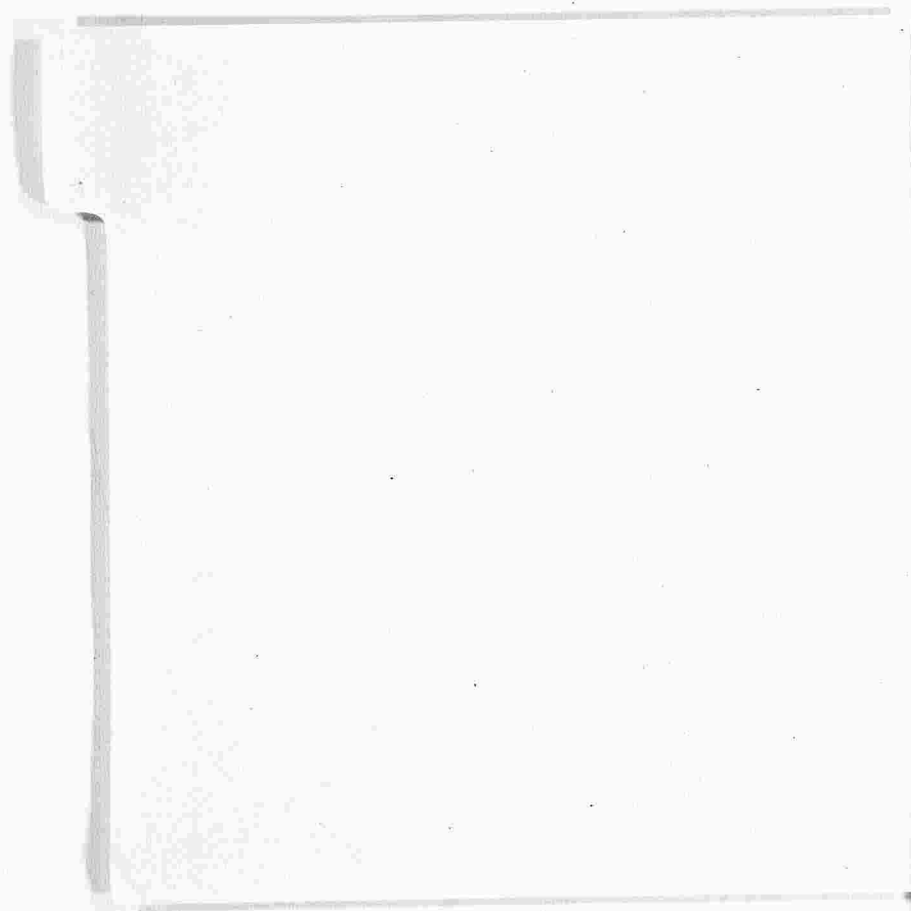
5.12.72
KHM

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmeporgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

E



- 2. OKT 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Freitag K
Vorname : Heinrich
Geboren am : 24.7.1912 in : Groudenz
Dienstgrad : Dienststelle: RAD Abt. 6/16

Anschrift

jetzige: _____
damalige: 1969: Osnabrück, Bräseher Str. 145 K

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	-------------	-------------	---------------------	----------------	---------

DC	gef. 2.11.72	13.11.72			>
----	--------------	----------	--	--	---

WSt.	gef. 2.11.72	- - -			+
------	--------------	-------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

2.11.72	N-5	18.10.72	2.11.72		+
---------	-----	----------	---------	--	---

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.Z. SK 335/71

(Bei Beantragung bitte eingeben)

Hamburg, 39109 den 18.10.1972

Erstspender 2329 (Durchwahl)

Behördennetz 15

Telefax: 2-11578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die

Landeskriminalpolizei
Niedersachsen

- C 5 (SK-Z) -

3 Hannover

Am Welfenplatz 4



Gepüft *leg.*
fo/1

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

F r e i t a g, Heinrich,

ehem. Angeh. der RAD Abt. ~~StEx~~ 6/16,

letzte bekannte Anschrift (1969):

Osnabrück, ~~Bres~~^Mcher Str. 145.

Im Auftrage:

Lammich
Lammich

1 581

Landeskriminalpolizei
Landeskriminalpolizeistelle
Osnabrück

Osnabrück , den 27.10.1972

1. k. Tgb - Nr. 9873/72

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist ist nach Auskunft des Einwohnermeldeamtes Osnabrück

- gemeldet für - verzogen nach / verstorben am (Reg. Nr.)
Personalien:

Tischler
Heinrich Freitag,
geb. am 24.7.1912 in Graudenz,
wohnh. 45 Osnabrück, Branscher Str. 145


(Hagedorn), KM

2. Sonstige Mitteilungen:

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
C 5 (SK-Z)

Hannover, den 1. NOV. 1972

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

im Auftrage:



Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei - Sonderkommission	
Reg. am:	2. NOV. 1972
Tgb. Nr.:	33111
Sachbearb.:	A. Lamm
Telefon:	

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum:

R.M.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:


Vor- und Zuname: Heinrich Freitag
Geburtsort: Graudenz
Geburtsdatum: 24.7.1912
Beruf: Angeh. RAD Abt. 6/16
Gegenwärtige Adresse: Osnabrück, Branscher Str. 145
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.


Unterschrift
Lamm, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen findet Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Freitag

Vorname: Heinrich
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 24.7.1912 Ort: Graudenz
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. 6/16 Abt. mit Bausatz 104 (Sept 39)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~aktueller~~ Wohnsitz: Osnabrück, Branscher Str. 145
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

kein weiterer Hinweis

*U. H. H. H.
6. 12. 71
/Lam.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

2 Hamb. 1, Beim Strohause 31 Datum: 7. NOV. 1972

T-URGENT

1740413

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Heinrich Freitag**
Geburtsort: **Graudenz**
Geburtsdatum: **24.7.1912**
Beruf: **Angeh. RAD Abt. 6/16**
Gegenwärtige Adresse: **Osnabrück, Bramscher Str. 145**
Auskünfte werden erbeten über: **NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich
Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWa	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

5.11.72
dm

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

G

Sonderkommission

- 2. OKT. 1972

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Goldau K

Vorname : Günther

Geboren am : 11.6.1916

Dienstgrad :

in : Finken, Wv. Reussisch - Baylen
Dienststelle: RAD Abt. 5/16

Id. 644 46 56

Anschrift

jetzige:

damalige: 1969: Hamburg 73, Dreieckskoppel 4 c Z

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	---------	----------------

DC	gef. 8.11.72	12.2.73			+
----	--------------	---------	--	--	---

Wast.	gef. 8.11.72	25.1.73			+
-------	--------------	---------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

EMF		1. NOV. 1972	8.11.72		+
-----	--	--------------	---------	--	---

Gefallen/vermisst/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d. Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d. Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Dienststelle

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres
Polizei

Kriminalamt/SK

2 Hamburg 1

Nein, Strohhause 31

Den

Gz. SK 335/71

Betr.: Auskunft aus dem Melderegister

UR. an die Behörde für Inneres - E 2 -

Einwohnerdienststelle

BN 9.

Behörde für Inneres	
Einwohner-Zentralamt	
Eing. Nr. 2332	
Eing. 95 - 2. NOV. 1972	
Anm.	Geburtsdatum
	Bestät.

Es wird gebeten, die nachstehenden Angaben zu prüfen zu vervollständigen und die jetzige Anschrift festzustellen.

Familienname* G o l d a u

(bei Frauen auch Geburtsname) Günther

Vornamen*

(Rufname unterstreichen)

geb. am*

Beruf

letzte Anschrift

Staatsangehörigkeit

Name des Ehemannes

(bei Ehefrauen)

Name des Vaters

(bei Kindern)

11.6.16 in Finken Preuß. Eylau

Hamburg 73, Dreieckskoppel 4 c

Bemerkungen (zusätzliche Angaben):

* erforderliche Mindestangaben

Im Auftrag:

Lammich

Lammich, KHM

Dienststelle

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Einwohner-Zentralamt

U. zurück E 23/3

an anfragende Dienststelle

Den

6. NOV. 1972

BN 9.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
Sonderkommission	
Eing. am:	8. NOV. 1972
Tgh. Nr.:	335/71
Sachbearb.:	<i>W. Lammich</i>
Termin:	

Die vorstehenden Angaben sind geprüft vervollständig worden.

Der/Die Genannte ist seit 10.7.53

gemeldet wie angegeben

gemeldet für Hamburg

abgemeldet nach

ohne Abmeldung verzogen

ab _____ als gemeldet bzw. gemeldet gewesen nicht ermittelt worden

am _____ verstorben (StA _____ Reg.-Nr. _____)

Im Register werden mehrere Personen gleichen Namens geführt. Es wird um nähere Angaben zur Person gebeten.

Bemerkungen:

Für die Berufsangabe wird keine Gewähr übernommen

Im Auftrag:

Rüch

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 8.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Günther Goldau
Geburtsort: Eicken/Preußisch-Hylau
Geburtsdatum: 11.6.1915
Beruf: Angeh.d.RAD Abt. 5/16
Gegenwärtige Adresse: Hamburg 73, Dreieckskoppel 4 c
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ostseinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Leisch, RHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

1. NSDAP-Zentralkartei	Pos. Neg.	7. SA	Pos. Neg.	13. NS-Lehrerbund	Pos. Neg.
2. Anträge	— —	8. OPG	— —	14. Reichsärztekammer	— —
3. PK	— —	9. RWA	— —	15. Parteist. Erhebung	— —
4. SS-Führer	— —	10. EWZ	— —	16. NS-Frauenschaft	— —
5. RuSHA	— —	11. Kulturkammer	— —	17.	— —
6. Versch. SS-Unterlagen	— —	12. Volksgerichtshof	— —	18.	— —

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Erw.-Verf. d. StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Goldau

Vorname: Günther
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 11.6.1916 Ort: Finken/Pr. Bylau
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. 5/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Demoldiger~~ Wohnsitz: Hamburg 73, Dreieckskoppel 4 c
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

17.1.73 *Mejke*
Lam.
/iam.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beir Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ 1971 AZ: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

See Karte D.

Kasten-Nr.

953

Erkennungsmarke: - 82 - Selbst. Zug
5/10

Stabsarzt

Familienname

Baldau

Vorname

Heinrich

geboren am

11.6. 1916

in:

Finke

Kreis:

Gr. Kyllau

Truppenteil

Wkz. Flg. 8. Jm. 21. V.

Dienstgrad

Major

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten: Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

Religion:

Familienstand

led. — verh. mit

geborene:

wohnhaft in

Vater

Eltern

Mutter:

geborene:

wohnhaft in

Schrei Hachen, Ostpr.

Sonst. Angehörige:

Verf. 1971 100 000 2 01 11

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

20.11.72	172	20.7.1972 Leo Ostler. Besichtigungsjahr	- 20.7.72 -
		20.7.72 o) Besichtigungsjahr li. Gänge	
		Abgang: 20. Wert	Abgang: -
29.12.72	171/1	Kandelsbacherweg 51/1, 72111, 11. Stock vom 2.4.40. Abg.	
		ph. Bd. Nr.: 13/136.	20.

SK 335/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Berlin Document Center Datum: 13. DEZ 1972

U.S. Mission Berlin
APO 09742 2 Hamb. I, Beim Strohhaus 31
T-URGENT

1744722

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Günther Goldau
Geburtsort: Hinken/Preußisch-Eylau
Geburtsdatum: 11.6.1916
Beruf: Angeh.d.RAD Abt. 5/16
Gegenwärtige Adresse: Hamburg 73, Dreieckskoppel 4 c
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genannten Personalia nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
Telefon-Nr.

Lammich
Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	✓	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*NSDAP A.A. 1440, Nr. 8476695 RAD Ruppelshaus, Dreiboitz 100tpp.
o. l. 137, Seite 43 (RAD) : m. Verbg. v. 1.4.40 zum Inhaberfeld m. m. v.
befördert am Geburtsjahr I.*

*Keine Kopien
6.3.73
KHM*

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

- 2. Okt. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Gutenschwager K

Vorname : Siegfried

Geboren am : 2.3.1915 in : Vietz s.d. Ostbahn, Neuhandsberg

Dienstgrad : Dienststelle: Gau VIII, Gruppe 86

Anschrift

Jetzige:

damalige: 1969: 5910 Kreuztal, ~~Hochholzstr. 3~~ Liesewaldstr. 3 (NW) K

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	13.11.72	18.2.73			*
WASSt.	13.11.72	25. Jan. 73			x
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LVA f. BA	18.11.72	19.11.72			+

DC

18.2.73

*

WASSt.

25. Jan. 73

x

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LVA f. BA

18.11.72 19.11.72

+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

den 18.10.1972

Hamburg 39105

Fernsprecher 3329 (Durchwahl)

Behördennetz 945

Telex: 2-14378

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

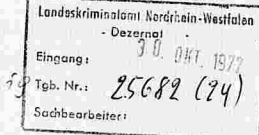
An das

Landeskriminalamt

Rheinland-Pfalz

54 K o b l e n z

Neustadt 21



Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

G u t e n s c h w a g e r , Siegfried,

chem. Angeh. der RAD Gruppe 86, bezw. des Gaues VIII,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

591o Kreuztal, Eichholzstr. 3. / *Hn. Lipes*

Im Auftrage:

Lammich
Lammich

I 581

4 Düsseldorf, den 9.11.1972 196

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 - Tgb.-Nr.: 25682-00-

Fernruf für das Sechgebiet 213 nur
02101 1011 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181 321

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach ~~verstorben am~~ (Reg. Nr.)

Kreuztal, Liesewaldstr. 3

Personalien lauten richtig: Gutenschwager Siegfried, geb. 2.5.1915 zu Viets a. d.
Ostbahn Kreis Landsberg
Antwortschreiben v. EMA liegt bei

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei/Kriminalamt	
-Sonderkommission-	
Erh. am:	11. NOV. 1972
1. Stelle:	338/91
2. Stelle:	A. Baum
3. Stelle:	
4. Stelle:	

Im Auftrag

Müller

STADT KREUZTAL
Der Stadtdirektor
Ordnungsamt
Kreuztal, 3.11.72

Urschriftlich
dem
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 -
4000 Düsseldorf
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW				
Dezernat	1	2	4	5
In	01	02	03	04
Eingang:	8. NOV. 1972			
Tagb. Nr.:				

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:
wohnt: Kreuztal, Liesewaldstr. 3
hat sich abgemeldet am: nach:

Rückmeldung liegt - nicht - vor.
ist verstorben am: Sta. Reg. Nr.

Im Auftrage
Müller
Stadtangestellte

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3 - 25682 (24) Bra

4 Düsseldorf, den 30.10.72
Postfach 5009

Stadt Kreuztal
591 Kreuztal/Krs. Siegen
Eing.: -2. NOV. 1972
StA: 30

An das

Einwohnermeldeamt

5910 Kreuztal /Kr.Siegen

Ich bitte mir auf der Rückseite die derzeitige Anschrift der
nachgenannten Person mitzuteilen:

Zuname: Gutenschwager Vorname: Siegfried

geb. am: 02.03.1915 in: Vieta a.d. Ostbahn
Personalien bitte ergänzen Kr. Landsberg
hier bekannte Anschrift: Kreuztal, Eichholzstr. 3

Falls die gesuchte Person nicht in der laufenden Kartei verzeichnet ist,
bitte ich auch um Überprüfung der Ablage bzw. Mikro-Unterlagen.

Im Auftrag

b. w.

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 13.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende
Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Siegfried Gutenschwager
Geburtsort: Vieta a.d. Ostbahn, Kra. Landsberg
Geburtsdatum: 2.3.1915
Beruf: Angeh. RAD Gau VIII, Gruppe 86
Gegenwärtige Adresse: 5910 Kreuztal, Liesewaldstr. 3
Auskünfte werden erbeten über: NE-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des
Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die ge-
nauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw.
Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., ge-
nügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende
Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen,
Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw.,
Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen,
Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-
aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Er-
teilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn aus-
drücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KRM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
karl	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenshaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Gutenschwager

Vorname: Siegfried
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 2.3.1915 Ort: Vietz a.d.Ostbahn
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Gau VIII, Gruppe 86
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Darüber Wohnsitz: 591c Kreuztal, Liesewaldstr. 3
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*17.1.73
Kopie 2-Parte
Vmd
Vordruck 179
1 Sam. *com.**

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Familienname: ¹⁸²⁹ <u>Güldenkrager</u>		Erkennungsmarke:
Vorname: <u>Liebig</u>		<u>-44-</u> Dienst-Nr. <u>PM 32</u>
Geboren am: <u>2.3.1915.</u>	in <u>Tielk</u>	9 Kreis <u>Pittahn</u>
Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: <u>1954: Lütbeck Martis Str. 101</u>		
Truppenteil: <u>3/Dn. D. Art. 32. / 3. Hpt. Panz. Pion. Btl. 27</u>		
Dienstgrad: <u>Uffr. / Leutn.</u>		

Eingegangene Meldungen:

22.42	22.	10.10.41	R. L. Filant - Lkt. Nr. 2774 - 21.11.41 - "Gehirnerkrankung" - v. Ter. H. Kowar
22.2.42	22.	10.11.41	Hpt. z. P.
15.6.42	II	8.10.41	Kriegs-G. 3/608, Lüneburg (Lkt. 8355) v. L. L. -

b.w.

Referat VI/ _____ den 2. 7. 73
 U. R. _____
 Referat VII/ _____
 mit der Bitte um Überprüfung übersandt.
 Anl.: _____ Antrag. _____ Zk.
 Zuname: Gutenschwager
 Vorname: Siegfried
 geb. am: 2.03.1915
 geb. in: Vietz

Trptl.: Stamm Exp. Pz. Pi. E. u. d. Btl. (Trop) 43
 Bd.-Nr. 25338 Seite: 033
 Zug.: 28. 11. 43 von: Pi. 190
 Dienstgr.: Fehl
 Abg.: / zu: _____
 Dienstgr.: /
 Erk.-M.: - 44 - 2, Pi. (mot) 32
 VII/ _____ Im Hinw.-Verz. _____ aufgef.
 f. d. Ehefr.: Elisabeth G. Vietz

Referat VII/ 3 den 2. 7. 73
 U. Referat VII/ 6 B
 mit o. Anl. nach Überprüfung zurückgesandt.
 VII/ _____ Im Hinw.-Verz. nicht aufgeführt.
 VII/ _____ Im Hinw.-Verz. nicht aufgeführt.
 VII/ _____ Im Hinw.-Verz. nicht aufgeführt.

Trptl.: 4/Pz. Pi. Exs. Btl. 208, Rathenow
 Bd.-Nr. 25672 Seite: 075
 Zug.: 16. 4. 42 von: Gen. Pz. Pi.
 Dienstgr.: Fehl | Exs. Btl. 208
 Abg.: / zu: _____
 Dienstgr.: /
 Erk.-M.: Wü. o. Gen
 VII/ _____ Im Hinw.-Verz. _____ aufgef.

Trptl.: Gen. Kp./Pi. Ers. Bll. 208
Bd.-Nr. 25673 Seite: 013, 068
Zug.: Lt. Li. v. 5. 12. 47 von: Michl. Verz.
Dienstgr.: Feh 14
Abg.: Lt. Li. m. Eing. Ver. v. zu: 4./Pz. Pi. Ers.
Dienstgr.: Feh 14 | Nr. 542 | Bll. 208
Erk.-M.: -44- 2./Pi. mot 132
VII/ Im Hinw.-Verz. aufgef.

Trptl.: 4./Pz. Pi. Ers. u. Ausb. Bll. 208
Bd.-Nr. 25683 Seite: 262
Zug.: / von:
Dienstgr.: /
Abg.: 20.7.43 zu: Bin. H. K.
Dienstgr.: Feh 14 | (m.) für Pz. Pi. B.
Erk.-M.: Wü. oben
VII/ Im Hinw.-Verz. aufgef.

Trptl.: 2./Pi. Bll. 32
Bd.-Nr. 25970 Seite: 002, 027
Zug.: Lt. Li. v. Sept. 37 von:
Dienstgr.: Feh 14
Abg.: Lt. v. 1. 1. 40 zu: /
Dienstgr.: Feh 14
Erk.-M.: -44- 2./Pi. Bll. (mot) 32
VII/ Im Hinw.-Verz. aufgef.

Trptl.: 3./Pz. Pi. Bll. 32
Bd.-Nr. 25977 Seite: 108
Zug.: / von:
Dienstgr.: /
Abg.: 2. 11. 47 zu: Pz. Pi. Ers.
Dienstgr.: Feh 14 | Bll. 208 Rathenow
Erk.-M.: Wü. oben
VII/ 3 Im Hinw.-Verz. aufgef.

2. 11. 47 / J.

SK 335/71

17 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
2 Humb. I. Baum Strohhause 31

Datum: 13. DEZ 1972

1744725

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Siegfried Gutenschwager
 Geburtsort: Viatz a.d. Ostbahn, Krs. Landsberg
 Geburtsdatum: 2.3.1915
 Beruf: Angeh. RAD Gau VIII, Gruppe 86
 Gegenwärtige Adresse: 5910 Kreuztal, Liesewaldstr. 3
 Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ostbeinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die neuen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich
 Unterschrift
 Lammich, KRM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
 Kartei

5.2.73

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

13. DEZ 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

H

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Haase
Vorname : Oskar
Geboren am : 9.4.03 in : Königsberg
Dienstgrad : Vw. Ufm. Dienststelle : 4/20

Anschrift

jetzige:
damalige: 1969: 34 Göttingen, Christianhöhe 24

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	-------------	----------------

DC	9.11.73	Dec 73			f
----	---------	--------	--	--	---

WAST.	25.9.1973	9.10.73			/
-------	-----------	---------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LKA Hannover 9.10.73 9.11.73 Wick me in Hannover gesucht sein

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: H a a s e

Vornamen: Oskar

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Vw Ufm. RAD

Einheit: 4/20 - K 4/16

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

1941

Damaliger Wohnsitz: 1969: Göttingen, Christianhöhe 24

(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____

(wann oder wo)

Bemerkungen:

Angaben über Verwundungen,

Orden und Ehrenzeichen,

Beruf und dgl.

7.10.73
negativ
Kankal

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

Az. 335/71

An das
Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- C 5 (SK/Z) -

3 H a n n o v e r
Am Welfenplatz 4

147 Js 25/71

Hungerberg u.s. wegen NSG in Schaulen

der ehem. Unterfeldmeister bei der RAD-Abteilung 4/20 (4/16)

Oskar H a a s e ,
geb. ?

Anschrift von 1969:
34 Göttingen, Christianhöhe 24

Bei Ermittlung des Zeugen, bitte ihn befragen,
ob er mit der o.s. RAD-Abt. 1941 in Schaulen/Litauen
war und ob er bereit ist, über die damaligen Ver-
hältnisse in Schaulen Auskunft zu geben.

Kunkel
(Kunkel)

XXXXXXXXXX

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. Az. 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, 11. OKT. 1973
Hamburg, 39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 9415
Behördennetz 15
Telex: 2-11378
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- C 5 (SK/Z) -
3 Hannover
Am Wellenplatz 4

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
C 5 (SK-Z)
11. OKT. 1973
Tgb. Nr.: 904/73

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehem. Unterfeldmeister bei der RAD-Abteilung 4/20 (4/16)

Oskar Haase,
geb. ?
Anschrift von 1969:
34 Göttingen, Christianhöhe 24

Bei Ermittlung des Zeugen, bitte ihn befragen,
ob er mit der o.a. RAD-Abt. 1941 in Schaulen/Litauen
war und ob er bereit ist, über die damaligen Ver-
hältnisse in Schaulen Auskunft zu geben.



Kunkel
(Kunkel)
Ex-Amt

I 581

Göttingen ,den 29.10. 1973

Landeskriminalpolizei
Außenstelle Göttingen
Regierungsbezirk Hildesheim

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verstorben~~ ~~verstorben~~ ~~verstorben~~ ~~(Rog. No.)~~ -

Rentner Oskar H a a s e ,
geb. 9.7.1903 Königsberg,
wh. 3429 Göttingen, Christianshöhe 24

2. Sonstige Mitteilungen:

Herr gibt auf Befragen an, er sei bis 31.3.1938 bei der
RAD-Abteilung in Omulef, Kr. Neidenburg OP, gewesen,
In Schaulen/Litauen sei er nie gewesen.

Landeskriminalpolizei
Niedersachsen
C 5 (SK - Z)

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

1 A.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
Kriminalamt / K 44	
Eing. am:	9. NOV. 1973
Tgb. Nr.:	335/71
Sach. carbt.:	Herr Kunkel
Termin:	2. Okt. 1973

Im Auftrage:

Reinhold, KUM
/Schn.

Hannover, 7. Nov. 1973

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg

Berlin Document Center Behörde für Inneres Datum: Hamburg, den 9.11.1973
U.S. Mission Berlin Polizei
APO 09742 Kriminalamt / K 424

2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

1784484

Es wird um Feststellung erbeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

U R G E N T

Vor- und Zuname: Oskar H a a s e
Geburtsort: Königsberg
Geburtsdatum: 9.7.1903
Beruf: ehem. Angeh. der RAD Abt. 4/20 (4/16)
Gegenwärtige Adresse: Göttingen, Christianshöhe 24
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, 'Krim. Ang.' genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-enthalten, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)
Unterschrift

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
karte)	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

1442 wsh/eff

Königsberg, Munkelberg Nr. 60

Eingangdatum
NOV 16 1973

Kunkel 10.12.73
Ausgangdatum

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Haene l

Vorname : Werner

Geboren am : 9.3.1903

Dienstgrad :



in : Strasburg / Elsass

Dienststelle: Gau VIII, Gruppe 86

Landwirtschaftl. Insp. a. D.

Anschrift

jetzige:

damalige: 1969: Bremen, Graf-Sponeck-Str. 4 ✓

Angehörige/Auskunftspersonen:

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK — Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG — Oberstes Parteigericht
- 9. RWA — Rückwandereramt
- 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	12.12.72	9.2.73			*
WSt.	- < -	7m 73			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LVA Bremen	18.10.73	2.11.73			+
EMF Bremen	2.11.73	4.12.72			+

Gefallen/vermisst/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am ----- von ----- Bl. -----

am ----- von ----- Bl. -----

am ----- von ----- Bl. -----

am ----- von ----- Bl. -----

wird belastet von ----- i.d.Vernehmung Bl. -----

von ----- i.d.Vernehmung Bl. -----

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.-Z. SK 335/71
(Bei Beschriftung bitte abgeben)

Hamburg, den 18.10.1972

39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 9 Abt.
Behördennetz 15
Telefax: 2-11578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das

Stadt- u. Polizeiamt Bremen

- 10.K. -

28 B r e m e n

Am Wall 200

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

H a e n e l , Werner,

ehem. Angeh. der RAD Gruppe 86, bezw. des Gauss VIII,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

Bremen, Graf-Sponeck-Str. 4.

Im Auftrage:


K a n n e r

I 581

Stadt- und Polizeiamt Bremen, den 26. Okt. 1972
 Bremen
 Az.: 10.K. - 3540/72 -

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist (Landwirtschaftsinspektor a.D. Werner Haenel)
 - gemeldet für - verzogen ~~nach~~ ~~verstorben am~~ (Reg.Nr.)

wie unseitig
 EWH Bremen 2.11.72 angebracht
 GMM

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
 Behörde für Inneres
 Polizei/Kriminalamt
 -Sonderkommission-

2 Hamburg 1
 Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei	
Eing.amt:	2. NOV. 1972
Reg.Nr.:	3317
Sachbearb.:	W. Lammich
Termin:	1

Drain

Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Inneres
 Polizei

Dienststelle

Gz. SK 335/71
 2 Hamburg 1
 Beim Strohhause 31
 Den 2.11.1972
 39 10 5 2772
 Stadt- und Polizeiamt Bremen
 BN 9.

Empf. am: - 6. NOV. 1972
 V. Anl.

Betr.: Auskunft aus dem Melderegister

UR. an die Behörde für Inneres - E 2 -
 Einwohnerdienststelle Bremen

Es wird gebeten, die nachstehenden Angaben zu prüfen zu vervollständigen und die jetzige Anschrift festzustellen.

Familienname* H a e n e l
 (bei Frauen auch Geburtsname)
 Vornamen* Werner August Albert
 (Rufname unterstreichen)
 geb. am* 9.3.1903 in Straßburg/Elsass
 Beruf Landwirtschaftsinspektor a.D.
 letzte Anschrift Bremen, Graf-Sponeck-Str. 4
 Staatsangehörigkeit deutsch
 Name des Ehemannes (bei Ehefrauen)
 Name des Vaters (bei Kindern)

Bemerkungen (zusätzliche Angaben):

Im Auftrag:
Lammich
 Lammich, KHM

* erforderliche Mindestangaben

Dienststelle

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei -Sonderkommission-
Empf.amt: 4. DEZ. 1972
Tät.Nr.:
Sachbearb.:
Termin:

U. zurück
 an anfragende Dienststelle

Die vorstehenden Angaben sind geprüft vervollständigt worden.

Der/Die Genannte ist seit 17.7.59
 gemeldet wie angegeben 28 Bremen Graf-Sponeck-Str. 4

- gemeldet für Hamburg
- abgemeldet nach
- ohne Abmeldung verzogen
- ab _____ als gemeldet bzw. gemeldet gewesen mit _____ ermittelt worden
- am _____ verstorben (StA _____)
- Im Register werden mehrere Personen gleichen Namens geführt. Es wird um weitere Angaben zur Person gebeten.

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei	
Eing.amt:	17. NOV. 1972
Tät.Nr.:	335/71
Sachbearb.:	W. Lammich
Termin:	

Bemerkungen:
 Für die Berufsangabe wird keine Gewähr übernommen

Im Auftrag:
 Stadt- und Polizeiamt
 A.A.

b.v.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
Beim Strohhaus 31

Hamburg, den 17.11.1972

Stadt- und Polizeiamt
Bremen

21. NOV. 1972

UR.

Stadt- und Polizeiamt

28 B r e m e n

nochmals übersandt, mit der Bitte um Vervollständigung der
Personalien.

Stadt- und Polizeiamt
Bremen

Az. 1544-131

Lammich
Lammich, KHM

Bremen, den 23. 11. 1972

Unchriftlich zurück

nach Erledigung

Stadt- und Polizeiamt
Bremen
AM

Betr.: Ern. Verf. StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: H a e n e l

Vorname: Vernor
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 9.3.1903 Ort: Strasburg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: ? Oberfeldwebel

Einheit: RAD Grn VIII, Gr. 26
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

Dauertiger Wohnsitz: Bremen, Graf-Sponeck-Str. 4
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2 Karte
17.11.73
AM*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht
Gesch.Z.: Berlin-Rorsigwalde, den
Eichborndamm 167-2o9

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13.11.1957 Azl.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Gefolge 361

H Ø

Familienname: H a e n s e l

Erkennungsmarke:

Vorname: Warner

Geboren am: 9.3.1903 in: Straßburg i/E. Kreis:

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person:

Truppenteil:

Dienstgrad: RAD.-Oberfeldmeister

Eingegangene Meldungen:

1	1.1954	Anfrg.Kbl.Eln.v.2.7.54 (eingeg.v.Ref.VIA H bei VIA/Gef. am 12.9.54) - Abschn.III - zurück: keine Lazarettmeldungen. (f.Anfrg.VA Oldenburg v.25.6.54 - Grdl.Nr.II/11 Na.39 768 - .)
11	9.57	Co. Anfrg.Versorg.Ant Bielefeld vom 29.7.57 - R 7 - 55/57 H - u. zurück: weder Verlustmeldung noch Aufzeichnung über Verbleib. RAD.-Zugeh.mangels Unterlagen nicht zu ermitteln. (verschollen seit Herbst 1944 im Raum Berlin)

SK 335/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Polizei
- Sonderkommission -
2 Hamb. L. Beim Strohhause 31

Datum: 13. DEZ. 1972

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

1744726

Vor- und Zuname: Haenel, Werner
Geburtsort: Straßburg
Geburtsdatum: 9.3.03
Beruf: RAD-Angehöriger, Gau VIII.
Gegenwärtige Adresse: Bremen, Graf-Sponeck-Str. 4
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kinkel
(Kinkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Anträge	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
4. SS-Führer	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
5. RuSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP n. Z. 33 Nr. 171 3181 Landstadt Pflanzgut / Oatmark
Ber. 35 Landenberg a. d. Warthe, F.R.D., Feldmühle

Keine Daten
Keine Kopien

5.2.73
Wm

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

DEC 14 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Sonderkommission

- 2. OKT. 1972

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name: Herrmann - Lejeune (K)
 Vorname: Günter
 Geboren am: 15.12.1895 in: Nieder-Hartmannsdorf
 Dienstgrad: Dienststelle: Gau VIII (AGL)

→ Oberkammerführer
 - Kaldauen
 Anschrift: jetzige: Siebang/Westf. Ginsterweg 2 (K)
 damalige: 1969: Bremen, Kattéescherweg 22
Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	12.11.72	20.12.72			+
WASt.	12.11.72	-			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LVA Bremen	28.11.72	2.12.72			
LVA N-W	3.11.72	17.11.72			++

Gefallen/vermisst/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 9415
Behördennetz 15
Telefax: 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Stadt- und Polizeiamt Bremen

- 10. K. -

28 B r e m e n

Am Wall 200

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a, wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

H e r m a n n - L e j e u n e , Günter,

ehem. Angeh. des RAD Gaus VIII (Arbeitsgauleitung),
letzte bekannte Anschrift (1969):

Bremen, Kattenscherweg 22.

Im Auftrage:


Lammich

I 581

Stadt- und Polizeiamt
Bremen
Az.: 10.K. - 3539/72 -

Bremen, den 26. Okt. 1972

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist am 29.11.1967
- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg. Nr. xxx)
Siegburg/Westf., Ginsterweg 2;

2. Sonstige Mitteilungen:

Geboren am 15.12.1895

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Empf. am:	2. NOV. 1972
Teil. Nr.:	33874
Sachverh.:	K. Lamm
1	

I. A.
[Signature]

Stadt Siegburg
Der Stadtdirektor

Siegburg, den 09.11.1972

Urschriftlich
dem
Landeskriminalamt
Nordrhein - Westfalen

- 21.3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:

wohnt: 52 Siegburg-Kaldauen, Ginsterweg 2

hat sich abgemeldet am: nach:

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

ist verstorben am: Sta. Reg. Nr.

Im Auftrage:

[Signature]
(Temp)

[Signature]

Landeskriminalamt NW				
Düsseldorf				
10	11	12	13	14
15	16	17	18	19
Eingang: 13. NOV. 1972				
Tageb. Nr.:				

4 Düsseldorf, den 14.11.1972 196

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 - Tgb.-Nr.: 25682-00-

Fernruf für das Sachgebiet 213 nur
02101 1811 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181 ...321

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist Günter Hermann-Lejeune, geb. 15.12.1895 zu Nieder-Hartmannsdorf,
- gemeldet für ~~verzogen nach~~ ~~verstorben am (Reg.Nr.)~~ -

Siegburg-Kaldau, Ginsterweg 2

Antwortschreiben v.EMA liegt bei

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing. am:	17. NOV. 1972
Tgb. Nr.:	335171
Sachverh.:	H. Lejeune
Verh.:	

Im Auftrag

Friedrich

Betr.: Erw.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: H e r r m a n n - L e j e u n e

Vorname: Günter
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 15.12.1895 Ort: Nieder-Hartmannsdorf, Kreis Siegen
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Obert. 9. St. - Finken

Einheit: RAD Arbeitsgau VIII
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Frankfurt/Oder, Sophienstr. 8, Hofm. Olgawerthe
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Z-Karte fehlt!
15.12.72 *W.*

/Lam.
Kopie 2 Karte
6.12.72
Lamm.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972

Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Polizei
Sonderkommission
2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

Datum: 7. NOV. 1972

T-URGENT

1740415

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende

Person vorliegen:
Vor- und Zuname: Günter Herrmann - Lejeune
Geburtsort: Nieder-Hartmannsdorf bei Nauen
Geburtsdatum: 15.12.1895 - 15.12.1895
Beruf: Angeh. des RAD Gaues VIII (Gaulitung)

Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze, An-
schriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang. genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-Beförderungs- und Versetzungsdaten, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Iammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
kartei	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

(Herrmann - Lejeune) (Günter) NSDAP - Karte
geb. 15.12.95 (Vorname)

Vollständige
Personelangabe { a. Auschr. Verz. d. NSDAP, 4. Anfl. Seite 22
b. RAD
c. D. 137. S. 57, 58.

Eingangsdatum
5. Dez. 1972

Ausgangsdatum

Kopie!
5.12.72 KHM

1. 2. 35 - Bef. z. Arbeitsführer
 1. 4. 37 Vertretung zum AD VII Frankfurt
 21. 4. 38 Bef. z. Ob. Arbeitsf. f.
 8. 12. 39 Kart zum RL Berlin
 1. 3. 40 Vertretung zum RADL - Berlin
 1. 1. 42 Bef. zum Obstarbeitsführer
 1. 8. 44 Vertretung zum AD X Liegnitz
 1. 3. 45 Kart zum BKK 69 / XXXVII
 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
 3. PK - Parteikorrespondenz
 5. RuSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
 8. OPG - Oberstes Parteigericht
 9. RWA - Rückwandereramt
 10. EWZ - Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Einsatzliste

- Nr. 37 1940 = Dental Wkatzoll
 26. 3. 44. = Erganzende Verleihen.
 30. Jan. 41 = KVK 2. Kl. v. Schw.
 25. Nov. 41 = Einsatz im Rahmen der Wehrmacht



MISSION
OF THE
UNITED STATES OF AMERICA

Az.: (bei Rueckfragen
anzugeben)
BDC/1743121/72/RB/tw

Berlin Document Center
1 Berlin 37
Wasserkaefersteig 1
12. Dezember 1972

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing.am:	20. Dez. 1972
Tgb. Nr.:	290/63
Sachbearb.:	H. Kunkel
Termin:	2. Vortrag

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde fuer Inneres
Polizei/Kriminalamt/SK
z. Hdn. Herrn Kunkel
2 Hamburg 1
Beim Ströhnhause 31

Sehr geehrter Herr Kunkel!

Unter Bezugnahme auf Ihre Anfrage vom 1.12.1972 (SK 270/63) ueberreiche ich Ihnen als Anlage Photokopien der von Ihnen hier ausgewerteten Unterlagen.

Hochachtungsvoll

Matild E. Holomany
Matild E. Holomany
Director
Berlin Document Center

Anlage: 7 Photokopien aus
1 Anfrage: (1 pos.)

20

Beurteilende Dienststelle

Reichsarbeitsdienst
Der Führer des Arbeitsgaues X
- Niederschlesien -

(Raum für Ablesegerichte)

Zur Beurteilungsakte

Eignungsbeurteilung

zum Aus Anlass der Einsetzung als Führer z.B.V.
(Zeitpunkt und Anlaß)

über den (Personangaben)

n) Name, Vorname	H e r r m a n n - L e j e u n e , Günter	
h) geboren am	15.12.1895	Ndr.-Hartmannsdorf
Arzt		
e) Dienst	Oberstarbeitsführer	
Aufgabe .. (z.B. Zugführer) .. seit ..	Führer z.B.V.	1.8.1944
Stelle .. (z.B. 2/201, 4 B) .. seit ..	X Arbg. 3	1.8.1944
d) NSDAP oder RAD seit	10.5.1933	
e) NSDAP seit u. Nr.	1.10.1932	1 337 713
f) Ausbildung	Privatunterricht, Abitur	
Schule ..	Prokurist, Betriebsleiter	
Beruf ..		

Befondere Vorgänge

Geprüft:
M. W. ...

Unterstellt seit 1.8.1944 als Führer z.b.V.

1.
Bild der Persönlichkeit

Das äussere Erscheinungsbild des Oberstarbeitsf.'s Herrmann-Lejeune ist das eines mittelgrossen, schlanken Führers mit klarem, offenem Gesicht, guter Haltung und gewinnendem sicheren Auftreten.

Er ist bescheiden u. doch selbstbewusst, eine sympathische Persönlichkeit, vielseitig interessiert, passioniert im Dienst u. körperlich leistungsfähig.

Ein sehr wertvoller und unbestechlicher Charakter, der tief durchdrungen von Nationalsozialismus kämpferisch eingestellt ist.

a) allgemein menschlich (welt-
anschaulich)

a) Er besitzt sehr viel sogenannte Zivilcourage bei der Vertretung und Durchsetzung nationalsozialistischer Grundsätze oder der Belange des Reichsarbeitsdienstes.

b) als Führer

b) Ein vorbildlich wirkender Führer mit tadellosem Lebenswandel und

c) als Erzieher

c) ein guter Erzieher mit ausgeprägt pädagogischen Eigenschaften.

d) als Kamerad

d) Ein vorbildlicher hilfsbereiter und warmherziger, sehr beliebter Kamerad.

2.
Leistungen und Führung

2) Sofort nach Dienstantritt beim Arbeitsgau X als Führer z.b.V. hat sich Ostarbf. H.-L. mit ganzer Kraft in den Dienst eingeschaltet. Er durchdrang u. beherrschte in Kürze die ihm übertragenen Dienstaufgaben. Er ist fleissig bis zur Grenze der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit.

Der Dienstbetrieb im Aussendienst macht H.-L. nach der langen Stabstätigkeit besonders viel Freude, er versieht ihn deshalb unermüdet und mit steigendem Erfolge.

In meinem Auftrag vertritt er der Wehrmacht und Behörden gegenüber u. in der Öffentlichkeit den Arbeitsgau gewandt u. selbstbewusst.

Ostarbf. H.-L. ist nach seinem sicheren, bestimmten Auftreten, nach seinem äusseren Erscheinungsbild, nach seinem wertvollen Persönlichkeitsbild und nach seinen Leistungen und Erfolgen uneingeschränkt zum Arbeitsgauführer geeignet.

Die in den früheren Beurteilungen im Amt "E.u.A." als schwach bezeichneten musischen, rednerischen und schriftstellerischen Anlagen reichen jedoch für die hauptsächlich in der Praxis liegenden führungsmässigen und erzieherischen Aufgaben als Arbeitsgauführer vollauf aus.

3.

Gesamturteil

- a) In der angegebenen Dienststellung (Vorgangsjahr)
- b) Eignung zum Aufstieg¹⁾ in eine nächsthöhere Dienststellung (unter Angabe, in welcher)
- c) Eignung für besondere (Sach-)Verwendungen

3 a) als Führer z.b.V. vorzüglich.

3 b) Zum Führer eines Arbeitsganges durchaus geeignet.

3 c) ./.

Beurteilung



4.

Zusatz

und Stellenangabe zu dem Zusatz

3.1.1945

(Datum)

(Siegel) gez. Roch, Generalarbeitsf.

(Siegel)

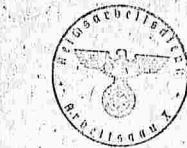
(Unterschrift, Dienstgrad)

5.

Abschließende Stellungnahme

- a) allgemein
- b) zum Aufstieg
- c) besondere Hinweise

Schlussbeurteilung



F.d.R.d.A.
Liegnitz, den 4.1.1945 *llc*

Perske
Arbeitsführer

H.-L. hat sein Aufgabengebiet als Führer z.b.V. umsichtig, geschickt und mit grosser Sachkenntnis durchgeführt. Die ihm vom Arbeitsgangeführer gegebene Freizügigkeit hat er energisch und dabei taktvoll genutzt.

Auch im Aussendienst zeigt er viel Tatkraft und inneren Schwung. Er geht jetzt richtig aus sich heraus und hat auf allen Gebieten gute Erfolge.

Während der Vertretung des Arb.G.F. konnte seine Auswirkung besonders gewürdigt werden.

Jch halte H.-L. für zum Arb.G.Führer voll geeignet, sowohl im Persönlichkeitsbild, das einen charakterlich äusserst sauberen Menschen mit bester soldatischer und nat. soz. Haltung zeigt, als auch im besten Erfolg versprechenden Leistungsbild.

20.1.45

(Datum)

(Siegel)

gez. Simon

(Siegel)

(Unterschrift, Dienstgrad)

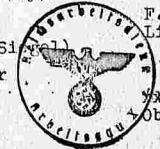
F.d.R.d.A.

gez. Herrmann

(Siegel)

F.d.R.d.A.
Liegnitz, dem 25.1.45

Oberarbeitsführer



Büchler
Arbeitsführer
Oberstfeldmeister

¹⁾ Ergreifensfalls bei Führer-
anwärtern oder Führern bei
unteren Kaufstufen: ob es sich
ergibt zur Beförderung bei
6-Monatsprüfung empfohlen
oder es sich eignet zum Kin-
dlicher für die mittlere Bau-
Kaufbahn empfohlen.

Reichsarbeitsdienst

Dienstlaufbahn

des

Günter Herrmann-Lejeune

(Vorname über Rufname), Familienname, kein Dienstgrad

geb. am 15.12.1895 zu Nieder-Hartmannsdorf Kreis Sagan

Bemerkungen:

Datum

5. Juli 1940

Erstausstellung bis lfd.Nr. 29 anerkannt: *Herrmann-Lejeune*

Bei Versand: nicht falten,
feste Unterlage beifügen.

Offz. Nr.	Datum			Dienst- grad	Dienststelle, Standort, Dienstaufgabe, Planstelle	Vorgang
	Jahr	Tag	Monat			
	3. Verh.			633 kl	3. Verh. Brennberber Berg (2) Frankfurt/Oder Beamt. f. Weh. (2)	Verf.: Beförderung Abt.: Sammelnde Verf.: Verfügung Amt.: Gutachten Verf. Abt.: Verfügungsbefehlende Übertrag. Übertragung von Stellen, Übertragungen und Erlassungsabzeichen
	1937	15.	2.			
1	1933	10.	5.	FAw.	Neuhammer/Queis, Gruppe Niederschlesien	Eintr. i. NSAD.
2		10. 30.	5. 5.		Neuhammer/Queis	Führerkursus
3		7.	6.		Nikrisch, NSAD.-Abt. 2, Zugführer	Vers.
4		15.	6.	X	Görlitz/Schles., Arbeitsgruppe N/S, spät. Arbeitsgau X, Personal- sachbearbeiter, Dienstabt., Adjutant	Vers.
5		1.	10.	Fm.		Bef.
6		17.	11.	Ofm.		Bef.
7	1934	5.	1.	Ostfm.		Bef.
8		15.	5.		Görlitz/Schles., Adjutant d. AGF. daneben Leiter d. Pers.-Abt.	Ern. z. Gausadjutant.
9		13. 25.	8. 8.		(RS) Potsdam	Sonderlehrg. f. höhere Stäbe
10		9.	11.		103 Hirschberg/Rsgb., Gruppenführer	Vers.
11		2. 23.	12. 12.			Beurl. z. Wehrdienst
12	1935	30.	1.	Arbf.		Bef.
13		24. 22.	4. 5.		(RS) Potsdam	Gruppenf.-Lehrg.
14		27.	5.			SA.-Sportabz. verl.
					<u>Reichsarbeitsdienst</u>	
15	1935	18.	12.	Arbf.	103 Hirschberg/Rsgb., Gruppenführer	Übernahme
16	1936	22. 18.	6. 7.			Beurl. z. Wehrdienst
17		1. 15.	8. 8.		stellv. Leiter d. (X) Görlitz/Schl., Dienstabteilung	Kdo.
18	1937	10.	2.			Vereidigung
19		1.	4.		VIII Frankfurt/O., Dienstabteilung	Vers. u. Ern.
20		1.	4.			
21		19. 1.	8. 9.			Beurl. z. Wehrdienst
22		12. 12.	10. 11.			Beurl. z. Wehrdienst

Stiftung nicht beigetragen

Wehrdienst, Art, Gruppenstell, Dienstgrad	Beleg, Verfügung, Verordnungsblatt, Aktenzeichen	Bemerkungen	Prüf- merk
1. Beisp. Zur Wehrpflicht 1. Schreibung D.R. 9	2. Beisp. 6. Bl. 37 Nr. 6 Gen. Verf. Nr. 2737 Verf. Nr. 283 Verf. Nr. 2839/1135/37	3. Beisp. Ordnung der Familie u. Genf. u. Standort in Am. Stellungung i. Hof. Dienstleistungen Rangdiensthälter, Verlobungsdiensthälter	4. Beisp. Aufgabe- buchhalten des Stammes, Datum
6	7	8	9
	Aktenvermerk Beleg Nr. 15		
	Aktenvermerk Beleg Nr. 23		
	Aktenvermerk Beleg Nr. 17		
	Aktenvermerk Beleg Nr. 23 (s. auch Beurtilg. X v. 3.8.34	Familie in Kerkwitz ca. 120 km vom Standort	
	Aktenvermerk AGF X Beleg Nr. 17	1.12.1933 Familie am Standort	
	Aktenvermerk AGF X Beleg Nr. 18		
	Bescheinigung RS, Beleg Nr. 19		
	Aktenvermerk AGF X - Beleg Nr. 17 Einberufungsschr. d. Kommand. Schweidnitz, Beleg Nr. 24	Familie in Görlitz, ca. 78 km vom Standort	27.6.40 H.W.
	Aktenvermerk AGF X Beleg Nr. 20 Verf. RAF - Insp. Nr. I 1487/35 Besitzzeugnis Nr. 268 125	1.4.1935 Familie am Standort	
	VBl. 35/98.	Eweg. i. e. Plst. m. W. 1.10.35 RDA 18.12.35/86 - BDA 1.1.32	
Auswahlubg. b. I. Art. Rgt. 76, Sagan, als Obltn. a. D.	Wehrpass Verf. RAF - Pers. Ia 3266/36		
	Aktenvermerk Beleg Nr. 16		
	Pv. 37/9	Familie in Hirschberg/Schles., ca. 214 km vom Standort 6.9.37 Familie am Standort	
Ernennung zum Oberleutnant d. R. Pl.-Lehrg. a. d. Pl.-Schule 1, Bln.-Karlsruher Ubg. b. Lehrtstb. A d. Art. Schule Jü- terbog in als Obltn. d. R.	Wehrpass Aktenvermerk Beleg Nr. 26 Wehrpass		

Seite 10 nicht beschreiben

Stfde. Nr.	Datum			Dienstgrad	Dienststelle, Standort, Dienstaufgabe, Planstelle	Vorgang
	Jahr	Tag				
		1937	15.			
j. Wehrp.			Abkürzung des Dienstgrades nach 906 6	693 83	j. Wehrp. Neukirchenberg Stauf. (3) Brenkfort oder Wehr. f. Wehr. (6)	Bef.: Beförderung, Abz., Kommando, Befr., Befreiung, Entf., Entlassung, Befr. Abz., Befreiungskategorie, Entlassung, Befreiung von Orden, Ehrenzeichen und Befreiungsabzeichen
1	2	3				
23	1937	14. 28.	11. 11.			Beurl.z. Wehrdienst
24	1938	20.	4.	OArbf.		Bef. Dienstausz.f.RAD. IV.Stufe verl.
25		23.	7.			
26		12.	11.			
-	-	-	-	-	-	-
27	1939	6.	7.			Dienstausz.f.RAD. III.Stufe verl.
28	1940	8. 29.	12. 2.		(RL) Berlin, Amt für E.u.A.	Kdo.
29		1.	3.		RL Berlin, Amtschef E.u.A.	Vers.
30		5.	4.			Bef.Urkunde zum O.Arbf.ausgehändigt
31	1939	6. 18.	3. 3.			Beurl.z. Wehrdienst
32		26. 7.	8. 12.			Abstl.z. Wehrdienst
33	1940	26.	1.			Dt. Schutzwall- Ehrenz.verl. Kriegsverdienstkr. 2.Kl.m.Schw.verl. Einsatz im Rahmen der Wehrmacht
34	1941	30.	1.			
35		1. 25.	4. 11.			
36	1942	30.	1.	Ostarbf.		Bef. Einsatz im Rahmen der Wehrmacht Kriegsverdienskr. 1.Kl.m.Schw.verl.
37	1944	31.	7.			
38	1943	30.	1.			
39	1944	1.	8.		X Liegnitz Arbg.3	Vers.

Stiftung nicht beigetragen

Reichsarbeitsdienst

Personalnachweis

des Oswald Adolf Günter Herrmann-Lejeune

geb. am 15.12.1895 zu Nieder-Hartmannsdorf Kreis Sagan

Staatsangehörigkeit
(auch frühere)

deutsch

Vorbildung
(Schule, Hochschule,
Berufsausbildung,
Dienststellung)

Privatunterricht, Abitur (Hum. Gymnasium),
Landw. Volontär, prakt. u. kaufm. Ausbildung (Ziegelei, Kalksand-
steinfabrik, Kalkwerk usw.)
Dampfziegelei: Teilhaber, Prokurist, Betriebsleiter.
Versch. Ehrenämter.

Zugehörigkeit zu
Religionsgemeinschaften

evang., Kirchenaustritt 17.2.42

Parteizugehörigkeit
(nur NSDAP)

Fg. 1.10.1932 Nr. 1 337 713

Familienstand

1920 26. 7. verh. mit Margarethe geb. Lejeune
1921 4. 6. Tochter Leonore geb.
1922 8. 8. Sohn Ulrich geb.
1927 7. 6. Tochter Eva Maria geb.
1937 14. 4. Tochter Karin geb.

Angelegt am

28.11.1938

Dienststelle

Arbeitsgau VIII

Bei Versand: nicht folien,
feste Unterlage beifügen.

Werdegang bis zum Eintritt in den Arbeitsdienst

Nr.	Datum		a) Schulen, Vorbildungen, Berufsausbildung, Ausbildung b) Ehrenamt c) Orden u. Ehrenzeichen d) Politischer Werdegang	Beleg	Prüf- ver- merk	
	Jahr	Tag				Monat
1	1902	-	4.	Privatunterricht i. elterl. Hause	Dienstl. Meldung Beleg Nr. 3	
2	1906	-	4.	Hum. Gymnasium Guben		
3	1914	11.	3.	Abitur am Hum. Gymnasium	Reifezeugnis Beleg Nr. 4	
4	1919	1.	1.	Landw. Volontär auf Gut Zeipau	Bescheinigung Beleg Nr. 5	
5	1920	15.	1.	Prakt. u. kaufm. Ausbildung b. Rittergt. Rüders- dorf GmbH. (Ziegelei, Kalksandsteinfabrik, Kalkwerk usw.) (zu 4 u. 5 s. auch Mil. Werdegang lfd. Nr. 6 u. 7)	Bescheinigung Beleg Nr. 6 u. Dienstl. Meldung Beleg Nr. 7	
6		1.	7.	Teilhaber der Dampfziegelei Kerkwitz, Prokurist, Leiter des Betriebes	Bescheinigung Beleg Nr. 8	
Anm. ausserdem			ca 1924-1933	Vorsitzender Orts- u. Landkran- kenkasse.		
			ca 1924-1933	Vorsitzender Ziegeleiverkaufs- vereinigung.		
			ca 1924-1933	Aufsichtsrat d. Raiffeisen-Gen. Kerkwitz u. Umgegend.	Dienstl. Meldung Beleg Nr. 9	
			ca 1933	Steuerausschuß d. Ind. u. Han- delskammer f. d. Niederlausitz		
			ca 1928-1933	Arbeiterrichter in Guben. Gemeindevertreter in Kerkwitz; Schiedsmann. 1933 Amtsvorsteher		
7	1933	10.	5.	Eintritt in den NSAD.	Aktenvermerk Beleg Nr. 15	<i>Handwritten initials</i>
Militärischer Werdegang						
1	1914	13.	3.	Eintr. als Fahnenjunker b. Feldartl. Regt. 41		
2		2.	8.	Kriegsdienst an der Westfront b. Feldartl. Regt. 41		
3		22.	8.	verwundet	Militärdienst- bescheinigung,	
4		12.	10.	z. Feldartl. Regt. 41 zurück.	Pensionnachweg. Belege Nr. 10 u. 11	
5		4.	12.	Beförderung z. Leutnant		
6	1918	18.	10.	Beförderung z. Oberleutnant		<i>Handwritten initials</i>
7	1920	31.	10.	Entlassung als Oberleut. a. D.		<i>Handwritten initials</i>

Am 15. 12. 1895 wurde ich als dritter Sohn des Kaplans Paul Hermann
und seiner Ehefrau geb. Soltyz in Winterhartmannsdorf bei Sagan
geboren. Bis zum 10. Lebensjahr verblieb ich im Elternhaus, danach
kam ich nach Guben in Preußen, wo ich März 1904 meine Arbeit als
Auffrischer bei der in d. Fest. Art. Ost. H. in Glogau als Lehrling antrat.
Nach Beendigung des Lehrlingsvertrages wurde ich wiederum abberufen und kam
am 31. III. 20^{er} nach dem Hause mit.

Im Jahr 1919/20. arbeitete ich in der Landwirtschaft und auf dem
in dem Thälsser-Werk in Ostertorf b. S. bei der in Kaufmannsamt und
grobliche Arbeit. Juli 1920 trat ich in die Fabrik Margarethe bei
Friedrichshagen ein und arbeitete als Arbeiter in der Fabrik.
Feldarbeit, Zigarren, Zigaretten, Landwirtschaft. Hier wurde
ich in a. Fabrikarbeit und Fabrikarbeit, außerdem in der
Fabrikarbeit die Fabrikarbeit in der Fabrik. Nach der Arbeit
dieser Fabrikarbeit sah ich in der Fabrik, im 1937 wurde er
Arbeiter, da meine Fabrikarbeit zur Fabrikarbeit zu alt war
und ich in der Fabrikarbeit verblieben wollte.

Mai 1933 trat ich in die Fabrik ein, da ich hier eine berufliche
Fähigkeit erwarb, die meine Ausbildung und Ausbildung mit mir
als Fabrikarbeit zu geben. Während in der Fabrikarbeit sah
ich im Jahr 1935 abgelehnt.

Mein Familienstand ist jetzt zu sagen. Ich habe eine Frau mit
drei Kindern. Meine Frau ist eine Fabrikarbeiterin.
Geburt im Jahr 1918 bzw. 1922. Mein ältester Bruder ist Arbeiter,
mein 2. Bruder ist 1916 als Fabrikarbeiter bei Verdun.

Die Angaben in vorstehendem Personalausweis auf Seite 1, 2, 2a ~~und 2b~~ erhebe ich als richtig an. Ich versichere, daß die Angaben
vollständig und wahrheitsgemäß sind. Da ich mir bewußt, daß unrichtige Angaben über das Verschweigen von wichtigen Umständen meine Einstellung
in den Reichsbienst nicht möglich machen. Die Bestimmungen der VO. 13 insbesondere über die Ausfüllung des Personalausweises sind mir bekanntgeblieben.

Stammblatt 10. den 30. November 1938.

Hermann Hermann

Gefallen/vermisst/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.-Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- Dez. 21.3 -

4 D ü s s e l d o r f

Postfach 5009

Landeskriminalamt	
Dezernat	Abteilung
101	12
Eingang: 23. OKT. 1972	
Tageb. Nr.: 25682 (22)	

Hamburg, 39105

den 18.10.1972

2329 (Durchwahl)

Telefon: 2-14578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

Kartei
nicht vorhanden
ergänzt: _____
angelegt: _____

H i l d e b r a n d , Oskar,

ehem. Angeh. der RAD Abt. 3/16 und 6/16,

letzte bekannte Anschrift (1969) :

Detmold, Tenderstr. 8.

Im Auftrage:

Lammich

I 581

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3 - Tgb.-Nr.: 25682-Co-

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nur
0 21 01 15 11 (Polizei Neuse)
Bei Durchwahl 101

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verzogen nach~~ ~~verstorben am~~ (Reg. Nr.)

Detmold 1, Temdestr.8

Oskar Hildebrand, geb.5.4.1911 zu Heidenoldendorf Kreis Detmold

Antwortschreiben v. EMA v.31.10.72 liegt bei

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
-Sonderkommission-	
Erstnam:	9. NOV. 1972
T. Nr.:	331/71
Sach. erb.:	H. Kowalski
Termin:	

Im Auftrag

[Handwritten Signature]

Urschriftlich
dem
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- 21.3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW									
Dezernat					Abt. 111111				
01	02	03	1	2	3	4	5		
Eingang: 2. NOV. 1972									
Tageb. Nr.:									

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:

wohnt: 4930 Detmold 1, Temdestr. 8

hat sich abgemeldet am: nach: nicht Tenderstr.

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

ist verstorben am: Sta. Reg. Nr.

Detmold, 31.10.72

Stadt Detmold
Der Stadtdirektor
- Einwohnermeldeamt
Im Auftrag
[Handwritten Signature]

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3 - 25682 (22) Bra

4 Düsseldorf, den 23.10.72
Postfach 5009

An das

Einwohnermeldeamt

493 Detmold

1872 WMT 25 EING.

Ich bitte mir auf der Rückseite die derzeitige Anschrift der
nachgenannten Person mitzuteilen:

Zuname: Hildebrand

Vorname: Oskar

geb. am: 5.4.1911 in: Heidenoldendorf
Personalien bitte ergänzen Kr. Detmold
hier bekannte Anschrift: (1969) Detmold, Tenderstr. 8

Falls die gesuchte Person nicht in der laufenden Kartei verzeichnet ist,
bitte ich auch um Überprüfung der Ablage bzw. Mikro-Unterlagen.

Im Auftrag

Brensch

b. w.

Betr.: Ern.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Hildebrand

Vorname: Oskar
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 5.4.1911 Ort: Heidenoldendorf, Kr. Detmold
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. 5/16 und 6/16 3/204 (diese 1946)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

~~Wohnsitz~~ Wohnsitz: Detmold, Tenderstr. 8
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Kopie in 2. Karte
17.4.73 / lam.
lam.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke:

Familienname : Hildebrand

Vorname : Oskar

geboren am : 5.4.1911 in: Haldenoldendorf Kreis: _____

Truppenteil : _____

Dienstgrad : _____

Wohnsitz vor

Einberufung : _____

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 1966 : 493-Jahnsdorf, Pommernstr. 8

Beruf : _____

Religion: _____

Familienstand : led. — verh. mit

geborene: _____

wohnhaft in : _____

Vater : _____

Mutter: _____

geborene: _____

wohnhaft in : _____

Sonst. Angehörige: _____

WA 99 - 161 - Mat. 5596. A 5. 50 000. 9. 67 B

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

	V/D	Ranglisten	Ermittlung : P.V. 683 S.175 Nr.2262 :
5. Juni 1968		Ordenskartel P.V.-Kartel	Unterfeldmeister (März 1936) Arbeits-
			dienst-Abt. 3/204 ;wie Bundesarchiv.
13. 6. 68	<i>Mz</i>	<i>Keine Meldung</i>	Keine weiteren Meldungen.
10.9.68	Schi	Landesamt f. Besoldung	A. Versorgung Düsseldorf a. Antr. v.
		6.5.68 -36/W 34 Oskar Hildebrand-	auf Ausk. v. Bundesarchiv
		v. 15.5.68 verwiesen. <i>Df</i>	

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 9.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Oskar Hildebrand
Geburtsort: Heidenoldendorf, Mrs. Detmold
Geburtsdatum: 5.4.1911
Beruf: Angeh. der RAD Abt. 3/16 und 6/16
Gegenwärtige Adresse: Detmold, Tendestr. 8
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ostseinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
kartei	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
2. Anträge	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
3. PK	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
4. SS-Führer	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
5. RuSHA	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—
6. Versch. SS-Unter-	—				
lagen	—				

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71
 Berlin Document Center
 U.S. Mission Berlin
 APO 09742

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
 Behörde für Immores
 Polizei
 - Sonderkommando -
 2 Hmb. 1, Pöppel Strohhause 31

Datum: 13. DEZ 1972

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Oskar Hildebrand 1744727
 Geburtsort: Heidenoldendorf, Krs. Detmold
 Geburtsdatum: 5.4.1911
 Beruf: Angeh. der RAD Abt. 3/16 und 6/16
 Gegenwärtige Adresse: Detmold, Temdestr. 8
 Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schütze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schutzpolizei, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-kartei	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	✓	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-lagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP A.A. 33, Nr. 1437 328, Heidenoldendorf Str. 39
 Immi 1442 Königsberg Hochmeister Str. 11b.
 Immi 1935 erbeten über Heiden,

Keine Osteinsatz
 keine Kopien

5.3.73

KHM

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

DEZ 13 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermisst - verstorben

Name : Hildebrandt

Vorname : Georg

(K)

Geboren am : 29.1.1902

in : Posen

Dienstgrad : Oberst

Dienststelle: Stab 207. Sicherungsdiv.

Anschrift

jetzige: Großhandl. - Filialbetrieb, Großen Dieckh. 32, Tel 62284

damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

*Vf Kammerg. v. 18.12.52 W.Nr. H. 0426
 Eltern: Eva Helene H., geb. von Loeper, Misdroy, Dinnenstr. 20*

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	-------------	----------------

DC	gef. 20.12.71	9.2.72			+
----	---------------	--------	--	--	---

Wast.	gef. 23.9.71		2. DEZ 1971		+
-------	--------------	--	-------------	--	---

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK	4. DEZ 1971	30.12.71			+
-----	-------------	----------	--	--	---

EMH	2.12.71	2.12.71			+/
-----	---------	---------	--	--	----

Vf Kammerg.	3.12.71	20.12.71			+/
-------------	---------	----------	--	--	----

LKA - SH	30.12.71				+/
----------	----------	--	--	--	----

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erz.-Vorf.d.StA. Hahnke, 147 Jg 25/71

Name: Hildebrandt ✓

Vorname: Georg ✓
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 29.1.1902 ✓ Ort: Posen ✓
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberst Hauptmann ✓

Einheit: Stab 207. Sicherungsdivision ✓
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

/Lam.
Kopie des 2. Ksch
23. 02. 79. - Kunkel

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 395/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

32

Familienname: Hildebrandt Erkennungsmarke: 334

Vorname: Georg - 9. X. Korp. - Kommande

Geboren am: 29. 1. 1902 in Posen (Stadt) Kreis

Name und Anschrift der zu Gen. Galena St. Muthweg (Walden / Posn.)
benachrichtigenden Person: Ehefr. Eva Helene geb. von Guesen Minderweg Brunnstraße 20

Truppenteil: Stab I H. K. Sicherungs - Div. 207

Dienstgrad: Hauptmann

Eingegangene Meldungen:

- 1) V. 2 - 3. 9. 39 Res. Laz. II Breslau Herrnpfoteh, Hkb 167
Bronchitis v. d. Br.
- 2) V. 2 - 3. 9. 39 Res. Laz. II Breslau Hkb 167 Abg. 10. 9. 39 Mfgg. Fr.
24. 5. 40 v. 2 24. 5. 40 Res. Laz. I Hamburg, Hkb. 4914, Grippe mit Wirlant er.
wunderkrank

14.6.40 2. Abg. 2.4.40 Abg. 5.9.40 Ref. 3. Trp.
23.8.45 in Amerika Japan Nr. 3188, ep. Nr. 13 Rd. Nr. 28891.
Abg. Nr. 3113 - 11.9.43, Abg. n. Normandie

27.10.53 Dzb. Auf Antr. des W.A. Hamburg v. 18.12.52 W.Nr. H.0126 Truppenteil-
zugehörigkeit bestätigt.

19.11.71 60/10 Sicherungs-Division 207 Bd. 22527/58-
Abg: 17.7.43 2. Führer Reserve Wehrkr. 110v. I

Re.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

G. Z. SA 299/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 2.12.1971

39105 2329 (Durchwahl)

Fernsprecher 9.46

Behördennetz 9.45

Tele: 2-14 578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Landesversorgungsamt
Hamburg

2 H a m b u r g 50
Altonaer Bahnhofsplatz 5

Landesversorgungsamt Hamburg
Eing. - 6 DEZ 1971
Anlagen:

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen Mordes
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

H i l d e b r a n d t , Georg,
29.1.1902 Posen,

Ehefrau: Eva Helena, geb. von Loeper, wohnh. gewesen in
Misdroy, Dünenstr. 20.

Bei der WAST in Berlin liegt eine Anfrage des Versorgungsamtes
Hamburg vom 18.12.1952, Az. W.Nr. H. 0126, vor.

Ist dort die jetzige Anschrift bzw. das Schicksal des Gesuchten
bekannt ?

Leben noch Angehörige ?

<i>du Ko 709 des Ko 27</i>

1 581

Lammich
Lammich

7.12.71

Im Aktenlager

keine Vorgänge

8.12.71 *Siedel*

Geldüberweisung an die Amtskasse der Behörde für Inneres
Konten. Nr. 1: Landesbank Kto.-Nr. 104 356, Hamburger Sparcasse v. 1827 Kto.-Nr. 24/20222, Neue Sparcasse v. 1864 Kto.-Nr. 2/13603
Postdenk-Kto. Hamburg 6767 - Kassenzustunden: montags bis freitags 8-13 Uhr.

Versorgungsamt Hamburg

, den 13.12.71 190-

Wo 2/09

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - versorgen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -
hier nicht bekannt.

Kleinan
(Kleinan)

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg I

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing. Nr.:	16. DEZ. 1971
Tele. Nr.:	
Sachbearb.:	<i>H. Lammich</i>
Termin:	

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum:

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Hildebrandt, Georg**
Geburtsort: **Posen**
Geburtsdatum: **29.1.1902**
Beruf: **Oberst im Stab der 207. Sicherungsdivision**
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: **NS-Organisationen, Wehrmacht, Osteinsatz, Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)
In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 - 2332

Telefon-Nr.

Lammich
Unterschrift
Lammich, RHN

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartell	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteit. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volkegerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangdatum

Ausgangsdatum

SK 335/71

den 20.12.1971

An die
Heimatortskartei
- Pommern -

24 L ü b e c k
Fackenburger Allee 31

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen Mordes

H i l d e b r a n d t , Georg,
29.1.1902 Posen,

Ehefrau: Eva Helene H., geb. von Loeper, letzte bekannte Anschrift:
Midroy, Dünenstr. 20.


Laumich

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Partelstatistische Erhebung 1939 (Berlin)

IVOL.SI.OS neh

IVOL.SI.OS neh

IVOL.SI.OS neh
IVOL.SI.OS neh
IVOL.SI.OS neh

IVOL.SI.OS neh

IVOL.SI.OS neh

IVOL.SI.OS neh

IVOL.SI.OS neh

IVOL.SI.OS neh

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt

-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Heimatortskartei
Pommern
in Lübeck
22. DEZ. 1971

Hamburg, den 20.12.1971
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 946
Behördennum. 15
Telefax: 2-14578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die
Heimatortskartei
- Pommern -
24 Lübeck
Packerburger Allee 31

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen Mordes
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Hildebrandt, Georg,
29.1.1902 Fosen,
Ehefrau: Eva Helene H., geb. von Loeper, letzte bekannte Anschrift:
Midroy, Dünenstr. 20.

1 581

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres
Konten: Banco der Landeshank Kto.-Nr. 104 356, Hamburger Sparkasse v. 1827 Kto.-Nr. 24/20222, Neue Sparkasse v. 1864 Kto.-Nr. 2/13603
Postcheck-Kto. Hamburg 6767 - Kassenstunden: montags bis freitags 8-13 Uhr.

Lübeck ,den 29. Dezember 1971

Heimatortskartei Pommern

Lübeck, Eckenburger Allee 31

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verzogen nach~~ - ~~verstorben am (Reg.-Nr.)~~ -

Schmalenbeck b/Hamburg, Groten Diek 38.

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1
Beim Strohhouse 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing.am:	30. DEZ. 1971
Tgh.Nr:	335/71
Sachbear:	Je. Hammel
Termin:	1. Vorgang



Hamm
Kartelleiter

SK 335/71

den 30.12.1971

An das

Innenministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Kriminalpolizeiamt - 32 -

2300 K i e l
Mühlenweg 166, Haus 11

147 Js 25/71
Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

der ehemalige Oberst im Stab der Sicherungsdiv. 207

Georg Hildebrandt,
geb. 29.1.1902 in Posen,
hier als Anschrift bekannt:

Schmalenbeck / bei Hamburg
Groten Diek 38.

Kunkel
(Kunkel)

1972.12.30 000

1972.12.30

an das
Innenministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Kriminalpolizeiamt - 32 -

K i e l
Mühlenweg 166, Haus 11

Hamburger u.a. wegen NSG in Schaulen

der ehemalige Oberst im Stab der Sicherungsdiv. 207

Georg Hildebrandt,
geb. 29.1.1902 in Posen,
hier als Anschrift bekannt:
Schmalenbeck / bei Hamburg
Groten Diek 38.

(Kunkel)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung Bitte angeben)

Hamburg, den 30.12.1971
Fernsprecher 39105
Behördenzettel 2329
9.65 (Durchwahl)
15

An das
Innenministerium des Landes
Schleswig-Holstein
Kriminalpolizeiamt - 32 -

2300 K i e l
Mühlenweg 166, Haus 11

Polizeiamt	1. Beim
des Landes Schleswig-Holstein	Kriminalpolizeiamt 32
Eing.: 3. JAN. 1972	
K. Mf.	Tgb.-Nr.: 2172

Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige Oberst im Stab der Sicherungsdiv. 207

Georg Hildebrandt,
geb. 29.1.1902 in Posen,
hier als Anschrift bekannt:
Schmalenbeck / bei Hamburg
Groten Diek 38.



(Kunkel)

1 581

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Kriminalpolizeiamt -
- 32 - Tgb. Nr. 2 / 72
23 Kiel
Mühlenweg 166, Haus 11

Kiel ,den 11. 1. 1972

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~Verstorben nach~~ - ~~Verstorben nach~~ (Reg.Nr.) -

Großhansdorf-Schmalenbeck, Groten Diek 32, Telefon: 62281
Rentner

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing.am:	12. JAN 1972
Typ.Nr.:	335/71
Sachl.:	h. Kunkel
Beauftragter:	Z. Vogt

Im Auftrage des Amtsleiters

Schmidt

T-URGENT

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
SK 335/71 Polizei
Berlin Document Center Kriminalamt/SK Datum: 6. JAN 1972
U.S. Mission Berlin 2 Hamburg 1
APO 09742 Beim Strohhause 31 1707191

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Hildebrandt, Georg
Geburtsort: Posen
Geburtsdatum: 29.1.1902
Beruf: Oberst im Stab der 207. Sicherungsdivision
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, Wehrmacht, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Helmschilder sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht) In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich
Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteil. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangdatum

JAN - 6 1972

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

Erledigt 1. 2. 72

Mentzel
Ausgangdatum

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

N a m e : Hostmann (K) gesch. Sanio
Vorname : Martha
Geboren am : in :
Dienstgrad : Dienststelle:

Anschrift

jetzige:
damalige: Dortmund-Hörde, Marsenstr. 9

Angehörige/Auskunftspersonen:

geschiedene Frau des Kreisleiters SANIO aus Johannesburg

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC					
WAST.					
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
L44-NW	23.9.71	29.10.71			+

DC

WAST.

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

L44-NW 23.9.71 29.10.71 +

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK - Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG - Oberstes Parteigericht
- 9. RWA - Rückwandereramt
- 10. EWZ - Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

wird belastet von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71 - kun.

(Bei Beantwortung bitte angeben)

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -

4 D ü s s e l d o r f
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW	
Dezernat	Akt.Nr.
01	1214
Eingang: 29. SEP. 1971	
Tageb. Nr.: 55682 (8)	

Hamburg, den 23.9.1971

39105 2329 (Durchwahl)

Telefon: 2-14 578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strahhaus 31

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Frau

Martha H o s t m a n n gesch. Sanio.

hier als Anschrift genannt:

Dortmund-Hörde, Marsenstr. 9

(Ehemalige Ehefrau des Kreisleiters SANIO aus Johannesburg.)

Hentschel
(Hentschel)

1 581

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verzoogen nach~~ ~~verstorben am~~ (Reg.Nr.)~~x~~

Dortmund-Hörde, Marsenstr. 9.

2. Sonstige Mitteilungen:

(Festgestellt durch 14. K. Dortmund, Tgb.Nr. 4 4744/71)

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3 - Tgb.-Nr.: 55682-Gc-

4 Düsseldorf, den 26.10.1971

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nach
02101 1811 (Pulzei Neuss)
Bei Durchwahl 181 321

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
Sonderkommission	
Datum:	2 J. Okt. 1971
Nr.:	335/71
Sachverh.:	W. Kimmel
Erledigt:	2.10.71

Im Auftrage:

Kimmel

Hungerberg-Verfahren

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : H u n g e r b e r g
Vorname : Julius Paul Wilhelm
Geboren am : 18.6.1906 in : Osnabrück
Dienstgrad : Krim.Sekr. a.D. Dienststelle: KdS Außenstelle Schaulen

Anschrift

jetzige: Hamburg 90, Harmstraße 12 d - Tel. 77 73 87
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	9.11.72	Dez. 73			+
WAST.	9.11.73	-			+

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen an _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

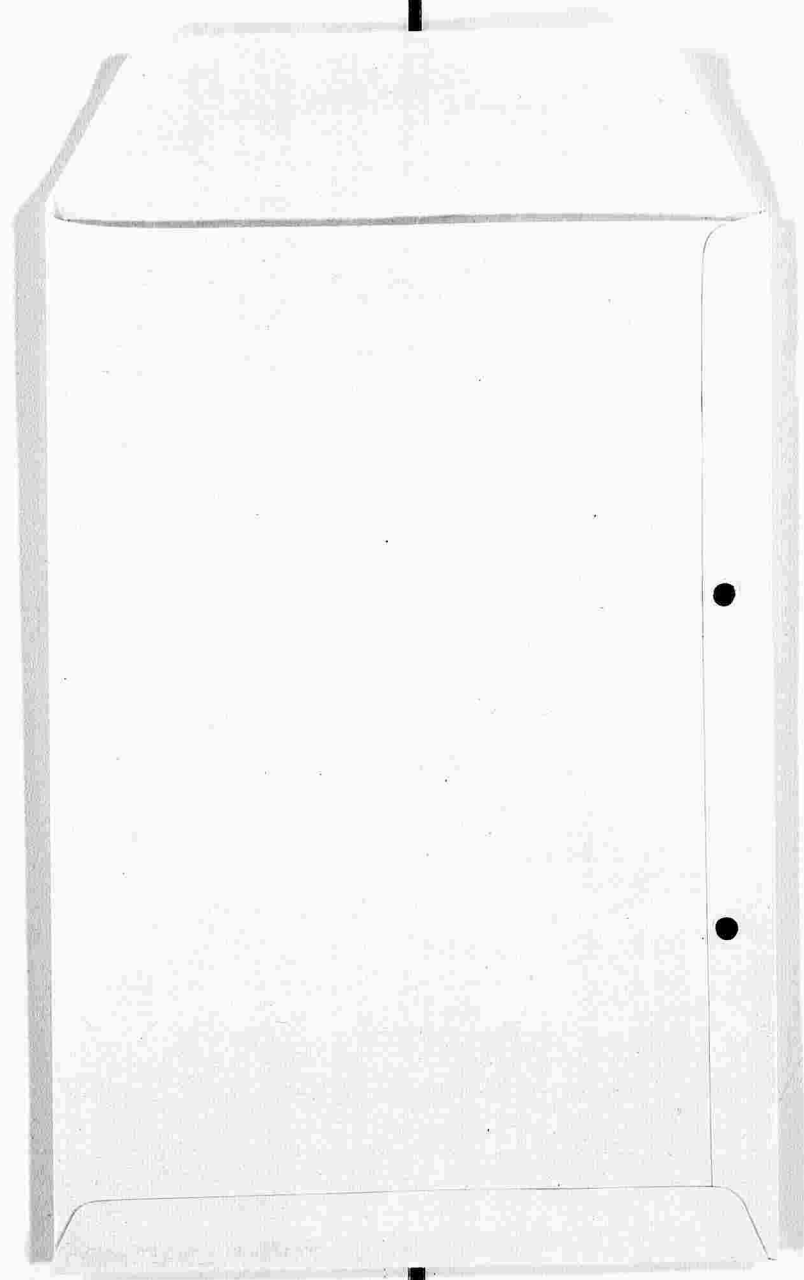
von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei

Personal anlegen
über Hungerberg
vom Bundesverwaltungsamt Köln

K-422 / 19.10.73



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

3. Dienstbezeichnung (Eintragung am 8.5.1945) **Pol. Beamter**

2. Geburtsdatum am 19.03.06

Vorname (Befugnis wahrnehmend) **Julius**

4. Wohnung (Eintragung mit Bleistift) **V.A. 15 208**

Ort **Hamburg - Hamburg**

8. Familienstand (Eintragung mit Bleistift) **verheiratet**

10. Körperbeschädigt ja / nein

50% u. mehr: ...

unter 50%: ...

Name **HILFENBERGER**

Unterbringungsliste

13. Beschäftigungszeiten (vor und nach dem 8.5.1945) einschließlich der berufsmäßig abgeleiteten Arbeit und Wehrdienstzeiten

11. Vorbildung

a) Schulbildung: Arten der Schule: **Volksschule und Mittelschule**

Art: **Mittelschule**

b) Hochschulbildung: Zahl der Semester: ...

c) Fachschulbildung: Dauer: **3.10.28 bis 3.10.30**

Beschäftigungsbehörde	Art der Beschäftigung	Amis-(Dienst-)bezeichnung	Res.-(Verg.-Lohn) Gruppe	von	bis
Pol. Schule Wismar	Ausbildung	Pol. Ausbilder	AG05	3.10.28	30.9.29
Pol. Präsident Hamburg	Pol. Dienst	" Rechtsk."	AG04	1.10.29	30.9.30
Pol. Präsident Hamburg	Pol. Dienst	" "	AG04	1.10.30	31.3.31
Pol. Präsident Hamburg	Pol. Dienst	" "	AG03	1.1.35	1.6.35
Pol. Präsident Hamburg	Pol. Dienst	Pol. Beamter	AG02	1.1.37	31.3.38
Staatl. Leitstelle	Gesch. Dienst	Prin. Ass.	AG0	1.6.38	31.3.39
Staatl. Leitstelle Hamburg	Aussen-Dienst	Prin. Ass. u. ...	AG0	1.6.	31.3.39
Stelle Hamburg	Dienst	" ...	AG0	1.7.39	31.3.40
Stelle Hamburg	Dienst	" ...	AG0	1.7.39	31.3.40
Stelle Hamburg	Dienst	" ...	AG0	1.7.39	31.3.40

12. Beruflicher Werdegang

a) Vorbereitungsdienst als **Pol. Ausbilder** von **3.10.28** bis **30.9.29**

b) Prüfung für Laufbahn **Mittl. Sch. Pol. Dienst** abgelegt am **30.9.29**

c) Ernennung zum außerplanmäßigen Beamten als **Pol. Ausbilder** am **1.10.30**

d) Erste planmäßige Anstellung als **Pol. Beamter** am **1.10.1935**

e) Beförderungen

am **1.10.35** zum **Pol. Beamter** Bes. (Verg.-) Gruppe **AG05**

am **1.10.37** zum **Pol. Beamter** Bes. (Verg.-) Gruppe **AG02**

am **1.10.39** zum **Pol. Beamter** Bes. (Verg.-) Gruppe **AG0**

am **1.10.40** zum **Pol. Beamter** Bes. (Verg.-) Gruppe **AG0**

f) Letztes Besoldungsstellenamt am 8.5.1945: **Beamter auf Lebenszeit**

g) Letztes Besoldungsstellenamt vom **1.1.37** Bes.-Gr. **AG0** Stufe **3**

h) Letztes von dem 8.5.1945 bezogenes Bruttogehalt (-Vergütung, -Lohn) monatlich **273,31** RM (ohne Kindergeld)

Letzte Fachverwaltung: **Staatl. Leitstelle**

Letzte Dienststelle: **Staatl. Leitstelle**

Die Übereinstimmung der Ablichtung/Abdruck mit der vorgelegten Urschrift wird hiermit beglaubigt.

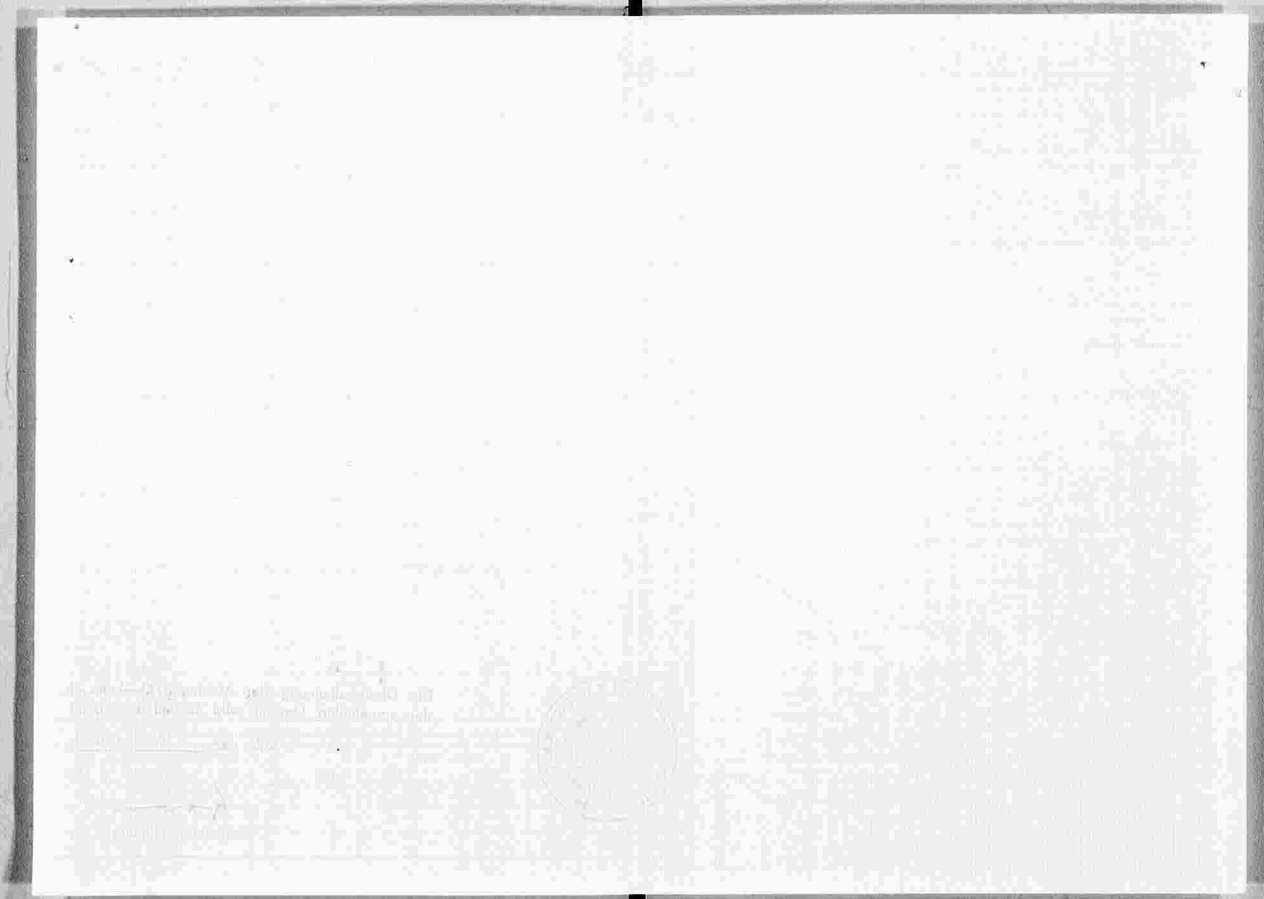
1. Kriegsdienstzeiten (ohne die berufsmäßig abgeleitete Zeiten)

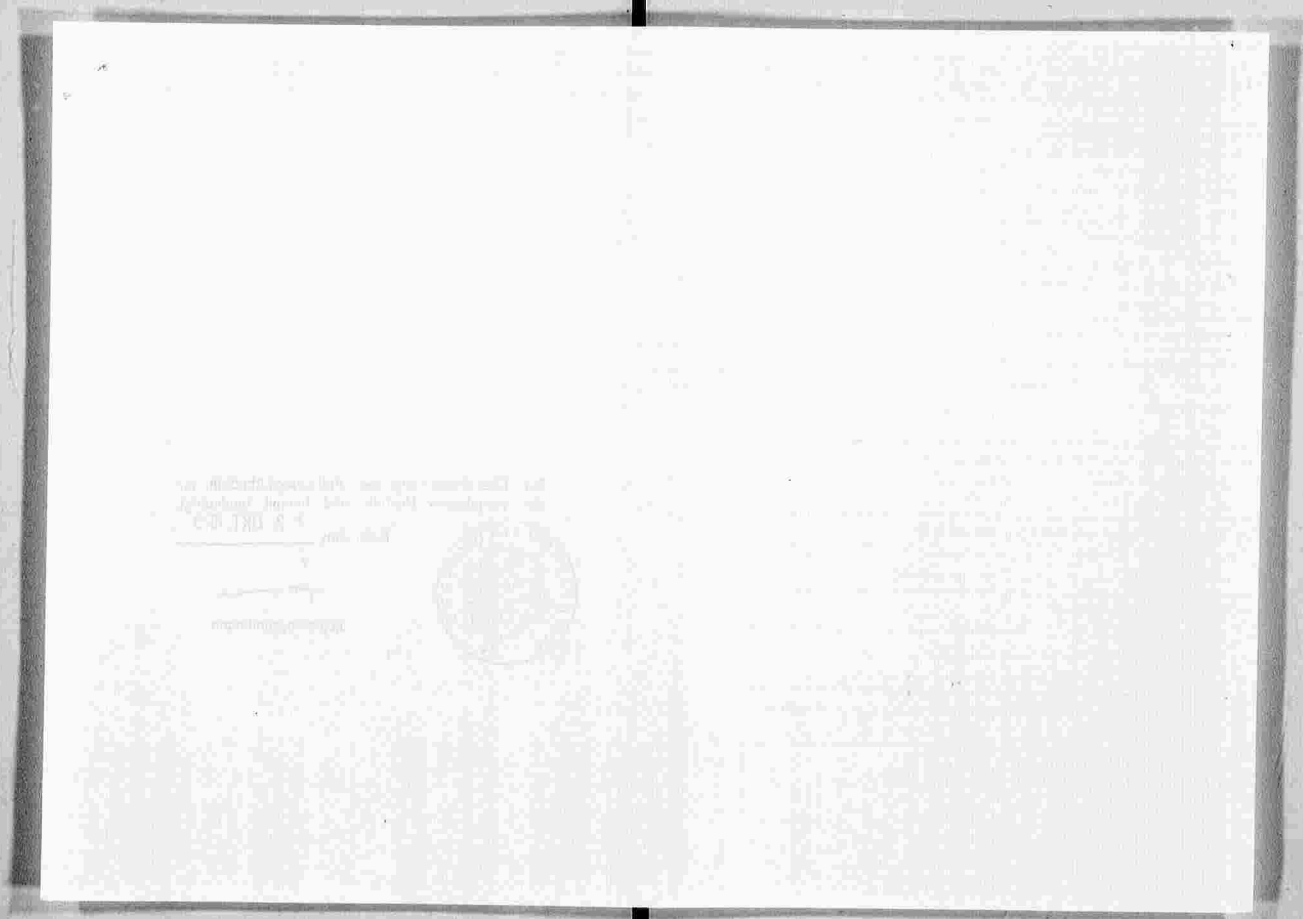
von	bis	von	bis
1.10.35	31.3.37		

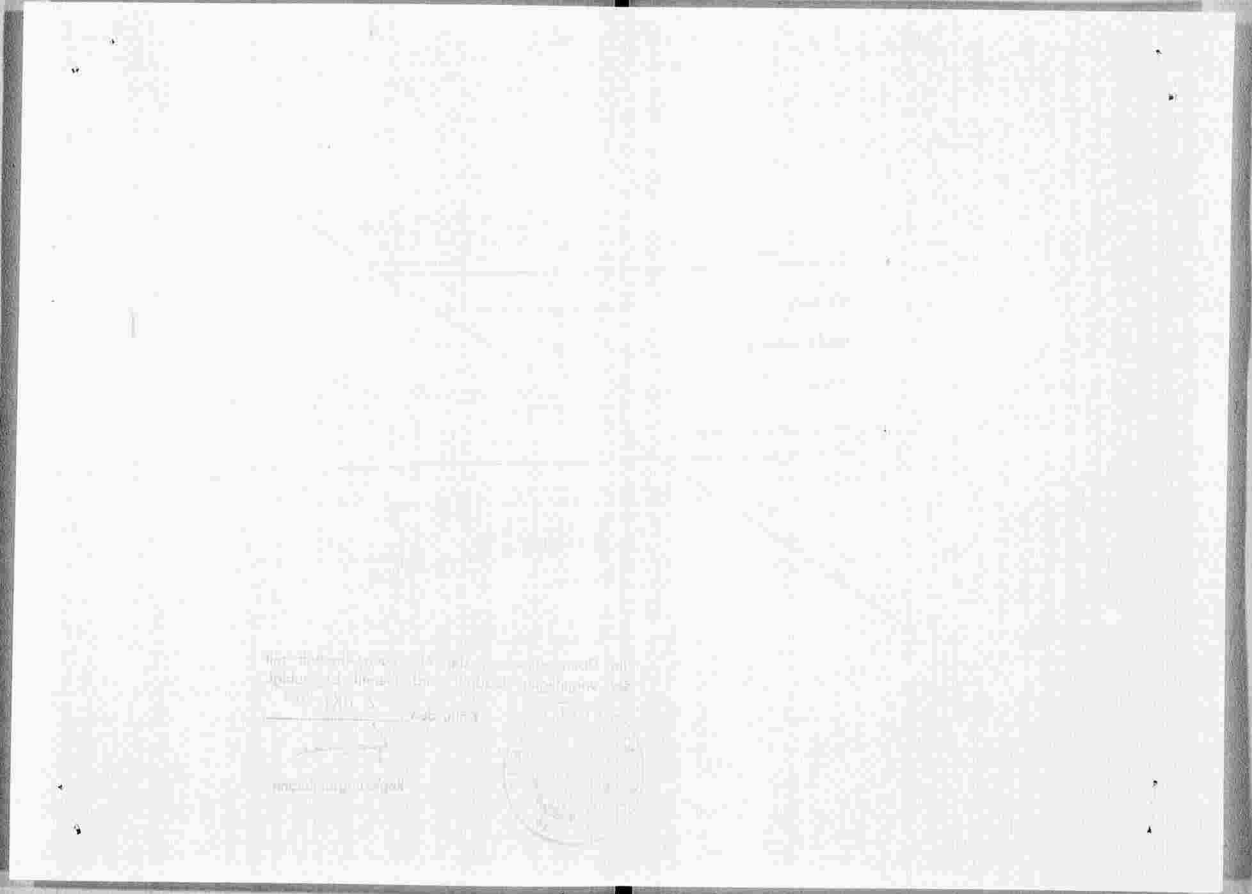
Rein, den **OKT 1973**

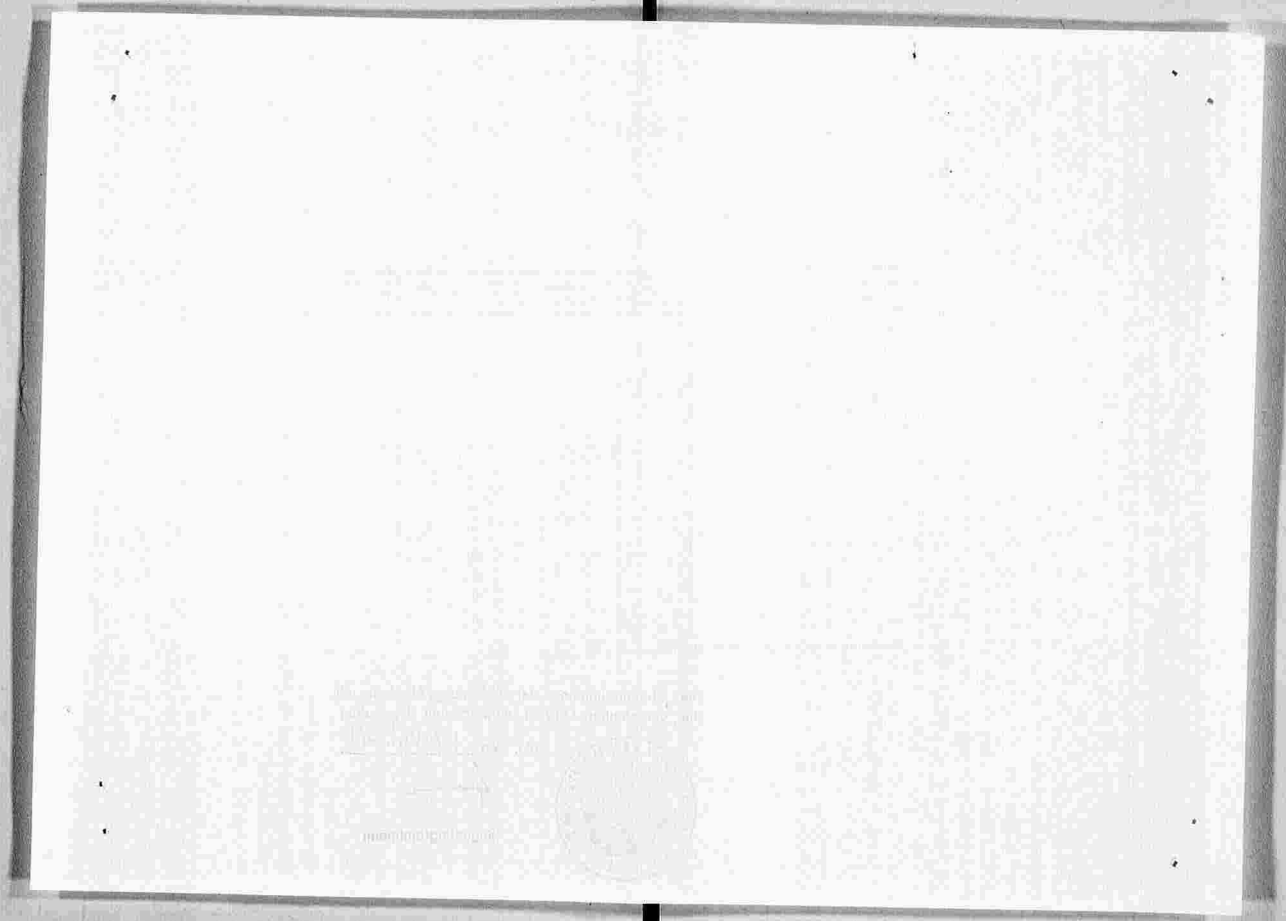
Regierungsmann











N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen stammend auszufüllen)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

H u n g e r b e r g, Julius

Dienstgrad: _____ H.-Nr.: _____

Eip. Nr. _____

Name (leserlich schreiben): H u n g e r b e r g

in H seit _____ Dienstgrad: _____ H.-Einheit: _____

in SA von _____ bis _____, in SA von _____ bis _____

Mitglieds.-Nummer in Partei: 4602406 H.-Nr.: _____

geb. am 18. Juni 1906 in O s n a b r ü c k Kreis: Osnabrück

Land: Hannover jetzt Alter: 35 Jahre Glaubensbekenntnis: egl.

Jetziger Wohnort: Hamburg-Harburg Wohnung: Friedrich-Naumannstr. 7

Beruf und Berufseinstellung: Krim.-Oberassistent - Stützpunktleiter d. Sippe

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Grundschein

Staatsangehörigkeit: reichsdeutsche

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe keinen von _____ bis _____

Freikorps keinen von _____ bis _____

Reichswehr keinen von _____ bis _____

Schutzpolizei Schutzpolizei von 8.10.1928 bis 31.5.1938 n.N.

Neue Wehrmacht 1./J.R.4 von 31.3.35 bis 31.3.1937

Letzter Dienstgrad: Unteroffizier

Frontkämpfer: 15.2.33 bis 12.2.1940; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Sild.-Orden, Dienstausz. 2. Kl., Pol. Dist. 3. St.

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 5.10.1935

Welcher Konfession ist der Antragsteller? egl. bis zukünftige Braut (Ehefrau)? kath.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? kath.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Finanzamt Grafenberg/Bornum

Wann wurde der Antrag gestellt? 25.9.1935

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Opgabenpiter bei Offent. Konform ist im Juli 1942
zu einem in Riga lebenden 44-Jährigen mit
Hilflosigkeiten, infolge von 1. 11. 42
meiner Tätigkeit nach Abreise/Lettland. Ihre
Interesse ist die Leitung von den Aufgaben einer
Kriegs-Luftstelle, die gebildet werden und beschleunigt
müßte in der Zeit, einer Hauptabteilung - Luftaufstellung
im Reich aufgestellt, jedoch unter der Leitung von
im Kriminalabteilung im Reich. Diese Dienststelle
ist die für die Leitung der "Kriegs-Luftstelle".
Ich bin für die Leitung der "Kriegs-Luftstelle".

Julius Krieger.

Seite 3

Nr. 1 Name des Antragstellers: Hungerberg Vorname: Julius Paul Wilhelm
(Vater, Braut oder Ehefrau)
Beruf: Kriminal Beamter Jähriges Alter: 36 Jahre
Überstandene Krankheiten:

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Hungerberg Vorname: Franz Julius
Beruf: Montanmeister Jähriges Alter: 65 Jahre falls gestorben Sterbealter: lebt noch
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Krahe Vorname: Anna Maria Wilhelmine
Jähriges Alter: 59 Jahre falls gestorben Sterbealter: lebt noch
Todesursache:
Überstandene Krankheiten:

Nr. 4 Name des Großvaters väterlicherseits: Hungerberg Vorname: Albert
Beruf: Polizeiarzt Jähriges Alter: falls gestorben Sterbealter: 58 Jahre
Todesursache: Halsleiden
Überstandene Krankheiten:

Nr. 5 Geburtsname der Großmutter väterlicherseits: Schitten Vorname: Annalie
Jähriges Alter: falls gestorben Sterbealter: 82 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten:

Nr. 6 Name des Großvaters mütterlicherseits: Krahe Vorname: Wilhelm
Beruf: Maschinist-Rentier Jähriges Alter: falls gestorben Sterbealter: 70 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten:

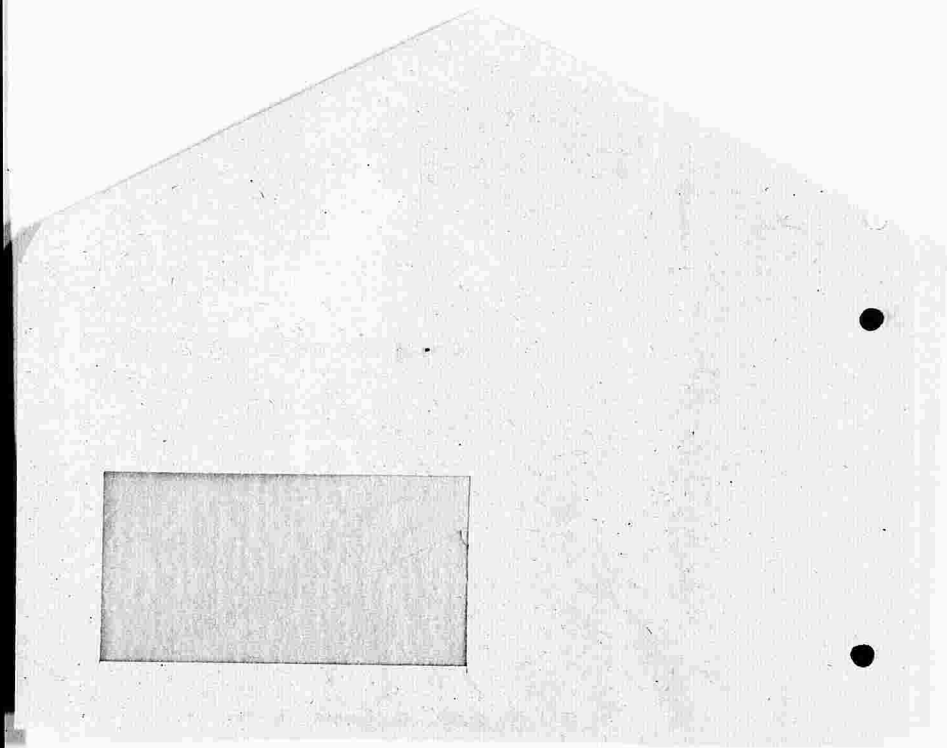
Nr. 7 Geburtsname der Großmutter mütterlicherseits: Friedrichs Vorname: Agnes
Jähriges Alter: falls gestorben Sterbealter: 65 Jahre
Todesursache: Grippe
Überstandene Krankheiten:

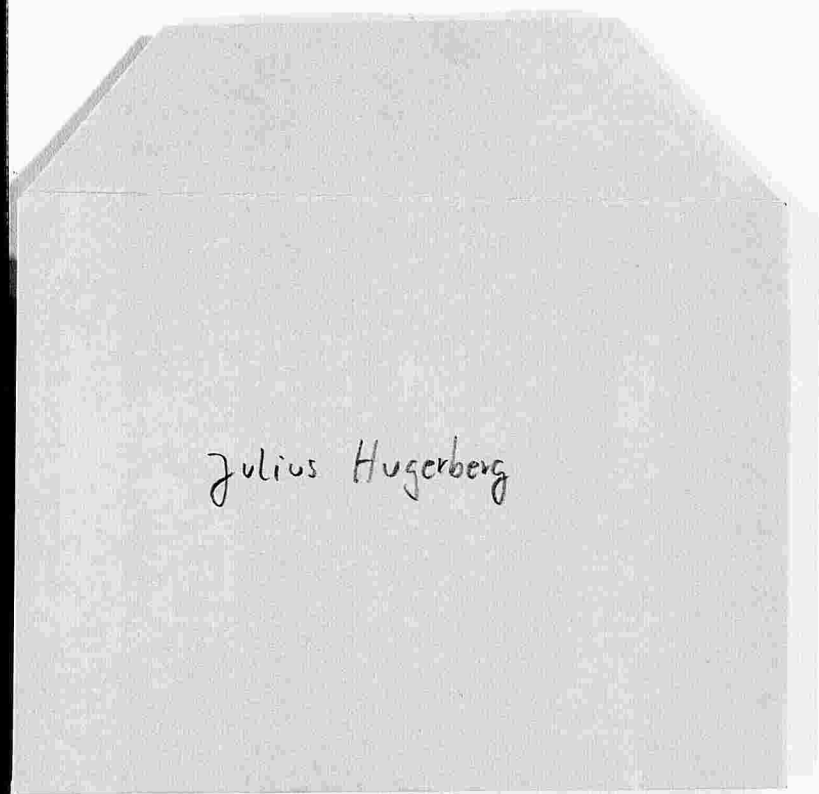
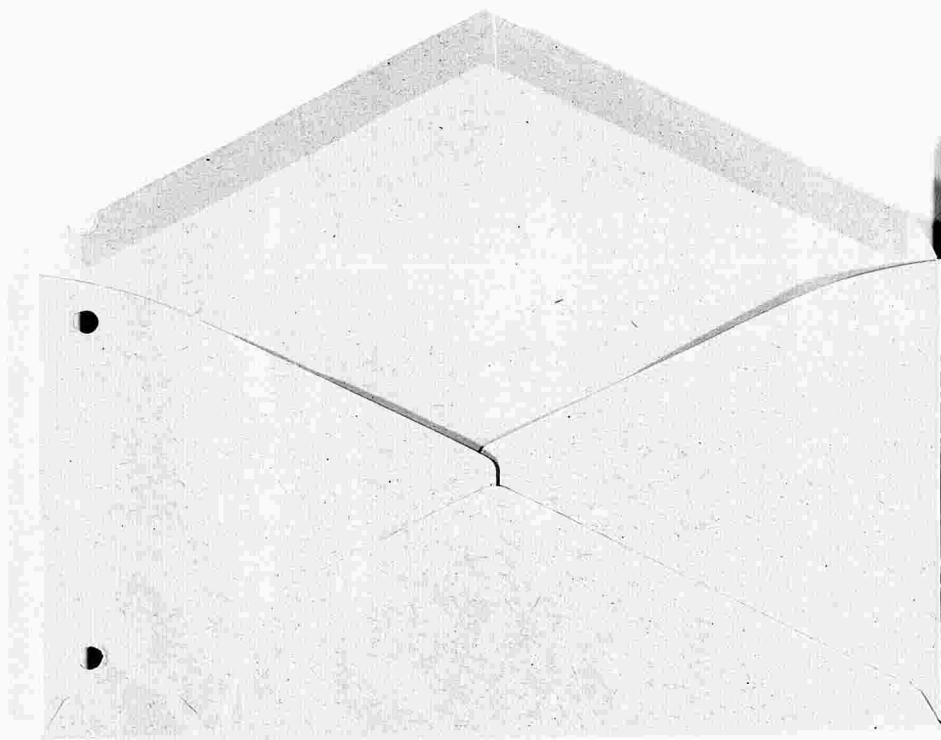
- a) Ich versichere hiermit, daß ich die Angaben im Erbgesundheitsbogen nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Abrechen, den 2.2. 1943

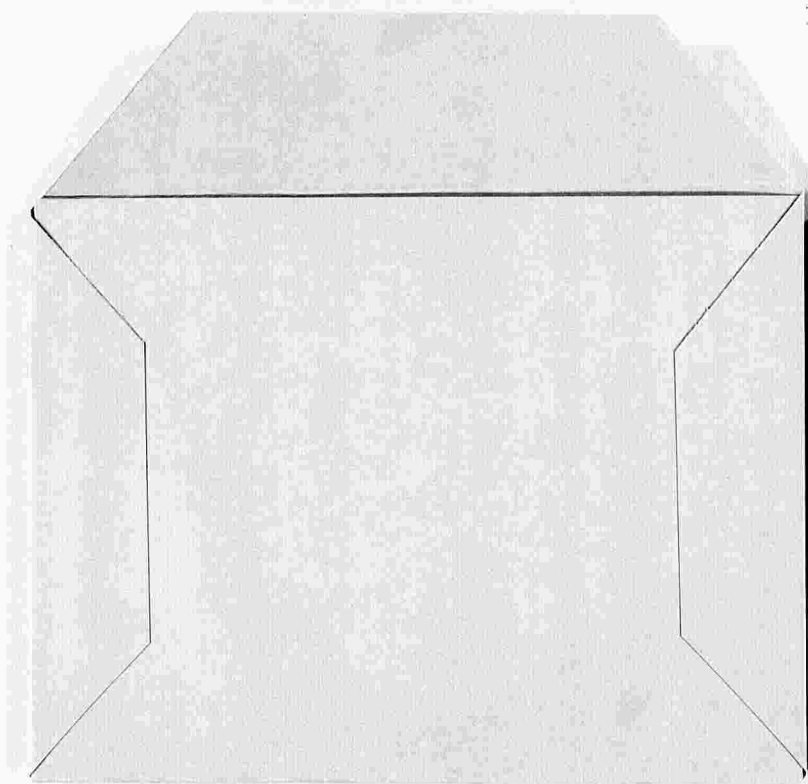
Die Richtigkeit der zukünftigen
Erfolge bezieht sich nur auf Punkt 1.

Julius Hungerberg
(Unterschrift)



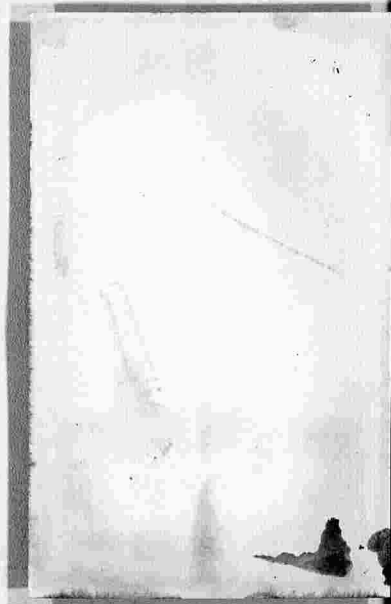






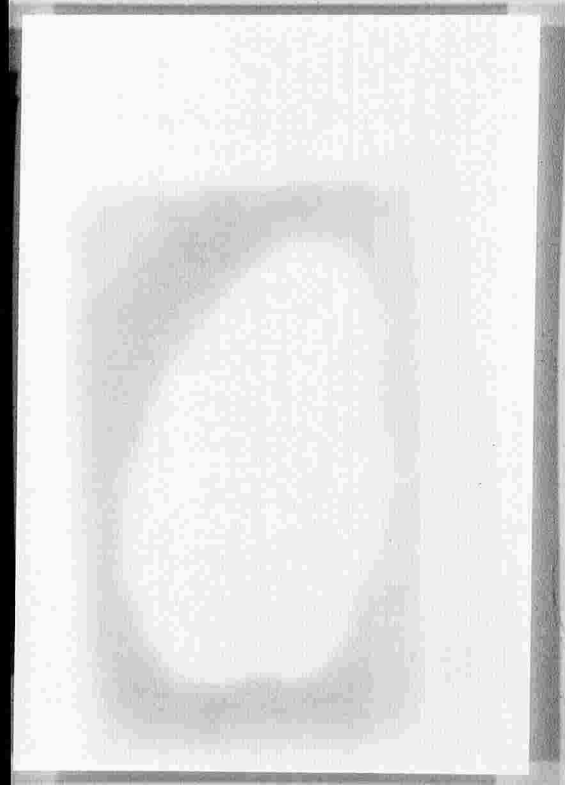
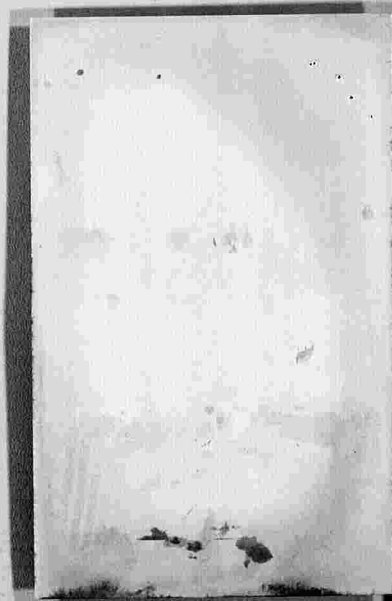












SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/K 424
2 Hamb. 1, Beim Strohhaus 31

Datum: 9. OKT. 1973

1784487

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Julius Hungerberg T-URGENT**
 Geburtsort: **Osnabrück**
 Geburtsdatum: **18.6.1906**
 Beruf: **ehem. Krim.Sekr. und Angeh. EK II (Schaulen 1941)**
 Gegenwärtige Adresse:
 Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze - Zugehörigkeit**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei			8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

NOV 13 1973

Ausgangsdatum

U

*Kopie
Fragebogen + Libr*

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: SK 335/71

Name: Hungerberg

Vorname: Julius
(Rufname. unterstreichen)

Geburtsdatum: 18.6.06 Ort: Osnebrück
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Krim.-Sekretär

Einheit: 1941 Angeh. des EK II in Schaulen
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums)

~~xxxxxxx~~ Damaliger Wohnsitz: Hamburg 90, Harnstr. 12 d
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: .
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

1957 ins
Gefangenschaft

Kein
Erkenntnis

{ Z. Karte +
Antrag auf Gehör
zur Entlastung.

11. 12. 71. 15. 71

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

IJ

15. 3. 72

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Iwan
Vorname : Botho-Erwin
Geboren am : 1. 5. 1912 in : Königsberg / Ostpr.
Dienstgrad : Vw Dienststelle : RAD K 5/16

Anschrift
jetzige: 1973: 325 Hameln/Weser - Klein Berkel, Bergstr. 21
damalige: ~~3250 Hameln/Weser, Habichtshöhe 4~~
Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
 am: am: Anfrage:am: Blatt:

DC gef. 16.11.1973

WSt. gef. 16.11.73

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

Ortsamt Hameln/MS 6.11.73 19.11.73

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

Polizei
Kriminalamt/K 424

2 Hmb. 1, Beim Strohause 31

Dienststelle

K 424

Hamburg, den 6.11.1973

Den
(040) 39 105 2332 (2329 GZ)

BN 9.

Betr.: Auskunft aus dem Melderegister

UR. an die Behörde für Inneres - E 2 -

Einwohnerdienststelle 325 Hameln

Stadt Hameln
Einr. 7. NOV. 1973
Am

Es wird gebeten, die nachstehenden Angaben zu prüfen zu vervollständigen und die jetzige Anschrift festzustellen.

Familienname* I w a n
(bei Frauen auch Geburtsname)
Vornamen* Botho-Erwin
(Rufname unterstreichen)
geb. am* 01.05.1922 in Königsberg / Ostpreußen
Beruf Geschäftsführer (H. Kartiererei)
letzte Anschrift (1969) 325 Hameln/Weser, Habichthöhe 4
Staatsangehörigkeit Deutsch
Name des Ehemannes (bei Ehefrauen)
Name des Vaters (bei Kindern)

Bemerkungen (zusätzliche Angaben):

Im Auftrag:

* erforderliche Mindestangaben

Kunkel
(Kunkel)

Dienststelle

Hameln Den - 7. NOV. 1973

BN 9.

U. zurück
an anfragende Dienststelle

Die vorstehenden Angaben sind geprüft vervollständig worden.

Der/Die Genannte ist seit 15.06.1973

- gemeldet wie angegeben
- gemeldet für ~~Hamburg~~ 325 HAMELN-KLEIN BERKEL, Bergstr. 21
- abgemeldet nach
- ohne Abmeldung verzogen
- ab _____ als gemeldet bzw. gemeldet gewesen nicht ermittelt worden
- am _____ verstorben (StA _____ Reg.-Nr. _____)
- Im Register werden mehrere Personen gleichen Namens geführt. Es wird um nähere Angaben zur Person gebeten.

Bemerkungen:

Für die Berufsangabe wird keine Gewähr übernommen

Stadt Hameln
Der Stadtdirektor
- Ordnungsbüro
Im Auftrag
[Signature]

Betr.: SK 335/71

Name: I w a n

Vorname: Botho-Erwin
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 1.5.1912 Ort: Königsberg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: RAD-Angeh. -Vw-

Einheit: K 5/16 (1941)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe
des betr. Zeitraums)

~~xxxxxxx~~ Wohnsitz: 325 Hameln-Kl. Berkel, Bergstr. 21
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

12. 12. 73

Umm

Reine Unterleg

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

T-URGENT

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg

Berlin Document Center Behörde für Inneres Datum: 11. DEZ. 1973

U.S. Mission Berlin Polizei

APO 09742

Kriminalamt/K 424

2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

1790457

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: I w a n , Botho-Erwin

Geburtsort: Königsberg

Geburtsdatum: 1.5.1912

Beruf: ehem. RAD-Angeh. -Vw- der K 5/16

Gegenwärtige Adresse: Hamel, Bergstr. 21

Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-
aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Er-
teilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn aus-
drücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift
Kunkel
(Kunkel)

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP-Karte : 1.5.37, RAD Oberkampfulder

Eingangsdatum

JAN 15 1974

Ausgangsdatum

26.2.74

Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

K

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Erm.-Verf. der StA Hamburg 147 Js 25/71

Name: K a u f f e l d

Vorname: Adam
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 11.12 Ort: Albsthausen
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Ofm. - Oberfeldmeister

Einheit: RAD-Gr. K 16 Abt. P. 109
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 454 1941

Damaliger Wohnsitz: Albsthausen Nessel 7
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: KVK 2.Kl. o.Schw. 20.9.1941
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2 Karte
23.8.72
K.M.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichbornamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Karten-Nr.



Erkennungsmarke:

- 60 -

Abstr. Bausk. 109

Familienname :

Kaiffeld

Vorname :

Adam

geboren am :

2. 11. 12

in: Abtsweissen

Kreis:

Truppenteil :

01 RAD 416 (1944)

Abstr. Bausk. 109

Dienstgrad :

01 OFM

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf :

Religion:

Familienstand :

led. - verh. mit

geborene:

wohnhaft in :

Vater :

Mutter:

geborene:

wohnhaft in :

176a Hausen, Kassel 7

Sonst. Angehörige:

WASG - 181. ■ Mat. 6506. A 6. 50 000. 1. 72

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742Behörde für Inneres
Polizei
Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
Beim Strahl 31

Datum: 10. JULI 1972

URGENT 1727955

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Adam Kauf f e l d
Geburtsort: Albshausen
Geburtsdatum: 2.11.12
Beruf: Ofm. RAD-Abt. K 16 & KVK 2.Kl. o.Schw. 20.9.41
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Heimeshandschrift

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lezereit-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt!)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	_____	7. SA	_____	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____
2. Anträge	_____	_____	8. OPG	_____	_____	14. Reichsärztekammer	_____	_____
3. PK	_____	_____	9. RWA	_____	_____	15. Parteist. Erhebung	_____	_____
4. SS-Führer	_____	_____	10. EWZ	_____	_____	16. NS-Frauenschaft	_____	_____
5. RuSHA	_____	_____	11. Kulturkammer	_____	_____	17.	_____	_____
6. Versch. SS-Unter-	_____	_____	12. Volksgerichtshof	_____	_____	18.	_____	_____
lagen	_____	_____						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP 11.3.37 Zils, Kus. Dienststadt 15.4.40.
 7.9.39 Kuckensee / Ostpr.
 7.8.40 Hohenstein / - -
 Jan. 41 Lyck / Ostpr.

Keine Kopie

21.8.72

Kunkel

Eingangsdatum
JUL 12 1972

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Stedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)



HEIMATORTSKARTEI

für Ostpreußen und Memelland · Kirchlicher Suchdienst
Amtlich anerkannte Auskunftsstelle

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei - Sonderkommission -	
Empf. am:	11. SEP 1972
Tgl. Nr.:	335/71
Sachbearb.:	J. Kumbel
Termin:	2. Vorgang

An die
Freie u. Hansestadt
Polizei-Sonderkomm. -

2 Hamburg 1
Balm Strohhaus 31

Ihre Zeichen Ihre Nachricht vom
SK 335/71 4.10.72

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

24 LOBECK 10.10.72
Friedenburger Allee 31

Fr/Ost/Pers/Behö/72

Postfach 1836

Betreff: Bekanntgabe von Zeugenanschriften StA Hamburg 147 Js 25/71 wegen NSG Schaulen

In Beantwortung Ihrer obigen Zuschrift übermitteln wir nachfolgend Anschriften ehemaliger Einwohner von/Nachbarn aus Hohenstein Kr. Osterode:

Adam Kauffeld * 2.11.12 ist ab 1.7.57 gemeldet für 6 Frankfurt/Main
Mörfelder Landstr. 209

Wir hoffen, daß die benannten Personen in Ihrer Angelegenheit als Zeugen in Frage kommen. Sollte dies nicht der Fall sein oder Sie noch weitere Anschriften benötigen, bitten wir um Bescheid. Der HOK werden nicht immer Anschriftenänderungen gemeldet. Sollten Sie feststellen, daß Adressen überholt sind, bitten wir, bei dem zuständigen Einwohneramt Erkundigungen einzuziehen und dann auch der HOK die neuen Anschriften mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. *Friedel*

HÖK
HEIMATORTSKARTEN
für Ortsangehörige und Angehörige
von Angehörigen des Heimatschutzdienstes

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 19.10.1972
39105 2329. (Durchwahl)
Fernsprecher: 15
Behördenreferenz: 15
Telefax: 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Hessische Landeskriminalamt
- Abt. V/5 -SK (NSG) -
62 Wiesbaden
Postfach 2003

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

K a u f f e l d , Adam,
2.11.1912 Albshausen,
ehem. Oberfeldmstr. und Angeh. der RAD Gruppe K 16,
letzte bekannte Anschrift (1957) lt. HÖK :

Frankfurt/M., Mörfelder Landstr. 209.

Im Auftrage:

Lammich
Lammich

I 581

siehe mit An Devitz!

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - ~~verstorben am (Beim Frd)~~

35 Kassel, Steinweg 15

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
-Sonderkommission-
Datum: 13. NOV. 1972
U. N. N. E.
S. N. N. N. N.
T. N. N. N. N.

/Kriminalamt
-Sonderkommission-
SK 335/71

den 13.11.1972
39 lo 5 2332

An die
Heimatkartei
-Ostpreußen-

1
Beim Strohhause 31

24 L i b e c k
Fackenburger Allee 31

Betr.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg,
Az. 147 Js 25/71, wegen NSG in Schaulen

Bezug: Hies. Ersuchen vom 4.10.1972 und dort. Antwort vom 10.10.
1972, Ihr Zeichen Fr/Ost/Pers/Behö/72

Gem. Mitteilung des Hessischen Landeskriminalamtes ist

Adam K a u f f e l d , 2.11.1912 Albshausen,
in Kassel, Steinweg 15,

wohnhaft.

Lammich
Lammich

7 0. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Kaups (K) Witwe des Landgerichtsrates
Vorname : Hedwig in Johannesburg
Geboren am : 16. 10. 1893 in : Bogenmühlen / Johannesburg
Dienstgrad : (Lehrerin) Dienststelle:

Anschrift

jetzige:
damalige: Bremen, Horner Str. 82
Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen Anfrage Antwort erneute Antwort Ergebn.
am: am: Anfrage:am: Blatt:

- DC
- WASSt.
- BVA f. Angest.
- BVerWA
- LVA
- DRK
- Kraftf. BA
- HOK

LVA Bremen 23.9.71 14.10.71 r

den 13.11.1971
30.10.71

Beim Strafbau 31

Am 13.11.1971
-Sonderkommission-
30.10.71

Als die
Hilfsarbeiter
-Ustipendien-
1 1 1 1 1
Tschobanow Alina 31

Bezug: : Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg,
Am 13.11.1971, wegen Mord in Schulen
Bezug: : Hier: Ersuchen vom 13.11.1971 und dort: Antwort vom 10.10.
1971, Ihr Zeichen Er\Gat\Hera\Bef\75
Zur Ermittlung des deutschen Landeskriminalamtes ist
Abam K a u p s f e i d , S. 11.10.1971 Alpbachau
in Kassel, Stettweg 12,
Wohnort: J.



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte English)

Hamburg, den 23.9.1971

3805 3329 (Durchwahl)

Fernsprecher 9.45

Behördennetz 15

Telex: 2-14578

Postauschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

Stadt- und Polizeiamt Bremen

- 10. K -

28 B r e m e n

Am Wall 200

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

Frau

Hedwig K a u p s ,

hier als Anschrift bekannt:

Bremen, Horner Str. 82

(Witwe des Landgerichtsrates in Johannesburg.)

Hentschel
(Hentschel)

1 581

Bremen, den 6. Oktober 1971

Stadt- und Polizeiamt
Bremen
Az.: 10.K. - 2844/71 -

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg. Nr.) -

2800 Bremen 1, Horner Straße 82

2. Sonstige Mitteilungen:

Lehrerin a.D. Hedwig Kaups, geb. Hoepfel,
geboren am 16. 12. 1893 in Bogumillen/Krs. Johannesburg,
Ehefrau bzw. Witwe des Landgerichtsrats Kaups in Johannesburg.

Hilber
Pöcken

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
Sonderkommission	
Eing. Nr.	14 OKT. 1971
Th. Nr.	331/71
Sachbearb.	H. Kunkel
Termin	

Lx Auftrag:
Draus
Frause

2. OKT. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name: Klemm
Vorname: Johann (-Hans-) *Blassius*
Geboren am: 5. 9. 1912 in: *Joachimsthal/CSR*
Dienstgrad: Dienststelle: RAD Abt. 5/16

Anschrift

jetzige:
damalige: 1969: 8783 Hammelburg, Bahnhofstr. 38 *K*

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
DC	<i>10. 7. 72</i>	<i>13. 12. 72</i>			<i>/</i>
WAST.	<i>10. 7. 72</i>	<i>13. 11. 72</i>			<i>/</i>

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LVA By 18. 10. 72 6. 11. 72 *+*

I 590

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt

-Sonderkommission-

U.2. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972

39105 2329 (Durchwahl)

Fernsprecher 4/5

Behördennetz 4/5

Telefax: 2-14578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das

Bayerische Landeskriminalamt

- SG 76 -

8 M ü n c h e n 19

Postfach 225

76
Eingangs: 24. OKT. 1972
Tag u. Mo:
Sachbearbeiter: Ha.....
Anlagen: 685/72.....

Bayerisches Landeskriminalamt
King: 24. OKT. 1972
Tgd.Nr.:
Anl.: 717A

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

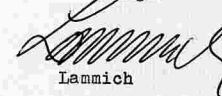
K i e m m , Johann (Hans),

ehem. Angeh. der RAD Abt. 5/16,

letzte bekannte Anschrift (1969) :

8783 Hammelburg, Bahnhofstr. 38.

Im Auftrage:


Lammich

I 581

München , den 2.11.1972 196

Nr. 76 - 625/72 - Ha.

1. Feststellungen:

- K l e m m Johann Blasius, geb. 5.9.1912 in
Gesuchte Person /ist/ Joachimsthal/CSSR, verh. Schriftensmaler -
ist - gemeldet für - ~~verfügbar nach /verfügbar bei /Reg. Nr. /-~~

8783 Hammelburg, Bahnhofstr. 38, Lkr. Bad Kissingen.

2. Sonstige Mitteilungen:

Evtl. Vorladung zu richten an IP-Station Hammelburg, nach-
richtl. an Bayer. LKA.

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Bayer. Landeskriminalamt
I. A.

M. Mische
(Mische)
Kriminalamtman

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Empf. am:	6. NOV. 1972
Tgl. Nr.:	33171
Sendesch.:	A. K. M. M.
Zusatz:	

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum:

F. M. 72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Johann K l e m m**
Geburtsort: **Joachimsthal/CSR**
Geburtsdatum: **5.9.1912**
Beruf: **Angeh. der RAD Abt. 5/16**
Gegenwärtige Adresse: **Hammelburg, Bahnhofstr. 38**
Auskünfte werden erbeten über: **NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Isamich
Isamich, KIM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Verrech. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: K l e m m

Vorname: Johann Eliasius
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 5.9.1912 Ort: Joachimsthal / CSR
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. 5/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damalsiger Wohnsitz: 8783 Hammelburg, Bahnhofstr. 38
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

6. 12. 72

Handwritten signature

/Lam.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31
- 7. NOV. 1972

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

SK 335/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Freie und Hansestadt Hamburg

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Behörde für Inneres
Polizei
Sonderkommission
2 Hamb. 1, Beim Strohhause 31

Datum: - 7. NOV. 1972

1740416

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Johann K l e m m
Geburtsort: Joachimsthal/CSR
Geburtsdatum: 5.9.1912
Beruf: Angeh. der RAD Abt. 5/16
Gegenwärtige Adresse: Hammelburg, Bahnhofstr. 38
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Photostat

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personaldaten nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

5.11.72/Jan.

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

L

- 2. OKT. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Lambeck K
Vorname : Peter-Adolf
Geboren am : 20.10.1915 in : Hamburg
Dienstgrad : Dienststelle: Abt. 4/16

Anschrift
jetzige: Hamburg 74, Tenbner Weg 23 K
damalige: 1969: Hamburg 71, Hohnerkamp 89
TW. 732 66 00

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	-------------	----------------

DC	14. 9. 1972	9. 2. 73			f
----	-------------	----------	--	--	---

WAST.	14. 9. 1972	Jan. 73			f
-------	-------------	---------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

EM 17 - 1. NOV. 1972 9. 11. 73

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

wird belastet von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Polizei

Kriminalamt/SK

2 Hamburg I

Beim Strohhause 31

Dienststelle

Gz. SK 335/71

Den

BN 9.

Betr.: Auskunft aus dem Melderegister

UR. an die Behörde für Inneres - E 2 -

Einwohnerdienststelle

Es wird gebeten, die nachstehenden Angaben zu prüfen zu vervollständigen und die jetzige Anschrift festzustellen.

Familienname* Lambeck
(bei Frauen auch Geburtsname)
Vorname* Peter-Adolf
(Rufname unterstreichen)
geb. am* 28.11.15 in Hamburg
Beruf* Kaufm. Ang.
letzte Anschrift Hamburg 71, Hohnerkamp 89
Staatsangehörigkeit
Name des Ehemannes
(bei Ehefrauen)
Name des Vaters
(bei Kindern)

Bemerkungen (zusätzliche Angaben):

* erforderliche Mindestangaben

Im Auftrag:
Lammich, KHM

Dienststelle

Den

BN 9.

U. zurück
an anfragende Dienststelle

Die vorstehenden Angaben sind geprüft vervollständigt worden.

Der/Die Genannte ist seit 1962

- gemeldet wie angegeben
 gemeldet für Hamburg 24, Teubnerweg 23
 abgemeldet nach
 ohne Abmeldung verzogen
 ab----- als gemeldet bzw. gemeldet gewesen nicht ermittelt worden
 am----- verstorben (StA----- Reg.-Nr.-----)
 Im Register werden mehrere Personen gleichen Namens geführt. Es wird um nähere Angaben zur Person gebeten.

Bemerkungen:

Für die Berufsangabe wird keine Gewähr übernommen

Hamburg, den 3.11.72
Behörde für Inneres
Einwohner-Zentralamt
Im Auftrag:

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing. am:	9. NOV. 1972
Tgb. Nr.:	335/71
Sachbearb.:	W. Lammich
Termin:	1

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum:

9.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Peter-Adolf Lambek
Geburtsort: Hamburg
Geburtsdatum: 20.10.1915
Beruf: Angeh. RAD Abt. 4/16
Gegenwärtige Adresse: Hamburg 74, Teubnerweg 25
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

25x 39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Jan Ich, KEM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei			8. OPG			14. Reichsärztekammer		
2. Anträge			9. RWA			15. Parteist. Erhebung		
3. PK			10. EWZ			16. NS-Frauenschaft		
4. SS-Führer			11. Kulturkammer			17.		
5. RuSHA			12. Volksgerichtshof			18.		
6. Versch. SS-Unter-								
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Em.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: L a m b e c k

Vorname: Peter Adolf
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 20.10.1915 Ort: Hamburg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Feldwebler

Einheit: RAD Abt. 4/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Wohnort~~ Wohnsitz: Hamburg 74, Teubnerweg 23
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2-Karte,
Schreiben o. B. 6.65,
- o. 30. 6.66.
17.6.73 fmm.*

/lam.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

- I -

Patronennamen: Lambek Erkennungsmarke:

Vorname: Peter Adolf 76 5024-2. S. A. G. D. 1

Geboren am: 20. 10. 15 in Hamburg Kreis _____

Name und Anschrift der zu (1969) pers.: 2 Hamburg 74, Teubnerweg 23
benachrichtigenden Person:

Truppenteil: 5 A. R. 241 76 / W. R. 247, 2/ W. L. H. 2. O. W. 320

Dienstgrad: Lehr. 1. Off.

Eingegangene Meldungen:

1	20. 10. 15	7. 8. 76	u.

- II -

Patronennamen: Lambek Erkennungsmarke:

Vorname: Peter Adolf 58 5024-2. S. A. G. D. 1

Geboren am: 20. 10. 15 in Hamburg Kreis _____

Name und Anschrift der zu 1965: 2 Hamburg 71, Hohnerkamp 89
benachrichtigenden Person:

Truppenteil: I. / W. R. 320

Dienstgrad: Off.

Eingegangene Meldungen:

1	9. 9. 43	1/ Dpt. Leg. 2/ 685 Dnjeprstr. Mosk. Lkh 5392
		Lehr. 1. Off. 11. 8. 43 u. H.
	12. 9. 43	Off. d. 1.
1	18. 9. 43	1/ W. L. H. 2. O. W. 320, Lkh 12413 i. L. Hamburg

-122-

Betr.: Hambleck Peter Adolf 20.10.15 Hamburg
(Z u n a m e) (V o r n a m e) (Geb.-Dat.) (Geb.-Ort)

Vorg.: Anfrage / Meldung der / des S. W.

vom: 19. 6. 69 Anl.: _____

ZK.:	Vorgang v. ZR. angefordert am:		erh. am:		Wiedervorlage:
Anfrage an:	Datum u. ggf. Truppenteil/Ort	zurück am:	Datum u. ggf. Truppenteil/Ort	zurück am:	
Ref. VII mit _____ ZK. _____ Anl.					- Vordr. 170/230 - erteilt am:
Ref. VI / D-Rgl. mit _____ ZK. _____ Anl.					
Ref. V mit _____ ZK. _____ Anl.					
Ref. IV mit _____ ZK. _____ Anl.					
Ref. III mit _____ ZK. _____ Anl.					
Kbl. Berlin					
Doc. Center					
DRK (Vordr. 202)					
HOK (Vordr. 218)					
EMA (Vordr. 219)					
Standesamt (Vordr. 211 / 215)					

Deutsche Dienststelle (WAS) 2

Ref. VI / 4

Gef.:	<u>4. 9. 69</u>
Gel.:	
Ab.:	

Berlin, den 4. 9. 69

Vfg.

1. An Peter-Hedolf Lambeck
2. Hamburg 74
Teufelnerweg 23

Frei
Kgf. Post
Durch Fach

clin. S.

... Auftrag v. 19. 6. 69 ... am 20. 1. 66
erteilte Auskunft. ...

•/ Kennzeichnung Z K
3/ Z d. 17

12. Aug. 1969

(50)

BUNDESARCHIV
 Zentralnachweisstelle
 Eing.: 25. JUNI 1969
 Verh.: 1
 Sp.: 1 1

Eing. - 9. JULI 1969 2

Absender: Peter-Alolf Lambau 749 den 19.6.69

An das Bundesarchiv - Zentralnachweisstelle - 5106 Kornellmünster
 An die Deutsche Dienststelle (WASt) 1 Berlin 52, Postfach

Ich bitte um Ausstellung einer Dienstlaufbahnbescheinigung für

1	<u>Lambau</u> Name	<u>Peter-Alolf</u> Vorname (Rufname unstr.)	<u>20.10.15</u> Geburtsdag	<u>Hamburg</u> Geburtsort
2	<u>2. Hamburg 74</u> Wohnort		<u>Teubenerweg 23</u> Straße	

3 Kurze Laufbahnbeschreibung (Diensteintritt, Wehrdienstverhältnis mit Angabe: aktiv, Kr. O., d. R., z. V., a. k., d. B., Beförderungen, Anstellungen, Entlassungen und Zugehörigkeit zu Truppenteilen, Dienststellen, Aufenthalt in Lazaretten usw.)

vom	bis	Dienstgrad Amtsbezeichnung	Truppenteil oder Dienststelle genaue Bezeichnung der Einheit	Feldpost- nummer
<u>Okf. 35</u>	<u>Okf. 36</u>	<u>Kanonen 1</u>	<u>5. A.R. 1, Königsberg, Pr.</u>	
<u>Dez. 40</u>	<u>Dez. 41</u>	<u>- 2 -</u>	<u>5. A.R. 161 (oder 162)</u>	
<u>ca. März. 42</u>	<u>Juni 42</u>		<u>Lützenau, Ostpr.</u>	
<u>ca. März. 43</u>	<u>Aug. 43</u>	<u>Wpfr.</u>	<u>Res. Lazarett, Mittenritzdorf</u>	} 31.211-17
<u>ca. Sept. 43</u>	<u>Nov. 43</u>	<u>- 4 -</u>	<u>Stabsbatt. II / A.R. 320</u>	
			<u>Res. Lazarett</u>	
<u>ca. Dez. 44</u>		<u>Flj. Wau. 1. u.</u>	<u>Mauer-Ohling (Baden)</u>	
<u>Feb. 45</u>	<u>Juni 45</u>	<u>- 1 -</u>	<u>Tarnanwärterlehrgang</u>	
			<u>Grp. Born</u>	
			<u>Res. Laz. Künzelsburg</u>	

4 Verpflichtung zu _____ jähriger - unbegrenzter Dienstzeit am: emp.

5 Verwundungen am: 6.8. 13.8. 43, 19.1. 45

6 Gefallen - verstorben am: emp. vermißt - verschollen seit: emp.

7 In amerikanischer - britischer - französischer - sowjetrussischer Kriegsgefangenschaft
 vom: am Lazarett bis: Juni 45
 Letztes Lager: Wormsburger Lager
 Gefangenen-Nr.: _____
 Kriegsgefangenen-Entlassungsschein besitzt: Ich nein.

8 Erkennungsmarkenbeschriftung: _____

9 Heimatgebühristelle (Heeresstandortverwaltung, Fliegerhorstkommandantur usw.): _____

10 Bemerkungen (hier auch Angaben über kriegsgerichtliche Verurteilungen ggf. Bezeichnung des Gerichts und Straftat-Nr.) _____

2 JULI 1969
 GA
 Sg. IV Sg. V

Lambau
 Unterschrift

Peter-Adolf Lambeck
2. Hamburg 74
Teubnerweg 23

Hamburg, den 9.6.69

An das
Bundesarchiv-Zentralnachweisstelle-
5106 Kornelimünster bei Aachen

Empf: 12. Juni 1969
Anl: M
Sg: 1

Betr.: Nachweis über militärischen Dienst

In meiner Rentenangelegenheit verlangt die BfA von mir einen Nachweis über meinen Militärdienst. Da ich in Folge Flucht aus Ostpreußen und schwerer Verwundung im Februar 1945 fast meine ganzen Papiere verloren habe, bitte ich Sie, zu versuchen, mir zu helfen. Da ich im Kriege oft im Lazarett war, bin ich bei vielen Einheiten gewesen, deren Bezeichnungen mir zum Teil entfallen sind.

Okt. 35 - Okt. 36: 5/AR1, Königsberg/Ostpr.
Dez. 1940: 5/AR 161 (oder 162) Suwalki/Ostpr. (Einberufung)
ca. Mai - August 1943 Stbsbtr. II./A.R. 320
ca. März - Juni 1942 Res.-Lazarett: Münnerstadt (Bayern)
ca. Sept. - Nov. 1943-"- "- Mauer-Öhling (Österr.)
Febr. - Juni 1945 -"- "- Lüneburg

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir auf Grund dieser Angaben möglichst bald helfen könnten.

Hochachtungsvoll!

Lambeck

Mein Rentenzeichen bei der BfA:
IV 7- 5964 L 69

196

Betr.: Lambek, Peter-Hell
20.10.55 Hamburg

Vorg.: Antrag vom 18.1.55 Fik

Z. K. angef.	Ref. VII mit A ZK LK	Anfrage an				Doc C	Vorg. zur Rangl.
		Kbl Bln	III Kgt. D	VI Registr.	RAD		
	5024 R/Le A.E. Mj		<i>bwf</i>				<i>Zwischenbescheid erteilt</i> 1. om 2. om 2. 55 21.1.55

Ref. VII 4 Vfg.

1) An H. P. A. L.
Hamburg 77, Hahnerkamp 89

nach Muster -26- Frei
-Aah- -Kgt-Post- gef.: 20. 1. 55

→ Bescheinigung ausstellen
 - Text umseitig -
 → Gebührenkarte ausstellen -DM- Verw. Geb. gef.:
 -Frei

2) Z-Karte anlegen / Vermerk auftragen
 → in Soll-Liste eintragen
 -Eingetragen unter Nr. -
 → Gebührenkarte absenden

3) Schreiben zu 1) und Bescheinigung
 an-Kassa / absenden

4) Z. d. A. 21. Jan. 1955
 ab:

Berlin-Borsigwalde, den 21. Jan. 1955
 Deutsche Dienststelle (WAS) WAS

WAS - 196
 Mat. 4608. A 5. 50 000. 2. 65 J

-86-

Am 5.7. 1965 sind ----- 2 Auskünfte -----

Lambert, Peter-Adolf geb. 20.10.1915 in Hamburg

Dienststellen:

R.M.V. 1937 R.A.D.-Abt. Allenburg (Ostharvolland)
" " 1939 " " " Franzroda (Ostpr.)

-berufswässiger R.A.D.-Ausführer-

Einberufung zur Wehrmacht:

17.12.1940.

Offiz:

ab 17.12.1940 2. | Art. Ers. Abt. 1
R.M.V. Dezember 1940 Art. Rgt. 241
" " 13.5.1943 stab II | Art. Rgt. 320
" " 4.3.1945 Art. Ers. Abt. 96
-am 11.12.1945 in Franzroda
-letzter Befehl vom 20.6.1945-

Offiz:

17.12.1940 Gefreiter
" " 14.5.1943 Unteroffizier
" " 3.6.1944
" " 4.3.1945
(Keine Bef. Daten)

Fhj. Wachmeister

1. Jan 1966

Wir stellen zuhause kein

Quint der Nachgemeinschaften oben. berufswässiger
Admiralstanzoffizier und ihrer Hinterbliebenen
(B.N.A.), 532 Bad Bodenberg, Viktoriastrasse 23
anzufügen.

Peter-Adolf Lambeck
2 Hamburg 71
Hohnerkamp 89

Hamburg, den 12.6.65

An das
Bundesarchiv -Zentralnachweisstelle-
Kornelimünster bei Aachen

BUNDESARCHIV Zentralnachweisstelle
Eing: 15. JUNI 1965
Anl.: 1
Sg.: 1/42

Betr.: Nachweis über meine Tätigkeit als Arbeitsdienst-
führer

In meiner Versorgungsangelegenheit benötige ich Nachweise über meinen ehem. Beruf als Arbeitsdienstführer. Da meine sämtlichen Unterlagen hierüber durch Kriegseinwirkungen verlorengegangen sind, gestatte ich mir die höfliche Anfrage, ob im dortigen Archiv Unterlagen über mich vorhanden sind, und ob Sie mir entspr. Bescheinigungen ausstellen können.

Eintritt in den Freiwilligen Arbeitsdienst: 1.4.35, Abteilung 1/10, Königsberg, Ostpr. -Lizent

~~4.4.35~~ August/September 1935: Truppführer-Vorschule in Rosenberg, Westpr.

1.10.35: Abteilung 4/10, Fischhausen

1.11.35-1.11.36: akt. Wehrdienst, 5/AR1, Königsberg/Ostpr.

Nov. 36: Abteilung 10/10 Allenburg

Dez. 36-Febr. 37: Truppführerschule Braunsberg

März 37-Juni 37: Abteilung 10/10 Allenburg

Juli 37- März 38: Feldmeisterschule Golm b. Potsdam

April 38-Dez. 38: Abteilung 8/13, Franzrode, Kreis Labiau

ab 1.1.1939: Abteilung 1/10, Pfeil, Krs. Labiau

ca. April 1940: Abteilung K 4/16, Rundfliess, Krs Lyck (Kommandierung?)

1.12.40: Einberufung zum 5/AR 161, Suwalki

Beförderungen im RAD:

Nov. 36: apl Truppführer

März 37: planmäßiger Truppführer

Nov. 37: Obertruppführer

b.wenden

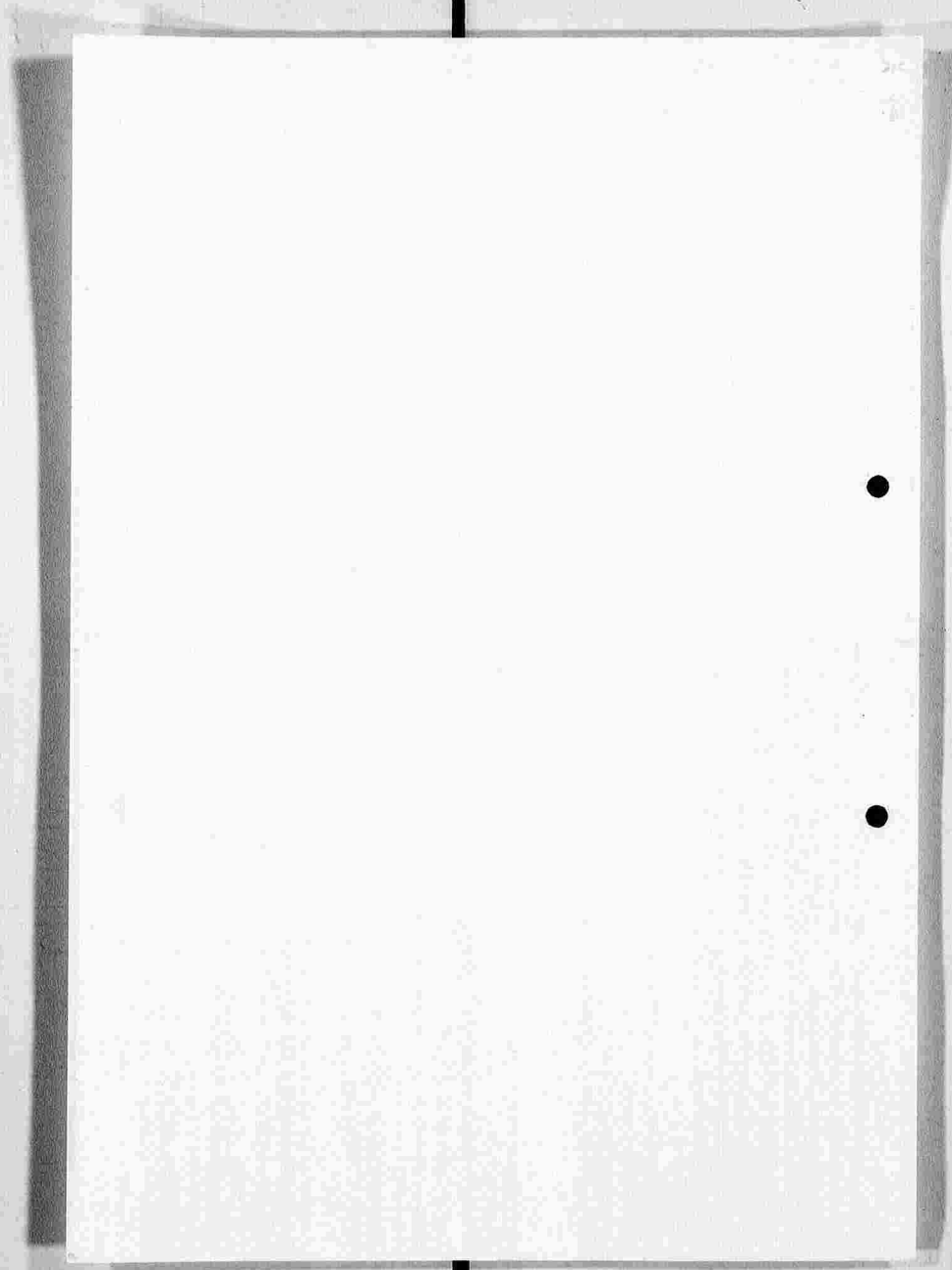
Mai 38: Unterfeldmeister

August 38: Feldmeister

Bemerken möchte ich noch, daß die Abteilung 1/10, der ich vor meiner Einberufung zur Wehrmacht im Jahre 1940 angehörte, im Laufe des Krieges dem Arbeitsgau XXXIX, Süd-Ostpreußen, in Zichenau unterstellt worden ist. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir anhand der von mir gemachten Angaben irgendwelche Bescheinigungen über meine Zugehörigkeit zum RAD ausstellen könnten.

Hochachtungsvoll !

Harlow



5.7.65

x VI.1 L 42/65

der Reichsarbeitsdienstleitung

Folge 29

14.5.38

1.5.38

Unterfeldmeistern:

Obertruppführern:

L a m b e c k (Peter-Adolf)
Arbeitsgauleitung I (Faw Stelle)

Jörgen

5.7.65

xx VI.1 L 42/65

der Reichsarbeitsdienstleitung

Folge 60

3.8.38

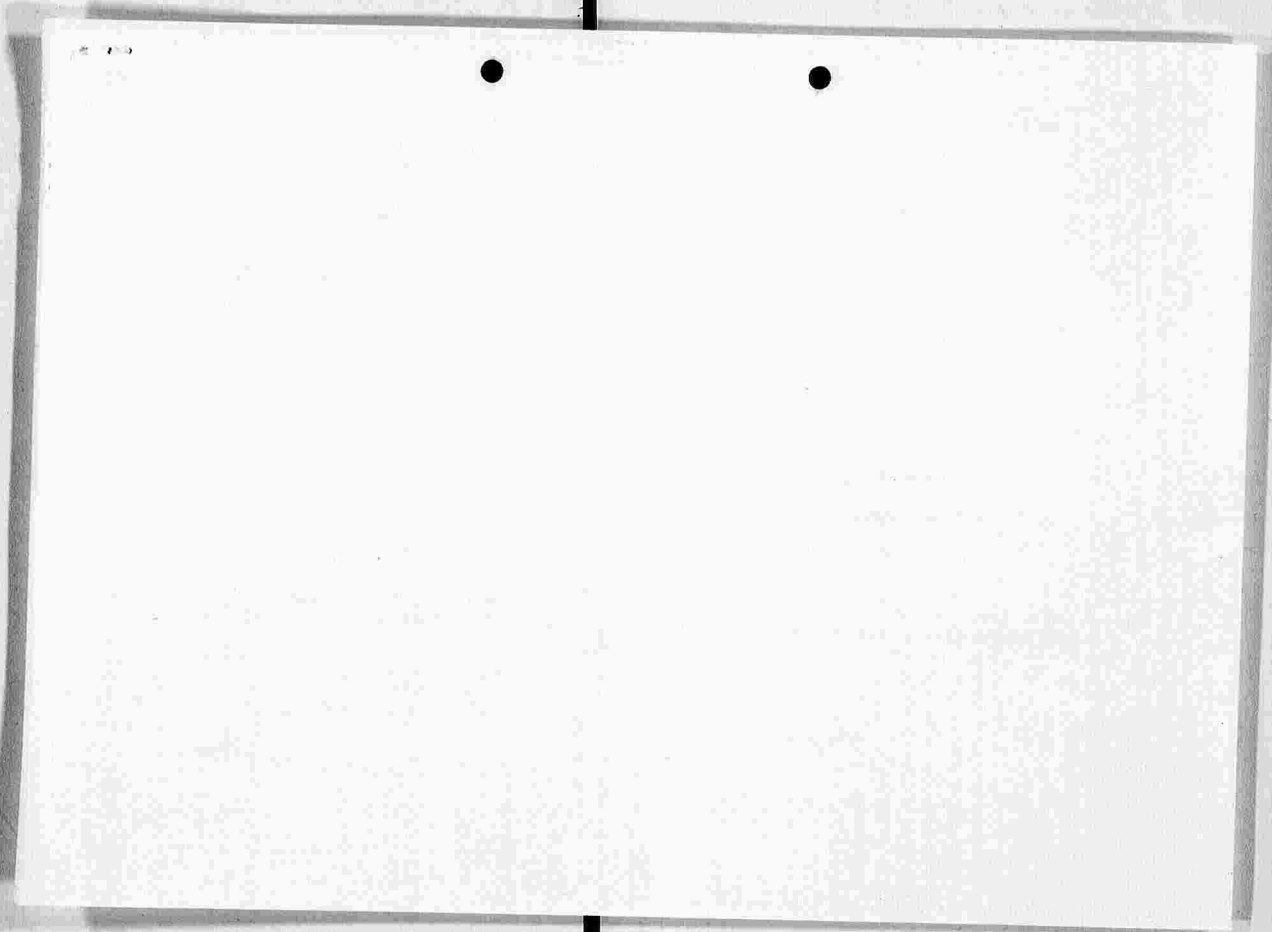
1.8.38

Feldmeistern:

Unterfeldmeister:

L a m b e c k (Peter-Adolf)
Arbeitsdienstabt. 12/11 (3a)

Jörgen



Hamburg, den 15.8.65

Betr.: RAD-Personalunterlagen

Unter dem 5.7.65 teilte mir das Bundesarchiv in
Kornelimünster mit, dass mein Antrag auf Übersendung
von RAD-Personalunterlagen an die dortige Dienst-
stelle weitergereicht worden sei. Da ich bis heute
von Ihnen keinerlei Nachricht erhalten habe, erinne-
re ich höflichst an die Erledigung der Angelegenheit.

Meine Anschrift:

Peter-Adolf Lambeck
2 Hamburg 71
Hohnerkamp 89

Hochachtungsvoll

Lambeck

Referat VI 4 den 21. 7.
U. R. an Referat VI
Zuname: Lambeck
Vorname: Peter-Adolf
geb. am: 30.10.11
geb. in: Hamburg
Tropf: 2/1. R. B. 2. v. d. 1.
Folge-Nr.:
Zugang: 15. 4. 46 von 6 im beifügen
Dienstgrad: ca. v. 12.
Abgang: 1. 1. 1946 zu R. B. 24 A.
Dienstgrad:
Erk.-Marke: - 50 24 - 1/1. FEB. 1.
Zeitraum:
Unterschrift als:
am:
10 Antr.
14 Z.-K.
bitte wenden!

WAS: -179
Mat. 362 a. A. 6. 50 000. 5. 64 3

Deutsche Dienststelle VI/4 Dab. U r g e n t

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 5.10.1965

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: L a m b e c k, Peter-Adolf
Place of birth: Hamburg
Date of birth: 20. 10. 15
Occupation: RAD
Present address: 2 Hamburg 71, Hohnerkamp 89
Other information: RAD

1356181

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

412 50 71/190

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	_____	_____	7. SA	_____	_____	13. NS-Lehrerbund	_____	_____
2. Applications	_____	_____	8. OPG	_____	_____	14. Reichsarztelkammer	_____	_____
3. PK	_____	_____	9. RWA	_____	_____	15. Party Census	_____	_____
4. SS Officers	_____	_____	10. EWZ	_____	_____	16.	_____	_____
5. RUSHA	_____	_____	11. Kulturkammer	_____	_____	17.	_____	_____
6. Other SS Records	_____	_____	12. Volkgerichtshof	_____	_____	18.	_____	_____

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Zentralkartei:

LAMBECK, Peter
geb.: 20.10.15 in Hamburg
Beruf: Truppfuehrer im RAD
Adressen: Allenburg Krs.Osthavelland (1937)
Franzrode Krs.Labiau/Ostpr., RAD (1939)
NSDAP Nr: 5 902 979
Eintritt: 1.5.1937 (Aufnahme am 5.7.1937 beantragt).
Die NSDAP-Karteikarte enthaelt keine weiteren Angaben ueber seine
RAD-Zugehoerigkeit. Sonstige Unterlagen sind nicht vorhanden.

Bruce A. Flatin
Acting Director
Berlin Document Center

Form AE/GER-205
(Sept. 62)

(Date Request Received)

OCT 17 1965

(Date Answer Transmitted)

OCT 20 1965

... (F. F.) ...

Herrn
Peter-Adolf Lambeck
Hohnerkamp 89
Hamburg 71

4

20. Januar 1966

Sehr geehrter Herr Lambeck !

5.7.1965

xxxx

L a m b e c k , Peter-Adolf , geboren am 20. Oktober 1915
in Hamburg

Dienststellen:

lt. Meldung von 1937 RAD-Abt. Allenburg/Osthavelland
lt. Meldung von 1939 RAD-Abt. Franzrode/Ostpr.
Einberufung zur Wehrmacht: -berufungsdauer RAD-Angehöriger-
17.12.1940

Truppenteile:

ab 17.12.1940 2./Art.Ers.Abt. 1
lt. Meldung von Dez. 1940 Art.Rgt. 241
lt. Meldung vom 13.8.1943 Stab II./Art.Rgt. 320
lt. Meldung vom 4.3.1945 Art.Ers.Abt. 96
-anschließend Lazarettaufenthalt,
letzte Meldung vom 20.6.1945-

Dienstgrade:

lt. Meldung vom 14.2.1942 Gefreiter
lt. Meldung vom 14.8.1943 Unteroffizier
lt. Meldung vom 3.6.1944) Phj.Wachtmeister
(keine Beförd.Daten) und vom 4.3.1945)

b.w.

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Baltische Kite Lane 23
Pöllitz
Sonderheimstation
2 Hamb. 1, Beim Strohhaue 31

13. DEZ 1972

Datum:

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

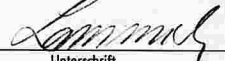
Vor- und Zuname: **Peter-Adolf L a m b e c k** 1744731
 Geburtsort: **Hamburg**
 Geburtsdatum: **20.10.1915**
 Beruf: **Angew. RAD Abt. 4/16**
 Gegenwärtige Adresse: **Hamburg 74, Teubnerweg 23**
 Auskünfte werden erbeten über: **NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Kim, Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

25x 39 Lo 5 2332

Telefon-Nr.


 Unterschrift
 Lammich, Hilt

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP A.S. 37, Altenburg, Ostthüringland, Freyburger
 2. 39 Franzstraße, Max. Labian RAD.
 Nr. 590 2979.

Keine Osteinsätze
 keine Kopien

Eingangdatum

DEC 14 1972

Ausgangdatum

5.2.73/

Gm.

- 2. Okt. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Lau K
Vorname : Christian
Geboren am : 17.5.1908 in : Jtzehoe
Dienstgrad : Dienststelle: H XVII, Gau VIII

Anschrift

jetzige:
damalige: 2071 Iwerkaten üB. Trttau, Bahnhofstr. 4

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	gef. 13.11.72	4.2.73			+
WAST.	gef. 13.11.72	Jan. 73			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	2.11.72	5-H	18.10.72	13.11.72	+

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 9415
Telefax 2-11 578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Stepphauer 31

Der
Innenminister des Landes
Schleswig-Holstein
Kriminalpolizeiamt
- 32 -

23 K i e l
Mühlenweg 166, Hs. 11

des	Innenminister Schleswig-Holstein Kriminalpolizeiamt 32	<i>Bluo</i>
Einl.	24. OKT. 1972	
V. Akt.	Tgb.-Nr.:	378/72

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden,

Gesucht wird:

L a u , Christian,

ehem. Angeh. des RAD Gaus VIII und des Höheren RAD Führers XVII im
Ostland,

letzte bekannte Anschrift :

Iwerkaten über Tritttau.

Im Auftrage:

Lammich
Lammich

I 581

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Kriminalpolizeiamt -
32 - Tgb. Nr. 378/72
23 Kiel
Mühlenweg 166, Haus 11

Kiel, den 10. November 1972

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist am 17.5.1908 in Itzehoe geboren und
- gemeldet für - ~~verzeigend~~ ~~verschiedene~~ (Reg. Nr.) ~~23~~
2071 Dwerkatzen, Bahnhofstr. Telefon: 04534/7443 Mollhagen
Beruf: lt. Meldekartei Oberingenieur

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Empf. am:	13. NOV. 1972
Tgb. Nr.:	338/71
Sachbearb.:	H. Pannick
Termin:	

Im Auftrage des Amtsleiters

H. Pannick

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 13.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Christian L e u
Geburtsort: Itzehoe
Geburtsdatum: 17.5.1908
Beruf: Angeh. RAD Gau VIII, H RAD Führer XVII
Gegenwärtige Adresse: Iwerkatzen üb. Frittau, Bahnhofstr.
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ostzeitsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Laemich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	7. SA	___	13. NS-Lehrerbund	___
kartei	___	8. OPG	___	14. Reichsärztekammer	___
2. Anträge	___	9. RWA	___	15. Parteist. Erhebung	___
3. PK	___	10. EWZ	___	16. NS-Frauenschaft	___
4. SS-Führer	___	11. Kulturkammer	___	17.	___
5. RuSHA	___	12. Volksgerichtshof	___	18.	___
6. Versch. SS-Unter-	___				
lagen	___				

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Arm.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: La u

Vorname: Christian
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 17.5.1908 Ort: Itzehoe
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Gau VIII, II XVII
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Heimlicher Wohnsitz: Iwerkaten üb. Tritts u, Bahnhofstr.
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Heimliche Karte
17.4.73 Com.
/alm.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ 1971 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke: - 1 -

4. Bau-Bill. 21

Familiennam e : L a u

Vorname : Christian

geboren am : 17.5.1908 in: Itzehoe Kreis: _____

Truppenteil : a) RAD Gau VIII, H XVII, 4. Bau-Bill. 21

Dienstgrad : _____

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19 72 : Iwerkaten üb. Trittau, Bahnhofstr.

Beruf : _____

Religion: _____

Familienstand : led. - verh. mit Hilde L.

geborene: _____

wohnhaft in

Dürekathen üb. Trittau, Bez. Hamburg

Vater

Mutter: _____

geborene: _____

wohnhaft in : _____

Sonst. Angehörige: _____

WASf - 101. Ⓜ Mat. 5599. A 5. 50 000. 1. 72

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

28.12.72 Vu/B 4. Bau-Btl. 27 - Bd. 30362/001

Zug. lt. Urli. v. 7.9.39, Dgd. i. Fehl

(Handwritten initials)

SK 335/71

Frei (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742Behörde für Inneres
Polizei
Sonderkommission
2 Humb. I. Reim Strichhaus 31
Datum: 13. DEZ. 1972

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

1744732

Vor- und Zuname: Christian I a u
Geburtsort: Itzehoe
Geburtsdatum: 17.5.1903
Beruf: Angeh. RAD Gau VIII, H RAD Führer XVII
Gegenwärtige Adresse: Iwerkaten Üb. Trittau, Bahnhofstr.
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B. Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalklausur über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.



Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP A.F. 29, Nr. 140 562 Adm., Archiviert, Trittau
 Altärz. 1941 Fischbansen / Colpen.
 Altärz. 33 Arb. Lager Bad Olschloe

Keine Codierung
 Keine Kopie

5.2.73/

Eingangdatum

Ausgangdatum

DEZ 13 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Linke
Vorname : Willy Franz Henning
Geboren am : 1.10.1905 in : Bolkenhain/Jauer
Dienstgrad : Oberstfeldwebel Dienststelle : Gruppe Gen 16
~~Führerstr. 47~~

Anschrift

jetzige: [redacted]
damalige: 1969: Ennepetal, Führstr. 47

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	<u>17.11.72</u>	<u>9.2.73</u>			<u>+</u>
WSt.	<u>17.11.72</u>	<u>26.1.73</u>			<u>+</u>
BVA f. Angest.					
BVerwa					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	<u>2.11.72</u>	<u>18.10.72</u>	<u>19.11.72</u>		<u>+</u>

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK — Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG — Oberstes Parteigericht
- 9. RWA — Rückwandereramt
- 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.-Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972

Fernsprecher 39105 2329 (Durchwahl)

Behördennetz 15

Telefax: 2-11576

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- Dez. 21.3 -

4 D ü s s e l d o r

Postfach 5009

Landeskriminalamt NW	
Dezernat	Abteilung
Dir. 01 02 03 1 2 3 4 5	
Eingang:	23. OKT. 1972
Tageb. Nr.:	25682 (82)

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71

gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Kartei
nicht vorhanden
ergänzt:
angelegt:

L i n k e , W.,

ehem. Angehöriger der RAD Gruppe 16,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

Ennepetal, Fuhrstr. 47.

Im Auftrage:

Lammich

I 581

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Em.-Vert.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: L i n k e

Vorname: Willi Franz Herbert
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 1.10.1905 Ort: Birkenheim, Kreis Jauer
(evtl. Jahrgang) Balkenhain/Jauer

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberstfeldwebel

Einheit: RAD Gruppe K 13 Abt 2/83
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Derzeitiger~~ Wohnsitz: Ennepetal, Fuhrstr. 47
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2 Karte
17.8.75
[Signature]*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

PREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.

994

Erkennungsmarke:

10/10/07

Familienname

Linke

Vorname

Tilli

geboren am

1. 10. 05

in: Falkenheim

Kreis: Taunus

Truppenteil

P. A. N. Abt. 4/283

Dienstgrad

Oberstfeldmeister

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

M. V. H. H. H.

Religion:

Familienstand

led. — verh. mit

geborene:

wohnhaft in

Vater

Mutter:

geborene:

wohnhaft in

Sonst. Angehörige:

V 6. Mat. 6636. A 5. 100 000. 10. 61

Frage (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71 *Behörde für Inneres*
Berlin Document Center - Polizei Datum: 13. Dez 1972
U.S. Mission Berlin 2 - Sonderkollmission
APO 09742 Hmb. 1, Beim Strohhaus 31

URGENT 1744734

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Willi Linke
Geburtsort: Bolkenhain/Jauer
Geburtsdatum: 1.10.1905
Beruf: Angeh. der RAD ~~Gruppe~~ Gruppe K 16
Gegenwärtige Adresse: Ennepetal, Fuhrstr. 47
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schutz, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsrätekommission	—	—
3. PK	✓	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

MSDAP 22.6.1925, Wk. 7437, Angeh. d. 1.9.1939 Oberfeldm. m. d. Wiedereinführung; 2.8.30
1.8.31 Johannesburg / Ostpr.
27.3.39 Wien-Heide
8.39 Königsberg, Fließgrabenstr. 3-4
9.41 Skierwitz / Ostpr.
Keine Osteinsätze
Keine Kopie

Eingangsdatum

13.12.1972

Ausgangsdatum

5.2.73

KHM

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

M

15. MRZ. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Marten

Vorname : Peter

Geboren am : 9.11.09

in : Krefeld

Dienstgrad : AW

Dienststelle: RAD - K 6/16

Anschrift

jetzige:

damalige: 1969: Stade, Stralsunder Str- 13

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage:am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	----------------	----------------	------------------------	-------------------	---------

DC	9.2.72	11.2.72			*
----	--------	---------	--	--	---

WSt.	-	-			/
------	---	---	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LK-NS		1.5.72	29.5.72		f
-------	--	--------	---------	--	---

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

den 5.5.1972

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- C 5 (SK-2) -

3 Hannover
Am Wolfenplatz 4

147 Js 25/71

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schulen

der ehemalige RAD-Angehörige (Aw. Abt. K 6/16)

Peter M a r t e n ,
geb. 9.11.09 in Krefeld,
Anschrift 1969:
Stade, Stralsunder Str. 13

Kunkel
(Kunkel)

Betr.: Ern.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Marten

Vorname: Peter
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 9.11.09 Ort: Krefeld
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: AW

Einheit: RAD - Abt. K 6/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

25. K
Kern Krefeld

20.3.73

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-2o9

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

T-URGENT

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg
Berlin Document Center Behörde für Inneres
U.S. Mission Berlin Polizei
APO 09742 - Sonderkommission -
2 Hmb. 1, Beim Strohause 31

13. FEB. 1973

1752963

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: M a r t e n, Peter
Geburtsort: Krefeld
Geburtsdatum: 9.11.09
Beruf: ehem. RAD-Angeh. der Abt. K 6/16
Gegenwärtige Adresse: Stade, Strasunder Str. 13
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze - Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Namens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Endgültig NSDAP A. 5. 37 - Oststamm für...

Eingangsdatum

FEB 15 1973

Ausgangsdatum *22.8.73*

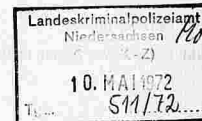
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
c.z. Sk 335/71
(Bei Beantragung bitte angeben)

Hamburg, 39105 den 5.5.1972
Fernsprecher 946 2329 (Durchwahl)
Behördenamt 15
Telefax: 2-14 578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strahause 31

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- C 5 (SK-Z) -

3 Hannover
Am Welfenplatz 4



Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 7 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige RAD-Angehörige (Aw. Abt. K 6/16)

Peter Marten,
geb. 9.11.09 in Krefeld,
Anschrift 1969:
Stade, Stralsunder Str. 13

Von Kunkel
(Kunkel)

1 581

Hannover, den 25. 5. 1972

Landeskriminalpolizei
Niedersachsen
C 5 (SK-Z)

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen:

Siehe Anlage.

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
Empfang: 29. MAI 1972
File No: 331/71
Sachbearb: A. Kündel
Tand: 2. Vog 1

Krim.-Insp. II
- 4.K. MD -

Stade, den 18. Mai 1972

Vermerk:

Der ehemalige RAD-Angehörige

Peter Marten,
geb. 9.11.1909 in Krefeld,

ist noch in Stade, Stralsunder Str. 13 gemeldet und wohnhaft.

M. bezieht seit dem 1.7.70 Ruhegehalt nach dem GG 131. Vor diesem Zeitpunkt war er bei der Stadt Stade als Angestellter tätig.

Schmuy
Kriminalhauptmeister

Landeskriminalpolizei
Landeskriminalpolizeistelle
2160 Stade
Telechstr. 10, Tel. (04141) 62061

Stade, den 18. Mai 1972

Tgb.-Nr. 1566/72 ✓

Urschriftlich

dem
Landeskriminalpolizei
Niedersachsen
- Sonderkommission Z -

3 Hannover
Am Welfenplatz 4

Landeskriminalpolizei
Niedersachsen
C 5 (SK-Z) No.
24. MAI 1972
Tgb. Nr.: 511/72

2. Okt. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name: Mertins K
Vorname: Kurt Will.
Geboren am: 6.8.1916 in: Tilsit
Dienstgrad: Dienststelle: Abt. 6/16

Anschrift

jetzige:
damalige: 1969: Mainz, Boppstr. 21 - Tel 06131/66773

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
DC	4.7.73	12 Feb 73			//
WAST.	4.7.73	4/7 73			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	2.11.72	Abt.-Off. 18.10.72	4/1.73		+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 333/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Einsatzreferat 945
Behördennetz 15
Telefax: 2 11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Struhause 31

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz

54 K o b l e n z

Neustadt 21

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Eing. 23. Okt 1972
Abt. 324 Nr. 2319

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schauen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

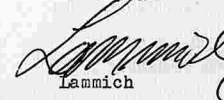
Gesucht wird:

M e r t i n s , Kurt,

ehem. Angeh. der RAD Abt. 6/16,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

Mainz, Boppstr. 21.

Im Auftrage:


Lammich

I 581

Koblenz ,den 21. Dezember 1972

LK-Amt Rheinland-Pfalz

- 324 / 81-126/ 2319 -

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verstorben~~ - ~~verstorben am (Reg.Nr.)~~ -

6500 Mainz, Boppstraße 21
Telefon: 06131/66773

2. Sonstige Mitteilungen:

Personalien lauten richtig:

Mertins, Kurt Willi,
geb. 6.8.1916 in Tilsit

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing am:	23. DEZ. 1972
Tr.Nr.:	335/71
Sachbesb.:	H. Hammel
Termin:	2. Vorgang

Im Auftrage:

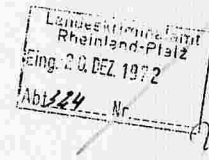
Hammel

Polizeipräsidium Mainz

Az.: III/St. - 11752/72
(bei Antwortschreiben bitte Az. angeben)

6500 Mainz, den 8. Dezember 1972
Klarstraße 4 Gr.
Fernsprecher 06131/832K 146292
Postfachkonto Ludwigshafen 27180

An das
Landeskriminalamt
Rheinland - Pfalz
54 Koblenz



Betr.: Aufenthaltsermittlung;

hier: Mertins, Kurt Willi,
geb. 6.8.16 Tilsit, wh. Mainz,
Boppstraße

Bezug: Ihre Anfrage mit LKA-Vordruck o97 vom
30.10.1972 - 324/81-126/-2319-

Herr Mertins ist nach wie vor in Mainz,
Boppstraße 21 wohnhaft. Er ist Fernsprech-
teilnehmer und unter dem Ruf 06131/66773
zu erreichen.

Im Auftrage

Klink
(Klink)

Betr.: Em.Venf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Mertins

Vorname: Kurt

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 6.8.1916 Ort: Tilsit
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: ?

Einheit: RAD-Angeh. - Abt. 6/16

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

~~Schiff~~ ~~Wohnsitz:~~ Mainz, Boppstr. 21
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Kopie des 2-Vorb.

17. 7. 73

Klein

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission.

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 12. JAN. 1951 - Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

4598 I

Familienname: Mertens Erkennungsmarke:
Vorname: Winf 114
2./m/ Di. 746

Geboren am: 6. 8. 1916 in Tilsit Kreis

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person: 2. Reg. Pz. Infanterie: Erika Mertens, Tilsit, Postmilitär 3
pers.: (13.1.58) Fw. - Stab S.Pi.Rgt. (TV) Niederlahnstein
79 05 km: 65 M u. 23. Belpforte 21 Postfach 800

Truppenteil: 3./ Reserve Pz. Btl. 746

Dienstgrad: 0. Gefr.

Eingegangene Meldungen:

9. 41	Ja	20. 5. 41	Lb. U. 72. 10 bei Kowosselje schwer verw. F. G. Schütter Abgegeben: H. V. Pl. der 28. Div.
1. 11. 41	Ja	26. 8. 41	inf. Frau. Gpl. re. Schulter v. Reg. Laz. Warschau v. R. X. W. a. Wien 107 (Lb. 2897)

werden

Familienname: Mertens II Erkennungsmarke:
Vorname: Winf 114
2./m/ Di. 746

Geboren am: 6. 8. 1916 in Tilsit Kreis

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person:

Truppenteil: 3./ Di. 746

Dienstgrad: 0. Gefr.

Eingegangene Meldungen:

23. 9. 42	Ja	2. 9. 42	inf. Jungendverderber, li.; Koenigsstein Wethenap v. Fehllag 258 (mot.) v. Res. Reg. Laz. W. Warschau, Seillag. Schlosskasernen 7/5, Lb. 4 1979
1.	Ja	6. 9. 42	Verl. an. Laz. Breg

werden

1.11.42	Pa	20.42	off. Pr. Ein. Dok. 311 Dresden
10.10.42	I	8.9.42	mit Einigungsbuch v. L. Jüng 1102 v. Res. Brandenburg
11.12.42	I	17.11.42	q. v. L. g. 3 Chem. Pr. v. B. 3 Brandenburg (St. 2300)
27.10.42	I	25.8.42	H. K. V. L. 34 - bei Gimmert schwer verminert I. G. Bismarck abgg. L. v. Pl. Bismarck 258 J. v.
13.11.58	Dzb		Antrag d. M. v. 13.1.58: Wehrmachtzugehörigkeit bestätigt.
5.10.66	EF		Auf Antr. d. M v. 24.12.65 Wehrmachtzugeh. best. <i>1/2</i>

13.12.42	I.	27.8.42	aus H. T. Pl. Filial 258 mit Wehrk. (St. 2300)
12.12.42	I.	30.8.42	mit Ten. P. v. G. Latsch

SK 335/71

Freie und Hansestadt Hamburg
Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Behörde für Inneres

Polizei

12. JAN 1973

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Kriminalamt/SK

Datum:

2 Hamburg 1

Beim Strohhause 31

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Kurt M e r t i n
 Geburtsort: Tilsit
 Geburtsdatum: 6.8.1916
 Beruf: RAD-Angeh. Aht. K 6/16
 Gegenwärtige Adresse: Mainz, Boppstr. 21
 Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Zugehörigkeit

1747975

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalklausur über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 105 2332

Telefon-Nr.

Kunkel

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
kartei	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
2. Anträge	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
3. PK	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
4. SS-Führer	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
5. RuSHA	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Kais.-Str. 1 - 10000

Eingangsdatum

JAN 15 1973

Ausgangsdatum

Ad. 6.2.73
Am.

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
 3. PK — Parteikorrespondenz
 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
 8. OPG — Oberstes Parteigericht
 9. RWA — Rückwandereramt
 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

15. MAZ 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Müller
 Vorname : Bernhard
 Geboren am : 5.11.11 in : Brunskappel
 Dienstgrad : Aw Dienststelle: RAD-Abt. K 4/16

Anschrift

jetzige:
 damalige: 1962 Eslohe/Sauerland, Am Langeloh 6

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	94 9.2.72	Marz 72			+
WASSt.	94 9.2.72	- -			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LVA UV		20.4.72	18.5.72		+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

20.4.1972

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21,3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen 147 Js 25/71

der ehem. RAD-Angehörige (Abt. K 4/16)

Berhard Müller,
geb. 5.11.1911 in Brunskeppel,
Anschrift 1962:
Esloche/Sauerland, Am Langeloh 6

Von Kunkel
(Kunkel)

5767 #.05

1972 28

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
Postfach 5009
4000 Düsseldorf

1972 28

Hamburg u. a. wegen Weg in Hamburg

des ehem. BfL-Angehörige (Abs. 4 Abs. 1)

Bernhard Müller
Kop. 2. 4. 1972 im Kriminalamt
Angehörige des
Landeskriminalamt, am 1. 4. 1972

(Zurück)

LANDESKRIMINALAMT

Nordrhein-Westfalen

21.3 - 55682 (17) Bra

STADT AM 8
An den

Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
- Kriminalpolizei -

5778 M e s c h e d e

4 DUSSELDORF, den 26.4.1972

Postfach 5009

Fernruf für Dezernat 53 nur:
Neuß (02101) 181 321

Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
Meschede
Am 28. APR. 1972
S. 676/77

Ye. Groth

Betr.: Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Hamburg 147 Js 25/71

hier: Aufenthaltsermittlung Bernhard Müller

~~Vernehmung~~

~~Befragung~~

Als Anlage übersende ich ein an mich gerichtetes Schreiben des
Kriminalamtes Hamburg
mit der Bitte um Durchführung der erforderlichen Ermittlungen.

Das Ermittlungsergebnis ~~der Vernehmung des Zeugen~~ bitte ich
in.....²..... facher Ausfertigung an mich und nicht unmittelbar an
die ersuchende Sonderkommission zu übersenden.
Die Abverfügung auf dem Formblatt bitte ich nicht zu unterschreiben.

Im Auftrag

Lauf

Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
- K 676/72 -

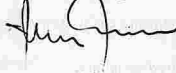
Meschede, den 5.5.1972

- 1) Tagebuch austragen
- 2) Urschr.

dem
Landeskriminalamt NW
in Düsseldorf

zurückgesandt. Nach Auskunft des EMA 5779 Eslohe ist
Bernhard Müller, geb. 5.11.11 Brunskappel, für
Eslohe, Am Langeloh 6, gemeldet und dort wohnhaft.
Hier sonst keine Erkenntnisse.

Im Auftrag



/Gr.

Landeskriminalamt NW	
Bezernet	Abteilung
01 02 03	1 2 3 4 5
Eingang: 8. MAI 1972	
Tageb. Nr.:	

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

DER POLIZEIPRÄSIDENT
-Sonderkommission-
o.z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 20.4.1972

Fernsprecher 2 40 20 (Durchwahl)

Büronummer 63

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW	
Bezernet	Abteilung
01 02 03	1 2 3 4 5
Eingang: 25. APR. 1972	
Tageb. Nr.: 55682 (17)	

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach
hier zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehem. RAD-Angehörige (Abt. K 4/16)

Bernhard Müller,
geb. 5.11.1911 in Brunskappel,
Anschrift 1962:
Eslohe/Sauerland, Am Langeloh 6

nicht vorhanden
ergänzt:
anglegt:


(Kunkel)

Im Auftrage:

Kriminaloberkommissar

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 - 100 - Nr. 55602-00-

4 Düsseldorf , den 8.5.1972 196*

Formblatt für den Sachverhalt 21.3 nur
Gültig 10.11.1968 (Änderung)
Bei Durchwahl 101 324

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verzogen nach~~ ~~verstorben am~~ (Reg.Nr.)

Eislohe, Am Langeloh 6

s.Anl. vom 5.5.72 v.OKD Meschede

2. Sonstige Mitteilungen:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
Dat. em: 10. MAI 1972
Tsg. Nr.: 335/72
Sachbetr.: W. Umbach
Termin: 2. Vorj

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
Dat. em: 10. MAI 1972
Tsg. Nr.: 335/72
Sachbetr.: W. Umbach
Termin: 2. Vorj

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Der Polizeipräsident
- Sonderkommission -

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Im Auftrage:

Umbach

Betr.: Ern.-Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: M ü l l e r

Vorname: Bernhard
(Rufname, unterstreichen)

Geburtsdatum: 5.11.11. Ort: Brunskappel
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: RAD-Angeh. K 4/16

Einheit: _____
(evtl. Feldpost-Nr. oder Offiziersfregattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

jetziger
Heimatlicher Wohnsitz: Eislohe, Sauerland, Am Langeloh 6
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Stab Bom Btl. 316

am 1.3.36 Feldminister
Arbeitsdienstgruppe 5 A35

20/3.72 Kuck

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch. Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

T-URGENT

SK 335/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
freie und Hansestadt Hamburg
Berlin Document Center Behörde für Inneres Datum: 13. FEB. 1973
U.S. Mission Berlin Polizei
APO 09742 Sonderkommission -
2 Hamb. 1, Beim Strohhause 31 1752965

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: M ü l l e r, Bernhard
Geburtsort: Brunskappel
Geburtsdatum: 5.11.11
Beruf: ehem. RAD-Angeh. (K 4/16) Unteroffizier
Gegenwärtige Adresse: Eslohe, Sauerland, Am Langeloh 6
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze - Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Nachnamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalkunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift
Kunkel

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP seit A. S. 37, Unteroffizier

Eingangsdatum

FEB 15 1973

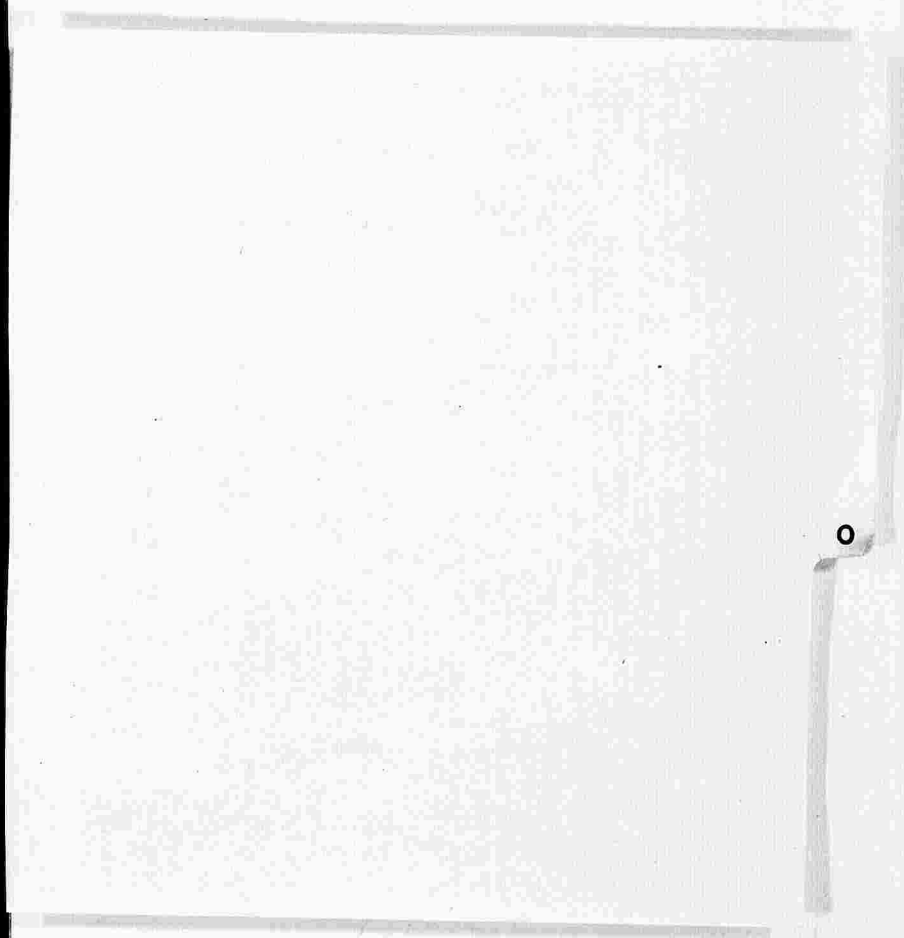
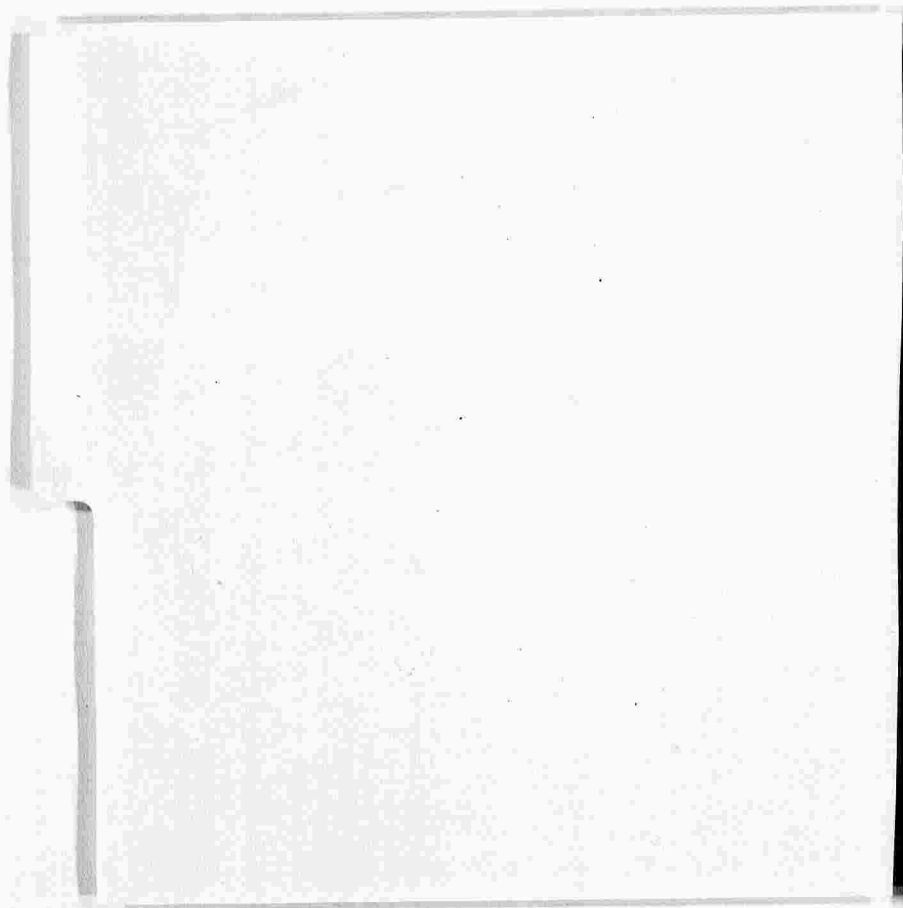
Ausgangsdatum

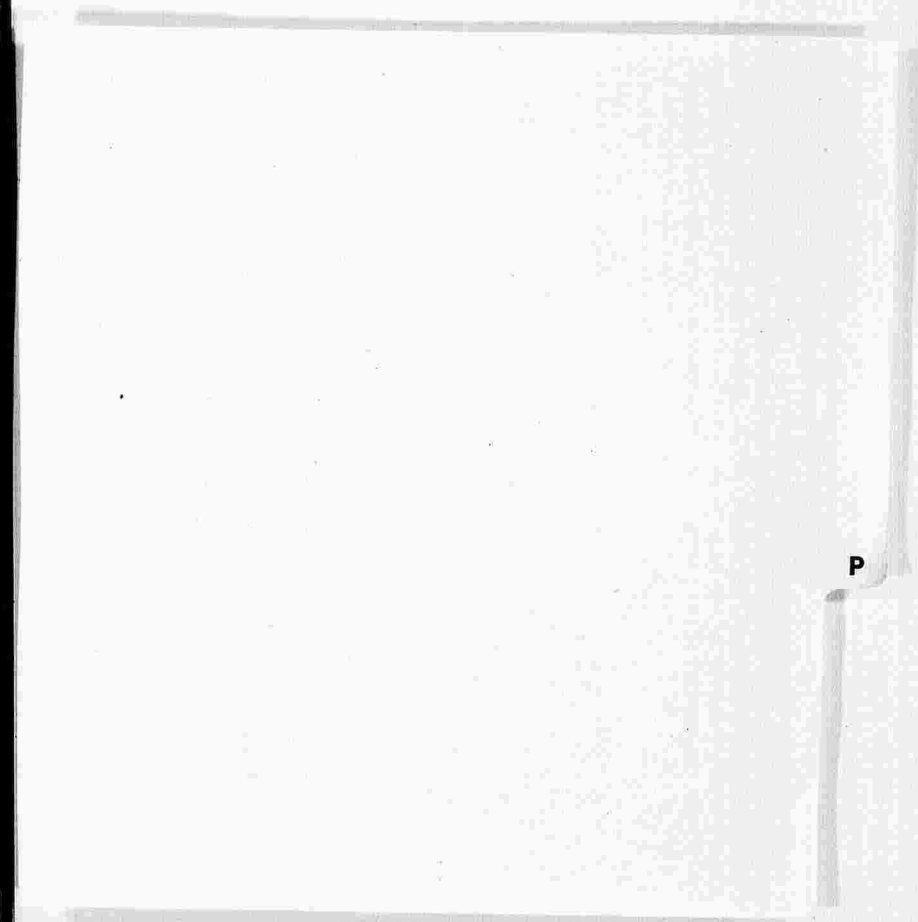
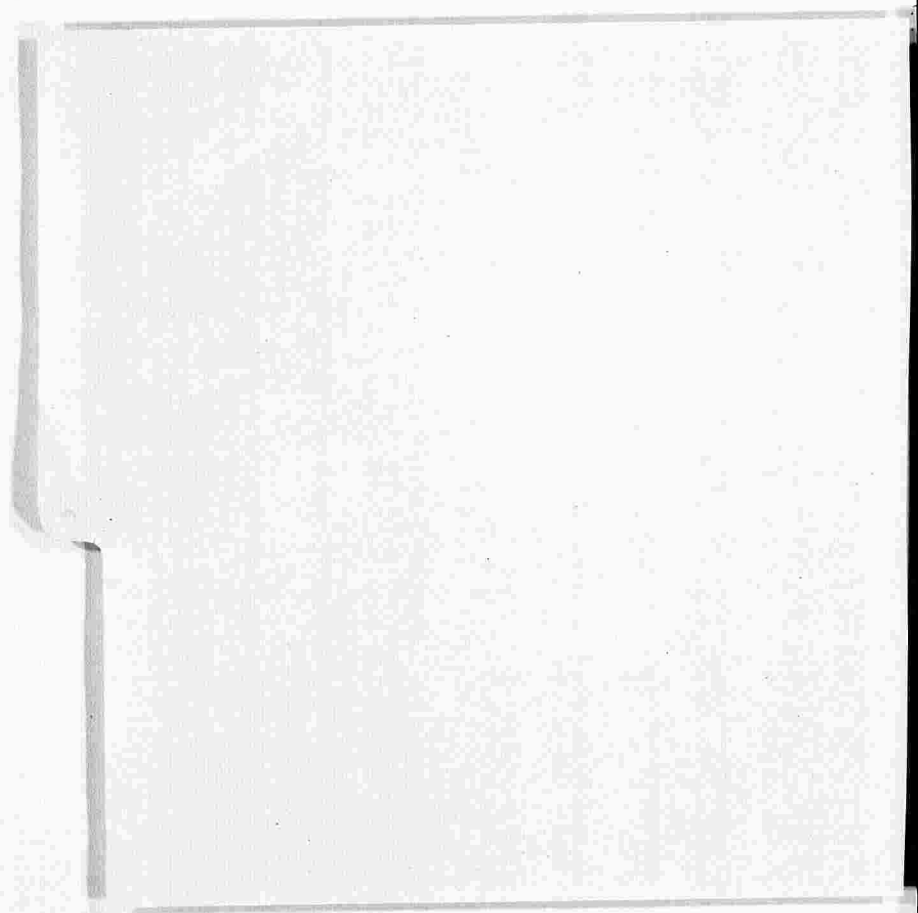
22.3.73

Kunkel

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

N





Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Paetsch
Vorname : Alfred
Geboren am : 19. 11. 1911 in : *Königsbrack b. Olmen*
Dienstgrad : Dienststelle: 1/16

Anschrift

jetzige:
damalige: 1969: Düsseldorf, Graf-Recke-Str. 151 d

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	<i>1. 11. 72</i>	<i>13. 12. 72</i>			+
WAST.	<i>1. 11. 72</i>	-			=
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	<i>1. 11. 72</i>	<i>18. 10. 72</i>	<i>1. 11. 72</i>		+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972

Landeskriminalamt NW		39105	2329	(Durchwahl)				
Datum	Abteilung	1	2	3	4	5		
10	01	02	03	1	2	3	4	5
Eingang: 23. OKT. 1972							Tageb. Nr.: 25682 (22)	

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -

4 D ü s s e l d o r f

Postfach 5009

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Kartei
nicht vorhanden
ergänzt: _____
entlehnt: _____

P a e t s c h , Alfred,

ehem. Angeh. der RAD Abt. 1/16,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

Düsseldorf, Graf-Recke-Str. 151.

Im Auftrage:



Lammich

I 581

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 - Tgb.-Nr.: 25682-Go-

Fernruf für das Sachgebiet 213 nur:
0 21 01 18 11 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verzogen~~ ~~geb.~~ ~~verstorben am (Reg.-Nr.)~~

gem. für Düsseldorf, Graf-Recke Straße 151 d

Alfred Paetsch, geb. 12.11.1911 zu Kurzebrack b. Marienwerder

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.



Im Auftrag

[Handwritten signature]

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 1.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Alfred Paetsch**
Geburtsort: **Kurzebrack bei Marienwerder**
Geburtsdatum: **12.11.1911**
Beruf: **RAD Angeh. in der RAD Abt. K 1/16**
Gegenwärtige Adresse: **Düsseldorf, Graf-Recke-Str. 151 d**
Auskünfte werden erbeten über: **NS-Organisationen, RAD, Ostzeitsätze**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripa, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

[Handwritten signature]

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Freie und Hansestadt Hamburg

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Polizei

Sonderkommission

Datum: 7. NOV. 1972

Berlin Document Center 2 Hamb. 1. Beim Strohhause 21

U.S. Mission Berlin

APO 09742

1740420

URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Alfred Paetsch
 Geburtsort: Kurzbrack bei Marienwerder
 Geburtsdatum: 12.11.1911 *Kurzbrack*
 Beruf: RAD Angeh. in der RAD Abt. K 1/16
 Gegenwärtige Adresse: Düsseldorf, Graf-Recke-Str. 151 d
 Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich

Unterschrift
Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
karte			8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

1938: Feldwstr. (Beruf: Mark. (Klass))

Beim Hinweis auf Osteinsätze

5/10.72 Kammich

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

NOV 7 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Erm.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: P a e t s c h

Vorname: Alfred

(Rufrufe unterstreichen)

Geburtsdatum: 12.11.1911 Ort: Kurzebrack b. Marienwerder
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. K 1/16

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Wohnsitz:~~ Wohnsitz: Düsseldorf, Graf-Recke-Str. 151 d
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

/Iam.
v. 6.12.72/
/am

2. Okt. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Plath (K)
Vorname : Bodo
Geboren am : 4. 2. 1912 in : Coblenz
Dienstgrad : Dienststelle: Gau VIII, Gruppe 81

Anschrift
jetzige: Klement, Kirschenallee, Gemeinde Ennsbrunn, Niederösterreich
damalige: 1969: A 2111 Mollmannsdorf 58 / Österreich
Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn.
DC		18. 4. 72	9. 10. 1973		+
WAST.		30. 11. 72	13. 12. 72		-
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
Osterreich	10. 1. 73	6. 4. 73	(Abgabe über Österreich)		

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhouse 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Z

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Plath

Vorname: Bodo
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: _____ Ort: _____
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: RAD

Einheit: Gau VIII, Gruppe 81
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz: 1969: Mollmannsdorf 58/Österreich
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Rum Unbeleg
S. 1272
✓

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

SK 335/71

Bitte Name und Adresse der anfragenden Dienststelle

Polizei

Sonderkommission

Berlin Document Center, Hamb. 1, Beim Strohause 31 Datum: 1 0. SEP. 1973
U.S. Mission Berlin
APO 09742

1776739

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: P l a t h , Bodo
Geburtsort: Gottbus
Geburtsdatum: 9.2.1912
Beruf: ehem. RAD-Angeh. VIII/81
Gegenwärtige Adresse: Klement, Kirschenallee, Gem. Ernstbrunn, Österreich
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze - Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 105 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Kunkel

(Kunkel)

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
2. Anträge	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
3. PK	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
4. SS-Führer	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenchaft	—
5. RuSHA	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP - Karten
Wegen der häufig wechselnden Wohnorten war bereits
Streichungsvermerk beantragt.

- 6. W. -

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

3. 10. 73

Kunkel

~~Dröner 428~~
~~SS-VO 137~~
~~6/35 / Seite 85~~

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Oberfeldmeister Bodo P. =
(ohne Daten)
Dröner 137, Seite 85

Beförderungen
mit Wirkung v. 1. Jan. 1943
zu Oberfeldmeister:
z.M. Bodo Plätz
Hilfsdienstgruppe 293(10)
gez.
Konstanin Hiert
Berlin, am 29. 1. 1943

Untersuchung am 8. 3. 1943 in Dachau (Sanitäts-
inspektion der Waffen 44)

P. war zu dem Zeitpunkt 44-jährig, 1./44-I. E. Bll. "Er"
Hornheim (Zivilberuf: RAD-Führer)

Diagnose:

- a) Praktische Blindheit des linken bei herabgesetzter
Sehkraft des rechten Auges.
- b) Starker Herzmuskel - Herzinnenhaut verfallen

QR

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972
Fernsprecher 39105 2329 (Durchwahl)
Behördennetz 9/15
Telefax: 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Bayerische Landeskriminalamt

-- SG 76 --

8 M ü n c h e n 19

Postfach 225

76
Eingang: 24. OKT. 1972
Tageb. Nr.:
Sachbearbeiter: Ha. V
Anlagen: 625/72

Bayerisches
Landeskriminalamt
Eing. 24. OKT. 1972
Tgb. Nr.:
Anl.: 119

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

R a u s c h , Martin,

ehem. Angeh. der RAD Abtl. 3/16,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

Nürnberg, Tuchergartenstr. 7.

Im Auftrage:



Lammich

I 581

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Erm.-Verf. d. StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Rausch

Vorname: Martin
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 1.7.1912 Ort: Lauban/Schles.
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. 3/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Daueriger~~ Wohnsitz: Nürnberg, Webersplatz 5
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen: Bitte Hinweise auf Einträge, Implorierbrief
Angaben über Verwundungen, Orden und Ehrenzeichen, Beruf und dgl.

/iam.

6.12.72

Kanon

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Freie und Hansestadt Hamburg

SK 335/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Polizei
Sonderkommission

Berlin Document Center 2 Hrb. I. Behn Strohhause Datum: 7. NOV. 1972
U.S. Mission Berlin
APO 09742

T-URGENT 1740422

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Martin Rausch
Geburtsort: Larben/Obles.
Geburtsdatum: 1.7.1912
Beruf: Angeh. der RAD Abt. 3/16
Gegenwärtige Adresse: Nürnberg, Webersplatz 5
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ostseinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
karte	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP-Karte - 495 auf der RAD Truppenführerliste + RAD Adm. 8/114
IHKM

Kein Hinweis auf Ostseinsätze!

Eingangdatum
NOV 11 1972

5. 12. 72. Worm Gul
Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

fuer soko
hh s² 497 1308 1658

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Kp.:	1. 4
Eing. am:	15. AUG. 1974
Tgb. Nr.:	270/63
Sachbearb.:	H. Lammich
Termin:	2. Vorgang

• toea bynupp nr 1557 1308 1520=

by
01 muenchen lka (sg 76 nachr.)
hh
02 hamburg kpd (k 424)=

betr.: erm. verf. d. sta hamburg, 141 js 534/60 gegen maywald
ua. riga-komplex (a) und 147 js 25/71 gegen hungerberg
ua. nsg in schauten (b)
bezug: fs kp hamburg nr. 2763 v. 12.8.74, k 424, sk 270/63.
Lammich.

der zeuge martin rausch, 1.7.1912 lauban, wohnt nuernberg.
wobersplatz 5, steht zu einer vernehmung am 11.9.74 um 14.00 uhr
nicht zur verfuegung. herr rausch befindet sich v. 26.8. bis
23.9.74 in urlaub in bad orb.=

pp nuernberg. kd. komm. 3. zk nr. 21427, i.a. schmitt+

• FS-Buch notiert

Gross

2. OKT. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Rehberg
Vorname : Willy
Geboren am : 30. 1. 1921 in : ^(K) Sköven / Tilsit
Dienstgrad : Dienststelle : 3/16

Anschrift

jetzige:
damalige: Langenberg/Rheind., ^(K) Hohlstr. 80
Angehörige/Auskunftspersonen: Heegerstr. 21

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	8. 9. 11. 72	13. 12. 72	9. Feb. 73		+
WAST.	8. 9. 11. 72	---	9. am 73		++

BVA f. Angest.

BVerwa

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

L 717 N-W 18. 10. 72 9. 11. 72 +

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen an _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Der Stadtdirektor
Einwohner-Meldeamt
Langenberg Rhld.

Urschriftlich
dem
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- 21.3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

Landeskriminalamt		NW				
Dezernat	Akt. Num.					
Nr. 01 02 03	1	2	3	4	5	
Eingang: 6. NOV. 1972						
Tageb. Nr.:						

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:

wohnt: Langenberg Rhld. Hohlstr. 80

hat sich abgemeldet am: _____ nach: _____

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

ist verstorben am: _____ Sta. _____ Reg. Nr. _____

31.10.72



J.F. *Viel*
V.F.

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3 25682 (22) Bra

4 Düsseldorf, den 23.10.72
Postfach 5009

25. OKT. 1972
Abt. Adlitz. 31

An das

Einwohnermeldeamt

5602 Langenberg/Rhld.

Ich bitte mir auf der Rückseite die derzeitige Anschrift der
nachgenannten Person mitzuteilen:

Zuname: R e h b e r g Vorname: Willy

geb. am: 30.1.1921 in: Skären / Talsid
Personalien bitte ergänzen

hier bekannte Anschrift: Langenberg/Rhld., Heegerstr. 21

Falls die gesuchte Person nicht in der laufenden Kartei verzeichnet ist,
bitte ich auch um Überprüfung der Ablage bzw. Mikro-Unterlagen.

Im Auftrag

b. w.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.-Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte eingeben)

Hamburg, den 18.10.1972

39105 2329 (Durchwahl)

Landeskriminalamt	11	15
Dezernat	1	5
Eingang	23. OKT. 1972	
Tageb. Nr.	25682 (22)	

An das

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -

4 D ü s s e l d o r f
Postfach 5009

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u. a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

Kartei
nicht vorhanden
ergänzt: _____
angelegt: _____

R e h b e r g , Willy,

ehem. Angeh. der RAD Abt. 3/16,
letzte bekannte Anschrift :

Langenberg/Rheinland, Heegerstr. 21.

Im Auftrage:

Lammich

I 581

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 - Tgb.-Nr.: 25682-60-

4 Düsseldorf

, den 6.11.1972 196

Fernruf für das Sachgebiet 213 nur:
02101 1811 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181 321

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verzoget nach~~ ~~verstorben nach~~ (Reg.Nr.) ~~XX~~

Langenberg/Rhld., Hohlstr.80
Willy Rehberg, geb. 30.1.1921 zu Sköpn/Tilsit

Antwortschreiben v.EMA v.31.10.72 liegt bei

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
-Sonderkommission-	
Eingangsdatum:	9. NOV. 1972
Telef.Nr.:	335/71
Sachbearb.:	W. Lammich
Telefax:	

Im Auftrag

W. Lammich

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 9.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Willy Rehberg
Geburtsort: Sköpn/Tilsit
Geburtsdatum: 30.1.1921
Beruf: RAD Angeh. RAD Abt. 3/16
Gegenwärtige Adresse: Langenberg/Rheinld., Hohlstr. 80
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ost-Einsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang. genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaft in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, W.

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Erw.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Waschow

Vorname: Kurt
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 18.6.1901 Ort: Stettin
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: 10.7.42 3AS uer Abt. VIII

Einheit: RAD Gau VIII, Abt. 6/83
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Demilitärischer~~ Wohnsitz: 522o Waldbröl, Berliner Str. 8
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Keine Hinweise auf
Osternische vor 1942*

*6.12.72/ll ll
/lam.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972

Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

SK 335/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
Behörde für Inneres
Polizei
Sonderkommission
2 Hamb. 1, Beim Strohhause 31

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 7. NOV. 1972

URGENT 1740428

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Kurt Waschow
Geburtsort: Stegwin
Geburtsdatum: 18.6.1901
Beruf: Angeh.d.RAD Gaues VIII, RAD Abt. 6/83
Gegenwärtige Adresse: 5220 Waldbröl, Berliner Str. 8
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lehmich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP - Karte + Genk um Verleihung des goldenen Ehrenabzeichens v. 30.11.47

Eingangsdatum

5. 12. 72
Ausgangsdatum

04 1 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Arm.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Rehberg

Vorname: Willy
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 30.1.1921 Ort: Skören/Meiße
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. 3/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Damalsiger~~ Wohnsitz: Langenberg/Rheinland, Hohlstr. 30
(oder Landmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2. Karte
17.11.73/ann.
/iam.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FRIEE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 17. 11. 1947 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. S.

328

Familienname: Mehberg Erkennungsmarke: =(314=)-311-

Vorname: Walter Name: W. Mehberg

Geboren am: 30. 1. 1921 in Schweden / Tilsit Kreis Kohnow

Name und Anschrift der zu jetzt zu deutsch. Wasserleben in Fleusberg, Kreis Seegarten
benachrichtigenden Person: in 1947: 5601 Langenberg, Heegerstr. 11

Truppenteil: Stumpf. Inf. Nr. 11 / Bdr. 216 Inf. Div. / dann - Bdr. im Rahmen der 206. I.S.

Dienstgrad: Leutnant / Kapitän Exp. 1. Klasse / 1. Korrespondent

St. A. Katon: Arthur Mehberg, Tilsit, Jg. Nr. 28. 2. 6. 1921, Unterschrift

Eingegangene Meldungen:

8.40	V 2	1.7.40	Prof. Kar. Manteburg Oberluz. St. (Jg. Nr. # 120)	PV
		29.6.40	Frankfurt a. M. - Jg. Nr. (M. II.)	
16.8.40	V 2		München - Jg. Nr. 26.7.40 / K	
9.9.42	V 2	8.1.42	Des. Scheslag a. Wasser 122 6 I / 116 199 54 21.12.41	

SK 335/71
 Berlin Document Center
 U.S. Mission Berlin
 APO 09742

Polizei
 - Bundeskommission -
 2 Hohlstr. 1. Bldg. Strahlb. 31

FR (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
 Datum: 13 DEZ 1972

URGENT
 1744740

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Willy Rehb erg
 Geburtsort: Bredow, Milsit
 Geburtsdatum: 30.1.1921
 Beruf: RAD Angeh. RAD Abt. 3/16
 Gegenwärtige Adresse: Langenberg/Rheinld., Hohlstr. 80
 Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwandungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
 Telefon-Nr.

Lammich
 Unterschrift
 Lammich, H.H.

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

1. NSDAP-Zentral-	Pos. Neg.	7. SA	Pos. Neg.	13. NS-Lehrerbund	Pos. Neg.
kartei	— —	8. OPG	— —	14. Reichsärztekammer	— —
2. Anträge	— —	9. RWA	— —	15. Parteist. Erhebung	— —
3. PK	— —	10. EWZ	— —	16. NS-Frauenschaft	— —
4. SS-Führer	— —	11. Kulturkammer	— —	17.	— —
5. RuSHA	— —	12. Volksgerichtshof	— —	18.	— —
6. Versch. SS-Unter-	— —				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN BDCM
 Krim.

Eingangsdatum
 13 DEZ 1972

Ausgangsdatum

5.3.73
 C.M.

2. OKT. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name: Rieger
Vorname: Herbert
Geboren am: 18.11.1915 in: Klein-Dobritsch
Dienstgrad: Dienststelle: Gau VIII, 6/83

Anschrift

jetzige:
damalige: 1969: 8620 Lichtenfels, Katharinenweg 12

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	---------	----------------

DC	10.11.72	9.2.73			/
----	----------	--------	--	--	---

WAST	10.11.72	4.11.73			+
------	----------	---------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LVA	Dy.	18.10.72	10.11.72		+
-----	-----	----------	----------	--	---

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.-Z. SK 3357/1

(Bei Beantwortung bitte angeben)

An das
Bayerische Landeskriminalamt

- SG 76 -

8 M ü n c h e n 19

Postfach 225

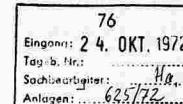
Hamburg, den 18.10.1972

39106 2329 (Durchwahl)

Fernsprecher 965

Telefax: 2-14378 15

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31



Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71

gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

R i e g e r, Herbert,

ehem. Angeh. des RAD Gaus VIII und der RAD Abt. 6/83,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

8620 Lichtenfels, Katharinenweg 12.

Im Auftrage:

Lammich
Lammich

I 581

München , den 6.11.1972 196

Nr. 76 - 625/72 - Ha.

1. **Feststellungen:** - R i e g e r Herbert, geb. 18.1.1915 in Klein-
Gesuchte Person ~~ist~~ Dobritsch, verh. Polstermeister -
ist - gemeldet für - ~~verzoogen/nach~~ / ~~verstorben am~~ (Reg. Nr. /) /
Lichtenfels, Katharinenweg 12.

2. **Sonstige Mitteilungen:**

Evtl. Vorladung zu richten an LP-Station Lichtenfels, nach-
richtl. an Bayer. LKA.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei / Kriminalamt	
Sonderkommission	
Datum:	10. NOV. 1972
Uhrzeit:	8:37/41
Unterschrift:	H. Könnig
Telefon-Nr.:	1

3. **Urschr.**

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Bayer. Landeskriminalamt
I. A.

(Mischke)

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SA 535/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 9742

Datum: 10.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Herbert R i e g e r
Geburtsort: Klein-Dobritsch
Geburtsdatum: 18.1.1915
Beruf: Angeh. RAD Gau VIII, Abt. 6/33
Gegenwärtige Adresse: Lichtenfels/Bayern, Katharinenweg 12
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ostelassätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Nachnamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2352

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, SA

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Jan 25/71

Name: Rieger

Vorname: Herbert
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 18.1.1916 Ort: Klein-Bohritsch
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Gau VIII, Abt. 6/83
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Demaliger Wohnsitz: Lichtenfels/Dagern, Lutherweg 12
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

/Lam. *Heinrich 3-Karte*
17.1.73 J
Lam.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

1445
Familienname:

Rieger

Erkennungsmarke:

Vorname:

Herbert Ernst Erich

Geboren am:

18. 1. 15

in:

Klein-Dobritsch

Kreis:

N. Schlep.

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: 8620 Lichtenfels, Katharinenweg 12

Truppenteil:

Dienstgrad:

5. 59

A
20

Aktion BMA: VA Bayreuth auf Anfrage v. 15.4.59, Az. 95 673

Fotokop. d. ZK u.

~~Übersandl. mitgeteilt; Keine Aufzeichnungen über Beschädigungen /
auf Schreiben v. verweisen.~~

22.7.64 Mi. Auf Antrag d.R. vom 4.11.1963: Unterl. u. d. Zugeh. z. RAD n. erm.
An Versorgungsamt Bayreuth verwiesen

Name und Adresse der anfragenden Dienststelle
 SK 335/71 **Bekörde für Inneres** **13. DEZ. 1972**
 Berlin Document Center **Polizei** Datum: _____
 U.S. Mission Berlin **- Sonderkommission -**
 APO 09742 **2 Hmb. 1. Beim Strochause 31**

1744741

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Herbert Rieger**
 Geburtsort: **Klein-Jobritsch**
 Geburtsdatum: **18.1.1915**
 Beruf: **Angeh. RAD Gau VIII, Abt. 6/83**
 Gegenwärtige Adresse: **Lichtenfels/Bayern, Katharinenweg 12**
 Auskünfte werden erbeten über: **NS-Organisationen, RAD, Ostzeitsätze**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwandungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich
Unterschrift
Lammich, *Kitt*

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	— —	7. SA	— —	13. NS-Lehrerbund	— —
2. Anträge	— —	8. OPG	— —	14. Reichsärztekammer	— —
3. PK	— —	9. RWA	— —	15. Parteist. Erhebung	— —
4. SS-Führer	— —	10. EWZ	— —	16. NS-Frauenschaft	— —
5. RuSHA	— —	11. Kulturkammer	— —	17.	— —
6. Versch. SS-Unterlagen	— —	12. Volksgerichtshof	— —	18.	— —

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

DEC 14 1972

Ausgangsdatum

5.3.73
Wm.

2. Okt. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name: Roestel
Vorname: Fritz (K)
Geboren am: 25. 11. 1910 in: Sternberg
Dienstgrad: Dienststelle: Gau VIII

Anschrift
jetzige: (K)
damalige: 1969: Helmstedt, Hermann-Löns-Weg 2

Angehörige/Auskunftspersonen:

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK — Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG — Oberstes Parteigericht
- 9. RWA — Rückwandereramt
- 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	1. 11. 72	13. 12. 72			+
WAST.	1. 11. 72	- -			✓

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LKA N-5 18. 10. 72 1. 11. 72 +

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

U.-Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972

39105 2329 (Durchwahl)

Behördenz. 15

Tele.: 2-14.578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die

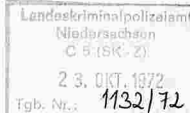
Landeskriminalpolizei

Niedersachsen

- C 5 (SK-Z)

3 Hannover

Am Wellenplatz 4



Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71

gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

R o e s t e l , Fritz,

ehem. Angeh. des RAD Gaus VIII,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

Hlemstedt, Hermann-Löns-Weg 2.

Im Auftrage:

Lammich

I 581

Helmstedt ,den 24.10. 1972 1972

1. Feststellungen: Einwohnermeldeamt der Stadt Helmstedt

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - Verstorben nach Verstorben nach (Neg. XXX)

Helmstedt, Hermann-Löns-Weg Nr. 2

2. Sonstige Mitteilungen:

die vollständigen Personalien lauten wie folgt :

R o e s t e l Fritz, geb. 25.11.1910
in Sternberg , wohnh. in Helmstedt, Hermann-
Löns - Weg , Nr. 2

Die vorgenannte Person ist in kriminalpolizeilicher Hin-
sicht nicht in Erscheinung getreten. Nachteiliges wurde
hier nicht bekannt.

Landeskriminalpolizeiamt
Niederrhein
C. G. 1972

Hannover, 25. Okt. 1972

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Kriminalpolizei Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-
Datum: 30. OKT. 1972
File No: 331/71
Sachbearbeiter: W. Lammich
Telefon: 1

Im Auftrage

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

BK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 1.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Fritz R o e s t e l
Geburtsort: 25.11.1910
Geburtsdatum: Sternberg
Beruf: RAD-Angeler im Arbeitsgau VIII
Gegenwärtige Adresse: Helmstedt, Hermann-Lönsweg 2
Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, RAD, Usteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Erm.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: R o e s t e l

Vorname: Fritz
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 25.11.1910 Ort: Sternberg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Arbeitsgau VIII
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Samenliste~~ Wohnsitz: Helmstedt, Hermann-Löns-Weg 2
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

11an.

6.11.72/

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom - 7. NOV. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Freie und Hansestadt Hamburg

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center, Hmb. I, Beim Strohause 31
U.S. Mission Berlin APO 09742
Polizei
Sonderkommission
Datum: 7. NOV. 1972

T-URGENT 1740423

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Fritz Roestel
Geburtsort: 25.11.1910
Geburtsdatum: Sternberg
Beruf: RAD-Angest. im Arbeitsgau VIII
Gegenwärtige Adresse: Helmstedt, Hermann-Lönsweg 2
Auskünfte werden erbeten über: Zugehörigkeit zu NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsrztelkammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

AP 507 P A. 4. 31 im Aufh. m. m. h.
Hinter 1440: RID 4/84 4/10/84 / Saan gefahr
Hinter 1940: - - - Schreier
Keine Hinweise auf Osteinsätze.

Bi. Nr. 72/
Lamm.

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

7 NOV 5 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

2. Okt. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Dr. Rudolf
 Vorname : Norbert
 Geboren am : 30.12.1905 in : Hanten, Kus. Moers
 Dienstgrad : Dienststelle: Gau VIII

Anschrift

jetzige:
 damalige: 1969: Köln, Alvenslebenstr. 15

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	-------------	----------------

DC	ff. 9.11.72	9.2.73			+
----	-------------	--------	--	--	---

WAST.	ff. 9.11.72	26. 1.73			+
-------	-------------	----------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

LVA	N-W	18.10.72	9.11.73		+
-----	-----	----------	---------	--	---

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beauftragung hier angeben)

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- Dez. 21.3 -

4 Düsseldorf
Postfach 5009

Hamburg, den 18.10.1972

Landeskriminalamt NW	39105	2329	(Durchzahl)
Dezernat			
Erhobene Akte			
Tele: 2-11578			
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31			

Eingang: 23. OKT. 1972

Tagb. Nr.: 25682 (22)

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Kartei
nicht vorhanden
ergänzt: _____
angelegt: _____

Dr. R u d o l f , Norbert,

ehem. Angeh. des RAD Gaus VIII,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

Köln, Alvenslebenstr. 15.

Im Auftrage:


Lammich

I 581

4 Düsseldorf

, den 6.11.1972

196

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 - Igb.-Nr.: 25682-Go-

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für ~~XX~~ ~~verstorben am (Reg. Nr.)~~

Köln, Alvensleben Straße 15

Dr. Norbert Rudolf geb. 30.12.1905 zu Hanten Kreis Moers
Antwortschreiben v. EMA v. 27.10.1972 liegt bei

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

H a m b u r g

Beim Strohause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eingang:	9. NOV. 1972
Y-Nr.:	335/71
Sachbearb.:	H. J. J.
Telefon:	

Im Auftrag

[Handwritten Signature]

27. Okt. 1972

Urschriftlich
dem
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- 21.3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW								
Dezernat			Abteilung					
Mr.	01	02	03	1	2	3	4	5
Eingang: 6. NOV. 1972								
Tageb. Nr.:								

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:

wohnt: Köln, Alvenslebenstr. 15

hat sich abgemeldet am: nach:

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

ist verstorben am: Sta. Reg. Nr.

STADT KÖLN
Der Oberstadtdirektor
Einwohner-Verwaltung
im Auftrage

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3_25682 (22) Bra

4 Düsseldorf, den 23.10.72
Postfach 5009

STADT KÖLN

23.10.72 / - Uht

**Statistisches Amt
Einwohnermeldeamt**

An das

Einwohnermeldeamt

5000 K ö l n

Ich bitte mir auf der Rückseite die derzeitige Anschrift der
nachgenannten Person mitzuteilen:

Zuname: Dr. R u d o l f Vorname: Norbert

geb. am: 30.12.05 in: Hanten Krs. Moers
Personalien bitte ergänzen

hier bekannte Anschrift: (1969) Köln, Alvenslebenstr. 15

Falls die gesuchte Person nicht in der laufenden Kartei verzeichnet ist,
bitte ich auch um Überprüfung der Ablage bzw. Mikro-Unterlagen.

In Auftrag
Brausch

b. w.

Betr.: Erw.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Dr. R u d o l f

Vorname: Norbert
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 30.12.1905 Ort: Hanten, Krs. Moers
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: RAD Gruppe 208 - Oberarbeitsführer

Einheit: RAD Gau VIII
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes)

~~Wohnsitz:~~ Köln, Alvenslebenstr. 15
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Kopie E-17. vom J. 6. 1954

/Lam-

25. / Jan 73

Köln

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-269

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kriegsgefangener

Internierter

Verschleppter

PZ: (Errechnete Punktzahl)

(Anstaltszahl)

1357779

Antrag Stadlverwaltung Köln
auf Gewährung einer Entschädigung von Kriegsgefangenen
nach § 3 des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes vom 11.1.1954
auf Kgl.-Entschädigung gestellt
am 11.1.1954

— In dreifacher Ausfertigung einzureichen —

Köln, den

Alle Angaben sollen gut lesbar (möglichst mit Schreibmaschine oder Blockdruck) gemacht werden. Nichtzutreffende Fragen sind mit „nicht“ zu beantworten. Die stark unzureichende Teile an der rechten Seite dürfen nicht beschrieben werden.

Ich beantrage die Feststellung und Gewährung einer Entschädigung gemäß § 3 des Gesetzes über die Entschädigung ehemaliger Kriegsgefangener vom 30. Januar 1954 (Bundesgesetzblatt I, S. 6).

I.

Ämtliche Vermerke

Fragen	Antworten	Punktzahl	Signierstich
1. Name und Vorname des Antragstellers (Bei Ehefrau auch Geburtsname)	1. <u>Dr. Rudolph</u> <u>Hankel</u>		
2. Geburtstag und Geburtsort	2. <u>30.12.05</u> <u>Sankten</u> <u>Möls</u> <u>OP. O.</u> <small>(Kreis) (Land)</small>		
3. Staatsangehörigkeit (Volkszugehörigkeit)	3. <u>Deutscher</u> <small>(Land)</small>		
4. Beruf a) erlernter b) z. Zt. ausgeübt	4. a) <u>Rechenhelfer</u> b) "		
5. Wohngemeinde a) jetzige Wohngemeinde b) am 1. 9. 1939 c) am 3. 2. 1954	5. a) <u>Köln, Heilshain</u> <small>(Gemeinde, Kreis, Land)</small> <u>Frankfurt 80</u> <small>(Straße u. Haus-Nr.)</small> b) <u>Leverkusener St. Wolens</u> <small>(Gemeinde, Kreis, Land)</small> <u>Frankfurt am Main</u> <small>(Straße u. Haus-Nr.)</small> c) <u>Köln, Mülheim</u> <small>(Gemeinde, Kreis, Land)</small> <u>Frankfurt 80</u> <small>(Straße u. Haus-Nr.)</small>		
6. Beginn des Gewahrsams (Kriegsgefangennahme oder Festnahme) a) wann? b) wo?	6. a) <u>8.5.45</u> b) <u>Karlsbad, Tschad.</u> a) <u>am 10.5.45</u> b) <u>gefallen</u> a) <u>20.10.45</u> b) <u>Sankten amund</u> <u>Polgen</u>		
7. Aus welchem Grunde wurden Sie in Gewahrsam genommen? (z. B. Wehrkraftverbrechen, deutsche Volkszugehörigkeit, Wirtschaftsverbrechen usw.)	7. <u>Oberanführer RAB</u>		
8. Verschleppung in ein ausländisches Staatsgebiet am: von: nach:	8. <u>entfällt</u> " (Datum) " (Ort, Kreis, Land) " (Ort und Land)		
9. Welchem militärischen oder militärähnlichen Verbände gehörten Sie an?	9. <u>Reichsanleitersch.</u>		
a) Vorletzte Einheit: (Zugehörigkeit von bis) (Dienstgrad) (Dienststellung) (Feldpost-Nr.)	a) <u>LAD Gruppe 208</u> <u>1.5.42 - 1.4.43</u> <u>Arbeitsgruppe</u> <small>(Div., Reg., Btl., Komp. oder sonst. Truppenteil) (Dienstgrad) (Dienststellung) (Feldpost-Nr.)</small>		
b) Letzte Einheit: (Zugehörigkeit von bis) (Dienstgrad) (Dienststellung) (Feldpost-Nr.)	b) <u>Arbeitsgruppe</u> <u>Reichsanleitersch.</u> <u>1.4.43 - 8.5.45</u> <u>Arbeitsgruppe</u> <u>Karlsbad</u> <small>(Div., Reg., Btl., Komp. oder sonst. Truppenteil) (Dienstgrad) (Dienststellung) (Feldpost-Nr.)</small>		

Bestell-Nr. 871/027 - Antrag auf Gewährung einer Entschädigung nach § 3 des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes - mit Merk.

Via/R
EUSAWARTE!
1874570

* Dient aussendienstlichen Zwecken

10. Arten, Orte und Zeiten des Gewahrsams

Ämtliche Vermerke

Art und Ort (Gefängnis, Lager mit Nr. usw.)	Zeit		Anzahl der Monate (Entschädigungsbetrag)		Punktzahl	Signierliste
	vom	bis	a) DM 50,-	b) DM 60,-		
a) <i>F. 5 Korbbar Lager</i>	<i>8.5.45</i>	<i>—</i>				
b) <i>im Wiesengraben</i>	<i>20.5.45</i>	<i>—</i>				
c) <i>F. 5. 4 Räcklinghausen</i>	<i>20.10.45</i>	<i>—</i>				
d) <i>—</i>	<i>19.6.47</i>	<i>—</i>				
e) <i>am 1.6.46 aus dem RAB im</i>						
f) <i>Lager 8784 entlassen, ab</i>						
g) <i>1.6.46 Zwillenhausen</i>						
h) <i>ausl. —</i>	<i>19.6.47</i>	<i>—</i>				

44. Tag der Entlassung aus dem Gewahrsam
(Erste Entlassung u. evtl. weitere)

Gesamtzahl der Monate
Entschädigungsbetrag DM

12. Tag des Eintreffens im Bundesgebiet oder im Lande Berlin: *4.7.45*

13. Kamen Sie in das Bundesgebiet oder in das Land Berlin

- a) im Anschluß an den ausländischen Gewahrsam: *aus dem 1. Gefangen-* ja — nein *) *schaft geflohen.*
- b) durch Vertreibung (Ausiedlung): ja — nein
- c) als Heimkehrer: ja — nein

Heimkehrerbeschädigung (Summe) (Ausstellungstag)

Ausgestellt durch: (Etl.-Lager, Dienststelle, Behörde)

d) durch Familienzusammenführung: ja — nein

44. Familienstand: (ledig - verheiratet - verwitwet - geschieden - getrennt lebend*)

45. Brutto-Einkommen aller im Haushalt lebenden Familienangehörigen zur Zeit der Antragstellung *2447*

Zu- und Vorname	Geburtsdag	Verwandtschaftsverh. zum Antragsteller	Einkommen mit. DM
a) Antragsteller <i>Dr. Rudolph</i>	<i>entfällt</i>	<i>entfällt</i>	<i>794,-</i>
b) der einzelnen Familienangehörigen:			
<i>Errika Rudolph geb. Koppman</i>	<i>14.4.11</i>	<i>Kleintochter</i>	<i>—</i>
<i>Valentin</i>			
<i>Klaus Dieter Rudolph</i>	<i>23.10.36</i>	<i>Kind</i>	<i>85,-</i>
<i>Valentin Rudolph</i>	<i>12.6.38</i>	<i>"</i>	<i>—</i>
<i>Jacquar Rudolph</i>	<i>19.7.44</i>	<i>"</i>	<i>—</i>
c) sonstige Personen im Haushalt:			
<i>entfällt</i>			

46. Kriegsbeschädigung: ja — nein *) Unfallbeschädigung: ja — nein *)

— % Erwerbsminderung

Anerkannt durch: *Quitt*

Bescheid vom: Aktenz.:

*) Nichtzutreffendes streichen

III.

Ich versichere, daß die vorstehenden Angaben unter I-II vollständig sind und in allen Teilen der Wahrheit entsprechen.
Als Beweismittel führe ich an (Originalunterlagen sind erst auf Anfordern vorzulegen):

Zu Nr. 10. 5-9 Bescheinigung Zu Nr. _____
Zu Nr. des 1764 Rechnung Zu Nr. _____
Zu Nr. heute Zu Nr. _____

Ich ermächtige die Finanzbehörden, über meine steuerlichen Verhältnisse die erforderlichen Auskünfte zu geben.

Köln-Mülheim
(Ort) (Datum)

J. Reitzel
(Vorname und Name des Antragstellers - der Erben)

Raum für amtliche Vermerke

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center - Sonderkommission -
 U.S. Mission Berlin 2 Hamb. J. Beim Strohhause 31
 APO 09742

Datum: 12. DEZ 1972

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

~~Herbert~~ *gest. Lam.*
 Vor- und Zuname: Dr. Norbert R u d o l f 1744743
 Geburtsort: Hanten, Kre. Moers
 Geburtsdatum: 20.12.1905 *mit Rudolph*
 Beruf: Angeh. RAD Gau VIII
 Gegenwärtige Adresse: Köln, Alvenslebenstr. 15
 Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Kim, Ang. genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lamm
 Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	✓	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*Bauki p. 16. 1939 Mh. 157 202 Student Hanten 1. Dessau 2. Viktoriasla. 11
 5.4. 39 ' Bnng. Mr. Eckmann Oberfeldmeister*

*Keine Osteinsätze
 Keine Kopien*

*5.2.73
 Lam.*

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

DEC 14 1972

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

2. Okt. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name: Russland
 Vorname: Heinz (K)
 Geboren am: 7.3.1910 in: Parösten/P. Bylan
 Dienstgrad: Dienststelle: 6/21, 5/16

Anschrift

jetzige: Lettow-Vorbeck-Str. 32 (K)
 damalige: 1969: 4802 Halle/Westf., Rosenstr. 17
Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	-------------	-------------	---------------------	----------------	---------

DC	14.9.11.72	12.2.73			+
----	------------	---------	--	--	---

WAST.	14.9.11.72	26. Jan. 73			+
-------	------------	-------------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerwa

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

L119 N-W	18.10.72	9.11.72			+
----------	----------	---------	--	--	---

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d. Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d. Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21,3 - 25682 (22) Bra

4 Düsseldorf, den 23. 11. 72
Postfach 5009

Amt Halle (Westf.)
Eing. 25. Okt. 1972

An das
Einwohnermeldeamt
4802 Halle /Westf.

Ich bitte mir auf der Rückseite die derzeitige Anschrift der nachgenannten Person mitzuteilen:

Zuname: R u s s l a n d Vorname: Heinz

geb. am: 7. 3. 10 Parosken, Pr. Eylau
Personalien bitte ergänzen

hier bekannte Anschrift: (1969) Halle/Westf., Rosenstr. 17

Falls die gesuchte Person nicht in der laufenden Kartei verzeichnet ist, bitte ich auch um Überprüfung der Ablage bzw. Mikro-Unterlagen.

Im Auftrag
Brausch

b. w.

Urschriftlich dem
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

21.3
4000 Düsseldorf
Postfach 5009

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:

wohnt: 4802 Halle/Westf., Lettow-Vorbeck-Str. 22

hat sich abgemeldet am: nach:

Rückmeldung liegt nicht vor.

ist verstorben am: Sta. Reg. Nr.

Amt Halle (Westf.)
Der Amtsdirektor
Im Auftrage



4802 Halle (Westf.), den 02. NOV. 1972

Landeskriminalamt NW									
Bezirk					Abteilung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	01	02	03	1	2	3	4	5	
Eingang: 6. NOV. 1972									
Tagab. Nr.:									

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte Angeben)

Hamburg, den 18.10.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Telefonnummer 945 15
Telefax: 2-14378
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- Dez. 21.3 -

4 Düsseldorf
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW									
Bezirk					Abteilung				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	01	02	03	1	2	3	4	5	
Eingang: 23. OKT. 1972									
Tagab. Nr.: 25682 (??)									

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

Kartei
nicht vorhanden
ergänzt
angelegt

R u s s l a n d, Heinz,

ehemaliger Angeh. der RAD Abt. 6/21 und 5/61,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

4802 Halle/Westf., Rosenstr. 17.

Im Auftrage:



Lammich

I 581

4 Düsseldorf, den 6.11.1972 196

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
213 - Tgb.-Nr.: 25682-Ga-

Fernruf für das Sechengebiet 21.3 nur:
02101 1811 (Polizei Neuss)
Bel.-Durchwahl 181 324

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für ~~verzogen nach~~ ~~verstorben am (Reg.Nr.)~~

Halle/Westfalen, Lettow-Vorbeck-Straße 22

Russland Heinz, geb. 7.3.1910 zu Paröken, Preuß. Eylau

Antwortschreiben v. EMA liegt bei v. 2.11.72

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhausa 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Erfasst am:	9. NOV. 1972
Nr.:	335/71
St. v.:	U. Lemm
Text-Nr.:	

Im Auftrag

U. Lemm

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 9.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Heinz Russland
Geburtsort: Paröken/Pr. Eylau
Geburtsdatum: 7.3.1910
Beruf: RAD Abt. 6/21 und 5/16
Gegenwärtige Adresse: Halle/Westf., Lettow-Vorbeck-Str. 22
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ostweinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, Kuhn

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	7. SA	___	13. NS-Lehrerbund	___
karrei	___	8. OPG	___	14. Reichsärztekammer	___
2. Anträge	___	9. RWA	___	15. Parteist. Erhebung	___
3. PK	___	10. EWZ	___	16. NS-Frauenschaft	___
4. SS-Führer	___	11. Kulturkammer	___	17.	___
5. RuSHA	___	12. Volksgerichtshof	___	18.	___
6. Versch. SS-Unter-	___				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: R u s s l a n d

Vorname: Heinz
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 7.3.1910 Ort: Paröcken/Polen
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. 6/21 und 5/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Danebiger~~ Wohnsitz: 4802 Halle/Westf., Lottow-Vorbeck-Str. 22
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

17.1.73
Com / lam.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Polizei
Sonderkommissionen
2 Hrab. 1, Beim Strohhause 31

Datum: 13. DEZ 1972

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Heinz R u s s l a n d
Geburtsort: Sandbun, Pr. Bylau
Geburtsdatum: 7.5.1916
Beruf: NAD Abt. 6/21 und 5/16
Gegenwärtige Adresse: Halle/Westf., Lettow-Vorbeck-Str. 22
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, NAD, Osteinsatz

1744744

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schütze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Launich, KRM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	✓	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
2. Anträge	✓	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
3. PK	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
4. SS-Führer	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
5. RuSHA	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Probe: A. 5. 37. Nr. 492 5998, Klempner, Schnarlingstr. 36
8. 38. Biella/ Ostpr. Ostpreußen
27. 7. 39 Gehlen bahg/ Ostpr.

Keine Osteinsatz
Keine Kopie

Eingangdatum

DEC 13 1972

Ausgangdatum

5. 3. 73

am

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Sembritzki
Vorname : Alfred (K)
Geboren am : 19.4.1908 in :
Dienstgrad : Dienststelle: RAD

Anschrift
jetzige: Walzenborn-Steinberg, 4hlandtsir. 3
damalige: 4926 Dörentrup, Neukamp 65 (1969)

Angehörige/Auskunftspersonen:
Bl. 208 Sonderbd. 4

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	9.2.73	März 73			✓
WAST.	9.2.73	-			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	2.10.71	10.10.71	4. OKT. 1971	25.10.71	+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

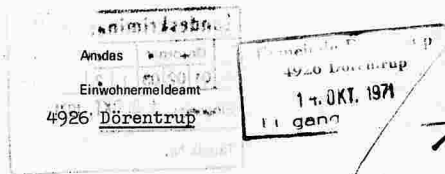
wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3 - 55682 (9) Bra

4 Düsseldorf, den 11.10.71
Postfach 5009



Ich bitte mir auf der Rückseite die derzeitige Anschrift der nachgenannten Person mitzuteilen:

Zuname: Sembritzki

Vorname: Alfred

geb. am: 19.4.1908

in: ?

bitte ergänzen

hier bekannte Anschrift: 1969 Dörentrup, Neukamp 65

Falls die gesuchte Person nicht in der laufenden Kartei verzeichnet ist, bitte ich auch um Überprüfung der Ablage bzw. Mikro-Unterlagen.

Im Auftrag

M. Mahlich
b. w.

Gemeinde Dörentrup
Der Gemeindefunktor

4926 Dörentrup 18. Okt. 1971

Urschriftlich
dem

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- 21.3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:

wohnt: 6301 Walzenborn-Steinberg
hat sich abgemeldet am: 12.9.69 nach: 7 Ungarisch.

Rückmeldung liegt nicht vor.

ist verstorben am: Sta. Reg. Nr.

Im Auftrage
(Büker)
Verwaltungsfachstellenleiter

Landeskriminalamt NW	
Dezernat	Abteilung
Dir. 01 02 03	1 2 3 4 5
Eingang: 19. OKT. 1971	
Tageb. Nr.:	

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 4.10.1971

Fernsprecher 39105 2329 (Durchwahl)

Behördennetz 9.46

Telefax 271378

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -

4 Düsseldorf
Postfach 5009

Landeskriminalamt	
Dezernat	Abteilung
Dir. 01 02 03	1 2 3 4 5
Eingang: 8. OKT. 1971	
Tageb. Nr.: 53682 (9)	

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., Schaulen Komplex
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

S e m b r i t z k i , Alfred,
19.4.190 in ?,
Karte
nicht vorhanden
ergänzt:
angelegt:

ehem. Angeh. des RAD in Schaulen,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

4926 Dörentrup, Neukamp 65.

1 581

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom AZ: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

T-URQUENT

SK 335/71 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg

Berlin Document Center Behörde für Inneres Datum: 13 FEB. 1973

U.S. Mission Berlin Polizei

APO 09742

- Sonderkommission -

2 Hmb. I. Beim Strohhause 31

1752969

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: S e m b r i t z k i , Alfred
Geburtsort: Pampeln
Geburtsdatum: 19.4.1908
Beruf: ehem. RAD-Angehöriger Ob.-Feldmischer (4932)
Gegenwärtige Adresse: Walzenborn-Steinberg, Umlandstr. 3
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze - Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Von Ust
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Nur NSDAP-Kartei

Eingangsdatum
FEB 15 1973

62.3.73
Ausgangsdatum *Von Ust*

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Familienname: <u>Lembritzki</u> 372		Erkennungsmarke:
Vorname: <u>Alfred Herbert</u> Nam. Jung.		<u>2</u> <u>Marken-Fausth. 111</u>
Geboren am: <u>19. 4. 1908</u> in <u>Paipeln</u> Kreis <u>Neuwel</u>		
Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person:		
Truppenteil: <u>1/Pz. Stk. II</u> <u>42. Reserve Kp. 57</u> <u>293 656</u>		
Dienstgrad: <u>Leutnant</u>		
Eingegangene Meldungen:		
<u>23. 2. 42</u>	<u>V 2</u>	<u>28. 12. 41. Log. Fng 21427 (Blk. 2433) v. Fng. Meisen Blk. 419 27. 9. 42.</u> <u>Mrs. Selchörma</u>
<u>11. 6. 42</u>	<u>V</u>	<u>14. 12. 41 v. Trup. Fng. 645 (Blk. 2433) v. Fng.</u>
<u>"</u>	<u>V</u>	<u>23. 12. 41 vord. m. Log. Fng (Blk. 2433) (2350)</u>
va		

22.7.42	I	14.6.42. Res. Lag. II	Freudenstadt (Stk. 551)
		5.6.42)	Mittelrheinische R. Res. Kr. La. Werra
1.9.42	F	16.6.42 Ref. Ang. Lag. F. Sam. W. 4a	Werra / Ldt. 26 11. 1942
			Rheinland a. Kr.
8.9.42	F	11.6.42 w. l. u. l. g. f. j. j.	
10.8.42	F	21.7.42 g. w. H. Pi	1. Königsberg
2.4.53		Ref. Anfr. des Pers. Amtes Gießfeld, v. 3.1. n. 14.3.53, R. 14 - Se. 66/52,	
		Lag. - Weidg. mitget. - Weisere (42/43 Königsberg) nicht wez. - U. g. d.	
		mit Weisere i. - Soho. ✓	
15. MRZ. 1973		DA-Ranglisten Ordenskartei E. V. Kartei	P. V. 685 : Gen. Verordnungsblatt der Reichsleitung des Arbeitsdienstes vom 14.3.1936 - 4. Jahrgang Nr. 27 - Betr. Ernennungen im Reichsarbeitsdienst, S. 150 lfd. Nr. 733 + Sembriski, Alfred, Unterfeldmeister im Nationalsozialistischen Arbeitsdienst, mit Wirkung vom 1.3.1936 zum Feldmeister ernannt. Arbeitsdienstgruppe 11 (Einsatzstelle Pl. 6).

11 11

Sch

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name: Schäfer

Vorname: Willi

Geboren am: 25.11.1914 in: Widringen, Ho. Ruckenberg

Dienstgrad: Dienststelle: 12/11, 1/16

Anschriftjetzige: Angerstr. 1 (K) N-5
 damalige: 1969: Varel i.O., Halberkomstr. 27Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	gef. 3.11.72	13.12.72	-		+
WAST.	gef. 3.11.72	-	-		+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
EMF	N-5 12.10.72	1.11.72			+
EMR	Varel 30.10.72	3.11.72			+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.Z. SK 355/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 18.10.1972

39108 2329 (Durchwahl)

Fernsprecher 9615

Telefax: 2-11378

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An die

Landeskriminalpolizei

Niedersachsen

- C 5 (SK-Z) -

3 H a n n o v e r

Am Wolfenplatz 4



Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71

gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

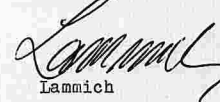
S c h ä f e r , Willi,

ehem. Angeh. der RAD Abt. 12/11 und 1/16,

letzte bekannte Anschrift (1969) :

Varel i.O., Haferkampstr. 27.

Im Auftrage:


Lammich

I 581

293 Varel ,den 24.10.1972 196

Polizeirevier Varel
Polizeibeamteter Friesland
Miederächs. Verwaltungsbezirk Oldenburg

B.Tgb.Nr.: 1128/72/E

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verzoogenachoverdoeken (Ress. Becker)~~

293 V a r e l, Arngaster Str. 1.

*Sonderkommissionstelle
am 30.10.72 angefordert.
LGM*

(Grübert), POM.

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt

[Handwritten signature]

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei - Sonderkommission -	
Eing. am:	30. OKT. 1972
Tgb. Nr.:	331/71
Sachbearb.:	H. Lammich
Rev. Nr.:	

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

Polizei
Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Den 31.10.1972
39 10 5 2332
BN 9.

Dienststelle

Gz. SK 335/71

Betr.: Auskunft aus dem Melderegister

UR. an die Behörde für Inneres - E 2 -
 Einwohnerdienststelle V a r e l i. O.

Es wird gebeten, die nachstehenden Angaben zu prüfen zu vervollständigen und die jetzige Anschrift festzustellen.

Familienname* S c h ä f e r
 (bei Frauen auch Geburtsname)
 Vornamen* Willi (1)
 (Rufname unterstreichen)
 geb. am* 25. 11. 1914 in Widrinnen/Rastenburg/Ostpr.
 Beruf Arbeiter
 letzte Anschrift 293 V a r e l , Arngaster Str. 1
 Staatsangehörigkeit deutsch
 Name des Ehemannes (bei Ehefrauen)
 Name des Vaters (bei Kindern)

Bemerkungen (zusätzliche Angaben):

Im Auftrag:
[Signature]
Lammich, KHM

* erforderliche Mindestangaben

Dienststelle

Stadt Varel
- V/3 - Ordnungsamt - 293 Varel, Den 2. November 1972

BN 9.

U. zurück
an anfragende Dienststelle

Die vorstehenden Angaben sind geprüft vervollständig worden.

Der/ Die Genannte ist seit 16. 8. 1969

- gemeldet wie angegeben
- gemeldet für Hamburg
- abgemeldet nach
- ohne Abmeldung verzogen
- ab _____ als gemeldet bzw. gemeldet gewesen nicht ermittelt worden
- am _____ verstorben (StA _____ Reg.-Nr. _____)
- Im Register werden mehrere Personen gleichen Namens geführt. Es wird um nähere Angaben zur Person gebeten.

Bemerkungen:

Für die Berufsangabe wird keine Gewähr übernommen

Im Auftrag:

[Signature]
(Stütz)

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei - Sonderkommission -	
Eing. am:	3. NOV. 1972
Tgb. Nr.:	331/71
Sachbearb.:	H. Lammich
Termin:	

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 2.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Willi Schäfer
Geburtsort: Wickmann, Krs. Rastenburg
Geburtsdatum: 25.11.1914
Beruf: Angeh. der RAD Abt. 12/11 und 1/16
Gegenwärtige Adresse: Varel i.O., Arngaster Str. 1
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalkunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 16 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, RHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Erm.-Verf. d. StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Schäfer

Vorname: Willi
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 25.11.1914 Ort: Widrinnen, Krs. Rastenburg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: RAD 766 1/16 (Wi) Königsberg
(ohne näher Daten)
RAD Abt. 12/11 und 1/16

Einheit:
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

~~Damalsiger~~ Wohnsitz: 293 Varel i.O., Arngaaster Str. 1
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft:
(wann oder wo)

Entschädigungsantrag. -

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

Mai 42 - März 45 Hpt. Toppf. Schirmmeister

/lam.

4/22. Kanten

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 7. NOV. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71 Polizei
Sonderkommission
Berlin Document Center 2 Hmb. 1, Beim Strohause 31 Datum: 7. NOV. 1972
U.S. Mission Berlin
APO 09742

T-UR-UNT 1740424

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Willi Schäfer
Geburtsort: Widrienen, Krs. Rastenburg
Geburtsdatum: 25.11.1914
Beruf: Angeh. der RAD Abt. 12/11 und 1/16
Gegenwärtige Adresse: Varel i.O., Arngaster Str. 1
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP-Kartei 1940: RAD - Truppenführer

Willi Schäfer
? 1.) s.o. 137 Nr. 62, 81 X vmsatzig →
2.) s.o. 137 Nr. 26
Pao. Verordnungen 1940 (mai) AG XVII
Ost. Besatzungsamt Wilhelm Schäfer
2/1971 Besatzungsamt
1940 8/1975 Krim.Km. Eingangsdatum
Ausgangsdatum 5. 12. 78 Krim.Km.

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Seite 62 FLR XXII März 1940

Hauptstelle Wilhelm Schäfer

3/223 Verwalter max XXV Gehalts Nr 25 - Wienbruck

Seite 86

Jahr 1940

Bef. z. Ob. Feldmannstraße

Wilhelm Schäfer 2/271 (4 III) (3)

10 SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermisst - verstorben

Name : Schifffner (K)
 Vorname : Albert
 Geboren am : 13.11.1908 in : ^{Jonsbach} Jonsbach / Sudeten
 Dienstgrad : OTruppf. Dienststelle : RAD Abt. K 2/13

Anschrift

jetzige: 5439 Hof, Oberwiesenthal Kreis, Haus Nr. 251 (Ry. Pf)
 damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	gef. 5.10.71	6.02.71			+
WAST.	gef. 5.10.71	- - -			+
BVA f. Angest.					
BVerwa					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK	21.11.71	28.12.71			+
LVA H-W	28.12.71	17.1.72			+
LVA RPF	17.1.72	6.3.72			+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen an ----- von ----- Bl. -----

am ----- von ----- Bl. -----

am ----- von ----- Bl. -----

am ----- von ----- Bl. -----

wird belastet von ----- i.d.Vernehmung Bl. -----

von ----- i.d.Vernehmung Bl. -----

Sonstiges:

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum:-----

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Schiffner, Albert**
Geburtsort: **Jonsbach/Sudeten**
Geburtsdatum: **13.11.1908**
Beruf: **OTruppführer in RAD Abt. K 2/13**

Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: **NS-Organisationen, Osteinsätze, Anschriften**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versatzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, RHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartel	---	---	7. SA	---	---	13. NS-Lehrerbund	---	---
2. Anträge	---	---	8. OPG	---	---	14. Reichsärztekammer	---	---
3. PK	---	---	9. RWA	---	---	15. Parteil. Erhebung	---	---
4. SS-Führer	---	---	10. EWZ	---	---	16. NS-Freuenschaft	---	---
5. RuSHA	---	---	11. Kulturkammer	---	---	17.	---	---
6. Versch. SS-Unterlagen	---	---	12. Volkgerichtshof	---	---	18.	---	---

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71 2 Hamburg 1

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Beim Strohhause 31 Datum: 26. OKT. 1971

T-URGENT

1699625

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Schiffrer, Albert Jonsbach
Geburtsort: Jonsbach/Sudeten
Geburtsdatum: 13.11.1908
Beruf: OTruppführer in RAD Abt. K 2/13

Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schuize, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift
Lammich, RHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentralkartel	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Anträge			8. OPG			14. Reichsärztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Parteist. Erhebung		
4. SS-Führer			10. EWZ			16. NS-Frauenschaft		
5. RuSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Versch. SS-Unterlagen			12. Volksgerichtshof			18.		

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

A.M. 38 Freudenberg - Heiligenstadt / Sudeten

Kein Hinweis auf RAD/Osteinsatz

24.11.71
Lamm.

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

OCT 28 1971

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK – Parteikorrespondenz
5. RuSHA – Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG – Oberstes Parteigericht
9. RWA – Rückwandereramt
10. EWZ – Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Ern.-Verf.d.StA.Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Schiffner

Vorname: Albert
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 13.11.1908 Ort: Jensbach/Sudeten
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: OTruppf.

Einheit: RAD Abt. K 2/13
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraums)

Damaliger Wohnsitz: _____
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden u. Ehrenzeichen,
Beruf u. dgl.

/Lam.

Kopie
25.10.77 *Himmer*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefal-
lenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhaue 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK 335/71
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.



Erkennungsmarke:

- 134 -
2/ Dan. Btbl. 244

Familienname : S c h i f f n e r

Vorname : Albert

geboren am : 13. 11. 08 in Jensbach/Sudeten Kreis:

Truppenteil : a) RAD Abt. K 2/13

2/ Dan. Btbl. 244

Dienstgrad : a) OTruppf.

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19

Beruf

Religion:

Familienstand : led. — verh. mit

geborene:

wohnhaft in

Eltern:

Vater:

Schiffner Mutter:

geborene:

wohnhaft in

Friedenbach

Sonst. Angehörige:

WAS - 161. Mat. 6598. A 5. 60 000. 5. 71

19 NOV. 1971

1/3

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

L/Bar - Zahl. Abh. (Pol. Z. 784/135/62)

Erz. 14. Ab. 14. vom Sept. 1970 - 14. 6. 1971

Vorbach - Abt. 14. i. 10. 2. Bm. - 14. 6. 1971

Bat. 14. i. 10. 2. Bm. - 14. 6. 1971

Abt. 14. i. 10. 2. Bm. - 14. 6. 1971

SK 335/71

22.12.1971

An die Heimatortskartei
für Sudetendeutsche

8400 Regensburg
Bahnhofstr. 15

Hungerberg u.a. wegen NSG in Scheulen/Litauen ^{147 Js 25/71}

als Zeuge Herr

Albert Schiffler,
geb. 13.11.1908 in Jenzbach/Sudeten,
Anschrift von 1938:
Freudenberg - Heiligenstadt /Sudeten.

Kunkel
(Kunkel)

NSG. 31. 51

NSG 31. 51

in die Heimatortskartei
für Sudetendeutsche

8400 REGENSBURG
Bahnhofstraße 15

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als Zeuge Herr

Albert Schifferner
geb. 13.11.1908 in Jonsbach/Krs.
Tetschen
Nachricht von 1964
Hungerberg - Heiligenstadt/Sachsen

(Handwritten signature)
(Kunzel)



HEIMATORTSKARTEI

für Sudetendeutsche - Kirchlicher Suchdienst
Amtlich anerkannte Auskunftsstelle

An die

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Einschr.	23. 11. 1971
F. Nr.	335/71
Seal. Unters.	<i>W. Kunzel</i>
Termin	2. 11. 71

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Nachricht vom	Unsere Zeichen	8400 REGENSBURG
SK 335/71	v. 22.12.1971	-	X 1e/Ti	Bahnhofstraße 15
				27.12.1971

Betreff: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71 gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen;
Bezug: Suchanfrage nach Herrn Albert Schifferner, geb. 13.11.1908 in Jonsbach aus Freudenberg.

Bezugnehmend auf Ihre obige Anfrage teilen wir Ihnen nachstehend die gewünschte Anschrift mit:

Herr Albert Schifferner, geb. 13.11.1908 in Jonsbach Krs. Tetschen aus Freudenberg Nr. 84 Krs. Tetschen, jetzt in:

Glabbeek/Westf., Winkelstraße Nr. 59.
(Anschrift aus dem Jahre 1964.)

Wir bitten Sie unsere Mitteilung vertraulich zu behandeln und unsere Kartei als Auskunftsstelle nicht zu benennen.

I. V.

(Handwritten signature)
(Scharold)

Heimatortskartei
für Sudetendeutsche
Dittmann-Garten, V. 11. 1971
8400 REGENSBURG

Der Polizeipräsident
Recklinghausen
KG III / 11. K. Gladbeck

439 Gladbeck, den 4. 1. 1972 196

- Tgb.Nr. K 32/72 -

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.)
5439 Hof, Krs. Westerburg, Haus Nr. 251, am 22. 7. 1971
nach Auskunft des hiesigen Einwohnermeldeamtes - Angest.
Jungebauer -.

2. Sonstige Mitteilungen:

keine

schy

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3 = Tgb.-Nr.: 55682 -Bra

Düsseldorf, den 12.1.1972

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nur:
02101 1811 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181 1321

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
-Sonderkommission-	
Empfänger	14. JAN 1972
Tele-Nr.	335/71
Sachverh.	W. Kunkel
Leg.	z. Vorr.

Im Auftrag

Kunkel

SK 335/71

den 17.1.1972

An das

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
z.Hd.v.H.KOR Seidel o.V.i.A.

5400 K o b l e n z
Neustadt 21

147 Js 25/71

Hungerberg u.a. wegen NSG in Scheulen

der ehem. RAD-Angehörige (OTruppf. Abt. K 2/13)

S c h i f f n e r, Albert,
geb. 13.11.1908 in Jonsbach,
hier als Anschrift bekannt:

5439 H o f, Krs. Westerburg, Haus Nr. 251

Kunkel
(Kunkel)

den 11. Februar 1967

NR 337/67

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Koblenz
324 / 81 - 126 / 2319

NR 337/67

Landeskriminalamt Koblenz

(NR 337/67) ...

hier als ...

NR 337/67 ...

(Klaus)

**Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Koblenz**

54 Koblenz

den 11. Februar 1967

324 / 81 - 126 / 2319

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~verlegen nach~~ ~~verstorben nach~~ (Reg. Nr.)

5439 H o f / Oberwesterwaldkreis, Haus Nr. 251

2. Sonstige Mitteilungen:

- siehe Anlage -

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
- Sonderkommission -	
Erhalten am	11. FEB. 1967
Ursache	337/67
Sachbearbeiter	H. Kuntze
Telefon	

Im Auftrage:

(Handwritten Signature)
(Klaus)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI / Kriminalamt
-Sonderkommission-
G. Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
z. Hd. v. H. KOR Seidel o. V. i. A.

5400 K o b l e n z
Neustadt 21

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u. a. wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehem. RAD-Angehörige (OTruppf. Abt. K 2/13)

S c h i f f n e r , Albert,
geb. 13.11.1908 in Jonsbach,
hier als Anschrift bekannt:

5439 H o f , Krs. Westerburg, Haus Nr. 251

Kunkel
(Kunkel)

1 581

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres
Konten. Remitt.: die Landesbank Kto.-Nr. 104 556, Hamburger Sparcasse v. 1827 Kto.-Nr. 24/20222, Neue Sparcasse v. 1864 Kto.-Nr. 2/13603
Postcheck-Kto. Hamburg 6767 - Kassenstunden: montags bis freitags 8-13 Uhr.

Hamburg, den 17.1.1972
39105
Fernsprecher 2329
Behördenetz 946 (Durchwahl)
Telefax: 2-14 578
Postauschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Eing. 18. JAN 1972
Abt. _____ Nr. _____

Gendarmerie-Kommando
- Hachenburg -
Oberwesterwaldkreis

Hachenburg, den 5.2.1972
-5238-

Betr.: Aufenthaltsermittlung des Albert SCHIFFNER, geb.
am 13.11.1908 in Jonsbach, jetzt wohnhaft in
5439 H o f / Oberwesterwaldkreis, Haus Nr. 251
Bezug: Schreiben des Landratsamtes Westerburg, Abt. 1 b/Gend.
vom 20.1.1972

Die Feststellungen bei der Ortpolizeibehörde in 5439 Hof,
Oberwesterwaldkreis, haben ergeben, daß der Albert SCHIFFNER,
geb. am 13.11.1908 in Jonsbach, CSSR, am 26.7.1971 von Glad-
beck, Winkelstr. 84, mit seiner Familie nach 5439 Hof/Oberww.,
Ortstr. Nr. 251, zur Anmeldung gekommen ist.

Schiffner wohnt mit seiner Familie bei einer Familie Fritz
S c h ö f , der auch gleichzeitig der Besitzer des Hauses
Nr. 251 ist.

Schiffner ist Invalide. Er war früher beruflich als Chemie-
fachwerker tätig.

Mack
-Mack- GHM.

Gendarmerie-Kommando
- Hachenburg -
Oberwesterwaldkreis
Tgb.Nr. 107/72

Hachenburg, den 5.2.1972
-5238-

Urschr.

dem Landratsamt
- 1 b/ Gend. -

in Westerburg

unter Bezugnahme auf obigen Bericht zurückgereicht.

In Vertretung

Kunkel
Gendarmerie-Kommando

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Schill
Vorname : Bruno
Geboren am : 15.3.1916 in : Wehlau
Dienstgrad : Dienststelle: 1/16

Anschrift

jetzige:
damalige: 1969: 6588 Birkenfelde/Nahe, Achtstr. 65a 57

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	13.11.72	12.2.73			+
WASt.	13.11.72	12.2.73			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LVA	14.11.72	19.10.72	13.10.72		+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 355/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 19.10.1972

Fernsprecher 39105 2329 (Durchwahl)
Behördennetz 15

Telefax: 2-1378

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz

54 K o b l e n z
Neustadt 21

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Eing. 23. Okt 1972
Abt. 324 Nr. 2379

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

S c h i l l , Bruno,

ehem. Angeh. der RAD Abt. 1/16,
letzte bekannte Anschrift (1969) :

6588 Birkenfeld/Nahe, Achtstr. 65 a.

Im Auftrage:


Lammich

I 581

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen: siehe Anlage**LK-Amt Rheinland-Pfalz**

- 324/ 81-126/ 2319 -

Koblenz, den 10. November 1972

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Sonderkommission -	
Eing. am:	13. NOV. 1972
Tag. Nr.	835/72
Sachbearb.	H. Roos
Termin:	1

Im Auftrage :

H. Roos
(Roos)

LANDRATSAMT BIRKENFELD
- Kriminalpolizei -
6588 Birkenfeld
Saarstr. 1

Birkenfeld, den 6.11.1972
Bie.

Tgb.-Nr. K 763 /72

An das
Landeskriminalamt
Rheinland - Pfalz
54 K o b l e n z
Neustadt 21

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz Eing.: 7. NOV. 1972 Abt. 324 Nr. 9

Betr.: Aufenthaltsermittlung Bruno S c h i l l, ehem. Angeh.
der RAD-Abt. 1/16

Bezug: Ihr Schreiben vom 30.10.1972, 324/81-126/ - 2319

Nach Auskunft der Verbandsgemeindeverwaltung in Birkenfeld
ist ein

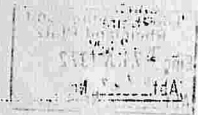
Bruno Gustav S c h i l l,
geb. am 15.3.1916 in Wehlau,
ev., Postschaffner,

für Birkenfeld, Achtstr. 57,
polizeilich gemeldet.

A. A.

.....
- Paulus, KHM -

LANDSCHAFTS-AMT
Kriminalpolizei
1000 Berlin



(Name and address of requesting agency)

SK 335/71
Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

Date: 19.11.72

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Bruno Schill**
Place of birth: **Wehlau**
Date of birth: **15.3.1916**
Occupation: **Angen. RAD Abt. 1/16**
Present address: **Birkenfeld/Nahe, Achtstr. 57**
Other information: **NS-Organisationen, RAD, Ostelnsätze**

*Beruf
gegenwärtige*

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

39 10 5 2332
(Telephone No.)

[Signature]
(Signature)
Lammich, KHM

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Applications	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsaerztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Party Census	—	—
4. SS Officers	—	—	10. EWZ	—	—	16.	—	—
5. RUSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Other SS Records	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Betr.: ERM.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Schill

Vorname: Bruno
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 15.3.1916 Ort: Wahlau - Alkenberg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. 1/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Damaliger Wohnsitz: Birkenfelde/Nahe, Achtstr. 57
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2. Karte
17.4.73 / km.
/ Lan.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ. 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

374

Familienname: S c h i l l

Erkennungsmarke:

Vorname: Bruno

Geboren am: 15.3.1916 in: Wehlau-Allenberg Kreis:

Name und Anschrift der zu pers.: 30.4.74; 6588 Birkenfeld/Nahe, Heut. Nr. 54
benachrichtigenden Person: Forsthaus Birkfeld u. Birkenfeld/Nahe (18.9.57)

Truppenteil:

Dienstgrad:

17.12.57	Dzb	Auf Antr. d. Oberpostdirektion Trier, v.18.9.57 Zugehörigkeit zum RAD und Wehrmacht nicht zu ermitteln.
10.4.67	Dzb.	Doc.Center angefragt./sti <u>Doc. zur. am 6.4.67</u> RAD pr
13.12.67	Mo.	Antr. d. Landratsamt: Birkenfeld-Versich.- ^{versicherungsmitt} Abt.-v.6.2.67 Az:44/054 RAD-Zugehörigk. nicht ermittelt/vo./

V. 6. Mei. 6636. Dln A. 6. 100 030. 10. 57 g

30.6.70 Ge Sch.a.Antr.v.30.4.70 mitget.: Keine Pers.Papiere, Unterl.
UB.Dz. in RAD nicht ermitt., es wurde nur festgest., daß b.
Doc.Center eine Karteikarte mit Beruf u.Anachr.v.1.9.40 vorl.
HB. / 10.

Freie und Hansestadt Hamburg
(Name and address of requesting agency)

SK 335/71

13. DEZ. 1972

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin 2 Humb. 1, Beim Strohhause 31
APO 09 742, U.S. Forces

Polizei
- Sonderkommission -

Date:

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1744746

Name: Bruno Schill Wohlan
Place of birth: Wehlau
Date of birth: 15.3.1916
Occupation: Angesh. RAD Abt. 1/16
Present address: Birkenfeld/Nahe, Achtstr. 57
Other information: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze
It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

39 10 5 2332
(Telephone No.)

Lammich
(Signature)

Lammich, KHM

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

*Postkarte p. no. 40, dth. 889 8251, Altes Rathaus, Beim 1. Ostgr. RAD K 2/15 (17)
RAD Finken*

*Keine Osteinsätze
Keine Kopien*

*5.2.73/
Lamm.*

Form AE/GER-205
(Rev. 65 - 11 100)

(Date Request Received)

DEC 14 1972

(Date Answer Transmitted)

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse- und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

2. OXI. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Schneider

Vorname : Hermann

Geboren am : 15.8.1904

in : Weiss Kirchhitz, Ko. Teplitz-Schönau

Dienstgrad :

Dienststelle : 5/20, 4/16

Anschrift

jetzige:

damalige: 1969: Hmb.-Harburg, Reinholdstr. 18

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
------------------	-------------	-------------	---------------------	----------------	---------

DC	1. 9. 11. 72			12.2.73	+
----	--------------	--	--	---------	---

WSt.	1. 9. 11. 72			26.1.73	>
------	--------------	--	--	---------	---

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

EMH	- 1. NOV. 1972			9. 11. 73	+
-----	----------------	--	--	-----------	---

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Inneres

Polizei

Kriminalamt/SK

2 Hamburg 1

Beim Strohhause 31

Den 1. NOV. 1972

BN 9. 15 2332

Dienststelle

Gz. SK 335/71

Betr.: Auskunft aus dem Melderegister

UR. an die Behörde für Inneres - E 2 -
 Einwohnerdienststelle

Es wird gebeten, die nachstehenden Angaben zu prüfen zu vervollständigen und die jetzige Anschrift festzustellen.

Familienname* S c h n e i d e r
(bei Frauen auch Geburtsname) Hermann
Vornamen*
(Rufname unterstreichen) geb. am 15. 2. 09. in Weißkirchhitz Kr. Teplitz-Schönau
Beruf
letzte Anschrift Hmb.-Harburg, Reinholdstr. 18
Staatsangehörigkeit deutsch
Name des Ehemannes
(bei Ehefrauen)
Name des Vaters
(bei Kindern)

Bemerkungen (zusätzliche Angaben):

* erforderliche Mindestangaben

Im Auftrag:
Lammich, KHM

Dienststelle

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Einwohner-Zentralamt

Den 6. NOV. 1972

BN 9. 542222

U. zurück
an anfragende Dienststelle

Die vorstehenden Angaben sind geprüft vervollständig worden.

Der/Die Genannte ist seit 10. 3. 55

- gemeldet wie angegeben
- gemeldet für Hamburg
- abgemeldet nach
- ohne Abmeldung verzogen
- ab _____ als gemeldet bzw. gemeldet gewesen nicht ermittelt worden
- am _____ verstorben (StA _____ Reg.-Nr. _____)
- Im Register werden mehrere Personen gleichen Namens geführt. Es wird um nähere Angaben zur Person gebeten.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
Sonderkommission
Eing. am: 9. NOV. 1972
T.N.-Nr.: 335/71
Sachwahrh.: A. Lammich
Telefon: 1

Bemerkungen:

Für die Berufsangabe wird keine Gewähr übernommen

Im Auftrag:
Tempel

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SE 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 9.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Hermann Schneider
Geburtsort: Weiskirchlitz, Krs. Teplitz-Schönau
Geburtsdatum: 25.2.1904
Beruf: RAD Abt. 5/20 und 4/16
Gegenwärtige Adresse: Hamburg-Harburg, Reinholdstr. 18
Auskünfte werden erbeten über: NS-Zugehörigkeit, RAD, Ost-Einsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Janisch, KHS

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
kartei	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
2. Anträge	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
3. PK	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
4. SS-Führer	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
5. RuSHA	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

15. MRZ. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Schneider
 Vorname : Hermann
 Geboren am : 15.2.04 in : Weißkirchlitz
 Dienstgrad : Ufm. Dienststelle: RAD Abt. K 4/16

Anschrift

jetzige: Hamburg-Harburg, Reinholdstr. 18
 damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Abschum. keine Partei Karte bef. ? 9.11.72

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC					
WASSt.					
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
EZA Hmb.		seit 10.3.55 dort wohnh.			

DC

WASSt.

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

EZA Hmb. seit 10.3.55 dort wohnh.

10.4.72/42

Gefallen/vermisst/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Betr.: Ern.-Verf.d.BTA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: Schneider

Vorname: Hermann
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 15.2.1904 Ort: Weiskirchlitz, Krs. Tepitz-Schönau
(evtl.Jahrgang)

Dienstgrad bzw.Dienststellung: _____

Einheit: RAD Abt. 5/20 und 4/16
(evtl.Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr.Zeitraumes)

~~Damaler~~ Wohnsitz: Hamburg-Marburg, Reinholdstr. 18
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*17.11.73 / 11am.
lim.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ 1972 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Behörde für Inneres
Polizei
Sonderkommission
2 Hnh. 1. Beim Strohhause 31

Datum: 13. DEZ 1972

1744747

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Hermann Schneider
Geburtsort: Weiskirchlitz, Krs. Teplitz-Schönau
Geburtsdatum: 15.2.1904
Beruf: RAD Abt. 5/20 und 4/16
Gegenwärtige Adresse: Hamburg-Harburg, Reinholdstr. 18
Auskünfte werden erbeten über: NS-Zugehörigkeit, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B. Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erstellung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, H.H.M.

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Postei p. M. 38, dln. 629 7174, Pibanken Fernkorps 78, Wistritz/
Teplitz / Smieton, Beamter.

Kein RAD
- - - Orkestrant
- - - Kopier

5.2.73

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

DEC 14 1972

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Schwöbel ^(K)
Vorname : Georg *Affolterbach*
Geboren am : 7.5.1914 in : ~~Corbellen Krs., Ortelsburg~~
Dienstgrad : Feldmeister Dienststelle: RAD K 1/13

Anschrift

jetzige: 1964 Porz/Wahn, Flughafen *Wohnung auf dem Gelände des Flughafens*
damalige: 1964 Porz/Wahn, Flughafen *Postfach 3010*
Angehörige/Auskunftspersonen:

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK — Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG — Oberstes Parteigericht
- 9. RWA — Rückwandereramt
- 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	12.2.73	März 73			+
Wast.	12.2.73	-			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LVA N-W		5. Okt. 1971		16.11.71	+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen an _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

den 5.10.1971

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- Dez. 21.3 -

4 Düsseldorf
Postfach 5009

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., Schulen Komplex

Schwöbel, Georg,
7.5.1914 Affelterbach,
ehem. Feldmeister in der RAD Abt. K 1/13,

letzte bekannte Anschrift (1964) :

Porz/Wahn, Flughafen.

Schw. soll im Flughafen beschäftigt sein.



Lammich

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI / Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.Z. SK 322/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Landeskriminalamt NW		Hamburg, den 5.10.1971
Dezernat	Abteilung	39105 2329 (Durchwahl)
Nr. 01 02 03 1 2 3 4 5		Telefon: 2-14578
Eingang: 7. OKT. 1971		Anschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31
Tageb. Nr.: 386 P2 (9)		

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- Dez. 21.3 -

4 D ü s s e l d o r f

Postfach 5009

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71

gegen

Hungerberg u.a., Schaulen Komplex

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Sch w ö b e l , Georg,

7.5.1914 Affelterbach,

ehem. Feldmeister in der RAD Abt. K 1/13,

letzte bekannte Anschrift (1964) :

Forz/Wahn, Flughafen.

Schw. soll im Flughafen beschäftigt sein.

Kartei
nicht vorhanden
ergänzt:
angelegt:

1 581

Lämmich

den 8.11. 1971

- 21. Bsp. Nr. 4325/71 -

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

Porz - Flughafen, Postfach 3010
(Wohnung befindet sich auf dem Gelände des Flughafens)

2. Sonstige Mitteilungen:

Brieftagebuch ausgetragen

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3 - Tgb.-Nr.: 55682-Go-

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nur
02101 1811 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 101 321

4 Düsseldorf, den 12.11.1971

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Reg.-Nr.	13. NOV 1971
Tgb. Nr.	335/71
Erledigt	W. Ewert
Termin	2. Vorg.

Im Auftrage

W. Ewert

Betr.: Erm.Verf. der StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Schwöbel

Vornamen: Georg

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 7.5.1914 ✓

(evtl. Jahrgang)

*Affelterbach / ODN
Frau Heppner*

Ort: Affelterbach

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Feldmeister

Einheit: RAD K 1/13

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

Dauerlicher Wohnsitz: Porz/Wahn, Flughafen
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Antreg auf K.L.F.-Entlassung vom Jan. 55

Bemerkungen: damals wohn. Hamburg - Fu, Im Ring 39
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl. eigene Angaben: RAD-Führer -

1.9.39 = RAD - RMf. 4/152 Wörth am Rhein

*1943 Lt + Kp.-Führ. - P. BK. 20 -
1944 Lt + RMf.*

1 27.3.72 Kunkel

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167 - 209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK
mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

T-URGENT

SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg
Berlin Document Center Behörde für Inneres Datum: 13. FEB. 1973
U.S. Mission Berlin Polizei
APO 09742 - Sonderkommission -
2 Hmb. 1. Beim Strohhause 31

1752968

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: S c h w ö b e l, Georg
Geburtsort: Affelterbach *Affelterbach am Affelterbach*
Geburtsdatum: 7.5.1914
Beruf: RAD Abt. K 1/13 *Unkelbühl-Mik. RAD*
Gegenwärtige Adresse: Porz/Wahn, Flughafen
Auskünfte werden erbeten über:

Osteinsätze Zugehörigkeit

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Krino, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Vormann
(Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

NSDAP 7.5.37

(SS) - rote Karte (Mittelbereich) 1942 Oberpfalz. - RAD(?)

Eingangsdatum

FEB 15 1973

Ausgangsdatum

12.3.77

Vormann

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

St

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Stechert
Vorname : Herbert K
Geboren am : 4. 1. 14 in : Lück/DHP
Dienstgrad : Dienststelle: 1/21, 6/21, 6/20, 6/16

Anschrift

jetzige:
damalige: 5969: 6209 Rückershausen, Fried.-Ebert-Str. 11
Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	19. 12. 72	12. 2. 73			+
WSt.	19. 12. 72	Jan 73			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LVA Hess.	19. 10. 72	7. 12. 72			+
Pol-Kom. Hordt	11. 12. 72	18. 12. 72			+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

den 19.10.1972

An das
Hessische Landeskriminalamt
- Abt. V/5 -SK (NSG) -
62 Wiesbaden
Postfach 2003

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

S t e c h e r t , Herbert,

ehem. Angeh. der RAD Abt. 1/21, 6/21, 6/20 und 6/16,

letzte bekannte Anschrift (1969) :

6209 Rückershausen, Friedr.-Ebert-Str. 11.


Lennich

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, ³⁹¹⁰⁵ 19.10.1972
Fernsprecher 2329 (Durchwahl)
Behördennetz 915
Telefax: 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strahhaus 31

An das
Hessische Landeskriminalamt
- Abt. V/5 -SK (NSG) -
62 Wiesbaden
Postfach 2003

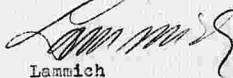
Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

Stechert, Herbert,
ehem. Angeh. der RAD Abt. 1/21, 6/21, 6/20 und 6/16,
letzte bekannte Anschrift (1969) :
6209 Rückerhausen, Friedr.-Ebert-Str. 11.

Im Auftrage:


Lammich

I 581

Polizei / Kriminalamt
Bad Schwalbach

Bad Schwalbach, den 25.11.72 196

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist
- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg. Nr.) -
Aarbergen/Rückershausen, Friedrich-Ebertstraße 11.

2. Sonstige Mitteilungen:

Heinrich
Landkriminalamt
Wiesbaden
V/5 -SK-(MBG) C.-Nr. 2365 -III.

Wiesbaden, den 1.12.1972

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
Eing. am: 7. DEZ 1972
Tg. Nr.: 335/71
Sachbearb.: H. Lammich
Tatort: 2. Vorgang

Im Auftrag

[Handwritten signature]

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

Polizei
- Sonderkommission -
2 Hamb. 1, Beim Strohhause 31
SK 335/71

Den 11.12.1972
0411 - 39105 2332

BN 9.

Betr.: Auskunft aus dem Melderegister

UR. an die Behörde für Inneres - E 2 -
 Einwohnerdienststelle 6208 Bad Schwalbach

Es wird gebeten, die nachstehenden Angaben zu prüfen zu vervollständigen und die jetzige Anschrift festzustellen.

Familienname* S t e c h e r t
(bei Frauen auch Geburtsname)
Vorname* Herbert
(Rufname unterstreichen)
geb. am* 4.1.14 in Lyck / Ostpr.
Beruf Friseur
letzte Anschrift* Aarbergen/Rückershausen, Friedrich-Ebertstr. 11
Staatsangehörigkeit deutsche
Name des Ehemannes (bei Ehefrauen)
Name des Vaters (bei Kindern)

Der Landrat
des Untertaunuskreises
- Polizeikommissariat -
Eing.: 14. DEZ 1972
und die jetzige Anschrift
Tg. Nr. 3627/72
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Bemerkungen (zusätzliche Angaben):
Erbitten die Geb.-Daten
* erforderliche Mindestangaben

Im Auftrag:
[Handwritten signature]
(Kunkel)

Dienststelle

Der Landrat
des Untertaunuskreises
- Polizeikommissariat -
Tg. Nr. 3627/72 - Schö -
U. zurück
an anfragende Dienststelle

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres
Polizei
- Sonderkommission -
BN 9
Eing. am: 18. DEZ 1972
T. Nr.: 335/71
Sachbearb.: H. Kunkel
Tatort: 2. Vorgang

Die vorstehenden Angaben sind geprüft vervollständig
Der/Die Genannte ist seit 1946

- gemeldet wie angegeben
- gemeldet für Hamburg
- abgemeldet nach
- ohne Abmeldung verzogen
- ab als gemeldet bzw. gemeldet gewesen nicht ermittelt worden
- am verstorben (Sta. Reg.-Nr.)
- Im Register werden mehrere Personen gleichen Namens geführt. Es wird um nähere Angaben zur Person gebeten.

Bemerkungen:
Für die Berufsangabe wird keine Gewähr übernommen

Im Auftrag:
[Handwritten signature]
Pol. Kommissar

Betr.: Ern-Verf. StA Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Stechert

Vorname: Herbert
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 4.4.1944 Ort: Lyck
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: ?

Einheit: RAD Abt. K 1/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) 1941

~~4000~~
~~xxxx~~ ~~Landmannschaft~~ Wohnsitz: 6209 Rükershausen, Fried-Ebert-Str. 11

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie
Z-Karl
17. Jan. 73*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 12. JAN 1950 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Familienname: Hesheim Nr 72 Erfassungsmark: - 63 -
Vorname: Lyndt 2. Vor 305
Geboren am: 4. 1. 1914 in Lyda / Ostp. Kreis
Name und Anschrift der zu 12.9.55.HA: Rückertstr. 1, Unterlindau / Hess.
benachrichtigenden Person: AUS Friedr. - Ebert - Str. 11
Truppenteil: 13. Vp. F.R. 336 / F.E.B. 389 / St.-Kom. Gren-Reg. 407, 121. P. Div
Dienstgrad: San. Wfr. / San.-Feldweb.

Eingegangene Meldungen:

8.10.48	1/1	20.8.48	Kochonova, Jyda, Ostp. Gr. Spl. obweg: Kr. L. St. u. Y. L. 2. Nr. 1
13. 11. 48	4/2	24. 8. 48	v. H. J. L. Luolausk, i. Res. Kr. L. St. Prest / Ring, Gr. Spl. li. O'Hendel Lsg. 34144

vd

12.11.61	7/2	22.9.61. v. Laz. Zug 602 in Res. Laz. 7. Serbomen K. g. m. m. (Lb. 342)
18.1.62	8/2	19.9.61. verb. z. v. 8. Laz. Zug
12.1.62	8/2	7.11.61. K. v. 13. (F. 9.) Co. Sp. 217. Kriem.
12.9.55	8/2	Kgl. Entsch. Antrag liegt vor
23.8.60	8/2	Aktion BMA: VA. <u>Wiesbaden</u> auf Anfrage v. <u>12.7.60</u> <u>16.12/72</u> <u>129066</u> Fotokop. d. ZK. u. <u>/</u> überhandl. / mitgeteilt: Keine Aufzeichnungen über Beschädigungen / auf Schreiben v. <u>WT</u> verwiesen
6.12.62	VIII	Auf Antr. d. S. v. 17.1.62 Wehrm. Zugeh. best.
27.12.67	10	Doc. Center angefragt/vB
22.2.68	No.	Auf Antr. d. St. vom 21.10.67: Wehrm.-Zugeh. d. St. besch./Mi. 3 pers. Anl. zur <u>5</u>

Freie und Hansestadt Hamburg

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Polizei
Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Datum: 12. JAN. 1973

URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Herbert Stechert
Geburtsort: Lyck
Geburtsdatum: 4.1.14
Beruf: RAD-Angeh. (K 6/16)
Gegenwärtige Adresse: Rückershausen, Friedr.-Ebert-Str. 11
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze - Zugehörigkeit

1747970

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., nügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Umm
(Kunze 1)
Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
legen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER

Eingangdatum
JAN 15 1973

Ausgangdatum

Ad. 6.2.73 / Com.

2. OKT. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermisst - verstorben

Name : Sticht
Vorname : Hans ^(K)
Geboren am : 23.12.1899 in : Möhlbühl
Dienstgrad : Dienststelle: Gau VIII

Anschrift

jetzige: Bergheim/Eoff, Berliner Ring 5
damalige: 1969: Engers/Rheinld., Bahnhofstr. 80
Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
DC	gef. 13.11.72	12.2.77			+
WAST.	13.11.72	26.1.73			+
BVA f. Angest.					
BVerWA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LVA RA-N	19.10.72	13.11.72			+
LVA N-W	13.11.73	18.12.72			+

I 590

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 19.10.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 915
Behördenzettel
Telefax 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz

54 K o b l e n z
Neustadt 21

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Eing.: 23. Okt 1972
Abt. 324 Nr. _____

237g

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

S t i c h t , Hans,

ehem. Angeh. des RAD Gaus VIII,

letzte bekannte Anschrift (1969):

Engers/Rheinld., Bahnhofstr. 80.

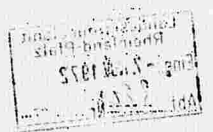
Im Auftrage:


Lammich

I 581

Neuwied, den 3. Nov. 1972

Polizeiamt Neuwied
117 - 257/72



An
das Landeskriminalamt
- Rheinland-Pfalz -
Postfach 5009
Düsseldorf

Bezug: ...
-- 117 - 257/72

...
...
...

SK 335/71

den 13.11.1972

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -
5 Düsseldorf
Postfach 5009

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

Sticht, Hans,
23.12.1899 Mähbühl,

ehem. Angeh. des RAD Gaues VIII,
ist lt. Mitteilung des LKA Rheinland-Pfalz am 4.7.1972 nach

Bergheim/ rft, Berliner Ring 5,

zur Abmeldung gelangt.

Lammich
Lammich

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

1948.11.11

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

GK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum: 13.11.73

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Hans Sticht
Geburtsort: Wehrmacht
Geburtsdatum: 23.12.1899
Beruf: Angeh. des RAD Gau VIII
Gegenwärtige Adresse: Bergheim/Prft, Berliner Ring 5
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Ostseinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett- aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen	—	—						

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Landeskriminalamt
 Nordrhein - Westfalen
 21.3 - 25682 (26) Bra

4 Düsseldorf, den 10.11.
 Postfach 5009

WA - Einwohnermeldeamt
 An das
 Einwohnermeldeamt
 515 Bergheim/Erft

Armt
 20. NOV 1972
 Bergheim (Erft)

Ich bitte mir auf der Rückseite die derzeitige Anschrift der nachgenannten Person mitzuteilen:

Zuname: S t i c h t Vorname: Hans

geb. am: 23.12.1899 in: Möhlbühl

hier bekannte Anschrift: Bergheim/Erft, Berliner Ring 5

Falls die gesuchte Person nicht in der laufenden Kartei verzeichnet ist, bitte ich auch um Überprüfung der Ablage bzw. Mikro - Unterlagen.

Im Auftrag

[Handwritten Signature]

b. w.

Urschriftlich
dem
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- 21.3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:

wohnt: 515 Bergheim/Erft, Berliner Ring 5.

hat sich abgemeldet am: --- nach: ---

Rückmeldung liegt nicht vor.

ist verstorben am: Sta. Reg. Nr.

Bergheim/Erft, den 6.12.1972
Der Amtsdirektor:
I.A. *[Signature]*

Landeskriminalamt NW									
Dezernat					Abteilung				
ur.	01	02	03	1	2	3	4	5	
Eingang: 7. DEZ. 1972									
Tageb. Nr.:									

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
- Dez. 21.3 -
5 Düsseldorf
Postfach 5009

Hamburg, den 13.11.1972
Präsidentliche Beauftragter 39105 2329 (Durchwahl)
Tele: 2-14.578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31
16. NOV. 1972
Tageb. Nr.: 25682 (26)

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Sticht, Hans,
23.12.1899 Möhlbühl,

Kartei
nicht vorhanden
ergänzt: 13/12/72

ehem. Angeh. des RAD Gaus VIII,
ist lt. Mitteilung des LKA Rheinland-Pfalz am 4.7.1972 nach

Bergheim/Erft, Berliner Ring 5,

zur Abmeldung gelangt.

Im Auftrage:

[Signature]
Lammich

1 581

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 Hamburg 1
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ 1971 Az.: SF 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.

4611

Erkennungsmarke: - 308 -
3. Bau 36

Familienname : Sticht

Vorname : Hans Johann

geboren am : 23.12.1899 in: Mühlbühl

Kreis: Wunsiedel/Bay-

Truppenteil : 3. Bau 36

Dienstgrad : OStfm.

Wohnsitz vor

Einberufung

(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort)

Wohnsitz 19.70: 5454 Heimbach-Weis, Bachstr. 56

Beruf :

Religion:

Familienstand : led. — verh. mit

geborene:

wohnhaft in :

Vater :

Mutter:

geborene:

wohnhaft in :

Sonst. Angehörige:

WAS: - 161 - Mat. 5596. A 6. 50 000. 8. 68 gg

SK 335/71
 Berlin Document Center
 U.S. Mission Berlin
 APO 09742

From (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
 Bel. S. de. des. Inneres
 Polizei - Sonderkommission
 2 Hmb. 1. Bfm. Strohhause 31

Datum: 13. DEZ. 1972

T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

1744749

Vor- und Zuname: Hans Sticht
 Geburtsort: Möhlbühl *Möhlbühl in Bayern*
 Geburtsdatum: 23.12.1899
 Beruf: Angh. des RAD Gaues VIII
 Gegenwärtige Adresse: Bergheim/Erft, Berliner Ring 5
 Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personennamen nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332
 Telefon-Nr. *Lammich*
 Unterschrift
 Lammich, KEM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-kartei	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	✓	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-lagen	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*Berlin 13.11.1930 Nr. 215 744 Leipzig 53, Hochsta. 29, Kfm.
 Feb. 1935 Boxdorf b. Dierdorf, Arb. Lager, Arbeitsdienstkommission
 Sudeten Feldmeister
 1937 RAD 1/45 Flotow des Osthavelland
 3.11.44 RAD Abteilung Angewandte / Ostpr.*

*Keine Ortskenntnisse
 Keine Kopie
 5.2.73/Com.*

Eingangsdatum: DEC 13 1972
 Ausgangsdatum:

U

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

T

93 Jahre alt!

10. SEP. 1971

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : v. Tiedemann (K)
Vorname : Karl
Geboren am : 28.6.1878 in : Labehn/Lauenburg
Dienstgrad : Gen.Ltn. Dienststelle: Stab 207. Sicherungsdiv.

Anschrift

jetzige:

damalige: 1958 Wentorf bei Hamburg, Hochweg 1

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	6.10.71	27.12.71			2+
WAST.	6.10.71	27.12.71			+
BVA f. Angest.					
BVerwa					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LKA SH	16.11.71	13.12.71			+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI/Kriminalamt

-Sonderkommission-

G.Z. SK 335/71

(Bei Beantwortung Bitte abgeben)

Hamburg, den 16.11.1971

39105 2329 (Durchwahl)

Fernsprecher 946 15

Telefax: 2-14578

Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
Kriminalpolizeiamt - 32 -

2300 K i e l
Mühlenweg 166, Haus 11



Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

Karl von T i e d e m a n n ,
geb. 28.6.1878 in Labehn/Lauenburg,

Anschrift aus dem Jahre 1958:

Wentorf/Reinbek bei Hamburg

Herr von Tiedemann war während des letzten Krieges Kommandeur (Gen.Ltn.) der Sicherungsdivision 207. Auf Grund des Geburtsdatums ist zu vermuten, daß er bereits verstorben sein könnte.

Kunkel
(Kunkel)

1 581

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Kriminalpolizeiamt -

Kiel, den 7. Dezember 1971

- 32- Tgb. Nr. 465/71
83 Kiel
Mühlenweg 166, Haus 11

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist Carl von Tiedemann, geb. 28.6.1878 in Labehn, Krs.
Lauenburg/Pommern
- gemeldet für - ~~Wentorf/Reinbek~~ - ~~Wentorf/Reinbek~~ (Reg.Nr.) -
2057 Wentorf b. Hamburg, Hochweg 1
Telefon: 7 20 22 96 Hbg.

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 Hamburg I
Beim Strohhaus 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Im Auftrage des Amtsleiters

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
-Sonderkommission-	
Eingangs-Nr.	9. 12. 1971
Tgb. Nr.	335/71
Sachbearb.	W. Kunkel
Termin	2. Vorg. 1

Silberhagen

SK 335/71

den 16.11.1971

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
Kriminalpolizeiamt - 32 -

2300 K i e l
Mühlenweg 166, Haus 11

Hungerberg u.a. wegen NEG in Schaulen ^{147 Js 25/71}

Karl von Tiedemann,
geb. 28.6.1878 in Labehn/Lauenburg,
Anschrift aus dem Jahre 1958:
Wentorf/Reinbek bei Hamburg

Herr von Tiedemann war während des letzten Krieges
Kommandeur (Gen.Ltn.) der Sicherungsdivision 207.
Auf Grund des Geburtsdatums ist zu vermuten, daß er
bereits verstorben sein könnte.

Silberhagen
(Kunkel)

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres

Polizei

Kriminalamt 1 SK
(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
2 Hamburg 1

SK 335/71

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Beim Strohhause 31

Datum: 28. Okt. 1971

1699634

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: von Tiedemann, Karl
Geburtsort: Labehn/Leuenburg
Geburtsdatum: 28.6.1878
Beruf: Gen.Ltn. - Stab 207. Sicherungsdivision
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über: Osteinsätze, Anschriften

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarettaufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentralkartei	—	7. SA	—	13. NS-Lehrerbund	—
2. Anträge	—	8. OPG	—	14. Reichsärztekammer	—
3. PK	—	9. RWA	—	15. Parteist. Erhebung	—
4. SS-Führer	—	10. EWZ	—	16. NS-Frauenschaft	—
5. RuSHA	—	11. Kulturkammer	—	17.	—
6. Versch. SS-Unterlagen	—	12. Volksgerichtshof	—	18.	—

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Kleine Olimkita
links liegen vorgelegen - nur

ORR von Tiedemann
- Remmen -

n. Handb. Preuss. Staat, Seite 278/26
n. Taschenrechner für Uba Beams
1940, Seite 182 u. 495
u. 1943, Seite 206 u. 489

Eingangsdatum

OCT 28 1971

Ausgangsdatum

29.11.71

van der

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

188

Familiennam: v. Tiedemann Erkennungsmarke:

Vorname: Karl 7. Div. 207 / 1

Geboren am: 28.6.1898 in Leipheim Kreis Franzhagen / Pomm.

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: Winegerodden: Fittm. v. Wedel, Fin. Kammerkasse, Schulstr. 12

Truppenteil: Schl. Div. 207

Dienstgrad: Gen. Lt.

Eingegangene Meldungen:

17.6.42	*	27.2.42 des Gen. Lt. v. Wedel, Fittm. v. Wedel, Fin. Kammerkasse, Schulstr. 12, Leipzig	
		1. Abg. K. v. Weinigerodden Div. 207 am 27.2.42. 1942	18

v. 14/10

Kum Kurb
VII

App. 29

den 12. 8. 1941

UR
Referat VII
m.d.B.

Personen/Anschritt
Meldungen V. 1941 . . .
auf Z-Karte

Vordruck 179 zu vermerken

Anlagen 1

den 18. 11. 77

Referat VII/.....

U. R.

Referat VII/ 10
mit der Bitte um Überprüfung übersandt.

Anl.: Antrag Zk.

Zuname: *von Tiedemann*

Vorname: *Karl*

geb. am: *28. 6. 78*

geb. in: *Lübich*

den

Referat VII/.....

U.

Referat VII/.....
mit o. Anl. nach Überprüfung zurückgesandt.

15.3.1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Treschanki (K)
Vorname : Willi
Geboren am : 3.6.11 in : Neuhof
Dienstgrad : Otf. Dienststelle : RAD-Abt. K 3/16

KVK 20. r. St. 20.9.72

Anschrift
jetzige: Stadt Allendorf, Aufbauplatz Hess (K)
damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort Blatt:	Ergebn.
DC	18. MAI 1972	28.8.72			✓
WAST.	18. MAI 1972	- - -			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
LKA Heusen	29.8.72	21.9.72			✓
V/A Marburg	21.9.72	2.9.72			+
LKA Heusen	29.72	30.10.72			+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

am----- von----- Bl.-----

wird belastet von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

von----- i.d.Vernehmung Bl.-----

Sonstiges:

Betr.: Erm -Verf. d. StA. Hamburg - Az. 147 Js 25/71

Name: Treschanki Treschanki

Vorname: Willi
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 3.6.11 Ort: Neuhof W. Mohrungen
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Otf.

Einheit: RAD-Abt. K 3/16
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes) 1941

Damaliger Wohnsitz:
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: Vf Ulmburg/Kalen v. 30.6.69 T.II/M-HL 3/69
(wann oder wo)

Bemerkungen: KVK 2.Kl. o.Schw. 20.9.1941
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2 Karte
23.8.72
Am.*

Deutsche Dienststelle
Für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 10. JULI 1972 Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Via/Gefolge
ausgewertet ^{zinn.}

Familienname: Treschanka, Trischanka

Vorname: Willy Willi

Erkennungsmarke:

-156-

5. Jan. 9/1. 326

Geboren am: 3.6.1911 in Wielich Kreis Mohrungen

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person: 4-f. Charlotte Trischanka, Rosenberg, Kap. Ad. Hiltner (H. 33

Truppenteil: 4. Kav. Btl. 326, Pilschen 5. Jan. 9/1. 326 (mit Sch. 9/1. 226)

Dienstgrad: Ob. Trippel

Eingegangene Meldungen:

31.1.72	1/2	27.11.69 Res. Leg. Volting (Abt. Nr. 3685) Trippel (Zug. v. d. T. (L))
20.2.70	1/2	ni vorher - 23.11.69 Pilschen, Abg. 8fg. 7. 27.11.69 (47)
8.10.69	P.	VA. Marting/Lahn - 30.9.69 - T 5/77 - AL 2/69 (Berh.) - nach Laz. Meldg.
4	1	17 an Ref. VI - Übersp. d. Personalien, Abg. 44 (Kotth.)
11		

Frankfurt am Main

SK 335/71

Berlin und Hamburg

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Polizei
Kriminalamt/SK
2 Hamburg 1
Beim Strohhause 31

Datum: 10. JULI 1972

1727975
T-URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Willi Treschanki**
Geburtsort: **Neuhof**
Geburtsdatum: **3.6.1911**
Beruf: **Ostf. RAD-Abt. K 3/16** (KVK 2.Kl.o.Schw. 20.9.41)
Gegenwärtige Adresse:
Auskünfte werden erbeten über:

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personendaten nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
2. Anträge	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
3. PK	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
4. SS-Führer	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
5. RuSHA	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

BERLIN DOCUMENT CENTER
Keine Unterlagen vorhanden

31.8.72
Loren

Eingangsdatum
JUL 12 1972

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

SK 335/71

An das
Hessische Landeskriminalamt
-Abt. V/5 - SK (NSG) -

62 Wiesbaden
Postfach 2203

147 Js 25/71

Hungerberg u.a.

der ehemalige RAD-Angehörige (Obertruppführer K 3/16)

Treschanke (oder Trischanke), Willy,
geb. 3.6.1911 in NeuhoF Krs. Mührungen.

Vom Versorgungsent Narburg/Lehn wurde am 30.9.69, unter
Az. T II/11 - AL 2/69, bei der WAST/Berlin Nachfrage gehalten.

V. Kunkel
(Kunkel)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

29. AUG. 1972
29. AUG. 1972

Hamburg, 39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 946
Telefax: 2-14578 15

An das
Hessische Landeskriminalamt
-Abt. V/5 - SK (NSG) -
62 Wiesbaden
Postfach 2203

Hess. Landeskriminalamt
Wiesbaden
Eing. 1. SEP. 1972
Postanschrift: 2 Hamburg i. Beim Strohhause 31
O. n. 2365

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a.
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige RAD-Angehörige (Obertruppführer K 3/16)

Treschanke (oder Trischanke), Willy,
geb. 3.6.1911 in Neuhof Krs. Mohrungen.

Vom Versorgungsamt Marburg/Lahn wurde am 30.9.69, unter
Az. T II/11 - AL 2/69, bei der WAST/Berlin Nachfrage gehalten.

(Kunkel)

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.)

2. Sonstige Mitteilungen:**3. Urschr.**

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G. Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg. 29. AUG. 1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 9.46
Behördennetz 15
Telex: 2-14578
Postauschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das

Hessische Landeskriminalamt
-Abt. V/5 - SK (NSG) -

62 W i e s b a d e n
Postfach 2203

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a.

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige RAD-Angehörige (Obertruppführer K 3/16)

Treschanke (oder Trischanke), Willy,
geb. 3.6.1911 in Neuhoof Krs., Mohrungen.

Vom Versorgungsamt Marburg/Lehn wurde am 30.9.69, unter
Az. T II/11 - AL 2/69, bei der WAST/Berlin Nachfrage gehalten.

Kunkel
(Kunkel)

1 581

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - verzogen nach - verstorben am (Reg.Nr.) -

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

HESSISCHES
LANDESKRIMINALAMT

V/5-SK-(NSG) O.-Nr. 2365 HÄ./Ba.

(Im Antwortschreiben bitte vorschendes Aktenzeichen angeben)

An die

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
- Behörde für Inneres -
- Polizei /Kriminalamt -
- Sonderkommission NSG -

2 H a m b u r g 1

Beim Strohhause 31

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - 147 Js 25/71 - gegen HUNGERBERG
u.a.;

hier: Aufenthaltsermittlung T r e s c h a n k e (oder Trischanke),
Willy, geb. 3. 6. 11 Neuhof Krs. Mohrungen

Bezug: Dort. Ersuchen vom 29. 8. 1972 - SK 335/71 -

Anlg.: - 2 -

Beigefügt wird o.a. Personalblatt unerledigt zurückgesandt. Bei dem
Geburtsort des Genannten dürfte es sich nicht um den Ort Neuhof in
Hessen sondern um Neuhof Kreis Mohrungen in Ostpreußen (Reg.-Bez. Königs-
berg), heute Polen handeln.

Laut Gemeindeschlüsselverzeichnis aus dem Jahr 1954 ist kein weiterer Ort
namens Mohrungen in der BRD verzeichnet.

6200 Wiesbaden, den 7. Sept. 1972

Friedrich-Ebert-Allee 12

207

Sammelruf: 3531 (Vermittlung), Durdiwahl: 353.....

Postanschrift: 6200 Wiesbaden 2, Postfach 2203

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei /Kriminalamt	
-Sonderkommission-	
Empfänger:	11. SLH 15/2
Telefon-Nr.:	335171
Sachbearbeiter:	W. Kumbel
Telefax:	

Im Auftrag

100
K...
...



...
...
...

...
...
...
...
...

...
...
...
...
...

...
...
...
...
...

...

BK 335/71

den 21.9.1972

An das
Versorgungsamt

355 Marburg a.d.Lahn
Liebigstr. 21

Mungerberg u.a.

147 Ja 25/71

als möglicher Zeuge

Willy Treschanke (oder Trischenke),
geb. 3.6.1911 in Neuhof Kra. Mohrzungen.

Vom Versorgungsamt Marburg/Lahn wurde am 30.9.1969,
unter Az. T II/11 - AL 2/69, bei der WAST/Berlin
Nachfrage gehalten.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns die jetzige
Anschrift des Gesuchten mitteilen würden.

K...

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/74
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 21.9.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 245
Behördennr. 15
Telex: 2-11338
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Struhause 31

An das
Versorgungsamt

355 Marburg a.d.Lahn
Liebigstr. 21

Versorgungsamt Gießen
Außenstelle Marburg
25. SEP. 1972
Ant.: 1 Ataxdm.: *Kak*

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a.

hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: als möglicher Zeuge

Willy Treschanke (oder Trischanke),
geb. 3.6.1911 in NeuhoF Krs. Mohrungen.

Vom Versorgungsamt Marburg/Lahn wurde am 30.9.1969,
unter Az. T II/11 - AL 2/69, bei der WAST/Berlin
Nachfrage gehalten.
Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns die jetzige
Anschrift des Gesuchten mitteilen würden.

Im Auftrage:

Kunkel
(Kunkel)

I 581

Versorgungsamt Gießen
Außenstelle Marburg
II/11 1 123 804 / 56 K

Marburg ,den 25.9. 1972

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~W. zogen unch xxwosterken xx (Reg. Nr. xx)~~

3572 Stadt Allendorf, Aufbauplatz

(Hessen)

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Im Auftrag

Geitz
(Geitz)

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Empf. am:	27. SEP 1972
Reg. Nr.:	33771
Sachbearb.:	H. Kunkel
Termin:	2. Vorg.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G-2 SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, 39105 den 2.10.1972
Fernsprecher 3329 (Durchwahl)
Behördennetz 15
Telex: 2-11378
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Hessische Landeskriminalamt
Abt. V/5 - SK (NSG) -

62 W i e s b a d e n
Postfach 2203

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

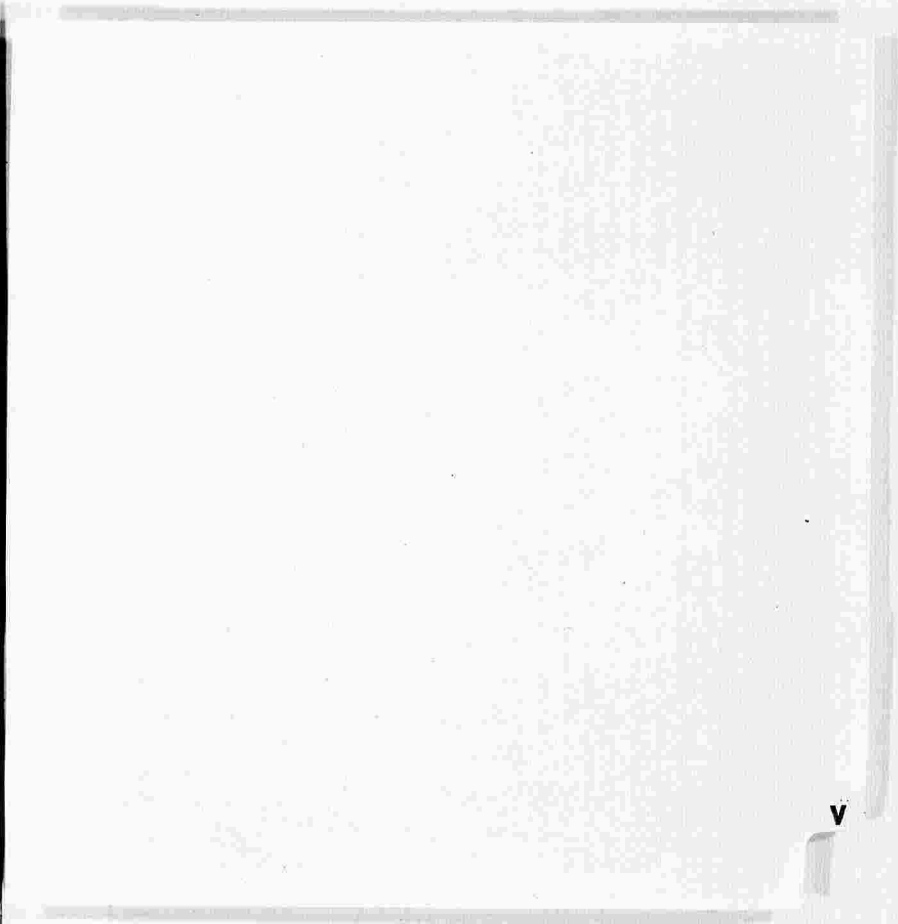
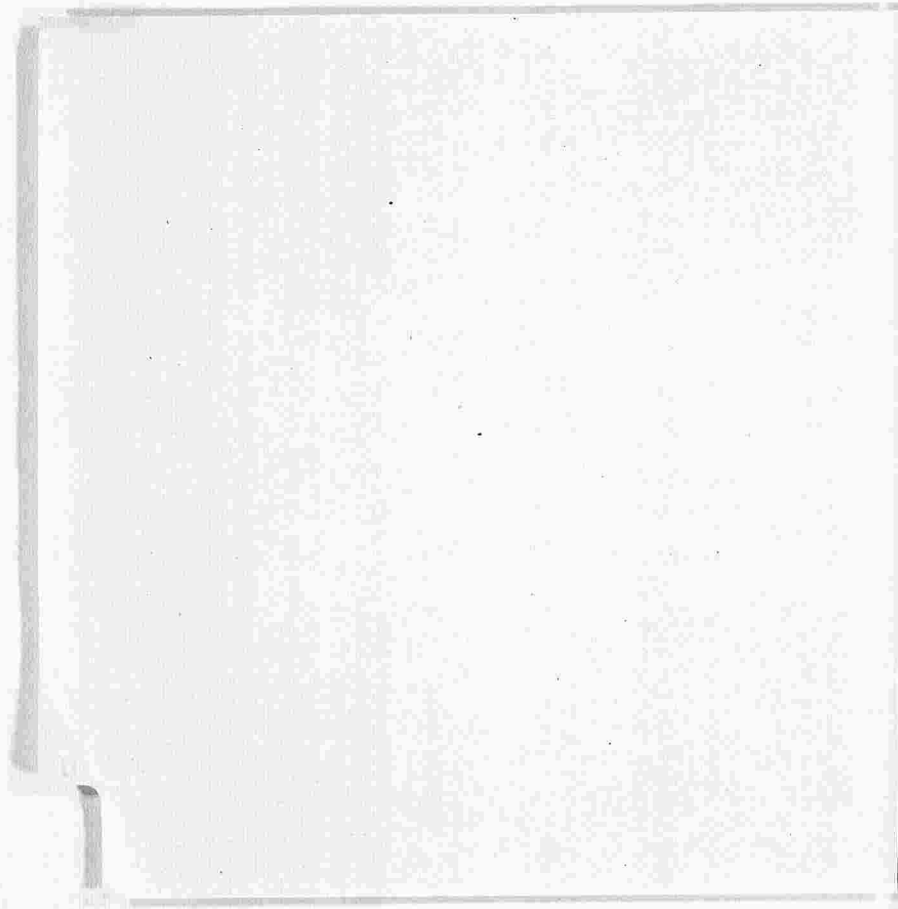
Gesucht wird:

Willy Treschanke (oder Trischanke)
geb. 3.6.1911 in Neuhoof Krs. Mohrungen.
Hier als Anschrift bekannt:
3572 Stadt Allendorf, Aufbauplatz

Im Auftrag

Kunkel
(Kunkel)

I 581



v

Betr.: Exp. Wolf, des Stb Hamburg, Az. 147 Js 25/71

Name: Vogel

Vornamen: Heinz

(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 28.6.08 Ort: Allenstein

(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Oberstfeldmeister beim RAD *LTn/031h*

Einheit: RAD Abt. K 4/16 *A. P. B. 980 - i. Konz. Prov. Bk. 51*
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des
betr. Zeitraumes) *1941*

Damaliger Wohnsitz: Stade, Karl-Kuhlcke-Str. 55 (neue Anschrift)
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: Keine Hinweise auf RAD
(wann oder wo)

Bemerkungen: *erste Eintragung: 19.2.1942* *Feldlaz 200 Benzgese*
Angaben über Verwundungen, *Musk. Rheumatismus z. 2. Knieen:*
Orden und Ehrenzeichen, *12.9.1942* *Do. Laz. Kapfen - Blasen. Leiden*
Beruf und dgl. *18.4.1944* *ohne Verwundet - nicht. Jassy*

Ad. Kankel 2.10.13

15.3.1972

Sonderkommission

Vogel Heinz, geb. RA eingereicht - noch nicht - ermittelt
 Schluß, der sich schriftl. an noch nicht - vernommen
 StA Klemm gewandt hat. Lichtbild - nicht - vorhanden
 Originalschreiben an 19.12.72 gefallen - vermißt - verstorben
 an StA Klemm

Name: Vogel
 Vorname: Heinz
 Geboren am: 28.6.08 in: Allerskirk RAD
 Dienstgrad: Oberstfeldmstr. Dienststelle: K 4/16 (?)

Anschrift

jetzige: Stade, Karl-Winkelke-Str. 56
 damalige:

Angehörige/Auskunftspersonen:

Deutsche Dienststelle
 für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
 der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
 Eichborndamm 167 - 209

U.
 FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
 Behörde für Inneres
 Polizei / Kriminalamt
 Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
 Beim Strohhaus 31

Betr.: Ihre Anfrage vom Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
 Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I.A.

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort	Ergebn. Blatt:
DC	9.10.73	Dez. 73			✓
WAST.	29.1.73	9.10.73			+
BVA f. Angest.					
BVerwa					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
RF } LKA	5.4.73	14.4.73			✓
NI }	5.9.73				

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

den 5.9.1971

An das
Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- C 5 (SK-Z) -

3 Hannover
Am Welfenplatz 4

147 Js 25/71

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen Litauen

als Zeuge der ehemalige Führer der RAD-Abt. K 4/16 - namens

V o g e l

Die RAD-Abt. K 4/16 war Anf. Juli 1941 in Schaulen/Litauen stationiert.

Evtl. könnte mit dem o.a. RAD-Fü. identisch sein:

Heinz V o g e l ,
Geb.-Daten nicht bekannt,
Wohnanschrift 1969 :
2160 Stade, Hospitalstr. 8 a .

Bei Ermittlung bitte befragen, ob mit dem Gesuchten identisch.

XXXXXXXXXX

Kunkel
(Kunkel)

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
z.H.v.H. KOR Seidel o.V.i.A.
--(S-11) 2 B--

K o b l e n z
4 in Weifingstr. 4

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

als Haupt der ehemaligen RAD-Abt. K 4/16 - namens

V o g e l

Die RAD-Abt. K 4/16 war Anf. Juli 1941 in Schaulen/Litauen stationiert.

Evtl. könnte mit dem o.a. RAD-Abt.-Fü. identisch sein:

Notar Vogel,
Geb.-Daten nicht bekannt,
Wohnanschrift 1969:
2400 Stadel, Hauptstr. 8 a

Bei Ermittlung bitte befragen, ob mit dem Gesuchten identisch.

XXXXXXXXXX
[Signature]
(Kunze)

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
z.H.v.H. KOR Seidel o.V.i.A.

54 K o b l e n z
Neustadt 21

147 Js 25/71

Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen

der ehemalige Führer der RAD-Abt. K 4/16 - namens

V o g e l

Die RAD-Abteilung K 4/16 war Anf. Juli 1941 in Schaulen/Litauen stationiert.

Evtl. könnte mit dem o.a. RAD-Abt.-Fü. identisch sein:

Erich Vogel,
Geb.-Daten nicht bekannt,
Wohnanschrift 1969:

(6744 ?) 6104 Ingenheim/Bergstr., Unt. Hügelstr. 12 .

Bei Ermittlung bitte befragen, ob mit dem Gesuchten identisch.

XXXXXXXXXX

[Signature]
(Kunze)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt

-Sonderkommission-

c.z. SK 335/71

(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 5.9.1973

39105 2329 (Durchwahl)

Perisprecher 9 45

Belehrungsamt 15

Telex: 2-11 576 15
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
z.H.v.H. KOR Seidel o.V.i.A.

54 Koblenz
Neustadt 21

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Eing. 6. SEP. 1973
Abt. 334 Nr. 2318

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a. wegen NSG in Schaulen/Litauen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird: der ehemalige Führer der RAD-Abt. K 4/16 - namens

V o g e l

Die RAD-Abteilung K 4/16 war Anf. Juli 1941 in
Schaulen/Litauen stationiert.

Evtl. könnte mit dem o.a. RAD-Abt.-Fü. identisch sein:

Erich V o g e l ,
Geb.-Daten nicht bekannt,
Wohnanschrift 1969:

(6744 ?) 6104 Ingenheim/Bergstr., Unt. Hügelstr. 12 .

Bei Ermittlung bitte befragen, ob mit dem Gesuchten identisch.

~~XXXXXXXXXX~~

Kunkel
(Kunkel)

I 581

Koblenz , den 20. Sept. 1973

324 / 81 - 126 / 2319

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

~~gemeldet für~~ ~~verzeihen nach~~ ~~verstorben am~~ (Reg. Nr.)

konnte nicht ermittelt werden.

2. Sonstige Mitteilungen: - Siehe anl. Vermerk vom 13.09.1973 -

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Im Auftrage:

Packroff
(Packroff)

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Sonderkommission -
Eing. am: 24. SEP 1973
Tgt. Nr.: 337/71
Sachbearb.: <i>H. Kuhl</i>
Termin: 1

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Inneres Polizei - Kriminalamt -
Eing. am: 24. SEP. 1973
<i>PK</i>

Kriminalamt
Landespolizei

Tgb.Nr. 2708/73 St

Bad Bergzabern, den 13.9.1973

An das

Landeskriminalamt

in Koblenz

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Eing. 13. SEP 1973
Abt. _____ Nr. _____

Betrifft: Aufenthaltsermittlung des Erich V o g e l,
wohnhaft in 6744 Ingenheim, Untere Hügelstr. 12

Bezug: Dort. Vorgang, Az.: 324/81-126/2319 v. 7.8.73

Nach Auskunft der Verbandsgemeindeverwaltung Landau-Land,
Frau Hoffmann, gibt es in Ingenheim keine Untere Hügelstraße.
In der Einwohnermeldekartei ist außerdem keine Person namens
Erich V o g e l erfaßt.

gez. Waldenberger

(Waldenberger), KHK

Krim.-Insp. II
- 4.K. -

Stade, den 19. September 1973

B e r i c h t

Der in dem Ersuchen genannte ehem. RAD-Führer


Heinz Vogel

ist mit dem

Heinz Vogel,
geb. 28.6.08 in Allenstein/Ostpr.,
jetzt w. in Stade, Karl-Kühlcke-Str. 56,
Bundesbahnbeamter i.R.,

identisch.

Herr Vogel erklärte auf Befragen, daß er Oberfeldmeister bei der RAD-Abteilung K 4/20 - Omolef - war, aber bereits im Okt. 1939 zur Wehrmacht - 11. Pi.Div. - eingezogen wurde. Sein letzter Dienstgrad war Oberleutnant. Die RAD-Abteilung K 4/20 wurde seines Wissens nach dem Polenfeldzug in die Abt. K/4/16 umbenannt. Der Ort Schaulen /Litauen ist ihm unbekannt.


Kriminalhauptmeister

Stade, den 19. September 1973

Landeskriminalpolizei
Landeskriminalpolizeistelle
2160 Stade
Telchstr. 10 Tel. (04141) 62061
Tgb.-Nr. 3386/73

Urschriftlich
dem
Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
- C 5 - SK-Z -
in Hannover

zurückgesandt.

Landeskriminalpolizeiamt
Niedersachsen
C 5 (SK-Z)
21. SEP. 1973
Tgb. Nr.:



SK 335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Freie und Hansestadt Hamburg

Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Behörde für Inneres

Polizei
Kriminalamt/K 424

2 Hmb. 1, Beim Strohhause 31

9. OKT. 1973

1784498

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

T-URGEN

Vor- und Zuname: Heinz Vogel
 Geburtsort: Allenstein
 Geburtsdatum: 28.6.08
 Beruf: Oberstfeldmeister beim RAD - Abt. K 4/16
 Gegenwärtige Adresse: Stade, Karl-Kuhlcke-Str. 56
 Auskünfte werden erbeten über:

Zugehörigkeit - Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schütze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwandungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Handwritten signature
 (Kantke)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos. Neg.		Pos. Neg.		Pos. Neg.
1. NSDAP-Zentral-	— —	7. SA	— —	13. NS-Lehrerbund	— —
karfei	— —	8. OPG	— —	14. Reichsärztekammer	— —
2. Anträge	— —	9. RWA	— —	15. Parteist. Erhebung	— —
3. PK	— —	10. EWZ	— —	16. NS-Frauenschaft	— —
4. SS-Führer	— —	11. Kulturkammer	— —	17.	— —
5. RuSHA	— —	12. Volksgerichtshof	— —	18.	— —
6. Versch. SS-Unter-	— —				
lagen					

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum
NOV 13 1973

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

2. OKT. 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : Waschow (K)
Vorname : Kurt
Geboren am : 18.6.1901 in : Sthlin
Dienstgrad : Dienststelle: Gau VIII, 6/83

Anschrift

jetzige:
damalige: 1969: 522o Waldbröl, Berliner Str. 8 (K)

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	sel. 7.11.73	Mar 75			2, ↑
WSt.	sel. 7.11.73	Mar 75			+
EVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
	h 17 N-w 19.10.73	6.11.73			+

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

Urschriftlich
dem
Landeskriminalamt
Nordrhein - Westfalen

- 21.3 -

4000 Düsseldorf
Postfach 5009

Landeskriminalamt NW									
Dezernat					Abteilung				
Dir.	01	02	03	1	2	3	4	5	
Eingang: 30. OKT. 1972									
Tageb. Nr.:									

zurückgesandt.

Die gesuchte Person:

wohnt: 522 Waldbröl, Berliner Str. 8

hat sich abgemeldet am: _____ nach: _____

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

ist verstorben am: _____ Sta. _____ Reg. Nr. _____

Stadt Waldbröl
Der Stadtdirektor

H. ...

Landeskriminalamt
Nordrhein - Westfalen
21.3 - 25682 (23) Bra

4 Düsseldorf, den 24.10.72
Postfach 5009

STADT WALDBRÖL
26. OKT. 1972 02257
StA 3241
3241
3241

An das
Einwohnermeldeamt
5220 Waldbröl

Ich bitte mir auf der Rückseite die derzeitige Anschrift der
nachgenannten Person mitzuteilen:

Zuname: W a s c h o w Vorname: Kurt
geb. am: 18.6.1901 in: Stettin
Personalien bitte ergänzen
hier bekannte Anschrift: (1969) Waldbröl, Berliner Str.8

Falls die gesuchte Person nicht in der laufenden Kartei verzeichnet ist,
bitte ich auch um Überprüfung der Ablage bzw. Mikro-Unterlagen.

Im Auftrag
M. W. S.

b. w.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

den 19.10.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 945
Telefax 2-11578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31
angeh. 23. OKT. 1972
Tageb. Nr.: 25682 (23)

An das
Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen

- Dez. 21.3 -

4 D ü s s e l d o r f
Postfach 5009

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg -Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier
zurückzusenden.

Gesucht wird:

W a s c h o w , Kurt,

ehem. Angeh. des RAD Gauss VIII und der RAD Abt. 6/83,

letzte bekannte Anschrift (1969) :

5220 Waldbröl, Berliner Str. 8.

Im Auftrag
L. M. M.
Demnich

1 581

4 Düsseldorf, den 2.11.1972 196

Landeskriminalamt
Nordrhein-Westfalen
21.3 - Tgb.-Nr.: 25682-60-

Fernruf für das Sachgebiet 21.3 nutz
02101 1811 (Polizei Neuss)
Bei Durchwahl 181

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~Waldbröl nach~~ ~~Verstorben am (Res. Nr.)~~

Waldbröl, Berliner Straße 8

Waschow Kurt, geb. 18.6.1901 zu Stettin

Antwortschreiben vom EMA Waldbröl liegt bei

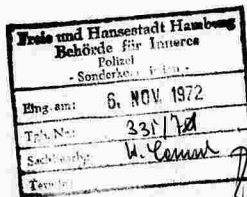
2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.



Im Auftrag

W. Lemmer

Gefolge - 336-

Familiennamen: Waschow Erkennungsmark:

Vorname: Kurt -1-

geboren am: 18.6.01 in Stettin Kreis: 4./Nov. 1972

Name und Anschrift der zu benachrichtigenden Person: 244: Donkardenberg d./Müncheberg Mark
5220 Waldbröl, Berliner Str. 8

Truppenteil: 12./F.R. 457 01/11./F.R. 457 *108. nicht verb.*
325 über Arbeitsg. VII

Dienstgrad: 1. Stm. d. Res.

Eingegangene Meldungen:

14.7.72	II	5.4.72 Prof. Long. Dresden II (Ldb. 102) 25.2.72 Gipp.
14.7.72	II	15.5.72 K.M. Inf. F. Hl. 457 Landsberg
22.6.72		Aufg. bei Fd. 27 nach 16.72.

V^o 336

-W.-

6.7.57		Waldaufer S. d. Ort. Speyer, G. MC/2 Nr. 102451 F. v. M. 57
		mitget. weder Name - noch Todesursache
14.8.58	K.	F. A. Landau/Pf. Nr. 3.7.58/R II/27 Gndl. Nr. 285539 - n. Verbl. K. u. K. In. mitget.: K. d. d. g. ü. b. Verbl. RAD. - Zugeh. n. ermitt. Reg. u. erfolgt. <i>W</i>
8.12.78	V. 18	Geim Gemisch des Herrn K. H. M. Schinkel von St. Krupr. Abj. - 1894 Landau. - 147 s 25121 - k. d. - Karte ungenutzt. Le.
1. DEZ. 1872	II	23. S. 43 Res. Laz. ? (Unleserlich, am Main?) L46 2371. - z. B. Malaria 18. S. 43 - Zij: v. Waldau Abj: -
2.9.78	T. 18	Karl/Feld - 61 - 182 (184 187/11) 184.7.42 Fam. Name: Waschow, v. Ehrenk. Elisabeth W. Neuhardenberg / Meindorf 4 <i>W</i>

335/71

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)
 Behörde für Inneres
 Polizei
 Berlin Document Center Kriminalamt/K 224 Datum: 17. JAN. 1975
 U.S. Mission Berlin 2 Hrab. 1, Beim Strohhause 31
 APO 09742

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **W a s c h o w , Kurt**

1835288

Geburtsort: **Stettin**Geburtsdatum: **18.6.01**Beruf: **? - RAD, Gau VIII**Gegenwärtige Adresse: **Waldbröl, Berliner Str. 8**Auskünfte werden erbeten über: **Zugehörigkeit, Osteinsätze**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
 (Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei			8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen findet Sie auf der Rückseite)

RAD Gau V
Sept. 1935 Lebas, RAD abt. 6/83
1935: Gellendin bei Arn R/1 am
30.11.43: Venhardenberg, Kur. Lebas

Landswirt
Charkoff m. m. n.

Eingangsdatum
JAN 20 1975Ausgangsdatum
Repton
10.3.75
GM

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Mitgliedschaftsamt.

München, den 8. November 1937.

K Va Br.4/Da/Hi.
11.77.

11.11.37.

An den

Mitgliedsausweis des Fg.
Kurt Waschow, Oberstfeld-
meister, geb: 18.6.1901,
Wohnort: Neuhardenberg
über Wincheberg,
Mitglieds-Nummer: 21 940.

Gauschatzmeister des Gaues
K u r m a r k der NSDAP
Herrn K a r l S c h u l t z

Berlin-Milberdorf I.

Beiliegend überreichte ich eine Zuschrift des Parteigenossen W a s c h o w vom 15.10.1937 zur Kenntnisnahme und teile hierzu mit, dass für den Genannten unterm 27.5.1931 das erste und unterm 2.11.1937 das zweite Mitgliedsbuch erstellt wurde, welches zwischenzeitlich an Sie übersandt worden ist.

Ich bitte für eine baldige Aushändigung der beiden Mitgliedsbücher an den Parteigenossen W a s c h o w Sorge zu tragen.

Heil Hitler!

L. St. *Ma*
Marquardt

Anlage:

1 Schreiben.

30.11.1945

2.12.45

KVa Schn/De/Sch.

Gesuch um Verleihung des goldenen
Ehrenzeichens, hier: Pg. Kurt
Waschow, geb: 18.6.01, wohnhaft:
Neuhardenberg/Krs. Lebus, jetzt:
Eilenburg (Mulde) Teil-Laz.,
Mitgliedsnummer: 20 940

An den

Gauschatzmeister des Gaues
Mark-Brandenburg der NSDAP.,
Herrn Karl S c h u l t z ,

B e r l i n W. 35

Der Pg. W a s c h o w wandte sich mit dem
Ihnen beifolgend zugehenden Schreiben vom 3.11.1945 wegen
Verleihung des goldenen Ehrenzeichens unmittelbar an die
Reichsleitung der NSDAP.

Der Genannte wurde nach den Eintragungen in
der Reichskartei mit Wirkung vom 19.10.1925 unter der Mit-
gliedsnummer 20 940 bei der Ortsgruppe Pasewalk/Gau Pommern
mit der Anschrift: Gellendin b. Anklam in die NSDAP. aufge-
nommen und am 18.9.1926 als "ausgetreten" zur Abmeldung ge-
bracht. Mit Wirkung vom 1.12.1929 erfolgte die Wiederaufnahme
des Pg. W a s c h o w und zwar ursprünglich unter der Mit-
gliedsnummer 175 443. Nach Feststellung der früheren Partei-
zugehörigkeit ist dem Genannten die Mitgliedsnummer 20 940
wieder zugeteilt worden. Seit der Wiederaufnahme vom 1.12.1929
wird W a s c h o w ohne Unterbrechung als Mitglied zuletzt
bei Ihrer Ortsgruppe Neuhardenberg/Krs. Lebus geführt.

Nach den Aufzeichnungen in der Reichskartei
liegt also eine Mitgliedschafts-Unterbrechung vom 18.9.1926
bis 1.12.1929, mithin auf die Dauer von über 3 Jahren vor.

Eine Verleihung des goldenen Ehrenzeichens an den Genannten ist daher im Verwaltungswege nicht möglich. Ausserdem kann eine Überprüfung dieser Mitgliedschaft schon mit Rücksicht auf die durch den Reichsschatzmeister ergangene Anordnung 6/43 vom 19.3.1943 nicht vertreten werden.

Ich bitte, den Pg. W a s c h o w hiervon entsprechend in Kenntnis zu setzen.

Heil Hitler!
i.A.

(Deprée)
Abschnittsleiter.

1 Anlage.

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
 noch nicht - vernommen
 Lichtbild - nicht - vorhanden
 gefallen - vermißt - verstorben

Name : Wegner
 Vorname : Hugo
 Geboren am : 13. Juli 1914 in : ^(K) Helmich am
 Dienstgrad : Dienststelle: 4/20, 6/20, 4/16

Anschrift

jetzige:

damalige: 1969: 5413 Bendorf-Mühlhofen, Hofbauer Str. 26

Angehörige/Auskunftspersonen:

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
------------------	-------------	-------------	---------------------	-------------	----------------

DC	19.12.72	9.2.73			/
----	----------	--------	--	--	---

WSt.	- " -	Jan 73			f
------	-------	--------	--	--	---

BVA f. Angest.

BVerWA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

6/17	AA-Off.	19.10.73	11.12.72		+
------	---------	----------	----------	--	---

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

SK 335/71

den 19.10.1972

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz

54 K o b l e n z

Neustadt 21

147 Js 25/71

Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen

W e g n e r , Hugo,

chem. Angeh. der RAD Abt. 4/20, 6/20 und 4/16,

letzte bekannte Anschrift (1969) :

5413 Bendorf-Mühlhofen, Hofbauer Str. 26.


Lemmich

Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz
Koblenz

Koblenz

, den 8. Dez. 1972 196

324 / 81 - 126 / 2319

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist

- gemeldet für - ~~van zogen nach xxx versterben am (Res. No.) xxx~~

5413 Bendorf-Mülhofen
Hofbauer Straße 26

2. Sonstige Mitteilungen:

- siehe Anlage -

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

2 H a m b u r g 1
Beim Strohause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eingangs-Nr.:	11. 12 1972
IN-Nr.:	335/72
Sachbearb.:	H. Lammich
Termin:	z. V. 1972

Im Auftrage:

Gantloff

(Packroff)

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G-Z. SK 335/71
(Bei Besantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 19.10.1972
39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher 9.45
Behördennum. 45
Telefax: 2-14.578
Postanschrift: 2 Hamburg 1, Beim Strohhause 31

An das
Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz

54 K o b l e n z
Neustadt 21



Betr.: Ermittlungsverfahren der STA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

W e g n e r , Hugo,
* 13. Juli 1914 in Heinrichau,
ehem. Angeh. der RAD Abt. 4/20, 6/20 und 4/16,

letzte bekannte Anschrift (1969) :

5413 Bendorf-Mühlhofen, Hofbauer Str. 26.

Im Auftrage:

Lammich

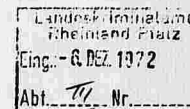
1 581

Geldüberweisungen an die Amtskasse der Behörde für Inneres
Konten: Hamburgische Landesbank Kto.-Nr. 104.356, Hamburger Sparcasse v. 1827 Kto.-Nr. 24/20222, Neue Sparcasse v. 1864 Kto.-Nr. 2/13603
Postspark-Kto. Hamburg 6767 - Kassenstunden: montags bis freitags 8-13 Uhr.

Polizeipräsidium Koblenz
III/St.-9537/72- 64/NSG

Koblenz, den 4. 12. 1972

An das
Landeskriminalamt
Rheinland - Pfalz



54- K o b l e n z

Betr.: Aufenthaltsermittlung;
hier: W e g e n e r, Hugo, ehemaliger Angeh.
der RAD-Abt. 4/20, 6/20, 4/16, letzte
bekannte Anschrift:
Bendorf-Mühlhofen, Hofbauer Str. 26 ?
Bezug: Dort. Ersuchen vom 30.10., 324/81-126/2319.

Bei der o.a. genannten Person handelt es sich um den
Bundespostbediensteten
Hugo W e g e n e r,
geb. am 13.7.1914 in Heinrichau,
wh. in 5413- Bendorf-Mühlhofen,
Hofbauer Str. 26.

W e g e n e r gab an, daß er bis zur Einberufung
zur Wehrmacht im Mai 1939 den RAD-Abteilungen
wie aufgeführt, angehört habe.

Im Auftrage:

(Barth)
Kriminalrat

SECRET
100-100-100
100-100-100

Betr.: Bem. Verf. STA Hamburg, Az. 147 J₈ 25/71

Name: H E G N O R

Vorname: Hugo

(Rufname, unterstreichen)

Geburtsdatum: 23.7.1918 Ort: Heinrichau (Heinrichen)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: ? Tempelkammer / O-Tempelkammer

Einheit: RAD ABT. 4/20, 4/16

(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

1969:

Damalsiger Wohnsitz: 5413 Bendorf-Mulhofen, Hofbauer Str. 25
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2-Karte u.
Schein v. 22.7.59*

17.173 Lem.

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g 1
Beim Strohhause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. DEZ. 1972 - Az.: SK

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Familienname:

Wagner

Vorname:

Hugo

Erkennungsmarke:

143
G. A. R. 21

Geboren am:

13. 7. 14

in

Heinrichau

Kreis

Braunburg

Name und Anschrift der zu
benachrichtigenden Person:

1.1 Mrs. Annel. Bantorf - W. L. Hofen Ww. Kollbau, Winkler Brautgeschäft,

Truppenteil:

G. A. R. 21 - ^{27. 7. 73} 6. Art. Gr. Art. 21. Leberfunktionsstörung (Müdigkeit) Nr. 88 839 J
X Stab II + III d. 21. 10. 73

Dienstgrad:

Ob. Gef.

Eingegangene Meldungen:

18.11.42	B	22.10.42	Res. Laz. Lotzen (Rkl. 110) Gra. Spli. Verb. li. Hand, li. Bein, v.
			Nr. Laz. 3/308. Dinnaburg.
18.11.42	F	26.11.42	verl. Laz. Zug 2707.
30.11.42	H	28.10.42	Res. Laz. Friedrichroda (Rkl. 5809) v. Res. Laz. Lotzen.

vs

124

b. w.

Name: Wagner Vorname: Herwig
 Bct. 13.7.14. in Heinrichshaus, Berlin-Präunow
 Vorges. 13.7.14.
 Z.K. angef. mit 1.5.59 Antrag v. 1.5.59
 an Ref. VII

Ebl.	III	Via	Doc	Vorg. zur Bgl.
Bln.	POW	Arch	C	

Ref. I/dzb.

- 1) An Obpostdirektion, Koblenz III E1.
 nach Muster 3a gebfpl. Dienst-
1 Anl. Bsth. frei
 Kgl. Post
 B. 1. 1. 1. 1.
- 2) Bescheinigung anstellen
 - Post umseitig -
- 3) Gebührenkarte ausstellen / frei ~~Verw. Geb.~~
 gebfpl. Ds./frei/ /Kgl. Post
- 3) Vermerk auf Z-Karte
- 4) In Sollkontrolle eintragen
 -Eingetragen unter Nr.: _____
 Gebührenkarte absenden
- 4) Schreiben zu 1) und Bescheinigung
 -an Kasse / absenden
- 5) Z.d.A.

29. 2. 60

Berlin-Borsigwalde, den
 Deutsche Dienststelle (WASt)
 I.A.

U. K.

K. 22

J. J.

22. M. v. K. B. 39

2. 22. 10. 42

6. / Art. 2. Rgt. 21

v. 11. 2. 43

Art. Ers. Abt. 1 - Schwarzmaße -

28. 2. 44

6. / Art. 2. Rgt. 21

- letzte ... 11. 12. 44 - K. Rgt. gem. -

Dgd.

22. M. v. 22. 10. 42

O. Gefreiter

(K. Bez. Datum)

6a

6d

Gla

Engers (Rhein)....., den 22.7.1959

Antrag auf Ausstellung einer Dienstzeitbescheinigung

Zu- und Vorname: Wegner Hugo
 (in Blockschrift)
 Geburtstag und -ort: 15. 7. 1914 Heinrich Kr. Braunsberg
 Datum des Dienst Eintritts
 (Heer/Luftw./Waffen-SS/Polizei/RAD): 2. 5. 1933
 Falls während der Wehrdienstzeit
 entlassen, Datum der Entlassung: _____
 Durch Heer.-Entl.Stelle bzw. durch Truppenteil: _____
 Datum der Wiedereinstellung: _____
 Berufs-Offz., Berufs-Offz., aktiver Wehrm.Beamter: ja / nein
 Beförderungen: 1.10.33 apl. Truppf. 1.10.41 OGefr.
Aug 35 pl "
1.10.39 Gefr.

RDA / DDA	
Vorg.	
W.S.S.	
P.A.	
Z.N.	
Laz.K.	
Rangf.	

(Offiziere RDA und Friedenstruppenteil angeben)
 6. Erkennungsmarkenbeschriftung: 6/A.R. 21
 7. Truppenteile: (Einheitsumbenennungen angeben)
 -genaue Angaben sind erforderl., da sonst die Bearbeitung erschwert wird-

vom:	bis:	Komp. (Staffel)	Batl. (Gruppe)	Rgt. (Geschwader)	Feldpost-Nr.
2.5.33	Mai 34	RAD Gruppe 20 Hohenstein Ostpr.			
Mai 34	Okt 34	Zugführerschule Braunschweig Ostpr.			
Okt 34	1936	RAD Abt. 4/20 Omler			
1938	30.4.39	RAD Abt. 6/20 Kimmersdorf			
15.5.39	10.7.39	10.(B)AIR. 21 Elbing			
10.7.39	1.10.39	6./A.R.21 Elbing und Fronteinsatz ✓			
1.10.39	Mitte 40	Ers.Abt. 21 Elbing			
Mitte 40	9.10.42	6./A.R. 21 Ostfront ✓			
Febr. 43	Febr. 43	Res.Laz. Friedrichroda u. Oberhof Thr.			
Febr. 43	Jan. 44	Genesungs-Ausbildungs-Staffel u. Marschbatt.Ers. Abt. 21			
Jan 44	24.3.45	x 6./A.R. 21 Ostfront Sta b II + Einh 44/45 = 28830			

8. Lazarettaufenthalte
 vom: Okt. 42 bis: Febr. 43 Nr. und Ort des Lazarettes: Friedrichroda u. Oberhof Thr. wegen Verwundung / Krankheit

9. Kriegsgefangenschaft
 vom: 24.3.45 bis: 8.6.48 amerik./brit./französ./sowjetruss.
 10. Gefallen/verstorben/vermisht/verschollen: _____ - Datum

Hugo Wegner
 (Unterschrift)

Nichtzutreffendes bitte streichen.
 Bei Bedarf Rückseite benutzen.
 Bendorf (Rhein)-Mühlhofen, Gustav-Braunbachstr.
 (jetzige Anschrift) 1

DEUTSCHE DIENSTSTELLE

FÜR DIE BENACHRICHTIGUNG DER NÄCHSTEN ANGEHÖRIGEN VON GEFALLENEN
DER EHEMALIGEN DEUTSCHEN WEHRMACHT.

Gesetzl. Ref. I/Dzb (F)
(Angabe bei Antworten erheben)

BERLIN-BORSIGWALDE, DEN 30. Juni 1959
BICHTBUCHDAMM 107-20

An die
Oberpostdirektion
K o b l e n z, III E 1

FERNRUF. 49 80 71
(09) 49 08 (nur im Fernsprechtarif)

Deutsche Dienststelle
(WASO)
Eing. 3. AUG. 1959
Ant. 3. AUG. 1959

OPD Koblenz
Eingeg. 07. 11. 1959

Betr.: W e g n e r, Hugo, geb. 13.7.1914
Vorgang: Ihr Antrag vom Juni 1959

Ihre Angaben reichen zur Ermittlung von Unterlagen nicht aus.
Sie wollen daher bitte den umstehenden Vordruck ausfüllen und
mit Ihrem beigefügten Antrag an uns zurücksenden.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Ermittlungen wegen der in
sehr großer Zahl eingehenden Anträge und des durchzusehenden
umfangreichen Materials längere Zeit beanspruchen werden.

Von Erinnerungen bitten wir abzusehen, da Sie in jedem Falle
benachrichtigt werden.

In Auftrag

W. Schärfer

Antragsteller: Oberpostdirektion III/E.2.
K o b l e n z (22 b)
Friedrich Ebert Ring 14/20.
mit Schreiben vom 31.7.59
siehe Allgem. Akte.

SK 335/71

Freigelegt durch: Handwritten
 (Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

Behörde für Inneres

Polizei

Berlin Document Center

- Sonderkommission -

Datum:

12. DEZ 1977

U.S. Mission Berlin 2 Humb. 1, beim Strakhouse 31

APO 09742

T-URGENT 1744752

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: **Wegner, Hugo**
 Geburtsort: **Heinrichau**
 Geburtsdatum: **13.7.14**
 Beruf: **RAD-Angehöriger**
 Gegenwärtige Adresse: **Bendorf-Mülhofen, Hofbauer Str. 26**
 Auskünfte werden erbeten über: **Osteinsätze 1941**

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim.Ang., genügen nicht!)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

Kunkel
 (Kunkel)

Telefon-Nr.

Unterschrift

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Anträge	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsärztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Parteist. Erhebung	___	___
4. SS-Führer	___	___	10. EWZ	___	___	16. NS-Frauenschaft	___	___
5. RuSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Versch. SS-Unter-	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

DEC 14 1977

Ausgangsdatum

52.73 / dm

2. OKT 1972

Sonderkommission

noch nicht - ermittelt
noch nicht - vernommen
Lichtbild - nicht - vorhanden
gefallen - vermißt - verstorben

Name : W i d d e r m a n n
Vorname : Franz
Geboren am : 5.7.1910 in : ^(K) Rosengart/Braunsbeng
Dienstgrad : Dienststelle: 4/16

Anschrift

jetzige:
damalige: 2257 Bredstedt, Parkstr. 5 ^(K)

Angehörige/Auskunftspersonen:

- 2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
- 3. PK — Parteikorrespondenz
- 5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
- 8. OPG — Oberstes Parteigericht
- 9. RWA — Rückwandereramt
- 10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
- 15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Auskunftsstellen	Anfrage am:	Antwort am:	erneute Anfrage am:	Antwort am:	Ergebn. Blatt:
DC	24.10.11.72	Feb 73			+
WSt.	24.10.11.72	Apr 73			+
BVA f. Angest.					
BVerwA					
LVA					
DRK					
Kraftf. BA					
HOK					
	2.11.72	5.11.19.10.72		10.11.72	+

DC	24.10.11.72	Feb 73			+
WSt.	24.10.11.72	Apr 73			+

BVA f. Angest.

BVerwA

LVA

DRK

Kraftf. BA

HOK

2.11.72 5.11.19.10.72 10.11.72 +

Gefallen/vermißt/verstorben am:----- in:-----

lt. Auskunft:-----

beurkundet:-----

vernommen am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

am _____ von _____ Bl. _____

wird belastet von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

von _____ i.d.Vernehmung Bl. _____

Sonstiges:

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEHÖRDE FÜR INNERES

POLIZEI /Kriminalamt
-Sonderkommission-
G.-Z. SK 335/71
(Bei Beantwortung bitte angeben)

Hamburg, den 19.10.1972

39105 2329 (Durchwahl)
Fernsprecher

Behördennetz 9 65
Telex: 2-11578

I	Postanschl. Hamburg	I. Beim Strahhaus 31
des L.	Schleswig-Holstein	Teleamt 32
Eing.: 24. OKT. 1972		
K. Nr.	180-Nr.	

381/72

Der
Innenminister des Landes
Schleswig-Holstein
Kriminalpolizeiamt
- 32 -

23 K i e l
Mühlenweg 166, Hs. 11

Betr.: Ermittlungsverfahren der StA Hamburg - Az.: 147 Js 25/71
gegen Hungerberg u.a., wegen NSG in Schaulen
hier: Aufenthaltsermittlung

Es wird gebeten, das Formblatt umseitig zu ergänzen und nach hier zurückzusenden.

Gesucht wird:

W i d d e r m a n n , Franz,

ehem. Angeh. der RAD Abt. 4/16,

letzte bekannte Anschrift :

2257 Bredstedt, Parkstr. 5.

Im Auftrage:

Lammich
Lammich

I 581

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Kriminalpolizeiamt -
- 32 - Tgb.Nr. 381/72
23 Kiel
Mühlenweg 166, Haus 11

Kiel, den 6. November 1972

1. Feststellungen:

Gesuchte Person ist am 5.7.1910 in Rosengart/Braunsberg und

- gemeldet für ~~Verwehrgeschäft~~ ~~Verwehrgeschäft~~ (Reg.Nr. 100)

Bredstedt, Parkstr. 5 - Telefon: 04671/701

Verwaltungsangestellter im Kreisaltersheim

2. Sonstige Mitteilungen:

3. Urschr.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei/Kriminalamt
-Sonderkommission-

H a m b u r g

Beim Strohhause 31

nach Erledigung zurückgesandt.

Freie und Hansestadt Hamburg	
Behörde für Inneres	
Polizei	
- Sonderkommission -	
Eing. Nr.:	9. NOV. 1972
Tgb. Nr.:	33171
Sachbearb.:	H. Baum
Termin:	

Im Auftrage des Amtsleiters

H. Baum

(Name und Adresse der anfragenden Dienststelle)

BK 335/71
Berlin Document Center
U.S. Mission Berlin
APO 09742

Datum:

10.11.72

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Franz Widdermann
Geburtsort: Rosengart/Braunsberg
Geburtsdatum: 5.7.1910
Beruf: Angeh. der RAD Abt. 4/16
Gegenwärtige Adresse: 2257 Bredstedt, Parkstr. 5
Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsatz

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzorte bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z.B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalklausur über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2330

Telefon-Nr.

Unterschrift

Lemlich, KHM
Lemlich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	—	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsrückekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevorgänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

Betr.: Em.-Verf.d.StA Hamburg, 147 Js 25/71

Name: W i d e r m a n n

Vorname: Franz
(Rufname unterstreichen)

Geburtsdatum: 5.7.1913 Ort: Rosengart/Braunsberg
(evtl. Jahrgang)

Dienstgrad bzw. Dienststellung: Truppenführer

Einheit: RAD Abt. 4/16 2/3A Rosenberg 1/20 (o. 1939-1942)
(evtl. Feldpost-Nr. oder Waffengattung; außerdem Angabe des betr. Zeitraumes)

Darüberiger Wohnsitz: 2257 Bredstedt, Parkstr. 5
(oder Landsmannschaft)

Kriegsgefangenschaft: _____
(wann oder wo)

Bemerkungen:
Angaben über Verwundungen,
Orden und Ehrenzeichen,
Beruf und dgl.

*Kopie 2-Karte
17.1.73 / lam. / lam.*

Deutsche Dienststelle
für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen
der ehemaligen deutschen Wehrmacht

Gesch.Z.: Berlin-Borsigwalde, den
Eichborndamm 167-209

U.
FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
Behörde für Inneres
Polizei / Kriminalamt
Sonderkommission

2000 H a m b u r g
Beim Strohause 31

Betr.: Ihre Anfrage vom 13. 08. 1971 Az.: SK 335/71

mit dem Ergebnis hiesiger Ermittlungen zurückgesandt.
Die Ergänzungen sind in roter Schrift eingetragen.

I. A.

Kasten-Nr.

786

Erkennungsmarke:

Familienname : Widdermann + - 90 -
Vorname : Franz 1.Div.Th.Körner
geboren am : 5.7.1910 in: Rosengarth Kreis: Braunschweig/Ostpr.
Truppenteil : 7 RAD. - Abt. 7/20, 4/16, 7/395 1941/45 + 1./3. Bgt., Div.Th.
14. Dec. Center: RAD-Abt. 2/31 Rosentag/Ostpr. (bis 1939), RAD-Abt. 7/20 v. 1939 - 1942
Körner
Dienstgrad : U.-Feldmusik. RAD-Trüppf. (Cl. Dec. Center) + Wehrnummer:
Wohnsitz vor Einberufung : + Entl. Anschr.: Halebül K.s.Husum Marzenburg/Westpr.
(bei Berufssoldaten Garnison bzw. Friedensstandort) 10/242/1/3
Wohnsitz 1961 : Bredstedt/Sülldow., Parkstr. 5
Beruf : _____ Religion: _____
Familienstand : led. + verh. mit Anna W. geborene: _____
wohnhaft in : Halebül Krs.Husum
Vater : _____ Mutter: _____ geborene: _____
wohnhaft in : _____
Sonst. Angehörige: _____
+ Lt.P4-Kartei Friedland

Meldungen, Anfragen, Auskünfte:

25.10.61	kg	Ank. D. W. v. 22.10.61 (DzB)
15.11.61	Bie	Aufg. Doc. Centes / 2-fach üb. Ref. II / TG. H
10.5.62	kg	Aufg. Doc. Centes v. 4.5.62: bis 1939 = RAD-Kot. 2/31 Rosenburg / Ostpr. 1939 - 1942 = RAD-Kot. 7/20 Hohenstein / Ostpr. D. Grad - Trümpfwaren (ohne Datum). keine Untersg. nicht vorhanden.
10.5.62	kg	Ref. III: Untersg. vorhanden? (P/W - od. P.4-Karte: 2) / 3 Aufg.
12.6.62	III/ Kgl.D.	In den POW-Unterlagen nicht verzeichnet. In der P4-Karte Friedland ist kein Entlassungsdatum angegeben; es ist lediglich vermerkt, daß diese am 13.7.1945 erstellt wurde. / Wd. / H.
13.6.62	Bie	Aufg. vorst. Ank. D. W. DzB. übers. / Vfg. / TG.

SK 335/71
 Berlin Document Center
 U.S. Mission Berlin
 APO 09742

Name und Adresse der anfragenden Dienststelle
 Botschaft für Inneres
 Polizei
 Sonderkammerkassa
 Datum: 13. DEZ 1972
 2 Hamb. 1, Beim Strohhaus 31

1744753

URGENT

Es wird um Feststellung gebeten, ob im Berlin Document Center Unterlagen über folgende Person vorliegen:

Vor- und Zuname: Franz Widdermann
 Geburtsort: Rosengart/Braunsberg
 Geburtsdatum: 5.7.1910
 Beruf: Angeh. der RAD Abt. 4/16
 Gegenwärtige Adresse: 2257 Bredstedt, Parkstr. 5
 Auskünfte werden erbeten über: NS-Organisationen, RAD, Osteinsätze

Zur Ermittlung von Unterlagen in den Archiven des Berlin Document Center ist die genaue Angabe des Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums unbedingt erforderlich. In Ausnahmefällen, in denen die genauen Personalien nicht bekannt sind, sind Einzelheiten über evtl. Dienststellung, Dienstgrad, Einsatzort bzw. Heimatstandorte sowie Einsatzzeitpunkte usw. anzugeben. (Angaben, wie Herbert Schulze, Krim. Ang., genügen nicht)

In der Rubrik „Auskünfte werden erbeten über“ ist zu vermerken, an welchen Informationen die anfragende Dienststelle im einzelnen interessiert ist, z. B.: Mitgliedschaften in Parteien und politischen Organisationen, Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Waffen-SS, Schupo, Kripo, Gestapo, Organisation Todt, Arbeitsdienst usw., Einzelheiten über den beruflichen Werdegang (einschließlich Eintrittsdaten, Dienstgrade und Dienststellungen, Beförderungs- und Versetzungsdaten, Einheiten und Dienststellen), Verwundungen, Erkrankungen, Lazarett-aufenthalte, Auszeichnungen, Staatsangehörigkeit, Vorstrafen, Inhaftierungen, Verurteilungen usw. Die Erteilung einer Generalauskunft über die angefragte Person erfolgt nur in besonderen Fällen, wenn ausdrücklich darum gebeten wird.

39 10 5 2332

Telefon-Nr.

Lammich
 Unterschrift

Lammich, KHM

(Diese Rubriken werden vom Berlin Document Center ausgefüllt)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP-Zentral-	✓	—	7. SA	—	—	13. NS-Lehrerbund	—	—
kartei	—	—	8. OPG	—	—	14. Reichsärztekammer	—	—
2. Anträge	—	—	9. RWA	—	—	15. Parteist. Erhebung	—	—
3. PK	—	—	10. EWZ	—	—	16. NS-Frauenschaft	—	—
4. SS-Führer	—	—	11. Kulturkammer	—	—	17.	—	—
5. RuSHA	—	—	12. Volksgerichtshof	—	—	18.	—	—
6. Versch. SS-Unter-	—	—						
lagen								

(Erklärungen zu den Abkürzungen finden Sie auf der Rückseite)

*Berlin 1.5.37, Ak. 52 93 591, RAD abt. 2/31 Rosenbus / Colpp.
 Tempelhof
 7.38 RAD 1/20 Hohenstein / Colpp.*

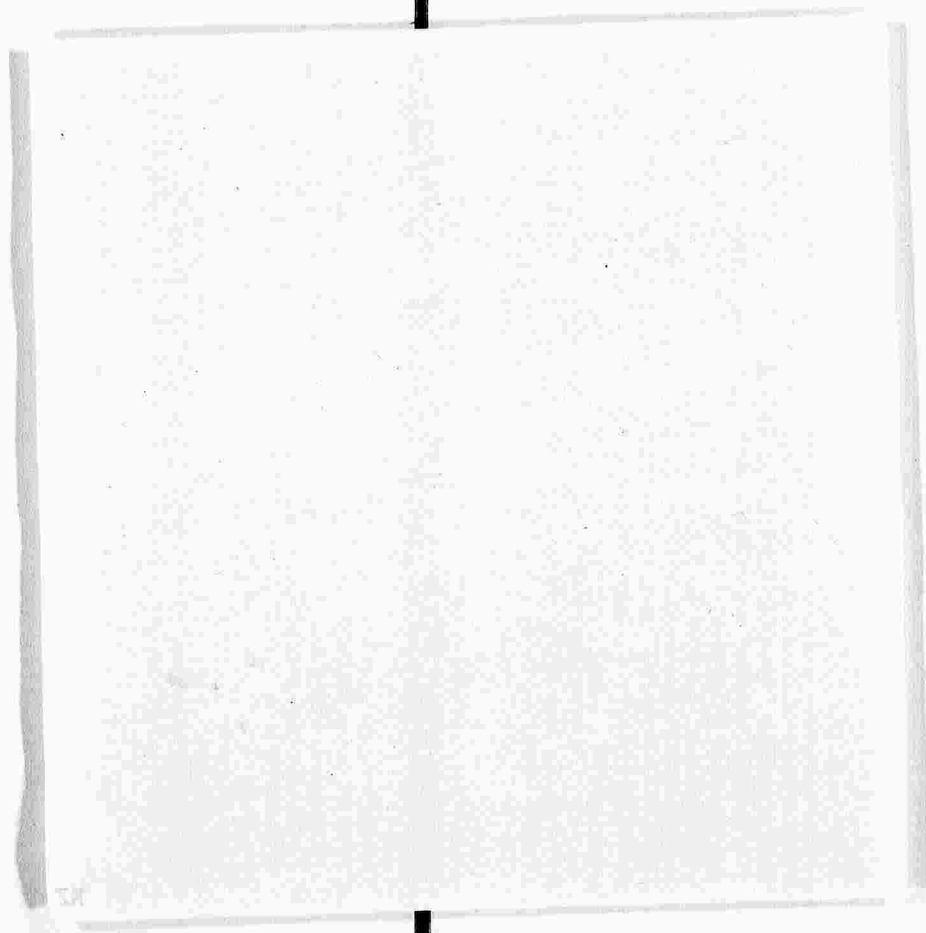
*Keine Datenmitte
 Keine Kopie
 5.2.73/lem*

Eingangsdatum

Ausgangsdatum

2. Anträge zur Aufnahme in die NSDAP
3. PK — Parteikorrespondenz
5. RuSHA — Rasse- und Siedlungshauptamt-SS (SS-Aufnahmevergänge sowie Verlobungs- und Heiratsgesuche von SS-Angehörigen)
8. OPG — Oberstes Parteigericht
9. RWA — Rückwandereramt
10. EWZ — Einwandererzentrale (Unterlagen über Umsiedlung und Einbürgerung von Volksdeutschen)
15. Parteistatistische Erhebung 1939 (Berlin)

XZ



STAATSARCHIV HAMBURG

213-12
Staatsanwaltschaft
Landgericht
- NSG -

0048-011

hier: Band-Ende !